Miesbadener Cagblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Tegbiett-hand". Shalter-halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

200

Gegründet 1852.

Fremfprecher:Buf: "Tagblatt.hand" Ar. 6650-53. Bon 8 Uhr morgend bis 8 Uhr abends, außer Countags.

Bezugs-Breis für beibe Ausgabent to Efg. monatlich. ER. I.— viertelfabrlich burch ben Berlag Lengalfe M. ohne Bringerlohn. IR. 3.— vierteljäbrlich burch alle beutichen Britanfiniten, aussichtefalle Briedigelb. — Bezugs-Belletlungen nehmen außerbem einzegen in Wiesbaben die Rivelaufte Wismarafung 29, feinde die 112 Nogadorfiellem in allen Zelfan ber Gelabt in Bierbaben die Briegea. 28 Ausgabelbellen und in den benachbarten Landorten und im Albeingan die betreffenden Zagblate Träger. Angeigen-Breis für die Zeile: 10 Pfg. für latale Ungeigen im "Arbeitswarth" und "Kleiner Angeiger" in einheitlicher Suhdern: Wieg, in dawen abweichender Sahausführung, sowie für alle übrigen folglen Murtigen: 30 Bfg. für alle auswährigen Anzeigen: 1 Mt. für folgte Verlamen: 2 Mt. für auswährlige Meflamen. Sanzt, halbe, deitzel und vierzel Seigen, durchlaufend, nach besonderer Berechung, Bet wiederheiter Aufwähre unveränderter Anzeigen in durzen Zwiichenräumen emiprechender Rabutt. Jur die Aufmahme den Anzeigen an dergeichtlichenen Tagen und Plägen wird beim Gewähr überweimmen.

Mugelgen-Annahme: Har die Aberd-Ausgese dis 12 Uhr mittags; für die Morgen-Ausgabe die 3 Uhr nachmittagt. Nz. 561.

n

gŧ,

erb.

Sel.

m

lett:

tep

Freitag, 1. Dezember 1911.

59. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe.

Politische Aberficht.

Die Varteiverschiebungen im Reichstag.

Im hinblid auf die naben Reichstagswahlen ift es von besonderem Interesse zu sehen, in welchem Umfang feit dem Beginn der Legislaturperiode im Reichstag durch die Erfatwahlen Beränderungen in der Stärfe der Fraktionen erfolgt find. Geit den Wahlen von 1907 find im ganzen 48 Reichstagsersahten erforderlich geweien. Mit Rücksicht auf den unmittelbar bevorstehenden Abschluß der Reichstagsverhand-lungen findet in Homberg-Fristar eine Erjastvahl an Stelle des verstorbenen Abg, Liebermann v. Connen-berg nicht mehr statt. Bon 48 Reichstagsersatwahlen find 30 für die Partei, die im Befig des Mandats war, erfolgreich geweien, 18 haben mit einem Berluft des Mandats geendet. In 18 Wahlfreisen ist also seit 1907 eine Parteiverschiebung erfolgt. Die Konferbatiben und Christlich Cozialen ergielten nicht einen eingigen Gewinn, berforen aber bier Mandate: Emden-Rorden und Rabiau-Wehlau an die Fortschrittliche Bolkspartei, Siegen und Olegfo-Lyd an die Rationalliberalen. Die Antifemiten gewannen gleichfolls nirgends ein neues Mandat, perforen aber zwei Wahlfreise: Eisenach und Bichopau-Marienberg an die Sozialdemofraten. Mandat des Bundes der Landwirte für Alzeg. Bingen ging nach dem Lode des Abgeordneten Keller an das Zentrum über. Neben diesem Mandatsgewinn hatte das Bentrum drei empfindliche Berlufte gu verzeichnen: Es verlor Immenstadt und Konstang an die Nationalliberalen, Dusseldorf an die Sozialdemofraten. Die Bolen batten weber Berlufte noch Wewinne gu berzeichnen. Die Belfen eroberten Spfe-Song-Berben bon ben Nationalliteralen.

Die Rationalliberalen gewannen vier Mandate: Siegen von den Christlich-Sozialen, Olessozhof von den Konservativen, Jumenstadt und Konstanz dem Zentrum. Sie büsten aber siche Mandate ein: an die Welfen Syle-Hoga-Berden und an die Sozialdemokraten Landau, Cannstadt, Kodurg, Friedberg-Büdingen und Frankfurt-Lebus. Die Fortschrift it-liche Volkspartei verlor an die Sozialdemokraten Adkrusinde-Usedow-Bollin und Halle, gewann aber von den Konservativen Emden-Norden und Ladian-Wehlau. Die Sozialde mokraten ich gewannen zehn Wandate: zwei von den Antissemiten (Eisenach und Lichopan-Warienberg), zwei von der Kortschrittlichen Bolkspartei (Ackrusinde-Usedom-Wollin und Halle), siinf von den Nationallibe-

ralen (Landau, Koburg, Friedberg, Cannstatt, Franksfurt-Lebus) und ichließlich vom Zentrum Diisseldorf. Das Ergebnis der 18 Reichstagsersatzwahlen wird also berdeutlicht durch folgende Übersicht:

ecementalis ement lother	INC.	95.5	MCP.	1500	i.a.	
Die Parteien				ge	mannen	berloren
Ronferbatibe	1	10			4170 300	4
Antisemiten			-		-	2
Bund der Landw	trte				77	1
Bentrum					1	9
Welfen	*				1	0
Nationalliberale	12.	3	2		0	2
Fortschrittliche Be		pai	rici		10	-
Cosialdemofraten						7.6
					18	18

Der ichtvarzblaue Block hat also, wenn man absieht von dem Mandatszuwachs des Zentrums in Alze v-Bingen, der der "widernatürlichen" Unterstützung durch die Nationalliberalen zu danken ist, led i glick Berluste erlitten. Um sieben Stimmen dats sich seit Januar 1907 die Wehrheit der Konservativen und des Zentrums vermindert, wodei zu berücklichtigen ist, daß von den zehn Mandaten, die der Sozialdemostratie in Neichstagseriatwahlen zugefällen sind, nicht ein einziges errungen wurde, so lange Fürst Bülow die wir um mit ein einziges errungen der Sprengung des Bülow-Blocks erobert worden unter der Herrichaft der konservativerstellerikaten Wehrheit.

Bum Wahlaufeuf des Ariegerbundes.

In der "Kyffhäuser-Korrespondenz", dem Orgen der deutschen Landes-Kriegerverbände, sinden wir einen Wahlaufruf des Vorstandes des deutschen Kriegerkundes, unterzeichnet n. Lindequist, abgedruck, in dem den Kameraden ihr Berhalten bei den bevorstehenden Wahlen vorgeschrieben wird. Es wird dasselbst erklärt, daß in den Kriegervereizen auch zu Wahlzeiten von den Unterschieden der dürgerlichen nationalen Parteien und ihrer Befannpfung untereinander feine Rede sein dürse, seder Kamerad sei vollfommen frei, innerdalb dieser Parteien sich zu betätigen und zu wählen, wen er wolle. Ein Unterschied aber wird gemacht gegenüber den Welfen, den "Großpolen" und den Sozialdemofraten, den "Großpolen" und den Sozialdemofraten, den "Großpolen" und den Sozialdemofraten, den freiedungen nicht gewählt werden dürsten,

Diese Borschriften des Kriegerbundes sir seine Mitglieder sind ja auch bei früheren Gelegenheiten erfolgt und sollen daher hier nicht weiter erörtert werden. Es wird dann aber noch in dem Wahlaufruf hinzugefügt, daß die obigen Verhaltungsmaßregel sowohl für die Lauptwahlen wie für die Stickwahlen gelte, Auch bei den Stickwahlen sei die Wahl eines Sozialdemofraten usw. mit den Sahungen des Kriegervereinswesens undereinder. Schließlich wird aber dann auf-

gefordert: "Gehe ein jeder zur Wahl, zur Hauptwahl wie zur Stichwahl!" - hier wird also wieder der alte und icheinbar nicht ausrottbare Fehler begangen, daß man den Wählern ihre Stellungnahme bei den Gt ichwahlen als Ausdrud ihrer politischen fiberseugung anfreiden möchte. Diese Auffallung ist aber durchaus abwegig. Der deutsche Wähler bringt seine politische Uberzeugung bei der Saupts wahl zum Ausdruck, indem er für den Randibaten der Partei eintritt, der er angehört ober innerlich am nadhien fteht. Fallt diefer Randidat infolge des Ergebnisses der Hauptwahl aus, so hat der Babler bei der Stickwahl unter allen Umftanden zwischen zwei Standidaten gu entscheiden, die nicht gu feiner politifchen Richtung gehören und die er am Tage vorher bielleicht beibe noch icharf befampft bat. Bei feiner Stidwahlentideibung kommt daber nicht mehr die politische überzeugung, sondern die politische Taktik zu ihrem Rechte: die Wahl welches der beiden Kandibaten ift für die von mir vertretene politische Gesamtanidiaming die relativ noch am wenigsten schlechte? Die Bahl des einen ober des anderen ichlieft die nach wie vor bestehende Gegnerschaft gegen die grundlegenben Ibeen ber gewählten Partei nicht aus. Ein Liberafer wird nicht fonfervativ, weil er aus irgendeiner politischen Situation beraus bei der Stickwahl einmal fonservativ gewählt hat; er wird ebenso wenig Zentrumsmann oder Sogialdemofrat, weil er einer biefer beiden Barteien aus einer anderen politischen Gefamtlage beraus gelegentlich feine Stimme zugewandt hat. Ein gang oberflächliches Rachdenten ichon mußte auch den Borftand des Kriegerbundes ju biefer Einficht führen. Geine Parole aber bedeutet einen Cingriff in die Stichwahlrechte von Mitgliedern, die durchaus den Grundfagen der Ariegervereine treu find, fich aber ihre Stellungnahme bei den Stichwahlen aus den borgenannten Erwägungen beraus als Mitglieder ihrer biirgerlichen Bartei vorbehalten miiffen.

Gin Stimmungebild aus Peking

fiellt man uns mit dem folgenden, vom 9. November datierten Privatbriese aus der cinessischen Hauptstadt zur Berfügung: "... Zeitungsausschnitte lege ich bei, was diese aber nicht beschreiben können, ist das Gefühl der Ungewißheit, dies "je ne sais pas quoi", was auf der ganzen Situation ruht. Daß es auch hier loszgehen wird, darüber ist kein Zweisel, aber wann? Die Chinesen und Mandichus sind wie aus dem Häuschen. Alles, was einen Freund, sei er Engländer, Teutscher, Franzose oder Japaner, im Gesandtschaftsviertel besitzt, kommt zu ihm gelausen und sleht um Erlaubnis, Kisten und Kasten bei ihm unterdringen zu dürfen, oder im Ernstsall selber sich unterzustellen. Täglich ziehen Tausende von Chinesen mit Soch und Pack den hier weg noch Tieutsin mit der Bahn. Wan nimmt an, daß über 200000 Wenschen aus Peting soeben in

Jenilleton.

Beiters (Südfrankreich).

Bon A. be Laney.

Beziers macht in jedem Sommer viel von sich reden, weil es in einer Woche eine Art großer Salson von Südfrankreich seiert. Ningsum sieht man auf der Fahrt dahin die schönsten altsranzösischen Schlösser zwischen den üppigen Welnplantagen liegen, und man glaudt, in Beziers eitvas von dieser großen Welt zu sehen. Das aber ist nicht der Fall. Die vornehme Welt geht zu den Fesispielen nach Orange. Beziers ist volkstümlicher, der reiche Bürger, der reiche Landmann und Weindauer will sich dier anuflieren, ehe die Weinerme beginnt. Die Fesie von Beziers sind im eigentlichen Sinne Aolfsseste, die großen Dramen und Opern in der Arena siehen nicht auf der kassischen Söhe von Orange. Sie sind froder, sardiger, mehr Alingklang, mehr Detors. Aber sir den, der einmal das Volksleben des siblischen Frankreich kennen lernen will, sind sie nicht ohne

Beziers ist eine alte, historliche Stodt, ihr moderner Teil ist sehr hählich, verstaubt, unsauber, ganz öde Straßen neben ein paar schönen Abennen, heiß und unansehnlich. Die Lage der Stadt aber, auf einem Bergabhang, ist sehr schön. Der Canal du Midt durchschneidet hier den Ort; das ist der kommerzielle Stützpunkt der Stadt. Landschaftlich ist diese Flußkreuzung reizend, ein großer schöner Biadurt, die Schleusen von Fonseranne. überall, wo Beziers Basser hat, ist es höchst annntig und von ganz anderem Character als die standige moderne Stadt.

So find die User des Orb mit ihren Pappeln und Wiesen entzüdend, die alte Brüde mit ihren Schiffen und Kähnen und Ladeplätzen, ihren altertümlichen Bogen, ihrer grinen Umfämmung von rundem Gebüsch und ichlanken burchsichtigen Pappeln. Am Orb liegt wie ein Traum aus alter Zeit ober eine Mitterstückbesoration die Rühle Cor-

bier mit ihren wunderlichen Bauten. Gang mobern in schlanken, spielenden Linten ber Eisenkonstruktion bagegen baut sich zwischen den Buschen ber Pont de Marolles auf.

B'ziers ist eine alte Gallierstadt. Um 418 er oberien die Westgeten die Stadt, 725 die Tarabenen, dann kam sie unter die Herrschaft der Franken; schon Karl Martel eroberte und zerichtet sie, Behin erbaute sie von neuem. Seine große Zeit hat Beziers vom 11. dis 13. Jahrhundert gehabt, als die Erasen don Beziers das Land mit Albi und Carcassonne zu einer starken Herrschaft bereinigten und Carcassonne zu einer starken Herrschaft bereinigten und Carcassonne und Beziers beseistigten. Die wunderbolken Burgen von Carcassonne blieben aus dieser Zeit erhalten. Die Erasen den Beziers vereinigten sich mit den Erasen von Toulouse und dem König von Aragon, Bast aber degannen die Allierten sich zu verseinden, und 1209 wurde Beziers von den vereinigten Grasen eingeässchet, die Siadt zersört, die Bürger niedergemehelt. Man gab die Brasschaft Beziers en Einson von Montsort, dann an Ludwig XIII. Damit hörte die Selbständigkeit der Stadt aus.

1633 murbe bie Stadt auch ihrer Befeftigungen beraubt, ba sie ein Sauptstützpunkt ber Resormation geworben war und fich an vielen Revolten, auch ber von Monimorenen beteifigt hatte. Trop ihrer bominierenden Rirchen ift fie noch beute eine protestantische Stadt. Diese alten Rirchen find inbeffen febr icon und ihr beforativer Schmud, vor allem bie Ratbebrale St. Regaire, ein frühgotischer Bau, ber milicen bem 11. und 13. Jahrhundert fertiggestellt wurde und in feinen Sauptformen die erften Linten ber Frühgotif, in feinen Musbauten, Turen, Fenftern, Gaufen eine fpatere Stilform zeigt. Befombers ichon ift bie Faffabe ber Apfis, boch ift fie leiber burch gu nabe haufer fiart verbedt. St. Regaire befist ein Riofter, ein Mufeum und binfe bemertenswerte Runfischätze. In ber alten Mabelaine wurden 1209 mehr als 7000 Allichtlinge niebergemacht; fie hat eine Gefcbichte wie ber Dom bon Magbeburg. Ihre blutgetränkten Reste wurden im 18 Jahrhundert neu aufgebaut. Der beilige Aphrodisus war der erste Bischof von Beziers, der ber Römenfolonie bas Christentum brachte, Ihm wurde die ältesie Kirche der Stadt, St. Abhrodise, gedaut. Man datiert sie auf das 7. Jahrhundert. Sie war die erste Kathedrale der Stadt, aber 750 zogen die Bischöse nach St. Kezatre und ernannten die neue Kirche zu ihrer Residenz. Die Kirche St. Jacques wurde im 9. Jahrhundert erdaut, sie ist ein Prachwert romanischer Baufunst. Auch hier ist die Apsis besonders schön. Ihr Presödserium ist benisput. Ein seines Stied gotischer Baufunst ist serner die Kapelle der Mauen Vönitenzier.

Aus dem 17. Jahrhundert besitzt Beziers ein schönes Baudohiment in seinem Rathaus. Die moderne Zeit gab der Stadt einige büdsche Bauten. Paul Riquet, der glänzende Architest und Erdauer des Canal du Midi, erhielt eine Statue don David d'Angers, der auch die Fasiade des Theaters entwarf. Rach Riquet heißt die große Abenne, die dom Theater zum Plateau des Bodies geht und int Schatten ihrer dreiten Platanen lange Reihen don Cafés und Bars besitzt, die Linden don Beziers. Das Plateau des Podies sind hüdsche Anlagen, Park und Terrassen, eine Fassade mit Thilpturenschung, eine phibsche Foniane: Kind mit Fisch in Bronze, eine große Thanengrotte, das Gange ein erstischendes, hüdsches Ensemble, ein keiner, ammutiger und abwechlungsreicher Spaziergang.

Beziers hat durch seine glänzende Lage die Artse überndunden, die die Kulturen so vieser alter Städte der Reuzeit zum Opser-werden läßt. Der Canal du Midt, die Rähe des Meeres, die durch den Kanal geschaffene Berdindung mit dem Khone nach der einen Seite des Landes, der Garonne nach der anderen Seite, machen die Stadt zu einem kommerziesten Mittelpunkt. Mitten im reichsten Weinland gelegen, ist es recht eigentlich der Veinmarkt für das Inland und das Ausland, und man schäft, daß die Abschlüsse an den Freitagen der Weinmarkte über eine halbe Mikion hinausgehen. Die reiche Ungegend beschäft diese Märkte außerdem mit Schlachtvich, Korn und Futter.

Eine Stadt mit einer so viel bewegten historischen Bergangenheit, mit solcher Leidenschaftlickleit der Geschichte hat auch eine Reihe von bebeutenden Menschen hervorgebracht,

Tientfin weilen. Geschäftlich stodt alles; kein Mensch hat "Bar", da eine furchtbare Tollarknappheit eingetreten ift. Bon der Revolutionspartei haben wir Fremden nichts au fürchten. Die wiffen, daß ber erfte Fremde, den fie anriihren, fie die schwer errungene Stellung foften wird. Aber Die Gefahr liegt barin, daß die abziehende Regierung, wenn auch nicht direft, aber auf dem bekannten orientalischen Wege "hintenherum", ihren lieben Untertanen zu verstehen gibt, daß "fo ein baar tote Fremdlinge" fehr zur Klärung ber Bage beitragen werden. Alsbann muffen die fremden Mächte eingreifen und vielleicht ist dann Aussicht vorhanden, daß dem moriden, wockeligen Mandiduthron ein paar neue Stüten untergeschoben werden. Alles dies sind nur Bermutungen, aber die Möglichkeit liegt sehr nahe. Gerade deshalb sind wir auch nicht unvorbereitet; Willitär haben wir "plenty" hier; auch Futteralien und Munition. Las Ge-fandticaftsbiertel ist seit 1900 eine Feftung, die wohl nicht fo leicht fallen wird. Eine lange Belagerung wird es nie mehr geben, sondern meiner Ansicht nach höchstens 24 Stunden "Reilerei" und bann ift die Sache erledigt. Aber bann: Abien Chinal Es wird von ber politischen Bilbne Abichied nehmen à la Maroffo,

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Dentiches Reich.

* In bent neuen Reichsetat für 1912 wird, wie icon mitgeteilt, noch ein Anleihebetrag bon etwa 50 Millionen Mart enthalten fein. Diefe Rachricht wird für ben blaufdwarzen Blod febr fdmerglich fein. Denn bie Ronfervatiben und Rieritalen batten es immer fo bargeftellt, als wenn jest, vermittels ber lesten Reichsfinanzreform, die Finanziage durchaus zufriebenftellend geworben fet. Die Breffe bes Benimma insbesondere suchte es so barzustellen, als ob eigentlich schon für bas Sahr 1911 feine Anfeibe mehr nonvendig fei und als ob man im nächsten Jahr fogar icon mit ber effestiven Schulbenfüsgung ansengen fonnte. Und jeht erfahrt man, bag auch ber Etat für 1912 nur burch einen neuen Bump gum Bolancieren gebracht werben tann. Run berfieht man es auch, weshalb bie Regierung fich gescheut bat, bem alten Reichbiag noch ben Etat für 1912 ober wenigftens eine furge Bufanmenfoffung mitguteilen. Denn wenn fogar im nächten Jahr noch, wo von Rechts wegen bie blaufcwarzen Sieuern fast familich ihren Bochibetrag erreichen müßten, Anleihen notwendig find, bann fann man boch tvahrhaftig nicht von "gefunden Reicheffinangen" fprechen. Man barf febr neugierig barauf fein, wie fich bie blaufchwarzen Brüber jest wieder herausreben werben.

Die reichsfändifdie Erfte Rammer. Der Barifer Temps" veröffenflicht bie offenbar burch eine Indistretion in ben Befin feines Strafburger Berichterftattere gelangte Lifte ber bom Raifer in bie Erfte Rammer berufenen Ditalleber. Es find bies die nachstehenden Berjonen: Weihbifchof Born b. Bulach aus Strafburg, General b. Dogner, Reichstagsabgeordneter Bombenicheer, Reichstagsabgeorbneter hoffel, Arburgermeifter Dr. Bad, Professor Laband, Baron b. Durcheim, Graf b. Andlau, Reichstagsabgeorbneter Gregoire, Seminardireftor Fech, Kommerzienraf Mbs, Rechtsantvalt Ruland, Fabrifant Bian, Baron bon Reinach, Bergivertsbesither Miethe. Aus ber Lifte geht hervor, bag ber Raifer bon feinom bollen Recht ber Berufung nicht Gebrauch gemacht hat. Die Erfte Kammer fest fich nunmehr aus 38 Abgeordneten zusammen; davon gehören 7 bem Zenirum an, einer (Bammenthal) bem Nationalismus, während die übrigen als "liberal" angefeben werben können.

Sie beginnt mit Troubabours, beren Geschichte intereffant genug ift. Da ist zuerst im 13. Jahrhundert Rammond-Gaucelon, bessen Werke noch eine prächtige Quelle für das Studium ber Sitten und Geschichte feiner Zeit find. Etwa mn biofelbe Zeit lebte Jean Cfiabe, ber besonders in pro-bengalifcher Sprache bichtete, ber Monch und Tronbabour Suillaune, ber in befammten Liebesliebern Borzügliches fcuf, Mafere-Ermengand, ber Monch und Dichter, ber bas "Brevier ber Liebe" ichried, im 17. Jahrhundert Bonnet, ben die Acabemie Française als Troubadour fronte und bon bem einige Theaterfiide: "Cartiach" und "Der Zorn bes Podque" noch heute im Patois gespielt werben. Ferner ist ber große Politiker Merander Wassol zu ermahnen, ber mit Lamennate die mit Proubhon bie "Rolfsfrimme" rebigierte.

Der bebeutenbfie Cobn Begiers aber ift zweiseflos Paul Bierre Riquet, ein Renaiffancemenfch, bon bem bie Welt gu wenig weiß. 1624 in Begiere geboren, ichuf biefer gemale Banmeifier bas Projett bes Canal bu Mibi, eine Berbindung gwifden Ogean und Mittelmeer, und führte biefen Plan aus in einer Zeit, wo ein folder Blan noch eine neue Erfindung war. Diefer Bau, einer ber gewaltigften unb wichtiglien, die die Regierung Ludwigs XIV. auszeichnen, ift gang allem Riquets Werk. Wit ihm arbeiteten Colbert, Bouban und ber Militar-Ingenteur Anbreafin, aber biefe offe orbicien fich Righet unter, ber auch im eigentlichen

Ginne bie Sofenflabt Cette grinbete. Die Arenen von Begiers, in benen feht bie großen Geft. fpiele ftatifinben, find glemfich neue Bauten genau nach ben antifen Deiffern von Rimes und Rom. Sie haben in erfier Limie ben probengalifden Stierfampfen gu bienen. Bur bie Theater wird eine Buhne auf eine Seitenwand gestellt. Man köft bann gern die anssteigende Rüchvand in eine Gebirgelanbicaft ober eine Strafe ober Treppe auf. 3m porlgen Jahre fpielte man als Robitat "Seltogabal" bon Entife Bifarb, ein Drama mit umfifalifden Ginlagen und Balletis, Mis Deforation batte man bas Forum Romamun mit ber Treppe jum Palaft bes Tiberius gewählt, und als Sintergrund bie fieben Suget gufanmengefchoben, fo baft Die Binien ber Billa Pamphieri mit ben alten Tenweln ber Rwillingsbrüber zusammenkamen. Die Deforation war siemlich unrubig und fleinlich und machte bas Birfusmäßige bes Milleus noch fiarter. Aber bie ichauspieleriichen Leiftungen waren gut. Sier spielte man 1898 zuerst Dejanira von Gallet, mussalich von Saint-Sains bear-keitet, dam 1899 "Frometbeus" von Jean Lorrain und M. B. Borold mit ber Dufit Gabriel Faures, 1910 "Barp-

* Die fogenannte BerfaffungSreform in Medlenburg. Gin Roffript ber Schweriner Regierung lebnt es ab, wegen ber wiberfprechenben Aufnahnte ber Berfaffungsvorlage burch bie beiben Stanbe ben Entwurf gurfichzugiehen. Gie forbert die Lanbichaft auf, die Borfage einer erneuten Brufung gu unterziehen und bie jesigen Grunb. guge als Grundlage für eine Berjaffungereform angu-

* Erfte preußifche Lanbestonfereng für Cauglingefdun. Gine öffentliche Landestonfereng, auf beren Tagesordnung Die Organijation bes Salte-Rinberwejens in Breugen ftebt, findet am 9. Dezember, vormittags 91/2 11hr, im Sitjungs faale bes herrenhaufes in Berlin ftatt. Es werden brei Referate erftattet, an bie fich bie Distuffion aufchließen foll, nämlich: 1. Argifiche Forberungen gur Organisation bes halte-Rinbermefens; 2. Die bisberige Entwidlung unb ber gegenwärtige Stanb bes Salte-Rinberwefens; 3. Die ortliche Organisation bes Salte-Kinderwefens, insbesondere feine Berbindung mit ber Armen- (Baifen-)Pflege, bem Gemeindewaifenrat, ber amtlichen Berufevormunbichnit und ber ftabtifden Sauglingsfürforge. Die Dagnahmen im Intereffe ber Ganglinge werben befonbere berndfichtigt werben. Der Frantfurter Berband für Säuglingefünforge, ber an die Beranfialierin ber Konfereng, Die preugliche Lanbeszentrale für Sanglingsichut, angeickoffen tft, gibt Intereffenten auf Bunich nähere Austunft.

* Silfe für die beutschen Anfiedler in Brafilien. Bei bem beutschen Silfstomitee für bie burch bas Sochwaffer in Gubbrafifien Geschäbigten geben nunmehr nabere Rachrichten liber bie Große bes entstandenen Schabens ein. Renerbings wird ans Bamenan mitgeteilt: Biele Saufer find infolge ber überichwemmung eingestürzt. Die übregen, in benen bas Baffer tagelang geftanben bat, find innen und außen mit Schamm überzogen, fo bag fie auch nach ber Reinigung für längere Beit nicht bezogen werben fonnen, wenn nicht Rranfbeiten eintreten follen. Der Begirt Blumenau, namenitich in hanfa, wird fuit ausfallief. lich von Deutschen bewohnt, welche innerhalb ber letten gebn bis swölf Jahre nach Brafilien ausgewandert find. Biele Ginwohner retteten nur bas nadte Leben und buffien ben gangen Biebbeftanb und bie noch gu empartenbe Ernte ein. Gur biefe Leute, beren Bermögen in ben meiften Sallen mit aus ber Bobnftatte und einer Pflangung besteht, ift bie Lage gang besonbers ichwierig. -Es werben in gang Deutschland Mittel aufgebracht werben miffen, um ber bart bebrängten Bevolferung ju belfen. Rwar find bet dem Silfstomtiee, namentlich aus Bankfreisen, nambafte Betrage eingegangen, boch find biefe bei weitem nicht austeichend. Das geschäftsführende Komitee, bessen Praffoium u. a. ber Reichstangler, Staatssetretär b. Riberten-Bachter und ber banerifche Gefanbte b. Lerdenfelb übernommen haben und bas fich bennachft mit einem Mufruf an bie Offentlichfeit wenten wirb, bittet baffer ichen jeht um Zuweisung von Gaben für die Aberichwennnten am folgende Zahlflellen: die Neichsbanf, die Neichsbanftweberstellen, die Königl. Seehandlung, die Bank für Handel und Industrie, die Berkiner handelägesellichaft, S. Bleichröber, Kommerg- und Distontebant, Deutsche Bent, Dresbener Bant, die Direction ber Distonto-Geelfchaft, Menbelsfohn u. Ro., Mittelbeutsche Arebitsant, Nationalbant für Deutschland, Schaffhausener Bantverein fowie familiche Depositiontoffen vorstohenber Banten, ferner Deibriid, Schicker u. Ko., F. B. Kranse u. R., v. b. Hendt u. Ko. und bas Bureau bes Komitees, Alfenstraße 10.

* "Unser Berhältnis zu England und Frankreich". Im Buchönndel ist seben ein Bortrag über dieses Thema von Kurt Gans Eblen derrn zu Sutlit in Wiesbaden ersichienen, der die versäulichen Ansichten des Verfassers zu diesem aftwellen Thema wiedergiebt. Der Verfasser ist der Weinung, das wir durch eine dem uste gleich gültige Dattung Engländern wie Franzosen am weisten imponteren und dader auch selbst am besten sabran!"

fatis" bon Madame Dieulafon, Mufit bon Saint-Saons. Weiter wurden mit ber Mufit bon Levade bie "Baretischen" von A. F. Herold gespielt, die "Bestalin" von Spontini und als Uranfführung "Premier Glaive" von Lucien Repoth, Mufit von Rabend, bann bie Urauffithrung ber "Fille du Soleil" - Tochter ber Sonne - von Maurice Mayre, Mujif von Aubre Gaffbard, ein Stild, bas fich fettbem auf bem Spielplan affer Freilichtbuhnen gehalten bat. Go bat biefe Bubne immerbin in ber Gefchichte ber Literatur und Mufit von Frantreich ibre Rolle gefpielt, wie man benn ilberhaupt die französische Bühnenkunft nicht richtig einschätzen fann, obne ihre Freilichttbeater gu fennen.

Die bollstilmlichen Spiele und Fefte in Begiers: Joutes, Feranbolen, Fadelguge, haben ben besonberen Bert, und allerlei Ginblide in Die Trachten ber Lanbichaft gu geftatten, wenn auch reichlich viel Phantafie babet waltet. Die eigentliche Bitverroifa-Tracht ift ein langer bunfler Rod, eine geblimte Batifticburge mit toleiten Taichchen, ein großes geblümtes Busentuch. Die weiße Saube ist traus an eine glatte breite Posse geseht, die vorn mit schönen Nlöppelspisch von großer Feinheit gesaumt ist, so das diese Spisch glatt auf dem tiesen gekransten Scheidel liegen. Gine zweite Spibe ift barunter glatt um ben Ropf gelegt. Die Tracht bat eine gewiffe mittelalierliche Burbe, Die mir bas folette Rofofofdirgen milbert. Dies Schürzen gift fiberhaupt auf bem Lande hier als Westschung, und bas einfachste Mabchen, bas jum Langen geht, wenn fie fich fonft nicht bubt, legt bas rofige ober himmelblaue Schurzchen, bas Spigenvolants und Lafchen bat, an und fofetitert mit bem Schurzchen twie eine richtige fleine Rotofobame, auch in ber hiftorifchen Stabt Begiere.

Aus Kunft und Teben.

C. K. Gine neue Infeltionstrantheit. Immer neue Prankheiten fenbet ber Orient nach unferem Rontinent beriiber. Go molben fich feit einigen Monaten im Guben Europas, in Italien und Griechenfand, Die Borpoffen ber afs Kala-azar — ichwarzes Fieber — befammten Krantheit. Rala-agar ift in Indien beimifch, bort in ben Rieberungen bes Brahmaputra bat sie fürchterliche Verheeringen angerichtet, auch China und die malapischen Inseln bat sie nicht berichent, unt bon bort nach Arabien und Aghpten verschiept zu werden, von wo sie sich den Zugang zu Europa verschafft dat. Lange Zeit ist sie mit der schweren Masaria verweckselt worden. Dem wie diese zeigt sie ein

Wahlbewegung. mw. Erbach, 30. Robember. Die erfte Wahlversamme lung ber Forischrittlichen Bollspartei bes 2. nuff. Babifreifes im Rhaingau fant bier am Mittwoch ftatt. Reichstagstanbibat Albert Sturm, ber als Burger im Rheingan bestens befannt und beliebt ift, stellte fich auch als Politifer bor. In feiner Bablrebe gab er gunachft eine ericopfende Charafteriftit ber bier großen Barteien und ging bann fehr eingehend auf bas Programm ber Fortschrittsportet ein. Die wünschenswerte Ausbehnung bes Meinbefiges, bie auch bier in Rheingan befonbere Bebeutung bat, behandelte er unter allgemoiner Buftimmung ber febr gablreich erichienenen Buborer. Parteifefretär R o ber erganzte fie och an Sand beweisträftigen Zahlenmaterials und tourf grelle Streiflichter auf Die vollsfeindliche Politif ber Konservativen. Besonders beionte er ben Unterschied von ben Rationalliberalen, benn bie Fortichrittliche Bollspartet habe fich nicht an bem Rulturfampf und bem Borgeben gegen bie Bentrumspuriei beieiligt, auch nicht für die Ausnahmegeseite gegen das Zentrum gestimmt, wie fie auch heute noch ber Meinung ift, daß gegen ben Staatsbürger, welcher Religion und welchem Orben er auch angebore, nicht mit Ausnahmegeseben borgugeben fet. herr Sturm wurde als Laubsmann und geborener Rheingauer mit gang besonderem Bertrauen und Beifall aufgenommen.

Die ichwarzblaue Freundichaft. Das Benfrum unierftilite auf Grund offizieller Beichliffe bie Konferbativen, ben Bund ber Landtvirte und bie Chriftlich Sozialen ichon im ersten Bahlgang in solgenben Bahlfreisen: Militid-Trebnit, Danzig-Stadt, Breitan-Oft, Brestan-West, Striegan-Schweiduit, Bunglau-Liben, Krengburg-Nosenberg, Wetstar-Alienfirchen (Behrens), Lennep-Meimann, Raiferefaniern, Mulbeim-Borrady. - Ronfervative und Burb ber Landtvirte unterfrühen im erften Wahlgang bas Bentrum in Labr-Ettenbeim-Boffach. - Much bie Ranbibatur bes Dr. Derick, bes Chefrebatieurs ber "Deutschen Tageszeitung", in Kreuznach-Starmern, barfte fosort bie Unterstützung bes Zentrums finden. Auch im Wahltretie Brieg, wo gleichfalls Dr. Oertel fandibiert, bat bas Zentrum bisher feinen eigenen Sanbibaten aufgestellt,

Beer und flotte.

Bersond-Beränderungen, d. Cob. Rittm. und Estabt.
Thei im Magdeburg, Duf.-Regt. Rr. 10, bis auf weiteres zur Dienftleistung beim Wiltiarkabinett Geiner Maj, des Kaifers und Königs kommandiert. * Doffmann, Oberst und Linien-kommandant in Coln. zu den Offisieren in der Eisenbahn-Abeciling des Großen Generalsbabes berfeht.

Deutsche Solonien.

Eine Rongo-Ubangi-Sangha-Erpedition, Die lechnische Rommiffion des Rolonial-Birifchafilichen Romitees wied als nädfillegende Aufgabe jur wirtigaftlichen Erichlichung ber neu erworbenen Gebiete Rameruns eine Erftubung mach bem Kongo, Moangi und Sangba gur Auskihung bringen zur Schaffung ber Unierlagen für eine beutsche Motorschiffschrt in blesen Stromgebiet. Der Borstand bes Komitees hat in seiner Sihung bom 28, November seine Buffimmnung erfeilt.

Ansland.

Ofterreich-Mugarn.

Guropaifdje Fahrplantonfereng. In Erieft die erste Haupibersammlung der europäischen Fahr-plankonferenz fiatt. Nach der Begrüßung durch den Borfitenben Stantebabnbireftor Galambos bielt ber Statthalter Bring gu Sobenlobe eine Unfproche, in der er die Stonfereng für eröffnet erffarte. Die Berjammlung beichloft, die nächfte Tagung ber Bereinigten Sahrplan- und Bagengestellungs-Konfe-

aussehendes hobes Fieber, Anschwellungen ber Miss und Anamie. Die Stertflickelt ber bon ihr Befallenen geht bis 96 Prozent. Geit einiger Zeit feimt man auch ben Erreger. Es ift dies ein wahrscheinlich den Trupamosomen nahestehendes Protogoon, bas nach seinem Einbeder ben Namen Leithmania fibrt. Abniich wie bei Masaria, Schlaftrambeit und Best lebt ber Erreger in einem givifcenwirt und gelangt burch beffen Big in ben menfchlichen Körper. Bei ber Rala agar wie bei ber Post follon Wangen diese Rolle spielen. Wenn auch die Krantheit gesährlich und anftedend ift, fo ift boch nicht zu fürchten, bag fie in Europa festen guß fast. Reuerdings wird ju ihrer Be-fampfing bas Ehrlichsche Salvarfan angewandt. Allein feine Wirfung steht noch aus.

Mleine Chronik.

Theater und Literainr. Bu ber Trauerfeier für Prof. Lubwig Bietich ericbien auch ber Stadifonmondant, ber im Auftrag bes Rabfers einen berrlichen Rrang fiberbrachte. Die irbifche hille wird heute in Leipzig burch Feuer befintiet. — Rons Guillon in Rennes wird fest mit seinen 8 Jahren neuerdings als Wunderknabe genannt. Er komponiert felbftanbig große Simfonien, Sonaten und andere Mufiffilide für Movier und Bioline, die von erfien Musifautoritäten als äußerft werwoll bezeichnet morben sein sollen. Die erste Auregung zu den Kompofitionen engefing ber Sjährige Bunfuler burch ben Chopinfchen Trauermarich, ben er im 6. Lebensfahre won ber Rapelle bes 41. Infanterie-Regiments spielen hörte und fofort, zu Saufe angelangt, auswendig nachspielte. Da bie Eltern Rens Guillons nicht in sehr günstigen Berhälmissen leben, haben fich verichiebene reiche Mufiffreunde bes fleinen Kimfillers angenonmen, unt ihm eine weitere Ausbil. bung auf dem Konferwatorium zukommen zu laffen. - In ber Angelegenheit bes herrn v. Schuch gibt bie Generalbireftion bes Dresbener Softheaters folgendes befamit: Der Generalbireftor v. Schuch bat gestenn ein Gefuch um Entsaffung bei ber Berwaltung bes Roniglichen Softhenters eingereicht, um einem Auf an ein austvärtiges Theater folgen gu fommen. Die Generalbireftion bat bem Gefuch feine Folge gegeben, fo bag Schuch bem Königlichen hoftheater erhalten bleibt.

Wiffenschaft und Technif. In bem Münchener Borort Sarlading wurden abermals bajubarifche Reibengraber mit gut erhaltenen Steletten gefunden; fie find etwa 1300 bis 1400 Jahre alt.

teng im Juni 1912 in Mm fterdam und die eurohäische Fahrplankonferenz im Robember 1912 in Hander Konferenz nehmen Die Bertreter der Eifenbahnen und Schiffahrtsunternehmungen fast fantlider europäischer Staaten, baramter von Deutschland, Dänemark, Norwegen und Schweden, teil. Im Namen des deutschen Reichseisensbahnamtes war Gebeimrat Die sel, von preußischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten Geheimer Oberbaurat Breufing und Geheimer Baurat Schulz, vom baberischen Berkehrsministerium Ministerialrat Anddeidel ericienen.

Belgien.

Der Ausstand im Antwerpener Safen ift beendet. Die Seeleute haben die Bedingungen ber Reeder auf drei Jahre angenommen, nachdem ihre Forderungen his auf Rebenfäckliches bewilligt worden waren.

Ans Stadt und Jand.

Wieshadener Nachrichten.

Moberner Menfch und Liechlichfeit.

Aber biefe Frage fprach um 4 Atbend ber "Freien Erongelischen Bereinigung", 29. Rovember, Pfarrer Fris Philippi in feffender, großgügiger Beife. Im Eingang feines Bortrags fprach ber Rebner bon ben Schipierigietien dieses Themas. Ift es möglich, vorurteisstos und gerecht die moberne Zeit und die modernen Menschen su schildern? Wer sich bemildt, sachlich und ehrlich vorzugeben, ber barf ben Berfuch wogen. Richt darauf kommet es an, einen Gunbenbod gu fuchen und dann auch gu finden fondern bas ift bie Aufgabe, die Lebensnonvenbig. keiten bes modemen Menschen wie der Kirche darzustellen und die Forderungen Marzumachen, die der moderne Mensch an die Kirche und blefe an jenen zu stellen bat.

1. Die Lebensnonvenbigfeiten bos mobernen Menschen. — Nachdem zunächst der Begriff "moderner Wensch" fim weitesten Sinne als "Mensch von heute" bestimmt war, gab ber Bortragenbe ein anschanfliches Bild bon bem Garen, Ringen und Suchen unferer Beit, von ber Auflöftung alter und von bem Auftommen neuer Berte, bon bem Bewuftfein bes Berbens, bes Richtfertigfeins und bem fraftigen Birflichteitsfum ber Menichen unferer Zage. Bor ihmen bat fich eine neue Birflickeit bes Biffens aufgetan. (Einfluß ber Naturwiffenfchaft; bie Belt unenblich ber Menich endlich und klein; Gebanke ber burchgängigen Gefemäßigfeit alles Gofchenes und Entwicklungs gebaute. Demgogeniber boch auch vielfach neues fiartes Selbifbewußtfein. Gefahren: Fatalismus und anbererfeits naturhafter Optimismus, bem die sittlich-berfonliche Grundlage fehlt.) Dazu kommt eine neue Winklichkeit bes wirtschaftlichen und beruflichen Lebens. (Die Borte: moberne Tedniff und Kapitalismus bezeichnen bie Umwähigung auf wirtschaftlichem Gebiet. Das Große bes Reuen: Fulle von Energie und Unternehnungegeift. Gefahren: Maffenanhäufung, Erbrückung bes einzelnen und feiner Berfonlichfeit, Broletariat, Grofftabt.) Und eine neue Birdlichteit erfchließt fich in bem fogialen und politischen Leben. (Unberfibrt von der neuen Guitvicklung bieben mir: Bauern, Beante, Offiziere, die das konferbative Element darstellen. Gefährdung bes Mittelfian bes. Auftreien bes Arbeiters. Bebeutung ber Sogialbemofratie. Zeit ber Organisation, Macht ber Maffe, Klassenstamps. Auf politischem Gebiet: Entwicklung jum fogialen Staat, Bachfen ber politifden Zeilnahme, Bebentung des allgemeinen, gleichen Wahlrechts.) Und follteh-lich die neue Wirklichfeit des fimiflerischen und religiösen Lebens. (Guchen nach Lebensftifl. Streben, bon ber Gefannaddunficherheit, ber Stillosigkeit und bem unechten Propentum loszufonnnen, 3. B. auf bem Gebiet bes Bauftills. Das moderne Drama ift ernst und ringt nach Wahrbeit, gibt aber mur Diffonang, teine Löfung. — Auf religiofem Gebiet: ber Mensch ist — und nuch es mach allebem wohl fein - unfirchlich geworben; aber er femnt eine religiofe Gehnfucht; Drang nach helbenverehrung; Guden nach eigener Religion (Montisums, Mostizismus, Spiri-tisums usw.) Das alles ist keine Warotie, vielleicht ein Drama, auf jeben Gall ein heroliches Schaufpiel: Bas ift ber Menfch?)

2. Bon bem modernen Menfchen gur Kirche ift ein weifer Weg. Aber wenn wir ihm gerecht zu werben verfuchen, so mussen wir billigerweise auch die Kirche gerecht ju beurtellen suchen. Bor allem: bie Rirche ift fein Gebilbe des Zufalls und der Willfür, ohne fittliche Erundlage halt fich nichts Jahrhunderte und Jahrtaufende lang. Im brei großen Entwicklungsstufen ftellt fich immer bas Berben ber Rirche bar: 1. Die religios ichopferischen Beiten benken nicht an Mirchengründung. 2. In der Folge führt aber bie Lebensnonvendigfeit ber Gemeinschaft gur Rirchenbilbung. 3. Organisation und Tradition sind so umumganglich; aber fie bedeuten eine große Gefahr, die immer wieber Mberwunden werben muß: Benhartung, Berfteinerung, Erstarren bes Lebens. Diese Tragit mig man anerfennen, die in bem ewigen, uraften Rampf liegt, mit ichwachen, menschlichen Menteln Envigleitswerte auszubriden. Es gibt überhaupt gwischen beiben Erößen biel Migverständnis: ber moberne Monich tennt die Kirche und fle ihm nicht. Das nuß anbers werben, gegenseitige Aussprache ist die geringste Forberung. Ihr steht aber 3. B. bas Broben mit Unfirchlichkeit im Wege.

3. So fiellt ber moberne Menfch mit Recht folgenbe Forderungen an die Kirche: 1. Anertennung des religiösen Eigenwertes des modernen Menschen und seines Rechts sum Aweifel. 2. Aberzeugung, nicht fiberrebung. Birtlichteit, nicht Phantafie. 3. Nachweis, bag bie Kirche nicht ridditanbig ift. Recht bes Radpriffens (Bibel, Befenntnis Aussprache.) 4. Leplich ift es ber Erweis ber BirMichteit bes religiöfen Lebons, ber geforbert werben muß. - Go fami die Kirche mit Recht folgende Forderungen an ben mobernen Menschen stellen: 1. Grundfäsliche Anerkenming ihrer Rottvenbigfeit. 2. Anerfenmung ihrer Lebensbebingungen. (Geschichtlicher Ursprung ber Rinche, Die alter ift als ber moberne Blensch und so nicht mur für ihn, sondern

für alle da ist.) 3. Die Kirche nuth und darf die Bergangenheit, das religiose Erbgut, pflegen. 4. Anerkemung bes Universalismus ber Rirche gegenüber bem Inbibibualismus des modernen Menschen. 5. Recht des Protestes gogen alles, was "Welt" heißt. Aufgabe: Spannung zwischen Sein und Sollen lebendig zu erhalten. 6. Anspruch auf Rirchkliceit bes modernen Menschen. Diefer ift ihr ben praktischen Bersuch schuldig, nicht mur die theoretische Anerkennung. Gerade ber moderne Judividualismus bebarf bes religiojen Gemeinschafislebens. So fchlof ber großangelegte, tieje Bortrag utit einer ernften Aufforberung ju moberner Kirchlichteit, die nötig ift.

Dem Borinag, ber wieder febr gut besucht war, folgte eine ausgezeichnete freie Aussprache, an ber fich auch zum erstemmal eine Frau - mit großem Erfolg - beteiligte. Den nächsten, letien Bortrag balt herr Pfarrer Bed-mann am 6. Dezember über "Staat und Lirche". S. W. Fr.

Sezualpadagogil.

Den Zwed, welchen die Leitung ber "Deutschen Gosellschaft gur Befampfung ber Gefcflechtstrantheiten" mit ber Berfammfung am 28. November in ber "Loge Plato" erreichen wollte, hat fie, um dies gleich vorwegzunehmen, bollfommen erreicht. Ge ift zu einer alle Beieifigten am regenden Aussprache zwischen Arzien und ben berufenen Bugenbergiebern mit Ginichlis ber Geiftlichteit gefommen, welche bie besten Früchte zeitigen wird im Interesse unserer beramwachsenben Jugend. Gerade bie lebhafte Beteiligung der Lehrerschaft — auch an der Diskuffion — erfillet ben hiefigen Borftand mit großer Befriedigung. Rach eini-gen einseitenden Worten bes Borftpenden herrn Dr. Fendt nahm herr Professor Dr. Touton bas Bori gu feinem Bortrag über "ferualbabagogifche Borfragen und

Send it nahm Herre Professor Dr. Touton das Mort zu seinem Bortrag über "fernashabagegische Bortragen und Fragen".

Im ersten Zeil seines Bortrages behandelte der Achter eine Anschliche Zeil feines Bortrages behandelte der Schure eine Anschliche Vorlegen, studicht die Frage rad der Schure in der Engelliche Bortragen auch der Geholerte mehr an Krofesio der Unschliche der serveillen Entheltsenfeit. An die erste Hösinische der Serveillen Gentheltsen und Rossesortannahma der Leutschaft der ferveillen Gestellten der Erzeillen Gestellten der Erzeillen Gestellten der Erzeillen Gestellten Gestellt Gestellt gestellten Gestellten Gestellt gestellten Gestellten Gestellt gestellten Gestellten Gestellt gestellten Gestellten Gestellten Gestellt Gestellt Ges trairigen Folgen für die Gesunddeit somen nur dam gebestert werden, wenn Eitern, Schulberwaltungen, Lehter und Ergte Sand in Dand geben, um die triben Quellen zu verstobsen, ause denen bisder unsere Jugend ihre Sexualfenninis und Direktive aeschäft dat. Dier werden seit Jahren den von den höheren Anstalten zu entlassenden Schulern (mit wenig Ausnahmen) den ärzeitiger Seite Vorträge gebalten, an den kaufmannischen und gewestlichen Vorträge gebalten, an den kaufmannischen und gewerblichen Fortbildungsfonden foll es im nächsen Früb-jahr zum erstenmal geschehen.

Die Distuffion ergab, wie fich an ber einftimmig angenommenen Refolution zeigt, über bie pringipiellen Bunfte bolle Abereinstinumung unter ben berichiebenen beteiligten Berufearten und mit bem Bortragenben. Abweichungen im einzelnen werben bem Borftand willfommene Gelegenbeit jur Prifung geben. Es beteiligten fich an ber Disfuffion Dr. med. Begel, Commaficibireftor Dr. Schneibt, Bfarrer Beefermieber, Mittelfcullebrer und Stabtverorb neter Marner, Dr. Bigener, Brofeffor Beiner und Stabtschulrat Müller. Es wurde die Frage ber fernellen Abstinens, ber Beziehungen bes Mitchols jum Geschiechesleben, ber Aufgaben ber Eftern, bes Religionsunterrichts, ber berichiebenen Schafarien und Atlaffenftufen eröriert. Gehr bantenswert war ber energische himmeis, bag alle Sezualerziehung nichts beifen konne, wenn burch Kinematograbben, Barietes, Mustagen bon Budibandlungen, Beitungsberichte über pifante Lodolereigniffe, Gerichtsverbanblumgen ufto. umunterbrochen öffentlich die feruelle Erreging ber Jugend ffinfifich gesteigert werbe. Gang besonberen frendigen Widerhall fand ber Borfchlag bes Borfragenben, baf bie Lebrerichaft fich won ben Arsten bes biefigen Musschusses fernasbiologische und Spriemische Kurse batten laffen follte, um fich baburch für bie boch an fie herantreten. ben fernalnabannetiden Pflichten borgisbereiten. Diefe

Lehrerkurso und sine ausgiebige Verbreitung bes neuen Eliemmenblatis der Gesellschaft werden zunächst die greifboren Resultate biefer Bersommfung fein. Der Bortragende fonnie in seinem Schliswort mit Genuginung ben Unterschied tomintieren gwischen blefer Distuffton und einer bor mehreren Jahren fier abgehaltenen Berfammlung, in der die Lehrerschaft sich noch ängfillich jeder Stellungnahme zu biefen tulchtigen Fragen enthielt. Die am Schluß einflimmig angenommene Refolution lautet:

"Die am 28. November in ber "Loge Plato" von bem Invelgverein Biesbaben-Biebrich ber "Deutschen Gesellschaft gur Befännpfung von Geschlechtsfrandbeiten" einberufene, aus Mitgliebern biefes Bereins, Schnfinäumern, Arzien und anderen Freunden ber Jugend besiehende Bersammfung ertennt bie Rotwenbigkeit einer Reform ber seguellen Jugenberziehung an und begrüft alle Schritte, die in bieser Richtung seitens ber fwarlichen und fläbtischen Unterrichtsverwaltungen getan werben. Sie billigt bie Antjossung, bag Eltern, Lehrer und Arzie babel Sand in Sand gehen muffen, und bag bei ber Ausbifbung ber Lehrer fettens bes Staates ber Ameignung ber fernaspädagogifchen und fernalhygienischen Kenntnisse mit Indegriff ber nötigen biologischen Borfemet-nisse die weitgebenofte Förberung zuteil werben follte."

mille bie meisgehenbile görberung anteil merbem jostensnille bie meisgehenbile görberung anteil merbem jostensbabet sine berborragenbe Gtelle einsäumen, mid jeber unbebenflich für berechigt erachten, be Saris Saunffahr in einem
babet sine berborragenbe Gtelle einsäumen, mid jeber unbebenflich für berechigt erachten, be Saris Saunffahr in einem
banke nie ber Geobe Frankreiches fünden mit Inde bod iht
es ein 3alaum — je fübete Ebeteleger Dr. 3 oll ad in jeinem
bongelrigen Boetrag aus — menn man meitt, bak ihr bie
Benntlis bes Brantenreiches bie bon Barts bruceldenb genüger.
So arm ihr Brantenreich boch mögt beinberts nicht jeber, ber an
nocher Natur ein Gnisüden finbet. In Barts beruft genereichtigung finben! Dafür aber an anberen Runten Brantreichs reichlich auf jeine Brechung fommen fönnen imb ber
neben Ratur ein Gnisüden finbet. In Barts beruft genenreichs reichlich auf jeine Brechung fommen fönnen imb ber
neben Ratur ein Go bil Jahre aber an anberen Runten Brantreiche reichlich auf jeine Brechung fermen imb ber
neben Ratur endt noch bet metersjantes umb Echnes fünder
einsenztiges Rolfsleben und Balbeigenart. Bu beitem imbeden mit ober den Berneche Der Brantels ben
nem Allenbalen ben Gemen ber Den gleich ber
nem Allenbalen ben Gemen ber Den gleich ber
gegenten ber Geobele berechtenbilten ber
Großertin ber Geobele berechtenbilten ber
genen ber ben ber ber bentenbilten ber
genen ber ben ber ber bentenbilten und bestehen
beratum, felne Souhle ber gene Brantenbilten und Schleen
beratum, felne Souhle ber gene Belte ber
gene Bene Beite Bund er ihn Guben noch bei für ber
gene Bene Beite Bund er ihn Guben beite Bunde
ber und beite beite Bunde gene Beite Bunde
ber den ber Beneben beite Bunde ber franzöhlichen
ber und beite ben Brantenbilten and Etwale
ber und beite beite Beite Bunde er
gene Bene Beite Bunde er ihn Guben kohle in
ber und beite Beneben beite Bunde er
gene ber ber ber ber ber
gene ber ber ber ber ber ber
gene ber ber beite Bene Beite Bene Beite Begene beite Bene Beite Beite Bene Beite jurchtese, von den Ardenmen orkanaring heradiabrende Mikhal, der im Abonetal oft bedenkliche Berherrungen anrichtet. Auf geliedt aber und bochgeachtet don jedermann uit der andere derricher, Kisteal, der Dickten, der wie ein Katraerch, wie Tolitoi, über des Bolfes Wohl und Welke, seinen prodenzalischen Bansen wacht. — Durch meilenweite Weinselder über fandige die siehet die Eisendahn nach Routellier; dann weiter zu den krüffeldern, phantastischen Mauern und Türmen, Keiten aus der Weingoten und Sangenenberrickaft, die schliehlich der uns den krüffeldern, phantastischen Wauern und Türmen, Keiten aus der Weingoten und Sangenenberrickaft, die schliehlich der und den den krüffeldern, phantastischen Wauern und Türmen, Keiten aus der Weingoten und Sangenenberrickaft, die schliehlich der und den der Aben die keinen kollande erhlicht man überall die Zeichen einer ungefiorien 2000jäbrigen Kodenhiller. Während unsere Aben diesen ben Eindrich des Zeiten; wennt eine eines Rämnlich-Trodiges zur Schau tragen, umschweicheln diese mit weiblicher Annut das derz des Wantlicher Vernachen der Weiber der Gebracker der Bedölferung der Fernach des Beinderers. Alcht dans im Einklang mit dieser lieblichen Landickaft üseht der Ebonfere der Bedölferung der Fernach. Besonderers Antereite dars einer Zeil der Bevolferung beaufernden, den man mit dem Ramen Bassen bezeichnet. Das Plut des Bassen ist wart von Landicker der Bedölferung von Land einer Beschachtung von Land und Einer durchten der su berichten und einerer Beschachtung von Land und Langunge und einer Beschachtung von Land und Einer aufmerklamen sablreichen Zuhörerschaft.

- Blirgerfunde. Im Blirgersoal bes Stathaufes fand Dienstag der erfie Bortrag über Büngerfunde flatt. Professor Freudenthal aus Frankfurt a. D. hatte zum Thoma "Die Grundslige ber Reichsberfaffung" (Zuffandigfeit bes Reichs). Einführend enflärte ber Rebner ben Unterschied poischen einem Bundesstaat und einem Stantenbund. Bor 1866 war Deutschland in zahlreiche Einzelficaten geteilt, bie einen Staaterburd bilbeten, ber ihnen bie volle Gelbständigfeit belaffen hatte, beren Interessen daber aber auch im Austand nicht burch einen gemeinsomen Bertreier gewahrt wurden. Jest nach 1870 ist unser

Deutsches Reich ein Bunbesflaat, ber 26 Gtaaten umfaßt, bie gu ihrem Oberhaupt ben jeweiligen Ronig von Breugen als beutschen Raifer gewählt haben. Much bes erften beutschen Reichstanglers gebachte ber Rebner und feiner Beschrändung bei Anwendung ber Reichsgewalt gegenüber ben gum Reich vereinigten Londesregierungen. Ausfeffieglich bem Reich borbebalten find die Kriegemarine, Boft und Telegraphenangelegenheiten, für bie übrigen, wie Bolle, Steuern, Militarmefen, Gefanbtichaften, Ronfulate und mehr, hat das Reich ber Gesetgebung und Berwoltung ber Einzelstaaten einen großeren ober geringeren Spielraum geluffen. Die Bermaftung feines Lanbesbeeres hat jeder Einzelstaat, ba wir tein eigentliches Reichsheer haben. Rach bem Erunbfat "Reichsgeset bricht Landesgefeh" entscheibet bas Reichsgeset, werm beibe Gesehe nicht ubereinstimmen. Dem außerft belehrenben und intereffanten Bortrag folgten die Buborer, die ben Saal und die Galerie bis auf ben letten Plat füllten, mit gesponnter Aufmenfamfeit und banften bem Rebner mit reichlich gefpenbetem Beifall. - Samstag, ben 2. Dezember, abends 81/4 Uhr, findet im Bürgersaal bes Rathauses der zweite Bortrag von Professor Freudenthal ftatt über "Die Organe bes Reichs" (Ralfer, Bundesrat, Reichstag). Dabei wird ber Rebner gerne Fragen aus ber Bufforerichaft nach bem Bortrag beantivorten.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

- Tobesfall. In Saus Germeie bei Barburg i. 29. ift am Mittooch ber Regitator Being Betebrügge an ben Folgen einer Operation gestorben. herr hetebrugge war früher Mitgfled bes hiefigen Refibeng. Theaters.

- Fliegende Blumen jum Andreasmarft. Gine Reubeit, die ficher großen Antlang bei ber Jugend und auch bei Erwachsenen finden wird, find bie fogenannten "fliegenden Mumen". Ein Blastohr und ein Beutel mit Bapierblumen bilben bie Ausrustung. Die Blumen baften fest an jebem Aleibungsstud, ohne bie Rleiber zu bo fcmuten. Da bas Werfen von Konfetti und Luftschlangen fast überall verboten ist, so wird sich der Artifel schnell einführen, gumal ber Preis fehr niedrig ift. Die fliegenden Mumen werben bon ber Drogerie Machenheimer am Bismardring auf ben Martt gebracht.

- Die Ohrenschneden-haarfrifur. Gett einiger Beit iff eine haartradit aufgetommen und beliebt geworben, bie fogenannte Schnedentracht. Die haare werben ichneden formig um die Ohren herumgelegt und verbeden biefe vollftanbig. In Berliner Gemeinbeschulen bat man bie Entbedung gemacht, bag bieje Saartracht ftart gejundheitisgefahrlich ift. Die Folge find nämlich Mittelohren-entgündungen. Die Ohrpartien werben infolge ber Berbedung erhibt, und wenn Raftewellen bingutreten, fo ift bie Gefahr für eine Enigunbung febr groß.

- Gingebrochen wurde in ber Racht jum Donnersten in ein Labengeschaft ber Großen Burgftrage. Es follen babei Baren im Gefantibetrag bon etwa 2000 Dl. geftoblen worben fein. Die Diebe waren bem hof aus eingestiegen. Die Rachforschungen nach ben Dieben - es waren offenbar mehrere - waren bis jeht ohne Erfolg.

Dar mehrere — waren dis jeht ohnie Erjolg.

— Schauturnen. Das diesjährige Schauturnen des "Turnbereins Wesdaden" findet am fommenden Sonntag, den 3. Dezember, nachmittags 3 Uhr, in der Turnballe Hellmundkräße 25 hatt. Die hurnerlichen Vorführungen werden geleitet von dem Vereinsturnlichter Herrn Willd Krumm und bestehen in Eifenstädibungen der altiven Turner. Kürturnen am Red, Barren und Sprungtisch, Slade und Keulenübungen der Alliersund Rännerabteilung, Stadisdungen in Verdindung mit Walzerschritzurten der Turner, Spiele, Plotetiübungen der Fechitzen der aftiben Turner, Spiele, Plotetiübungen der Fechitzen ber aftiber Turner, Spiele, Kontrollers dern Erechtere unter Leitung ihres Kechtmeisters dern Escong Vergebof.

— Einten Paali-Krein. Sanntag, den 3. Dezember

abends 5 Ubr, predigt in der Lutherfirche Pfarrer Saul aus Frankfurt. Er wird über die etangelische Arbeit in Galisten spreakfurt. Er wird über die etangelische Arbeit in Galisten spreakfurt. Er wird über die etangelische Arbeit in Galisten spreakfurt. Er wird über die etangelische Arbeit in Galisten spreakfurt. Er wird über die etangelische Arbeit in Galisten spreakfurt. Die Mittel forderndes Feld seiner Beiartaung dat. Die Kirchensammung dieses Nachmittags ift für diese Arbeit in

eingen zu: Für Mittagessen Dem Tagblott" Berlassen, Dr. d. debmann 20 M. don A B. 4 M. — Für die Schippenstreite den Geren Beniner Karpinsti 5 M., von B. B. 4 M. — Für dreibting bedürftiger Schulfinder und die Blindensanzeit; von B. B. ie 4 M. — Nieine Batisen

- Rleine Rotigen. Das für bas Jahr 1912 festgeftellte — Kleine Rotizen. Das fur das Jade 1912 fengefiellte und in befter Auskattung dem reifenden Kublikum gratis sur Verfügung üedende ausführliche Arogramm der Zbalia"-Bergnügungsreifen des Offerreichischen Alond ist erdaltlich im Internationalen Verfebredurenn Pornu. Schottenfels, Kulfer-Friedrich Vlad 3.— Im zoolfalichen Earten im Frankfurt a. A. ist am Sonnag, der Eintritispreis die 1 Ude mittag auf 50 V. (Kinder 20 Vf) und für das Aduarium mit den Keptiliendaufern auf 20 Vf. für alle ermäßigt.

Ifraelitischer Gottesbienk, Afraelitische Kultus-gemeinde. (Spnagoge: Richelsberg.) Gottesbienst in der Hauptspnagoge: Freitog: abends 4.15 Uhr. Sabbat: morgens 2 Uhr. nachmittags 3 Uhr. abends 5.20 Uhr. Gottesdienst im Gemeindesgal: Wochentage: morgens 7.30 Uhr. nachmittags 4.15 Uhr. Die Gemeindebibliothef ist geöffnet: Sonntag bon

4.15 Uhr. Die Gemeindebibliothef ist geöffnet: Sonntag bon 10 his 10% Uhr.

Rit-Afraclitische Aultusgemeinde. (Sunagoge Priedrichstraße 33.) Freitag: abends 4% Uhr. Sabbat, morgens 8% Uhr. Jugendgottesdienst 2% Uhr. nachmittags 3 Uhr. abends 5.20 Uhr. Bocheniage: morgens 7% Uhr. abends 4 Uhr.

Talmud Thora-Verein Biesbaden. Reco-ftraße 16. Sabbat-Eingang 4.05, morgens 8.90, Musiaf 9.15, Bostrag nach Musiaf. Mincha und Schiur 8.30, Ausgang 5.20, Schiur für junge Leute Freitagabend 5, Samstag 2.30, Sonn-tag 8, Wochentags: morgens 7.15. Wincha und Schiur 4, Woarif 5.15. Ab Dienstag im Maarifgebete Tal umotor.

Theater, Runft, Bortrage.

* Rönigliche Schanspiele. Im Hofibeater gelangt morgen die Over Rignon" mit Frau Sand-Joepfiel in der Titelrolle. Kräulein Friedfeldt und den derreit Gathe, Hermann, Redforf Seidler (Wilhelm Reifier) und Schwegler zur Aufführung (Abannemenn B). Am Sonntag, den 3. d. M. geht Lordings romanlische Zauberoper Undine" in der diesigen Festivieleinrichtung in Sonne (Abannement D); die Titelsoffe fingt Frau Krämer, den "Kitter Hugo" dum erstenmal Gerr Dr. Copond.

. Refibeng-Theater. Der biesmalige Bremierenabend am * Mesidenz-Theater. Der diesmalige Bremierenabend am Samstag ist dem Dumor und der Satire gewidmet. Ludwig Thoma kommt mit seinem neuesben Luftspiel "Lottchens Geburistag" das überall den glanzendsten Erfolg gehabt dat, au Wort. Se ist in seiner originellen Idee und seiner großen Komil ein echter Thoma. Bon Jatob Bassernann mitd die eigenarlige Satire "Dodenios" zur Darstellung gebracht, sene lintige Densmalsgeschichte, wo der Loigeglaubte und im Leden steid Derfannte zur Ginneibung seines eigenen Densmalsgundsebet und als Störenfried undarmberzig ausgewiesen wird. Den lustigen Abend leiter eine feinsunige Szene aus

"Barcasaurens Wolfgang" von Grodmann ein. Es ist dies die aus "Badredeit und Dichtung" befannte "Tanzitunde" in Straidung, die die Sesendeimer Rolle so abnungsvoll einseitet. Am Sonntag 148 Uhr wird dieser hamarreiche Abend wieder-holt. Am Sonntagnachmitiag wird Stein u. Dellers Auffpiel "Die Abnengalerie", das jeht auch in Berlin die Feuerprode glänzend bestanden dat, zu halben Reeisen gegeben. Die Ränchendorstellungen "Doruröschen" sinden Samstag und Mittivoch, nachmitiags 4 Uhr. statt zu siesen Preisen und sind für Kinder und Schaler nach Form und Index und Index und finder und Schaler und Schale

* Vollstheater Samstag, den 2. Dezember, gebt det fleinen Preisen der immer gern geledene "Balsersönig" in Szene. – Bahrend am Sonniag, den 3. Dezember, nachmittags 4 libr, Schillers "Kaldale und Liebe" gegeben wird, geland abende 8.15 libr Alois Berlas Ledensbild mit Gesang "Drei Baar Schabe" neu einstudiert zur Aufführung, das auch beure Freisag schau gegeben wird.

" Gin "Frang-Lifgt-Abend" bes Bederfchen Ronfervatoriums findet am Samsiag, den 2. Dezember, abends 7 llfer, im Bart-burglaale statt. Director Beder wird einen Bortrag über Lifst balten, woran sich Klavier-, Gesangs- und Ensemblevorträge für Streichquartett dieses Meisters anschließen.

Bereins-Radrichten.

* Der "Berein Süb. Biesbaben, E. B" wird am Samstag, den 2. Dezember, abends 8½ Ubr, im Warten-jaaf des "Sotel Bagel", Rheinstraße 26, seine diesjährige Mitglieberverfammlung abhalten.

"In der Mitgliederberfammlung der Krieger- und Wilitärfameradidaft "Kaifer Wilbelm II." am L. Dezember, abends 9 libt, im Saalbau Schwalbacher Straße 8 wird herr Bet einen Bortrag halten über feine Erlebnisse im Feldzuge gegen die Gerreros und Hottentotten.

Der "Taubenzuchtberein Biesbaden", gegrfindet 1910, anderte feinen Nament in Brieftaubenberein "deim fehr", Biesbaden, und verlegte fein Bereinsloftal nach Restauration "Bur Burg Rassau", Gde Schwalbacher Straße und Schulberg. Daselbst sindet am Sonntag, den 3. Tezember, die dieshadrige Brieftaubenschau statt.

Aus dem Landhreis Wieshaden.

o. Biebrich, 30. November. Direktor Stritter von der hiefigen Rieblichule bat dem Auraforium der Anftalt utige-teilt, daß er im nachsten Jahre nach Währiger Dienstzeit in den Rubestand treten möchte.

Maffanifche Machrichten.

Aaffau. 27. Robember. Die Aratfrage und die Krage der Errichtung eines städtischen Kranken bauses ist nunmehr afut geworden. Die Sadt bemüht sich schon kange darum, daß ein zweiter Arzt sich dier niederläst, aber die Berdungen zerfäligen sich immer daran, daß die einiraglichen Gerträge in den Handen des ersten Arztes liegen. Dazu gehört auch die Brazis im Krankenbause Henrietten-Theresienkiss (Stiftung der beiden Töchter des Ministers Stein). Kant Stiftungsurfunde darf nur der erste Arzt daselbst praktigtern. Das hat schon oft zu Misstaden Berankasjung gegeben, weil das Kurasorum des Krankenbauses innmer erk die Genehntigung erteilen muß, will ein zweiter Arzt dort einen Schwerkrunge und voll ein zweiter Arzt dort einen Schwerkrunge auch gestattet, aber die Beiterbehandlung muß an den ersten Arzt übergeben. Die Boriande der Krankenkasse erklächen Brazis und wollen der Errichtung eines städtischen Krankenbauses nähertreten.

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Gin Sochftapler. Der Bahntednifer Stanistaus hölzer aus Schmlegel in Bofen ift Freitag erft bon ber Straffammer mit 9 Monaten Gefängnis bestraft worben, weil er am 10. Oftober in ber Wirtichaft "Bum Uhrturm" einem Sausburichen ein Sparbuch geflohlen, barauf bie gange Einlage in Maing erhoben und fie in turger Zeit als Grand-Seigneur bier in Wiesbaben verlebt hatte. Drei Tage borber fam er, um einen Bettelbrief abzugeben, in eine Billa im Nerotal. Als bie Hausfrau babei ein Bimmer berließ, machte er fich an ein unverschloffen bastebendes Mobel heran und entwendete daraus einen Gelbbetrag in Sohe von 270 Dt. Augerbem ffibifte er bei einer gleichen Gelegenheit in bem hotel "Quifffona" einer Kommerzofe aus ihrem Zimmer eine Tafchenubr. Das Urieil berhängte über S. eine sechsmonatige Gefängnis-

we. Mildpanifderei. Die 21 Jahre alte Raroline B. bon Delfenbeim führte mabrent furger Beit für ihre verffinderte Mutter die eiterfiche Milichwirtschaft. Zweimal wurden Proben von der an einen Mildhandler gelieferten Milch entnommen und in beiben Gallen wurde burch bas Rofrungsmitteluntersuchungsamt in Frankfurt fesigestellt, daß die Wisch nit 10 Brozent Brumenwaffer berbimmt fet. Dom Mabden wurde barauf ber Progest gemacht wegen Rahrungsmittelfäljdung und wiffentlichen Bertaufs verfällichter Rahrungemtttel. Das Schöffengericht in hodibeim junachft erließ einen Freispruch, Straffannner aber, als Bernfungsinftang, bob bicjes Urteil auf und nabm lediglich wegen Mildfalfchung die Angeflagte in 20 M. Gelbftrafe.

Ans auswärtigen Gerichtsfalen.

M. Gin Weinfalfdungoprozeft, ber weite Rreife intereffieren burfte, fpielte fich bor bem Frantfurter Schöffen. gericht ab. Der Weinbanbler Chuard & owenthal, ber feit 40 Jahren fein Weschäft betreibt, faufte bon ber Land wirtichaftlichen Bentralbarlebnstaffe in Biesbaben ale Rachfolgerin ber Bingerbereine für 50000 DR. Mofelmeine in bem Glauben, es handle fich um Raturweine. Am 23. Mary ließ er bie Weine in Maing burch Rubolf Bangel (Frantfurt) berfteigern. In bem gur Berfleigerung nonvendigen Rellerbuch trug et die Weine als Nammweine ein. Löwenthal war jest ber fahrläffigen Rahrungemittelfälfchung beschulbigt, weil er in ber Berfleigeningelifte 11 Beine, bie gegudert waren, als Naturweine aufgeführt hatte. Zwei Sachverftandige befunbeien in ber Berhandlung, bag auch fie bisber nicht mußten, bag bie Beine ber Raffe gegudert feien. Das Gericht erfannte auf 200 M. Gelbftrafe.

bd. Unichulbig verurteilt. Die Straffammer in Effen (Ruhr) hob ein im Februar b. 3. gefälltes Urteil auf, burch bas ein Arbeiter aus Gelfenfirchen ju 1 3ohr Gefangnis und ein zweiter ju 11/2 Jahren Gefängnis wegen Diebftahlis berurteilt worben waren, und fprach beibe frei. Die Berurteilung war auf Erund ber Ausfage eines Schutymanns erfolgt, ber in ben Angeklagten mit aller Bestimmtheit die beiben Diebe wieberguerfemen gloubte. Spater wurden bie wirtlichen Tater ermittelt. Mile Mus-

lagen, die ben jest Freigesprochenen entstanden find, wurben burch die Staatstaffe übernommen, außerbem werben bie beiben bon Staats wegen entichabigt werben.

Dermischtes.

* Der Brefinnsanfall eines Telephonfrauleins bat, wie uns aus Marfeille geschrieben wirb, eine unendliche lange Reihe von Benviellungen und Prozessen herausbeschworen, die einer gewissen Tragitomit nicht entbehren. Wenn es auch begreiflich ericheint, daß Beamtimen bei biefem fcweren Dienft leicht ju Geifteserfrankungen geneigt find, besonders bann, wenn ihnen die Beraulagung bagu nicht fehlt, fo ist boch bisber fein Gall besammt geworden, in dem ein Telephonfräulein während bes Dienstes irrfinnig wurde. In Marfeille versah ein 18jähriges Mabchen, beren Mutter Spileptiterin ift, feit 8 Ibr morgens ben Dienst, ohne ein Frühlitid zu fich genommen ju haben. Gegen 12 Uhr mittags fing fie nun plottlich an, ablichteich folische Berbindungen berzustellen, indem fie auch sumeilen felbst in bie einzelnen Lettungen fprach. U. a. verffanbigte fie bie Marfeiller und Bartfer Bolizei bon einem beabsichtigten Attentat von Anarchisten. Die Folge babon war, bag alle ankonnnenben Paffagiere fcharf beobachtet wurden, und da einige verbächtig erschienen, führte dies schliehlich auch zu Berhaftungen. Einzelne Ehemanner benachrichtigte fie von dem Chebruch ihrer Frauen, und, da die Marseiller Sitten ohnebles ein wenig leicht sund, fiel es ihr nicht schwer, auf diese Weise die heillofesten Berwirrungen angurichten. Der größte Schaben burfte wohl baburch entftanben fein, bag fie die von Paris, meift bon ber Parifer Bönfe, berlangten Berbindungen nicht ober falich berftellte. Ginzelne Börsenbefucher haben schon mit einer Schabensenfahllage gebroht. Trop aller Beschwerben gelang es ibr, biefen Unfug bis 2 Uhr mittigs fortzuseben. 265 man fie aufforberte, ihren Pah gu berlaffen, tveigerte fie fich und gerschlug schlieblich gablreiche Apparate. Man mußte fie an hanben und Gitgen feffeln, ehe man fie entfernen kormte.

Aleine Chronik.

Opfer bes Winters. Auf bem Oberieiche zu Ronigsberg find zwei Knaben bes Kastellans Röpfner im Alter bon 10 und 11 Jahren, Die fich auf Die fchwache Gisbedt gewagt hatten, eingebrochen und ertrunfen.

Antomobilunfall. Der Begirtstierargt Frant aus Rufel in der Pfalz ift mit feinem Automobil bei Kollweiser todlich berungfückt. Die anderen Infaffen bes Fahrzeuges wurden ebenfalls berausgoschleubert, famen aber mit bem Schreden babon.

Gin Doppelranbmord. In einem Orte bei Willfichen brangen fochs Banbiten in Die Bobmung eines litauischen Besibers und raubien 800 M. Bargeld, Bafche und Afeibungoffilde und erichlugen ben Besither und feine Frau. Drei bon ben Tatern find bereits verhaftet.

Große Unterschlagungen. In Rilbau im Areife Glogan wurden in der Berwaltung ber Spar- und Darlebenstaffe große Beruntremungen entbedt. Man fpricht bon einem Fehlbeirag von 200 000 M.

Eine Falfdmingerbanbe. Mit ber Berhaftung bes Galfdmingers Maaffen gu Coln ergriff bie Polizei bas Saubt der Falfchmingerbande, Die in letter Zeit west-bentiche Städte mit faischem Gelbe überschwemmte. Maaffen verbrachte bereits 16 Jahre im Budithaus.

Schlofibrand. Das Schlof Rarrenberg bei Reittvig (9hebr) wurde burch Gener bollftaubig gerfiort.

Gin Sochofenungliid. In ber Hochofenanlage ber Gessenfirchener Bergwerfsgesellschaft wurden 7 Arbeiter burch ausströmenbe Gofe betändt. 3wei find bereits

Schiffbruch. Der norwegische Dampfer "haegholmen" ift auf ber Fabri nach ber Elbennunbung in ber Rochfee

ufit ber gangen Bejahung untergegangen. Sacharinfdmuggel. Gin Roffer mit einem Benimer Sacharin murbe in Gorlis beichlagnabmt; ber Befiger

Landwirtschaft und Gartenbau.

S. Bom Wefterwald, 28. Nobember. Die große Sibe und Trodenheit bes perfloffenon Sommers hat an ben Doffbaumen eine Ericheimung gezeitigt, bie beachtet werben muß. Infolge ber geringen Teuchtigfeitsgufuhr haben die Zweige frühzeitig bas holzwachstum eingestellt und bagegen Fruchtholy in liberreichem Maß getrieben. Das ist besonders an Iwergbaumen zu beobachten. Es ift baber für nächftes Frubjahr ein großer Blittenflor gu erwarten, ob baraus aber ein Obstjahr wird, bas ift eine ambere Sache. An ben Obstzüchtern ift es mun, burch reiche Dingung mit fluffigem Dunger ben Baumen aufzuhelfen, vielleicht, bag wir uns bann im nächften Sahr einer reichen Obsternte erfreuen tonnen.

Pentscher Beichstag.

锁

di

111

R

23

(c)

m

114

Eigener Drabtbericht bes "Biesbabener Tagblatis".

Berlin, 30. November. Am Bundesratstifch: Staatsfefretär Dr. Delbriid, Miniferialbireftor Dr. Cafpar,

Braffbent Graf Schwerin Lowis eröffnet bie Sisung um 1 Ubr 20 Minuten.

Muf ber Tagesorbnung fieht bie zweite Beratung bes Gefegentiourfs, betreffenb bie

Aufhebung bes hitfelaffengefeies.

Ru § 1 des Entwurfs, ber basGleset liber die eingeschriebenen Silfstaffen aufheben will, beantragen bie Sogialbemofraien im Falle ber Abanderung diefes Panagraphen, ben Reichstanzler um Borlogung eines Gofepentwurfes git erfuchen, ber bie jur Beseitigung ber Diffianbe in ben Siffelaffen nonvendigen Anderungen bes Siffetaffengefepes vorichlägt.

Mbg. Hoch (Sog.) begründet den Autrag. Der sicherste Schutz gegen Schwindelkassen tst die Selbstderwaltung. Unerfindlich ist es daher, daß man die freien hilfstassen

aufheben will, ftatt fie zu förbern. Mog. Reumann Sofer (Bbi.): Wir halten an ben Beschlüffen ber Kommiffion fest. Sollten bie grundlogenden Bestimmungen abgesehnt werben, fo feinmen wir allerbings für den sozialdemofratischen Antrag, da wir es für dringend notwendig halten, daß auf diefem Gebiet etwas gefchieht.

Abg, Werner (Ript.): Gut geleitete Raffen tonnen un-

gehindert bestehen bleiben.

Mr. 561.

Abg. Beder-Arnsberg (Zentr.): Diese Borlage ent-fpricht einer alten Borlage von 1906, mit ber sich auch die Sogialbemofraten befreundeten.

Mbg, Doch (Gog.): Die Freisinnigen find nette Freunde ber Selbstverwaltung. In allen wichtigen Dingen, namentlich in ber fachmannischen Kontrolle, entscheiben nach bem

neuen Gefet bie Behörben.

et

hr

211

at

žit.

110

ďέ

Tel.

m

ent.

a8 A.

en

rig

TSC

its

fee

şer

ett

thr

fills

211.

111

er-

de

ett,

ett

ũď,

Stri

de si

te

af-

ett.

201

nent

ge.

off:

en

Be-

Ministerialdireftor Dr. Cafpar: Der Boben der Selbst-verwaltung wird durch bas Gefen nicht verlassen, im Gegen-teil, in mancher Beziehung ist den Kassen freiere Bewegung gegeben als nach ben Bestimmungen bes bisherigen Gefepes. An Stelle straffer Regeln ift eine fachverftanbige Beborbe gefeht, und bas ift fur eine mufterhaft geleitete

Raffe eine erhebliche Erleichterung. Abg. Behrens (Birrich, Ber.): Die bisherigen Bestimmungen bes Gefenes haben genigt, bie Schwindellaffen, burch bie gabfreiche Berfonen gofchäbigt worben find, nicht auftonmen gu laffen. Bon einer gutfituierten Silfstaffe ift mir eine Beichwerbe gegen biefes Gefet nicht vorgelegt worben. Wer ben Terrorismus ber Sozialbemofraten braugen im Lande fennt, ber muß anerfennen, bag bie Boligelaufficht gerabegu eine wohltätige Einrichtung ift. (Larm bei ben Sogialbemofraten. Gehr gut! und Beiterfeit bei ber Mehrheit.)

Mbg. Reumann hofer (Bollep.); Wir wollen durch diefes Gefen tatfachlich bie Gelbitverwaltung ber Raffen ferbern.

Mbg. Soch (Gog.): Gine wirffame Befampfung ber Schwindelfaffen wird burch bas Auffichtsrecht ber Beborbe nicht erreicht

Abg. Stadthagen (Sog.): Trop bes Silfstaffengesepes find bie Schwindellaffen aufgeblüht. Wir wollen burch unfe-ren Antrag Bestimmungen in das Geseh bringen, durch die bem Schwindel ein Riegel vorgeschoben wird.

Abg. Behrens (Birifch, Ber.): Jeber Arbeiter, fowohl ber fogialbemofratische wie ber nationale, erleibet es tagtaglid, baß ein unglaublicher Terrorisums in ben fogial. bemofratifden Organisationen besieht. Go weltfremb follte felbit Berr Stabthagen nicht fein.

Abg. Reumann hofer (Bollsb.): Weim es fich um ben Rampf ums Recht handelt, wird bie Sozialbemokratie uns ftets auf ihrer Geite finden. Sier liegt bagu fein Anlag bor.

§ 1 wird unberändert angenommen. Der fogialbemo-· fratische Antrag wird bamit gegenstandslos.

Bei § 1f, ber bie Ginberufung ber Generalberfammlungen regelt, wird ein Antrag bes Zentrums, ber ben Rreis ber unter biefe Bestimmung fallenben Berficherungsbereine erweitert, nach furger Begründung burch den Abg. Fleischer (Bentr.) angenommen.

Tehte Undgrichten.

Der italienisch-türkische Krieg. Gefechte in Derna und Tobrut.

Benghafi, 30. Robentber, Rach Melbungen bomt 23. Robentber aus allerficherster Quelle find in Derna und Tobrut größere Angriffe auf Die Staliener erfolgt. Die Türfen behaupteten ihre Stellungen, Die Berlufte ber Staffener burften mit 1500 Mann, Die ber Türfen mit ebenfo biel angenourmen werben

Ein neues Bombardement Benghafis.

Benghaff, 30. November. Die Stallener beichloffen, Benghaft jum zweitenmal zu bombarbieren, und zwar nachts, fpegiell bas Araberviertel. Die Deutschen wurden ermabnt, ihre Wohnhäuser, die im arabischen Biertel Megen, ju verlaffen. Man will bie Stabt mit ihren Bewohnern bem Grbboben gleich machen, ba man fürchtet, bie Araber wurden wieber aufftanbifch werden. Die Lage ift fehr bebentlich.

Türlifche Greneltaten.

hd. Paris, 30. November. Der Rorrespondent bes Journals" in Tripolle berichtet an fein Blatt aber furdibare Greneltaten, die fich die Türken an gefangenen 3tolienern guichulben tommien flegen. Das Furchtbate, mas er gefeben babe, übertreffe an Graufantfeit alles, mas man fich benten fonne. In einem Caal ber Mofchee von Senni befanden fich 17 gefangene, Staliener, beren Leichen einen jo entfetlichen Gefichtenusbrud aufwiesen, bag man fich benfen tonne, welche entfehlichen Qualen fie gu erbulben baiten. Die Bleifchfegen bingen ihnen bom Leibe und entjeptide Berftimmelungen waren an ihren vorgenommen worben. Rachber batte man bie Gefangenen an eine Mauer gelegt und fie langfam fierben foffen. Die Rorper ber Ungludfiden waren vollfommen umbeffelbet.

Ronfimitinopel, 30. Robember. Der Rriegsminifter bat feinerlei Bulleting über Die Rampfe in Tripolis ausgegeben.

Bom Gronpringenpaar.

hd. Berlin, 30. Nobember. Morgen überfiebelt bie Aronbringeffin ben ihrer Dangiger Billa nach Berlin ins Aronbringenpalais. Der Aronbring wirb feine Gemablin nach Berfin begleiten und bann einen Sandaufentbatt in Schleffen nehmen. Das frenbige Ereignis wird in ber zweiten Dezember Boche er. mariet.

Bum Wochfel in ber englischen Marine,

ha. Loubon, 30 Robember. Der befannte Abmiral Borb Beresforb erflarte, bag bie neue Stellenbejegung in ber englischen Marine bom neuen Marineminifier augerorbemlich gludlich ausgeführt worden fei. Immerbin mul'e bas Land barüber underrichtet beetben, eb bie abgebangeren Admirale and freien Studen gegangen feien ober ob man fie entlaffen babe. In erfierem Falle fet es notwerbig, bie Grinde anzugeben, warum die Abmirale ihre Stellung aufgegeben haben. Die kirzlichen Enthüllungen bes Rapitans Faber machten eine folche Erflärung burchaus notivenbig.

Die Revolution in China.

Beling, 30. November. Die Raiferlichen bombarbierten Buchang. Die Aufftanbifden hiften bie weiße Fahne und baten ben englischen Gefandten um Bermittlung gur Abschließung eines 15tägigen Baffenffifffandes, bamit über ben Frieden beraten werben

Opfer bes Sturms.

hd. Cuxhaven, 30. November. Rach ber jezigen Festftellung find mabrent bes letten Sturmes auf ber Sahrt bon und nach ber Elbemundung 74 Berfonen ums Leben gefommen.

Schiffsunfall im Suegfanal.

hd. Sucz, 30. Robember. Der britische Kreuger Palorus" hatte gestern bei einer Jahrt burch ben Gueg-Ranal einen leichten Bufammenftof mit einem fleinen Boote, bas in feine Schraube geriet und fofort fant. Drei Berfonen, die fich in bem Boote befanden, murben ichwer berlett und ertranden. Der Bootsmann, ber am Steuer faß, tonnte fich an einem Geile festhalten und wurde gerettet.

Gine Familientragobie.

hd. Rew York, 30. November. Gine fcredliche Familientragobie, bie mit einem fechsfachen Morb endete, hat fich im hiefigen Italiener-Biertel abgespielt. Ein in durftigen Berhalmiffen lebender Arbeiter Bloscia, ber mit feiner gangen Famifie mir ein Binmmer bewohnte, tonnte ben Lebensunterhalt feiner Familie nicht beffreiten, gumal er auch einen großen Teil feines Berbienftes für fich felbft berbrauchte. Geine Frau, die gum Unterhalt der Familie beitragen mußte und von ihrem Mann öfter migbanbelt murbe, wollte biefen beshalb berlaffen. Ploscia geriet bariiber in eine folche But, bag er die Frau mit einem Revolver nieberichoft. Darauf totete er auch feine beiben Rinber, felne Schwiegermutter und feine gwei Confinen, Die Die Bobnung mit ihm teilten. Dann erhängte er fich.

Gelbftmorb im Gefangnis.

hd. Kolberg, 30. Aobeniber. Die wegen Kindesmord im Gefängnis befindliche ibsährige Minna Lucht übergoß sich in der Untersichungsgelle mit Vetroleum aus der Zellenlampe und zündete sich an. Als die Gefangenemwärter hingueilten, war das Mädchen bereits tot.

wb. Rarisruhe, 30. Robember. In ber heutigen Sigung ber 2. Rammer legte Finangminifter R het nboldt ben Boranichiag für 1912/13 bor. Danach fchließt ber orbentliche Stat in ben Ausgaben mit jahrlich 104 355 428, in ben Einnahmen mit jährlich 107 291 009 Mart ab, so daß sich für die beiden Jahre ein Eimahmenberschuß bon 5871 162 Mart ergibt, ober gegen 1910/11 weniger 1925 474 Mart. Im außerorbentlichen Etat werden angefordert 10 816 600 Mark; nach Abzug der außerordentlichen Cinnahmen mit 1 161 640 Mark verdleibt ein Rest dom 9 654 960 Mark. Der Boranschlag der Eisendahnbestried überwaltung ser 1912/13 schließt in Einnahmen mit jährlich 113 225 800 Mark, in Nusgaden mit jährlich 82 891 000 Mark ab, somit mit einem Einahmeüberschuß den jährlich 82 891 000 Mark ab, somit mit einem Einahmeüberschuß den 20 096 465 Mark im Jahre 1910/11. Dierzu tritt der Anteil an den Neineimahmen der Abein-Neckardahn mit jährlich 857 900 Mark. Unter Berückschiung des Kehlbetwags der Kodenschuser Danubskissischer Mark eraibt fordert 10 816 600 Mark; nach Abzug ber außerorbentlichen trages ber Bobemfee Dampfichiffahrt mit 8320 Mart ergibt fich ein Reinerträgnis bei ber Gifenbabubeiriebebermaltung bon 31 183 490 Mart, bas bebeutet bem Jahre 1911 gegenüber ein Mehr bon 10 600 985 Marf.

hd. Berlin, 30. November. Seute vormittag 9 Uhr ift ber Reftor ber Haffifchen Bbilologie an ber Berliner Universität Gebeimer Regierungstat Prosesson Dr. phil. et jur. Johann Lablen, 21 Jahre alt, gestorben. Er war Mit-glieb und ständiger Setretär ber philosophisch-historischen Rlaffe an der Afabemie ber Wiffenichaften.

Wien, 30. Robember. Der Ministerprafibent, ber Justigminister und mehrere Abgeordnete faaten vormittags als Zeugen im Rjegus-Prozesse fie über ihre Bahrnehmungen während bes Aitentates aus.

Rum, 30. Robember. Seute bormittag fand im Batifan in ber Aula ber Seligsprechung bas öffeniliche Rongilium ftatt, in bem bie mehrfach genannten neuen Rarbi. nale ben Karbinalshut empfingen.

Straffburg, 30. Robember. Die "Straft, Bofi" berichtet aus Sahingen über eine feltfame menfcliche Dig geburt. Gine Frau bat bort am Camstag einem Rinb bas Leben gegeben, bas teine Mugen bat. Mugenboblen und Augenbrauen find gleichfalls nicht vorbanden. Der obere Teil bes Ropfes ift bollständig rund. Gin gu Rate gezogener Spezialift ftellte feft, bag bas bebauernswerte Befen Tebensfähig ift.

Geeftentlinde, 30. Robember. Der englische Dampfer "Arbaumbor", mit Baumwolle bon Sabanna noch Bremen beftimmt, ift im bichten Rebel an ber Befermunbung gefirandet.

gehte Sandelsnachrichten. Berliner Borfe.

Berlin, 30. Robember. Die Borfe eröffnete in uneinbeitlicher haltung, boch gewann balb eine festere Stronung bas fibergewicht. Das Augieben ber Gelbfabe in America verfiimmte gunachft etwas und verantagte die Spefulation aufs neue jur Burudhaltung. Der Beichaftsumfang blieb infolgebeffen binter bem lebhaften Berfebr wahrend ber letten Tage gurud. Rur in Goifffahrtsaftien, bie hober lagen, entwidelte fich größerer Berfebr. Montanwerte lufflos und meift niebriger. Bant aftien feft. Ameritanifche Werte neigten gur Schwache. Kalimerte erholt. Der Industriemarkt mar behauptet. Seimische Renten unverandert. Tägliches Gelb mar ju 51/4 bis 5 Prozent erhälflich. Privatdistont 43/4 Prozent.

Fruchtmarft zu Wiesbaben bom 30. Robember, 100 Kilo Safer 18 W. 50 Kf. dis 19 R. 20 Kf. 100 Kilo Richtittob 5 R. 40 Kf. dis 5 R. 80 Kf. 100 Kilo Seu 8 R. dis 10 R. 20 Kf. Ungefahren waren 12 Wagen mit Frucht und 19 Wagen mit

Schiffs-Madrichten.

Miorgen:Musgabe, 1. Blatt.

Deutsche Ditafrifa-Linie, Bureau: Weltreisebureau L. Retien-mader, Langgasse 48.

P 317

PD. Andwald auf Ausreise, 27. Nob. b. Saujidar. Admiral auf Ausreise, 27. Nob. b. Reapel. "General auf Deinreise, 28. Nob. b. Soutbampton. "Adolph Wortmann" auf Ausreise, 28. Rob. b. Soutbampton. "Muania" auf Deinreise", 28. Nob. Curhappen passiert.

Briefknfen.
(Die Rebaltin bes Biethabener Tagbiatis beautwortet nu ichriftliche Aufragen im Brieflichen, und gwar ohne Robisverbindichtett. Beiperchungen towen nicht gewährt werber.)

And Bellener verjähren in vier Jahren, von dem Ablauf des Rechnungsjahres an gerechnet, in welches der Zahlungstermin fällt. Die Verjährung wurd durch einen an den Billichtigen erlassene Zahlungsaufforderung, durch Berfügung der Zwangevollfrechung und durch Sundung anterbrochen. Nach Ablauf des Rechnungsjahres, in welchem die lehte Aufforderung zugestellt, die Zwangsvollfrechung verfügt oder die dewilligte Frist abgelaufen ist, beginnt eine neue viersjährige Verjährungsfrist.

Familien-Nadgrichten.

Standesamt Micobaden.

(Mathens, Blimmer Rr. 30; geschnet un Wodentragen von 8 bis 1/st Ubr: får Ebeichtiefungen nur Dienstags, Tonnerstags mib Sambiags.)

19. Nob. dem Dachdeder Wild. Stadt e. S., Wilhelm Rudt.
23. " dem Mufiklehrer Ernit Schloffer e. I., Frida Margas
rete Wildelmine.
23. " dem Dipklehrer Martin Hinz e. T., Kalbartna
Maria.
23. " dem Dipklehrer Wartin Hinz e. T., Kalbartna
Maria.
24. dem Dipklehrer Sark Hertel e. S.
25. dem Dominischer Kark Stieglib e. T., Emilie
Frida Eta.

26. dem Lokomotivbeiger Kark Stieglib e. T., Emilie
Frida Eta. Trida Eta.

26. " bem Lokomorisbeiger Karl Stieglih e. T., Emilie Arida Era.

26. " bem Güterbodenarbeiter Jakob Kreh e. T., Marka Magdalene Helene.

27. " bem Hofmergermeister Jean August Bursardt e. S., Jean August.

28. " bem Kellner Ernst Berger e. S., Willh Ernst.

28. " bem Resserfchmied Wilhelm Heller e. S., Musselfer Iodhand für Geller e. S., Musselfer Johann Friedr. Ersbardt in Vierstadt mit Jod.

Ruise Katharine Arens daselbst.

Halgebote: The Vierstadt mit Gelsabethe Kaessbardener Stefan Noth in Kannbeim mit Elizabethe Kaessbarer desig Angel mit Wallh Blumer dier.

Kallosser Georg Engel mit Wallh Blumer dier.

Krat Irat Dr. med. Eustad Welanie von Webren dier.

Medger Heinrich Willipp Jakob Bintermeier in Kannbach mit Willer Karlob Karl L., Kanling Killipp Lakob Bintermeier in Kannbach mit Willer Iodhand Kallosser Iodhand Kallosser Karlob Karl Kh. Martin Willer in Frauenstein mit Kansmann und Kal. Kiederl. Konsul Louis Wenzel mit Kausmann und Kal. Kiederl. Konsul Louis Wenzel mit Kansmann Karl Ditio Scherz in Elberseld mit Warie Frih in Großtömigsdorf.

Ebelsstehungen:

Süser Karl Schäfer mit Anna Georg dier.

Großfönigsdorf.

Großfönigsdorf.

Süfer Karl Schäfer mit Anna Groß hier.

Kaufmann Kubolf Meinbardt mit Alara Müller hier.

Kellner Sebaftian Becher mit Anna Dörfner hier.

Eterbefölle:

27. Rob. Gärtner Bill. Garle, 65 J.

27. Mine. Luife Bubbach, geb. Hamelmann, 75 J.

27. Kifermeister Khilipp Kies, 64 J.

27. Mive. Eleonore Kiesch, geb. Strider, 78 J.

28. Muslie, geb. von Hofen, Ebestan des Malergeb. Karl

Bains, 34 J.

28. Wive. Chie Bran, geb. Bollers, 70 J.

28. Wive. Cheistine Schreiber, geb. Schneiber, 70 J.

28. Kola, T. des Kaders Kodert Vorchert, 6 R.

28. Padvastütent Ludwig Müller, 35 J.

Brandevami Biebrick.

Standesami Siebrich.

Geburten:

18. Nob. dem Taglöhner August Reih e. S.
16. - dem Kaschnenickloser Ludwig Stritter e. L.
16. - dem Schlosser Bilbelm Roth c. S.
17. - dem Eteltrotecknifter Arns Hather Sicht e. T.
17. - dem Taglöhner Philipp Bilbelm Sicht e. T.
20. - dem Taglöhner Hather Silhelm Sicht e. T.
20. - dem Bahnarbeiter Bhilipp Schnidt e. S.
20. - dem Greefenarbeiter Matthias Wern e. T.
23. - dem Former Leondard Kampf e. S.
Husgedote:

23. " dem Former Leondard Kampf e. S.

Aufgebote:

Taglodner Wilhelm Deinrich Korn in Wiedsaden mit Karoline.
Bauline Eise Schmidt in Viehrlich.
Bimmermann Wild. Sugo Max Wald in Viehrlich mit Elisabethe Silbebrand daselbit.
Straßendadnschaffner Johann Abam Walter in Viehrlich mit Kargareite Bad daselbit.
Fabrikarbeiter Otto Ferdinand Schallert in Viehrlich mit Katharina Weh daselbit.
Eisendadnrangierer August Diefendad in Frankfurt a. M. mtt Marie Christiann Shilipdine Roos in Piedrich.
Sergeant Ratiin Dermann Seinrich August Arend in Viehrich mit Anna Helene Warie Sasel in Clausifial.
Schlösergedisse Zodannes Verndach in Viedrich mit Christiane Seenald in Wiedbaden.

fergebilfe Bobiniet. Geenvald in Biebbaben. Chefchlieftungen: Gerichte in Stesoapen.

Gerichtiehungen:
Fabrifarbeiter Joseph Rübling in Biebeich mit Elise Friba
Auguste Gelene Strad daselbst.
Flurschüte Verndarb Deinrich Androig Menges in Biebrich mit
Helena Müller in Gau-Odernheim.
Schlosser Franz Löffler in Geod-Odernheim.
Schlosser Franz Löffler in Biebrich mit Marka Magdalene
Martin daselbst.
Badrifarbeiter Karl Deinrich Gustad Schlegel in Biebrich mp
Karbarine Blum daselbst.
Sterbefälle.

17. Kod. Stepban Anton Martin Klein, 16 J.
17. Friedrich Ernst Schmiech 19 J.
18. Johanna Ernst, geh. Theis, 50 J.
19. Genriette Boths, 58 J.
20. Anna Badette Lusse Karoline Wilhelmine John
Dreitenbach geh Robrbach, 83 J.

Geschäftliches.

Auf nicht einmol 11/2 Pfennig fiellt fich eine Taffe Mehmer's "Englische Mischung" (Mf. 8.2) per Bfb., 100 Gr.-Bafet Mf. (1.70). Tropbem ergibt biese Mischun; einen seinen, fraitigen Tee von vorziglichem Ges-schmad und findet das Lob aller Kenner. (Fa. 2308g.) F144

Der beutigen Gesam'auflage liegt ein Prospett von ber Suchhandlung, Grorg Bernhardt feiprig, Bersandhaus für Cameras Fern- u. Operngläser u. l. w., bei.

Die Morgen-Ausgabe umfafit 22 Seiten und die Berlagebeilage "Der Roman".

Chepreballeur. B. Schulte von Brubt.

Secondwortlich für Volleif und Bendel: A Degenberft, Erbenbeum; bie Kenildenou: E. n. Ronen vorf; für Stadt und Lund. C. Mötherbi; für Gerichtstad, Bermildies, Sport und Erleifniten: E. Bodader; im Die Angeigen und Arfamen; D. Cornand; Mintfid in Dietbaden. Ernd und Berlag der L. Spellenbergische gof-Buchtruderei in Wiedbaden.

3

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. o Eigener Drahtbericht des Wiesbadene

1 fl. holl.						1.76
t abter Cold-Rubel .	B)	40			3	3.20
1 Rubel, aber Kredit-R	hil	orl				2.16
1 Peso		-		*		40
1 Dellar	67		6	1		4.20
7 th shiddentsche Whr.	œ.			-		12
1 Mk, Bko				4		1.30

L a) Deutsche.	ten
DRAul. unit. 1918 48	101.00
D. R. Schatz-Anw	
D. Reichs-Anieibe w	9185
	82.85
Pr. Cons. unk. 18 a	102.15
Pr. Schatz-Anweis. &	99.80
Preuss. Consols »	91.88
	69.50
Bad. Anleibe 08 .	1,00.00
, Bad, A. v. 1901 uk, 00 +	100.85
At a Ant. (abg.) s. fl.	98.60
Ani. (abg.) s. si	93.35
(a) a Ant. w. 1886 alor. a	CHARLES .
/k > + + 1092 u. 94 >	91.70
/2 v. 1900 ap. 05 »	91.10
A.1902::k.b.1910*	91,70
/m = = 1004 = = 1012 =	05.50
* * * V. 1895 *	84.60
" EAST. ADL-100HIE S. H.	99.80
* EBA.uk. b.00 .4	10130
	101.70
/E > E.B. II. A. A. >	90.30
* EBAnteihe *	80.75
. Pfalz. E. B. Pricritatez	
Elsaus-Lothr. Strate +	20.35
. Hamb.StA.1900m.09 *	-
/1 * StHente «	-
* StA. mmrt, 1897 *	
01,93,99,04 » 01,93,99,04 »	92.30
Or. Hess. 1899	83.
. × × 1906 s	100.80
. * * 1908, 1909 *	100 80
(abg.) +	100.66
V2	
Sachnische Rente »	
Ly Walders Pyras, aby, *	101.30
Warments, ank, 1915 .	101.25
by > v. 1875-80, abg. >	98,80
Ma * * 1881-83 * 5	90,40
tra * * 1885 u.87 * *	
1/2 * * 1888 u, 1889 *	
1/2 * *1803 *	92.
(/s = = 1004 =	
1/2 * + 1895 *	The second second
1/2 * × 1900 s	THE PERSON
1/2 = = 1903 -	1 22126
+ +1895 »	81.40

F Parcollaria	
I. Europäische.	
R. Belgische Rente Pr. 3. Bern. St. Anl. v. 1895 * 602 Boan. u. Herzeg. 95 Kr.	85.
602 Boan, n. Herzeg, 90 Kr.	100.
WITH THE STORY OF THE LAKE A	99.80
8. · u. Herzegowina · s. · Bulg. Tubuk v. 1992 .4 R. · Pranzòs. Reute Fr.	91.60
9, Bulg, Tabak v. 1977, 4	97.50
6 Oalte Land A stir Kr.	95.30
4 Propination + & fl.	99.
B. Franzès. Reute Fr. 6. Oaltz. Land A. stir. Kr. 6. Propination + 6 fl. 18neOrioch. EB. stir. 90 Fr.	54.50
EWs . MonAnl. v. 87 .	81.80
1 No MonAnl. v. 87 v 87 2500r v 2 Holland, Anl. v. 95h fl. 4 Hai, smort.89 S.Su.4 Lo	50,10 86.50
4 Ital, amort.89,5,3 a,4 Lo	100.80
4- + * Kurchgut Obs. sbg-*	
See coms. ally, icte, 1, 43.	
39/4 10000/20000 Let P4s > 100-4000 >	100.50
- Dente i Ch a	103.90
300 Luxemb. Ant. v. 94 Fr.	58.70
30s Luxemb. Ani. v. 04 Fr. 30s Norw. Ani. v. 1894 4 3 cv v. 1885	-
40/a Ost, Papierrente 5, Il.	
4. Oot, Papierrente 5. II.	08.35
41/s . Silberrente 6.ft.	94,70
4 s einheiti. Rte., cv. Kr.	91.80
*** * * * 1.5.Hi.*	92,30
6	85,00
61/2 Dischuse Tuly And Al	99.20
61/2 do. inn.amrt.stfr.v.05 > 3 do. unif. 1902 S. 1410 *	81.40
3. do. unif. 1902 S. 1410 *	64.20
3 do. S. III Spec.)	68 25
a Rum, amort, exc.v. us *	100.00
We to Conv. w	82.30
6 v. 1890 a	95.
	9170
W. Hiller Street Line Oct.	
** * * ADSS. Rie. (1/489) *	
S amort v. 1994 A	92.
1. * amort. * v. 1994 A	102.
8	102. 81.80
8. * * 1895 * * 1808 * * * 1905 *	102. 91.80
6	91.80 91.50 91.50
5. * amort. * v. 1394_4* 6. * * 1695 * 6. * * 1905 * 6. * * 1905 * 6. * * 1908 * 6. * * 1910 * 6. * * 1910 *	91.80 91.80 91.50 91.50
6. 1905 - 1905 - 6. 1905 - 6. 1905 - 6. 1905 - 6. 1905 - 6. 1905 - 6. 1905 - 6. 1908 -	102. 91.80 91.50 91.50 100.30 91.80
8. 1808 - 1808 - 1905 - 6. 1905 - 6. 1905 - 6. 1905 - 6. 1905 - 6. 1908 - 6.	102. 81.80 81.80 81.50 100.30 81.80 84.50
## 1808 - ## 180	102. 91.80 91.50 91.50 100.30 91.80
## 1808 -	102. 91.80 91.80 91.50 100.30 91.80 94.50 97.50
## 1808 -	102. 91.80 91.50 91.50 100.30 91.80 94.50 97. 92.75 97.50 93.
## 1808 -	102. 91.80 91.50 91.50 100.30 91.80 96.50 97.50 93.50
## 1808 -	102. 91.80 91.80 91.50 91.50 91.80 94.50 97. 92.75 93.50 93.
## 1808 -	102. 91.80 91.80 91.50 100.30 91.80 94.50 97. 52.78 97. 93. 93. 93. 93. 93.
## 1808 - ## 180	102. #1.80 #1.80 #1.50 #1.50 #1.50 #1.80 #4.50 #7.50 #3.50 #3.50 #3.50 #3.50 #3.50 #3.50
## * * * * * * * * * * * * * * * * * *	102. #1.80 #1.50 #1.50 #1.50 #1.50 #2.50 #2.75 #7.50 #3. #3. #3. #3. #3. #3. #3. #3. #3. #3.
## * * * * * * * * * * * * * * * * * *	10S. #1.80 #1.50 #1.50 #1.50 #1.50 #1.50 #1.80 #2.75 #7.50 #3. #3.50 #3. #3.50
## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##	105, 91,80 91,80 91,50 91,50 91,50 91,50 94,50 97,50 93,50 93,50 93,50 93,50 93,20 91,50 90,50
## * * * * * * * * * * * * * * * * * *	105, 11,90 91,80 91,80 91,50 91,50 92,76 97,50 93, 93,80 93,80 93,80 93,80 93,80 91,50 91,50 90,30 90,30
## 1808 ## 180	105, 91,80 91,80 91,50 91,50 91,50 91,50 94,50 97,50 93,50 93,50 93,50 93,50 93,20 91,50 90,50
## 1808 ## 1809 ## 1809 ## 1809 ## 1809 ## 1809 ## 1809 ## 1809 ## 1809 ## 1809 ## 1809 ## 1809 ## 1809 ## 1809 ## 1809 ## 1809 ## 1800 ## 1809 ## 1809 ## 1809 ## 1809 ## 1809 ## 1809 ## 1809 ## 1800 ## 1809 ## 1809 ## 1809 ## 1809 ## 1809 ## 1809 ## 1809 ## 1800 ## 1809 ## 180	10S. #1.90 \$1.80 \$1.80 \$1.50 \$1.50 \$1.50 \$1.50 \$1.50 \$2.75 \$7.50 \$3. \$3. \$3. \$3. \$3. \$3. \$3. \$3.
## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##	102, 91,80 91,80 91,50 91,50 91,50 94,50 97,50 93,50 93,50 93,50 93,20 91,55 93,20 91,50 90,50 90,50 90,50 90,50 90,50
## 1808 ## 180	102, 11,90 11,50 11,50 11,50 11,50 11,50 11,50 11,50 12,78 17,50 13, 19,20 11,50
## 1808 ## 180	10S. W1.90 91.80 91.80 91.50 11.50 91.80 94.50 97.50 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93.
#	105, #1,90 P1,50 P
## 1808 ## 180	105. #1.80 91.80 91.50 91.50 91.50 91.50 92.50 93.80 93.80 93.80 93.80 93.80 93.80 93.80 90.80
#	105. 11.80 91.80 91.50 91.50 91.50 92.75 93.80 93.80 93.80 91.50 93.80 91.50 90.80 90.80 90.80 90.80 90.80 90.80 95.80 96.
## * * * * * * * * * * * * * * * * * *	105. #1.80 #1.80 #1.80 #1.50 #1.50 #1.50 #1.50 #7.50 #
# 1808 #	102, #1.90 #1.90 #1.50 #1.50 #1.50 #1.50 #1.50 #2.75 #7.50 #3. #2.275 #3. #3.50
##	105. #1.80 #1.80 #1.80 #1.80 #1.80 #1.50 #1.50 #1.50 #7.50 #
## 1808 ## 180	102, #1.90 #1.90 #1.50 #1.50 #1.50 #1.50 #1.50 #2.75 #7.50 #3. #2.275 #3. #3.50

11. Wonternamoberer	III e.
5. Arg. i. O. A.v. 1887 Pes 5. * * * * * * * * * * * * * * * * * *	102. 101. 101. 100. 101. 103.10 85.50 95.70 103.19 98.35 98.10 102.50 96.75
4. Laypt, mulicierte Fr.	101.00
Man a grivilegierte s	-

zt.	10.50
2. Egypt. garantierte A 4 b Japan. Ant. S. II + 4 do. v. 1905 S. 12 - 19 .4 5. Mex. am. fam. J. V Pes. 5. Mex. am. fam. J. V Pes. 5. Soons. isol. 1984 Sfr. A 8. Cond. v. 1994 Sfr. A 8. Cond. v. 1994 Sfr. A 9. Soo Pauno v. 691. G. A 9. do. EB. in Good (#	95. 97.28 92. 97.50 100.70 100.70
Provinzial-u. Comn zi. Obligationen. 4. : Sheinpr. 20, 21, 31-31-4	In we

weorgen-Musgabe, 1. Blatt.

zi. Obligationen.	In we
4. (Sheinpr. 20, 21, 31-34.6 3%) do. 22 u.23 · 3%s do. 30 · 3%do.10,12-16,19,24-27,29- 3%d do. Ang, 15 uk.59 ·	95.20 84. 90.20 91.20
300 da. + 280k.b.1016 + 300 do. + 15 *	91.
2. do. + 9, 11 a. 14 > 4. Prkt. z. M. v. 06 u. 14 > 4. do. 1907untigb. b. 18 +	24.30 100.40 100.30
4. de.1907untigo.b.18 • de.1908 unkabb.b.18 • 3/2 do.Lit. Nu.Q(abg.) •	100.60
31/2 do. Lit. R (abg.) *	93.50 93.10
33/a do. * U * 93, 95 *	93. 93.20 93.60
302 do. * V = 1696 * 301 do. W v. 98 s 08 * 301 do. StrR = 1699 *	92,
302 do. v. 1001 Ahr. 1 »	92.70
3th do. * 1905 A. I.H * 3th do. * 1903 * 3th do. v. Bockenheim *	92.
3:a do. v. Bockenheim * 3:a fierlin von 1880/92 * 4. Bingen v. 01 uk. b. 06 *	-
4. do. + 07 = + 12 + 30/2 do. + 1808 +	-
372 do. v. 03 mkb. 1910 *	12
4. Darmstadt v. 07 tr. 14 s	-
4 v. 09 u. 16 * 309 do	-
30y do. abg. v. 79 s 30a do. v. 1358 u. 1894 s	I E
31/2 do. comv.v. VI L.tf	
31/2 do. > 1897 *	-
30/2 do. v. 02am.sis 57 >	-
30x do. v.05 - ab1910 -	1000
4 Openanty 19070,1917 *	1 100
4. do. 09 u. 1914 .	80.70
31/1 do. v. 1890 .	03.00
302 do. v. 1993 . 305 do. v. 1996 lih ah01 .	91.40
31/2 do. v 1990 hh.abol + 31/2 do. + 1897 - + 02 +	90.30
31/2: do. = 02 uk. b. 08 +	90.50
Section of the section of	20100

31/2 GD. * UZ UM. D. OB *	90,50
31/2 do. + 05 mk.b. 1916 +	
4 Hammi von 1009 u. 20 »	100.30
4 Heidelberg von 1991 .	99,30
4 do. r.1907 n.1913 +	99.80
31/2 do. * 1894 *	89,60
302 do. • 1903 • 303 do. v. 050k.h.1911 •	00
30% do. v. 05mk. h. 1911*	00.
503 Cassel (abg.) .	
4. Coin von 1900 *	99.65
4 do 1906 . 4 do 1908 uk. 09 .	99.65
4) do. + 1908 uk. 05 +	99.60
30/2 Limburg (abg.) .	100.
37/4 Limburg (abg.) . 4 Mainz v. 99 kb. ab 1904 .	1000
4. J. do. v. 1900 nk.h.1910 *	-
4 do. R. 1907 alt. 1916 *	
31/1 do. (abg.)1878 u. 83 +	20.30
31/2 do L.J. v. 1884 .	100
31/1 do. von 1886 u. 88 *	-
319 do. (abg.) L.M. v.91 +	7.00
302 do. von 1894 *	-
31/2 do. + 05uk.b.1915+	90.70
4 Maimh. v. 1901 uk. 05 +	99.75
4, do. + 1906 uk. 11 +	-
A da + 1007 uh 19 +	220
4 do 1605 o 1917 -	-
31/4 do . 1490 -	1000
4. do. 1908 H. 1913 = 31/2 do. = 1838 = 31/4 do. = 1895 = 31/4 do. = 1895 = 31/4 do. = 1898 k. 03 =	
Title do 1000 le 00 a	REES .
31/2 do. v. 1998 k. 03 + 31/2 do. + 1904/05 +	000000000
	_
41/2 Offenbach von 1877 *	10.75
41/si do. + 1879 +	0.753111
4. do. v. 1990 k. 1900 *	1835
\$1/2 do. v. 1891/Vlabg. > 31/2 do. von 1898 +	-
31/2 do. von 11/9# +	-
31/s/do. v. 1902 v. 1908 *	-
37/2 do. v. 1905 u. 1919 *	-
4. Stuttgart v.1895 k.a.05 *	() (市)
4 do. + 1930 u. 13 +	100.
4. do. * 1500 u. 13 * 30; do. * 1902 c. 66 * 30; do. * 1904 u. 12 *	80.
350 do. + 1904 u.12 +	90.
4. Trier v. 1901 uk. h. 06 *	44

4. Trier v. 1001 mir. b. 00 + 20 mir. b. 00 + 20 mir. b. 100.24 4. Wirshadon v. 1000 01 + 100.24 4. do. v. 1003 mir. 1016 + 20 mir. b. 100.24 4. do. v. 1003 s. 1. v. 1127 + 4. do. 1508, S. 1. r. 1037 + 4. do. 1508, S. 1. r. 1037 + 4. do. 1508, S. 1. r. 1037 + 4. do. v. 1005, S. 11, m. 1910 s. 100.00 95. do. v. 1100 s. 1. 1 + 50.4 4. Warmar v. 1001 m. 07 + 4. do. v. 1100 s. 1011 s. 07 + 4. do. v. 1100 m. 1011 s. 00 + 4. do. v. 1100 m. 1011 s. 00 + 4. do. v. 1100 m. 1011 s. 00 + 4. do. v. 1100 m. 1010 s.		80.	, * 1904 tt. 12 *	
4. do. v. 1903 ak. 1016 + 100.2		40	v. 1901 uik. b. 00 *	4
4. do. v. 1903 ak. 1016 + 100.2		-	* 1399 ·	39%
4. do. v. 1903 ak. 1016 * 4. do. v. 1903 S. IV s. 12* 4. do. 1908 S. I. v. 1037* 5. do. v. 1907 S. I. d. do. 1907 S. I. d. do. 1907 a. 1014 s. 1014 do. v. 1907 a. 1014 s. 1014 do. v. 1908 a. d. Mackan Ser. 30-33 Rid. 1014 do. v. 1908 a. d. Mackan Ser. 30-33 Rid. 1014 do. v. 1908 a. d. Mackan Ser. 30-33 Rid. 1016 a. d. v. 1908 a. d. Mackan Ser. 30-33 Rid. 1016 a. d. do. v. 1908 a. d. 1016 do. v. 1908 a. d. Mackan Ser. 30-33 Rid. 1016 a. d.	0	100.2		
4. do. v. 1003 S. IV 2.12 * 4. do. 1508 S. I. r. 1037 * 502 do. (abg.) * 903 do. v. 1037, 96, 96, 02 * 304 do. v. 1903 S. I. II * 6. do. 1000 ak. 1013 * 6. do. 1000 ak. 1014 * 302 do. * 1850 k. 1001 * 304 do. * 1850 k. 1001 * 407 fluk v. 1588 (conv.) .4 50 convert less * 50 do. v. 1050 s. 51 do. v. 1050 s. 52 do. 1050 s. 53 do. v. 1050 s. 54 Lissabon · 1856 s. 57 do. v. 1050 s. 58 do. v. 1050 s. 59 do. 1000 s. 50 do. 100				
4. do. 1908, S. I.F. 1937. 4. do. 1908, S. I.F. 1937. 30.7 do. (abg.) 30.7 do. (abg.) 30.7 do. (abg.) 30.7 do. (abg.) 4. do. (abg.) 4. do. (abg.) 4. do. 1908, S. I. II. 4. do. 1908 at 1913. 4. do. 1908 at 1914. 30.1 do. 1807.09 30.1 do. 1807.09 30.1 do. 1807.09 30.1 do. 1807.09 30.1 do. 1908.1910. 2.7 Amsterdam 4. H. H. 40.7 St. I. 1907. 4. Lasshon 1808 at 4. Carrislania von 1898. 4. Carrislania von 1898. 4. Carrislania von 1898. 4. Lasshon 1888. 4. Jankan Ser. 30.33 Rbl. 1. do. 1808. 5. Wien Com. (Cloid) 5. do. (Pap.) 6. Il. 4. do. (Pap.) 1889. 5. do.	0	99.7	1003 S 1V o 19 -	
4. J do. 1908, S.H., u. 1919 • 30.7 do. v. 1037, 60, 98, 92 • 30.7 do. v. 1037, 60, 98, 92 • 30.7 do. v. 1037, 60, 98, 92 • 30.7 do. v. 1903 S. f. f. • 4. Werman v. 1901 u. 07 • 4. do. 1905 u. 1913 • 4. do. 1905 u. 1913 • 30.7 do. • 1877, 99 • 30.8 do. • 1877, 1914 • 10.9 do. • 1905 u. 1910 • 20.9 do. • 1905 u. 100 u.			See S. Fr. 1097	
392 do. (abg.) 932 do. v. 1037, 96, 98, 92 s 397 do. v. 1037, 96, 98, 92 s 4. Wernia v. 1001 u. 07 s 4. do. 1002 ak. 1017 s 4. do. 1900 ak. 1017 s 4. do. 1900 ak. 1018 s 392 do. s 1907 ak. 1018 s 392 do. s 1907 ak. 1018 s 392 do. s 1908 s. 1019 s 4. do. 1908 ak. 1001 s 292 do. s 1908 s. 1010 s 402 do. s 1908 s. 1010 s 402 do. s 1908 s. 1010 s 402 do. s 1908 s 403 do. s 1908 s 404 do. s 1908 s 405 do. s 1908 s 405 do. s 1908 s 405 do. s 1908 s 410 do. s 1908 s 410 do. s 1908 s 42 do. s 1908 s 43 do. v 1988 s 44 do. s 1908 s 45 do. s 1908 s 46 do. s 1908 s 47 do. s 1908 s 48 do. s 1908 s 49 do. s 1908 s 49 do. s 1908 s 40 do. s 1908 s 41 do. s 1908 s 42 do. s 1908 s 43 do. s 1908 s 44 do. s 1908 s 45 do. s 1908 s 46 do. s 1908 s 47 do. s 1908 s 47 do. s 1908 s 48 do. s 1908 s 48 do. s 1908 s 48 do. s 1908 s 48 do. s 1908 s 48 do. s 1908 s 48 do. s 1908 s 48 do. s 1908 s 48 do. s 1908 s 48 do. s 1908 s 48 do. s 1908 s 48 do. s 1908 s 48 do. s 1908 s 48 do. s 1908 s 48 do. s 1908 s 48 do. s 1908 s 48 do. s 1908 s 48 do. s 1908 s 48 do. s 1908 s 49 do. s 1908 s 40 d	-	Tache	1000 S 17 or 1010 w	
10		-	CONTRACTOR AND ADDRESS.	
10			appearance of the same	
4. Werman, 1901 it. 07 * 4. do. 1905 it. 07 * 4. do. 1905 it. 1913 * 4. do. 1905 it. 1914 * 394 do. 1895 it. 1914 * 394 do. 1895 it. 1914 * 395 do. 1905 it. 1910 * 395 do. 1905 it. 1910 * 214 Amsterdam h. II. 497 do. 1895 4050 * 407 do. 1895 4050 * 41 do. 1895 4050 * 41 do. 1895 4050 * 42 do. 1895 4050 * 43 do. 1895 4050 * 44 do. 1895 4050 * 45 do. 1895 4050 * 46 do. 1895 4050 * 47 do. 1895 4050 * 48 do. 1895 4050 * 49 do. 1895 4050 * 40 do. 1895 4050 * 40 do. 1895 4050 * 41 do. 1895 4050 * 42 do. 1895 4050 * 43 do. 1895 4050 * 44 do. 1895 4050 * 45 do. 1895 4050 * 46 do. 1895 4050 * 47 do. 1895 4050 * 48 do. 1895 4050 * 49 do. 1895 4050 * 40 do. 189			. 1037, 90, 98, 92 ×	
4. do. 1900 nt. 1913 . 4. do. 1900 nt. 1914 . 312 do. 1907 98 . 313 do. 1987 99 . 314 do. 1987 199 . 315 do. 1963 t. 1910 . 317 do. 1963 t. 1910 . 217 Amsterdam h. S. 417 do. 1895 dose . 417 do. 1895 dose . 417 do. 1895 dose . 42 do. 1895 dose . 43 Kopening v. Gl s. 11 . 312 do. voi 1895 . 44 Kopening v. Gl s. 11 . 312 do. voi 1895 . 45 Kopening v. Gl s. 11 . 312 do. voi 1895 . 46 Mackan Ser. 30-33 Rbl. 21 Neapel st. gar. Lire 100 . 47 Stockholm v. 1850 . 48 Stockholm v. 1850 . 49 97.5 do. (Pap.) d. R. 40 0 v. 1898 u. Gb Kr. 41 do. 1avett Anl 48 do. 1avett Anl 49 33.5	ø.	90.4		
4. do. 1900 ak. 1914 a 302 do. 1907 ak. 1914 a 303 do. 1907 ak. 1901 a 304 do. 1907 ak. 1901 a 307 do. 1903 at. 1910 a 103 do. 1903 at. 1910 a 104 do. 1903 at. 1910 a 107 do. 1905 do. 1910 a 107 do. 1905 do. 1910 a 107 do. 1905 do. 1910 a 108 do. 1905 do. 1910 a 109 do. 1905		200		
30		100	1000 H. 1913 .	4.5
30		-	1000 ak, 1014 -	4.
31/1 do. * 1890k.1901 * 31/1 do. * 1903k.1914 * 11/2 do. * 1903k.1914 * 11/2 do. * 1903k.1914 * 11/2 do. * 1903k.1910 * 21/2 Amsterdam h. H. 40/2 fluk. v. 1888 (conv.). 4 4 Viri do. * 1893 4050c * 87. 4 Viri do. * 1893 4050c * 87. 4 Christiania von 1894 * 87. 4 Christiania von 1894 * 99.8 4 Christiania von 1895 * 4. 4 Christiania von 1896 * 99.8 4 Christiania von 1896 * 99.8 4 Christiania von 1896 * 99.8 4 Maskan Ser. 30.33 Rbl. 1 Nocapel st. går. Lire 1895 4. 5 Wien Com. (Cloid) * 103.7 5 do. * (Pap.) 6.R. 4 do. v. 1898 u.06 Kr. 4 do. v. 1898 u.06 Kr. 4 do. v. 1898 u.08 Kr. 4 do. v. 1898 u.08 Kr. 5 do. do. davett Anl. 8 100 720cick von 1889 fr. 5 38.		-	× 1907/09 *	
305 60. 1903k.1914. 1/11 Amsterdam h. H. 407.80k. v. 1888 (conv.) A 1/11 Amsterdam h. H. 407.80k. v. 1888 (conv.) A 1/11 do. 1893 4050c 8 1/11 do. 1893 4050c 8 1/11 do. 1893 4050c 8 1/12 do. 1893 4050c 8 1/13 do. 1893 4050c 8 1/14 do. 1893 4050c 8 1/15 do. 1893 4050c 8 1/15 do. 1893 8 1/15 do. 1895 8 1/15 Ncapel st. gar Lire 4 1/15 Ncapel st. gar Lire 4 1/15 Vocabolin v. 1890 8 1/15 do. (Pap.) 0. R. 1/16 do. 18vest Anl. 8 1/17 do. 18vest Anl. 8 1/18 33.5 1/18 do. 18vest Anl. 8 103.7 103.7 103.80 1839 17. 93.8		17720		
2/4 Amsterdam h. H. 40/2 fluk. v. 1888 (conv.) .6 88. 40/2 do. * 1893 4850* * 87. 40/3 do. * 1893 4850* * 87. 40/3 do. * 1893 4850* * 87. 40/3 do. * 1893 * 89.0 4. Kopening. v. Cl. u. 11* 30/4 do. von 1885 * 1. 1. do. v. 1885 * 1. 4. Masshow * 1885 * 8. 4. Masshow * 1886 .8 4. Masshow * 1886 .8 4. Masshow * 1886 .8 5. Wien Com. (Cloid) * 103.7 5. do. * (Pap.) d. R. 4. do. v. 1888 u.08 Kr. 5. do. do. v. 1889 u.08 Kr. 5. do. 1885 u.08 k				
2/n Amsterdam h. H. 402 fluk, v. 1588 (conv.) .4 402 fluk, v. 1588 (conv.) .4 403 fluk, v. 1588 (conv.) .4 404 fluk, v. 1588 (conv.) .4 405 fluk, v. 1588 (conv.) .4 405 fluk, v. 1593 flux 41			+ 1005 or 1910 +	
40; do. * 1893 * 40500 * 8.* 4. Christiania von 1894 * 4.* 5. Kopeniag, v. či u, 11 * 30; do. vus 1885 * - 1.* 10. do. vus 1885 * - 1.* 4. Liasabon * 1885 * - 1.* 4. Maakan Ser, 30-33 Rbl. 21.8 75. Neapel st. går. Lire 100-2 * 97.5 7. Wien Com. (Gold) * 103.7 7. do. * (Pap.) 6. ft. 4. do. v. 1898 u. 68 Kr. 4. do. v. 1898 u. 68 Kr. 4. do. v. 1898 u. 68 Kr. 4. do. iavest. Ani. * 98.5 8. 102 Fückle von 1885 ft. 93.8		-	x 19020119101	200
5do. 1909 J. G. (419) # 100 B 401 do. v. 88 L. G. #	0000	99,8 99,8 	* 1893 * 40300 * * 1894 * 40300 * * 1895 * 0. * 1895 * * 0. * 0. * 1895 * * 0. * 1895 * * 0. * 1895 * * 0. * 1895 * * 0. * 1896 * * 1895 * 1896 * * 1896 * 1896 * * (Pap.) 0. Il. * (Pap.) 0.	小日本本の日本本の日本五日本五日本五日本五日本五日本五日本五日本五日本五日本五日本五日本五日本五日

Div. Vollbez. Bank-Aktien.

Vorl. Ltst. In the 81/2 60/2 A. Clazes, Bankges, 126-70 50/4 60/2 Badliche Bank R. 123.75 2- J. S. B. Lind, U.S. A.D. at 169-60 f. Handeln Ltst. 159. 4. 4. 4. Bed. C. A. W. 122.20 55, 55 S Handleshanks, 3, 157.30 13. 13. S Hyp. u.Wechs. 885.26 13. 13. S Hyp. u.Wechs. 129. 0 6. 6. Berge, Martil, Bank 154.90 0 8-7 50 Berg, Martil, Bank 154.90 0 9-9. U. Berl, Handels, 174.75 0 60/4 60/4 Stty. B. L. A. B 168.70	20 3. Pressh spirit abg. 252. 10. 10. Pressh spirit abg. 252. 10. 10. Pressh spirit abg. 252. 10. 10. Schulst V. Fridat. 169. 10. 10. Schulst V. Fridat. 169. 11. do. Frankfi, Herr. 121.50 17. 7. Sedind. (Wolf) 137.60 15. 14. Spisin. Tric. Bes. 72.00 15. 14. Westd. Jule 109. 16. 8. D. Verlags-Aust. 100.30 12. 12. Zellst-Pabr. Waldh. 205.
5 6. 6. Breslauer DBk. 117.30 6. 6. Comm u. Disc. B. 118.20 6 6 2 6 4 Darmathetre Bk. 6.H. 127.35 6 6 2 6 1 4 6 0 M. 1000 M — 121/127/12 Darmathetre Bk. 1.X 204.50 6 8 7 8 . Askit H. Jack 127.10 5 . 3 7 2 Ell. u. W. Yill, 118.	Oiv. Bergwerks-Aktien, Vort.Ltst. In %s. 12.,120 s Boch. fib. v. O. #230.50 5. 50s Buderus Eleruw + 114. 6.,11., Conc. Bergb. O. #311.

Vorl. List.	In %
	166.
	170.50
0. 0. * Oberseehank *	124.50
945 10. Diskonto-Des	193,50
800 800 Doesdener Bank *	180.25
W z 9 Lisenbahn-REc. s	178.
0. 9 . Frankfurter Bank *	200,40
01/2 91/2 do. HBk. *	163.50
s. s. do. Hyp.CV.	175.50
8 Ootharr GGB. Thi.	103.
5% 5% Mitteld Bdkr., Or# 6 6% do. CrBank *	122.
6. 6 to do. CrHank . 61/2 7. Natiol. I. Duchi, .	129,13
11., 11. Narnb.Vetesanh	244,80
50s, 60 ClestUngar, lik. Kr.	149.35
602 7. Oest, Landerb. *	158.20
10., 10. do. Cred, A. O. S.	204.50
S. Sica Piniz. Bank of	193
0. 0. de. Hypot-Bk. »	104
8. R. Preuss, SCB. Thi. 504 6. do, HypA.B. 46	127.50
5th 668 Rejetrahank	140.70
50 60 Reichsbank . 7. 7. Rhein, CreditB. *	138.
9. 9. do. Hypot-Sk. a	188
7 7 Rit Westi, Disc O.s.	117.00
71/a TVa Schnaffh, Bankver, »	138,70
6 6. Said, Bk., Manth	190.
8 8 do. Hodenkr. B 500 See Eckwarzh, Hyp. B	110,75
50s See Schwarzh, Hyn. B 70s Tits Wieser Bank V	
7 7 Warmbg Bankoust	146.50
de Landeshank +	100
5. 6. do Notenia a. 6	117.
7 7. do. Vereinibk. fi.	147.50

Vort.L	Nicht vollbezi m. Bank-Aktie Banque Ottomane	tt. in %
Divid Vorl.I	to u. Obligat Keloniai-C tot. Va Otaviminen - Ostafr. Elsenb. (Beet) Ant. gi	Fr. —

	n industrieller l	Unter-
Divid.	nehmungen.	
Vort. Lt	at.	In 40
12., 14.	Aluna Neuh (50%) Er.	231.7
10. 10.	Aschilleg Bantpap A	189.5
8. 8.	* Masch. Pap. *	133.9
100/2 1203	Bad, Zokt, Wagh, B.	203.6
Sec. 3.	Haug Sidd Licon E. A	107.5
15 15	Bieist Faber Ning. *	283.
0 0.	Braweres Binding . *	194.
B 0.	. Dnisburger .	
0. 0.	* Eschlasum *	1129
12.+12	. Liche, Kiel .	137,5
7.0 7.	. HenningerFrkf.*	125.
7 7.	v PrAkt .	198,
9 9.	. Heranies Canalla	103.
Lev. 3.		line.
0 0.	. » Kempfi	128.5
3.4 0.		
9 0,		
8.1 8:	. v Mannla, Act. v	140.
9 9.	. Numberg .	175.

-	MATTER BY	- structure fortification		
-	0 0	* Stamm-A. *	24	
-1	0 0	* Schöfferbot *	BX.	
	S S	. Soone, Speier.	89.	
-	10, + 10.	* Stern, Oberrad *	200.	
	2 3 .	. Storch, Speier .	87.50	
- 1	14 14 .	* Tucher *	254 60	
-1	01/a; 6:/a	. Umion (Trier) .	2 24	
1	4 3	+ Werger *	78.	
	1000	* Worms, Certge +		
	S.+ Sc+	Bronzet, Schleuk >	130.00	
-	10 S	Cem. Heidelb	167.70	
н	Bi + 5	» P. Karlst. »	138.	
	0.4 5.4	. Louir, Mete .	130,50	
Я	See See	Chain, u. Th. W. is. s	140	
	85/2 75/2	Chem. AC. Gamo.	119.75	
п	24 25	* Bad. A. H. Sodaf. *	507.50	
1	0 6	* Bles, Solb, Brands. *	124-	
-	30 40	* D.Dold St. Sch. *	817.	
- 1	1212	. Fahr. Goldby	228,95	
н	14 14	* * Griesh, El. *	270,75	
7	27 27	. Farbw. Hockst +	558.75	
	0. + 0	Multilients	E1.40	
П	20.+ 20	. Pahr., V. Mannh	355,50	
	12 12	. Weiter-ter-Meer.	265.	ı
	32 32		511.50	
=	11 12%	* Holzverkoltigs. *	280,25	
-	10 17	> Ult. Fabr. Ver. +	219,50	ı
	1274.15.	El, Accum, Berlin »	301.50	ı
В	10. 10	» Deut, Uchernee »	183.	ı
	13 14	«Ges.Alig.Berl. «	283,50	ł
	18 12	* BerginWerke *.	240,50	l
	4. 1 4. 1	+W.Homb.v.d. H. +	10470	ı
	See 4.0	. Lafemeyer .	124.75	ā

Mir.	«Ges.Alig.Berl. «	283,50
12	. BerginWerke .	240,50
44.0	+W.Homb.v.d.H. +	-04
4.0	· Lalemeyer *	124,75
7	. * Locket on Kraft .	126 50
10	. LiefGes., Berl	S (MARID)
7.0	* Schuckert *	165.75
12	. Siem.u. Hals	945.95
67/8		130.50
71/2	a TelO. Disch.A.	13570
17.0		174,80
11.0		160.40
10	Gasges Frankfurt +	239.
2, 4		141.50
	Meddernh, Kaşır. *	114
0	Gelsk, Guilet,	78
10.	Kalk ith. Westl	183.
0,0	Runstseidel., Frid	102,
11-	Ledert, N. Sp	176.20
710	» Rothe, Krenzn. »	114.50
10	Ludwigth, WM. *	167.
30e+	Maach, A., Kleyer »	6.00.
51/1	* Armat, Plüpert *	97.60
12.	* Badenta, Wat. *	210
28	. Bielefeld D., .	475.
7	* Paper o. Schl. >	154.50
73/2	. Classe. Deute >	136.
10.	. Oriten., Darl. »	287.50
10	* Karlaruher *	172.
121/1	» MameimR. »	216.50
24	* Morning *	380.
71/2	. Mot. Oberura	137,50
14	*Scho, Frankenth,	267.

Div. Vort.Lt	Bergwerks-Akti	en.
21/2 3, 10. 10. 0. 8, 10. 10. 10. 11. 7. 7, 15. 14. 15. 14. 12. 12. 12. 12. 15. 15.	Press Stg. Wessel Pressh. Spirit. abg. Palvert., Pl., St.L. Schuldt. Vr. Prant. Schuldt. Vr. Prant. Schuldt. V. Funda do. Frankf., Herz Schuldt. Sc	98,5 252, 137,5 168, 150, 121,5 137,6 78,5 108, 108,
81/2 0.	CHIERDY AGELLIA.	3168/04

10. 11. Deuty-h-Luxewh. 3. 2. Eachwester Bergw. 7. 7. Priedrichst. Ergb. 9. 10. Oelsenkirchen s. 5. 7. Hampenv Bergb. 8. 51/2 Hitternia Bergw. 9. 10. do. Westereg. 402 407 40. do. do. PA. 51/2 6. Massemer Bergbau 0. 0. Oerschl. Elsin. 9. 15. Phönix Berghm 12. 12. Rebeck. Montan	# 199.00 . 195.58 . 197. . 196.30
7. T. Friedrichal. Ergb. 9. 10. Gelsenkirchen s 8. T. Haspeaur Bergb. 8. 97/ Hilbernia Bergw. 9. 10. Kallw. Ascheral. 10. 10. do. Westerrg. 4/2 4/3 do. do. PA. 5/4 6. Massmer Bergbau 9. 0. Oberschl. ElsIn.	. 195.30
5. T. Harpeau Bergo. S. 59/2 Hiberia Bergw. G. 10., Kallw. Ascheral. 10. 10., do. Westerrg. 4/2 4/2 do. do. Oo.PA. 5/4 G. Massener Bergbau G. D. Oberschl. Elsltr. G. P. Policie Bergbau	
8. 97/ Hibernia Berg. 9. 10. Kaliw. Ascheral. 10. 10. do. Westerrg. 4/2 4/2 do. do. PA. 54/1 6. Massener Bergbau 0. 0. Oberschl. Elsin. 0. 2. Phones Bergbau	CASE THE PARTY AND ADDRESS.
0. 10. Kallw. Aschera. 10. 10. do. Westereg. 412 412 do. do. PA. 517 6. Massener Bergbau 0. 0. Oberschl. ElsIn. 0. 2 Ph.Aux Berghau	100
5/1 0. Massener Berghau 0. 0. Oberschl, Elsin.	192. 200.50
0. 0. Oberschl. Elsin.	
o is Phonix Beeghou	* TO 1400
a the literature distribution	The State of the S
	F. 120 D-G-1868
A 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	E A P D LOA
18., 19., Oser. Alp. M. d.	1 170.50
Kuxe.	

foline Zi	Kuxe.	per St. m.4 .g. 142.
Divid. Vori. Ltz 8. 8.0 8. 7. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8.	d. Löheck Böthen Alig D. Kleinb 60, Lok. e. Str. flerhiner gr. Str. B. Unneig El. Str. D. F.M. Befr. Ge venant E. B. Ak 45dd, Ersenb. O	In %s A 1860, 132, 158, 159, 1600, 1600, 1600, 1600, 1600, 1712,500 (c), 172,500 (c), 172,500 (c), 172,75 (c), 1740, 174

b) Ausländlsche.

PrObligat. v. Trans Zi. a) Deutsche.	In sp.
5. Alig, D. Ricinb, alig. A 4. Alig, Lee - a. Str., H. v. 65 a 4. Bad, AO. f. Schiff. 4. Carseler Strassenbahn a 4/2 D. EBBetrO. S. II a 4. D. Essenb, 46. Seria I a 4/2 do. 472. S. 11a, IV a 4. de, Serie I u. III a 4/2 do. 08 uk. 193. a 4/2 do. 08 uk. 193. a 3/4 Shorld, Lissenbahn 3/4 Shorld, Essenbahn 3/4 Sadd, Essenbahn	80.40 97.50 09.30 101. 95.30 101.70 100 100

b) Ausländlache.

b) Austanousche.	
4: Böhm. Nord stf. i. O# (
4. Böhm. Nord stf. i. O# 4. do. Wath. stfr.i.S. o. fl.	96.50
4. do. do. + in Q #	93.
A TANK OF THE PART PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE	08.70
4. Chommistranian actions.	88.80
4. do. do. 80 1.0 *	9680
s. Ellesbethh, stoft, i. C. > 4. do. stfr. in Gold >	90.50
4. Fr. joy. B. in Silb. 6. fl.	95,80
4. Fr. jovoli, in Silb. 0, 11.	
	93'00
6. Cras-Kell, v. 19/2 Kr. Keck, O. 20 off, i.S. 5. fl- i. do, v. 82 * i. O. # i. do, v. 91 * i. G. # i. Leeb Cam Labell S. 6. fl.	92,80
4. Hotels, O. 20 101 1.5. 0. II	93,30
4. do, v, 83 * 1, 13	92.80
Leeb.Com.J. stydl.5.6.fl.	37.20
The same of the sa	83.
	-
	96,
4. do. do. stir, t. Q	103.50
a land District High Land Ware w	85 50
31/1 do. do. conv. v. 74 .	-
310 do. do. v. 1901Lit. C. v. 5. do. Lit. A. stf. i. S. ö. ff.	103.
no do conv. L. A. Er.	83.80
No do do v. 1903 L. A. a	-
No do. coav. L. A. Kr. 310 do. do. v. 1903 L. A. a 5. do. do. L.B. stfr. S. d. h.	103.
31/2 do. do. conv. L.U. Kr. 31/2 do. do. v.19071B. *	83,80
3/4 do. do. v.19031	84,50
5. do. Sud frees Jan. h. Ch. Ja	89,80
4, 40, 00,	56,25
20:1 do. do. Pr. 20:1 do. E. v. 1871 f. G. » 5. do. Stab.73/745Li.G# 5. do. Br. R. 72 st. i.G.Thl.	
20/11 GO, E. V. 1871 L. G.	_
s i do. Br. R. 72 st. LO. Thi.	
e de Sub visitati da la	97.25
T do L.VIII. Emstitt Fr.	100
a do IX. Fig. att. L. G. *	133
The state of the s	A TEST
	77.00
1. do. v. 1995 stf. l. Q	100
	90.
3. R. Od. Eb. stl. L. Q.	77.80
3. do. v. 91 stf. i. G	0.00
2. do. v. 97 stf. 1. 45. 3	87,50
4 Deschonds Farth St. S. Salls	1
We a Differentially some live at the same	26,90
4. do. Saizley att. L.O. & 5. Ung. Oal. att. t. S. O.tl. 4. Voruriberg att. L. S. 2. 20w Ital. atg. L.B. S.A.E. Le 4. do. Mittelm att. LO. 2	100.50
A Manuellarur off, i. S. *	
Strategic Co. S. A.P. Le	70.90
4 1 do Mittelm, alf. L.G. >	100
24/mLivorno Lit.C, Dn. D/2 >	79,30
4. Sardin Sec. str. g. lu. Il Le	101
4. Shelliam, v. 39 att. L. Q	89.30
4. Sardin Sec. St. g. H. T. Le 6. Stellian, v. 89 stl. l. Q. » 20050idItal. S. AH. »	114.80
4. Torcanische Central S. Weststellan, v. 79 Fr.	70.20
5. do. v. 1880 Le	101,50
the Continuality Fr.	02,40
	-
	102.
4 Woods Niew str. gar *	00,00
4. Kursh. Kiew.aur.gar	89.70
4 (Atrest tar A 97 stf. or. a	89,60
4. Mosk -Jar A .97 stf. g. * 41/2 Mosk . Karan EB. 1959 *	97.40
I W. I CO. UE. 1913 SHE - CT.	97.45
1 a 1 de Mind Bly 9 97 *	88.00
4, do do v, 98 str. *	89.90
4/2 do. Wor. ab 1910 sdr	97.80
41/3/ do. do. Serie ii	89.30
4. 40. do, V, 90 bit & *	88,70
5. : Or. Ruts. EDO. Mt. * 4. : Russ. Sdo. v. 97 stf. g. *	89,70
4. do. Stidwest stir.g.	-
A . Owings of lealest atf. g	***
a do do v. 97 stir. s	83/00
A OW arnole - Wisen attrager, w	
the of the art noted, an artist a contact of	
6. Warsch. Wien stfr.gar 6. do. do. S IX stfr 6. 60. S. X uk. 1911 s	1 3

WHAR	-	7 th stid
er Tagblatts.	i i gal	i Miz. B
	1	Separation of the last of the
1.		In No. 1
WarschW.S.XI	uk.13.41	101,30
Wiadikawkas shir du. v. 1898	uk.00 +	
2 Port. EB. v. 89 L	Rg. s	70.75
. Saloniki-Monastii Tehuantopec rek	CVS S.S.C. WILL	64.50
THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO		District Captures
fandbr. u. Sch v. Hypotheke	en-Bank	en.
4	1	n 60r
a Allg. R.A., State Bay, Ver. B. Milito	tig. Al	91.10
		91.40
do. do. Ser. 11	.Dir. a	100.10
do. do.		81.90
o do, do, (en	ACTION TO 1	90.70
do. do. 5.91	2.14	96.10
4 do. do. S. 21	23	-
do. do. S. 21 4 do. do. S.1, 34 7 do. do. kdb. Narnia V - B., 5, 4 do. S. 22, un do. S. 23-32,	ab 07 a	85.60
Numb. V - B., 5,1	3,20,21 * k. 1912 *	100,90
do. S. 22, un do. S. 29-32, to do.		FF.
. Berl Hypb, abg	B00s >	96.10
. D. OrCr. Oath	25.0 .	90,80
do ser.	n. 0n +	99,20
do, S.10,10a v do, S.12,12a	(K. (913 *	99.60
. d do. S. 13 wak	1015 .	99.20
do. S. 14 *	1916 *	100.20
Del Go. Ser. I u		101.
V2 do. = 5 V2 do. = 8, w V2 do. = 11,	nk, 1965 »	90.30
		99.30
do S. 14, 119	TEST 1914	99.40
do S.180.19	utigis 19 a	100.
do 5.204.7	His. 13 .	100
We do, kundb.	als 1905 *	99.40
do. do. 5.20	ek. 1915 »	100.30
L. do. do. Ser. 2	2, 17 +	93,80
do. \$150.1 do \$180.10 do \$20.2 Pe do 110.23 do kindo. Frist Hyp. B. 5 do. do. 5.20 do. do. 5.20 do. do. 5.18 Ho do. do. \$1.8 Bo do. do. do. \$1.8 Bo do. do. do. \$1.8 Bo do. do. \$1.8 Bo do. do. do. \$1.8 Bo do. do. do. do. \$1.8 Bo do. do. do. do. do. do. do. \$1.8 Bo do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	kdb.05 *	99.80 91,40
Na do. do. Ser.	kb.1900 >	91,50
17s do. do. Ser.	lz. 1910 »	92.50
do. HypKr	V.5.15-19 42 High. *	99,40
21-27, 31, 31 do. do. 5 43 do. do. 5.45	10 T913 a	99.80
		100.10
do, do, 5.41	uk.1917 *	100.20
L. do. do. 8.50	sub.1920 +	100.50
MA 30 30 538	30 u. 32 +	91.50
4 Hambg. H. B. S	5, tilgb. *	81.50
4. do. 5.401-47	* 1910 *	99,50
4. do. 540 610	nh 1918 *	100.50
310 00. 311-35	0,301-10 »	98.40
4. Mein Hyp. B. 4. do. do. S. 0	TEN THEFT	08.40
4. do, do, b.3	1 - 1919 *	98.70
4. do. do. 5.1	2 - 1917 -	99.10
		89.50
31h do. do. kh. a	15/05 H.07 >	89.50
at SMC THACSALIVING	(Gr.) 2-4 »	100.50
p do. unk. b	1900	100,40
In do. do.		90 30
Da Palli-CrAtt	e villadis hill a	114.30
4. Jdo. de. 5. 21	6k. 1913 *	95,50
1 do. do. 5.22 1 do. do. 5.14	nk 1016 •	00,00
4. do. do. 5.20	* 1010 *	99.00
334 do do 5.20	a 1013 a	92.
30rdn. do. S. 23 30rdo. do. S. 3 4. Pr. Centr. B. C 4. Ido. do. v. 18 5. Ido. do. v. 18	* 1915 *	92.20
4. Pr. Centr. B. C	B. v. 90	98.99
		58.70
4. do. do. v. 19	60 · 16 ·	99.10
4. do. do. v. 19	69 . 19 ·	09.70
31/2/do. do. v. 88	185	89.20
3/2;do. do. v. 19	690 a	80.90
10/2 do. do. v. 11	996 kb, 65 ×	
4, 300, 00, 000	. (1 led. 10 :	1
made, de, de,	V. 1007	01.30
Myde, do, do,	90 + 16	9180
Justo, Hyp. Act	:- trank	•
2Vido, do. 8r. 1	OR BUILDED	25.70
4, do, do,	Solve aber	88.10
4. do. do. v.04	u*.13	88.70
4. do. do. v. 0	T 10 17 1	. 00.50
4. do. do. v. 0 4. do. Kem.v.0	6 ulc. 18	100.20
4. do. do. v. 0	O UK. 19 CABL Ctf)	101.30
1/1 do do do do	P 18 . 10	88.95
4. do Pibr. Ric.	E. 18 ii. 19 12 iik. b. 12 25 + + 14	98.50
4. 00 00 0	(F : N : N : N : N : N : N : N : N : N :	M. C. AND DARK SE.
4. Co. do. E. 1	8 + + 17	. 99.80
4. do. do. E. 301	0.31 * * 20	. 100.50
Made de F. 2	71 * * 12	98.60
The do do H 17	o takdb.	. 90.
3 /2 do. Kleinb.E. 3 /2 do. Kom. 5.3	34 uk. b. 12 1 kb. ab 04	94.80
4. do. Landach	Central	. 103.
4. Rhein, Hyp 4. do, uk. l	n. 1907	+ 68.80 + 99.

	do. S. 29-32, unic 13 >	200	31
ia)	60.	80.10	4
90	Berl, Hypb, abg, 800s >	96.10	ű,
1/1	. do. + 80% >	90,80	62
	D. OrCr. Ontha S. 0 .	99.20	31
	do Ser. 7 *	99,20	4.
23	do. + 0 m, 9n +	99.20	33
24	do, S.19,10a nk, 1913 *	99 60	33
4.8	do. S.12, 12a + 1914 +	99.60	31
24	do. S. 13 wnk. 1915 *	99.20	99
20	do. 5. 14 + 1910 +	89.70	39
23	do. S. 10 * 1019 *	100.20	3
炪	Go. Ser. 3 u. 4 *	101.	3.
845	do. v. 5 2	80.50	=
A73)	tio 8, tink, 1005 .	90.30	Z
89	do. = 11, + 1913 =	90.30	4,
89	D. HypB. Berlin S. 10 .	99.40	132
	do. S.14, uv. b. 1914 * do. S.15 u. 16, uk-17 *	58,	5.
	do. 5.15 m. 10, 100 + 10 +	100.	4
e	do S.182,794Egts 19+ do S.204,214E,20+	100	4
200		88.	3
1574 1574	Re Robertly alv 1905 w	90.	57
93	do, kundb. ab 1903 * Frkf. Hyp., B, Ser. 14 *	99.40	4
	do do 5 50ete 1015 >	100.30	16
		100,80	٠.
	do. do. Ser. 21 uk. 20 s do. do. S. 16 a. 17 *	93,80	16
89	do. do. 5.18 kdb.05 *	99.80	4.
11/2	do. do. Ser. 12, 13 *	93,40	(4)
Ry	do. do. Ser. 12, 13 * do. do. 5.15,165,1926 * do. do. Ser. 10 * do. K - Ob. S. 1 lt. 1910 * do. 11ypKrV 5. 15-19 21. 25 31 31 42 30 b.	91,50	- 4
31/6	do. do. Ser. 10 *	91.50	3
19/4	do K -Ob. S. 1 k, 1910 *	92.50	4
к.,	do. HypKrV.5, 15-19	99.80	13
	21-27, 31, 30-42 1023. *	99,40	9
L.	21-27, 31, 31-42 10gh do. do. 5 43 nk. 1913 -	99.80	3
5	do. do. 5.45, x00.90*	99.50	4
54.3	go, go, 5, 4, 55, 1743	100.10	4
	do do C much minds	100.20	8
1.	A STATE OF STREET TO MAKE	100.50	13
lan Jan	MA - AN S 23 MC 1911+	93.90	H
illo Mo		91.50	LG.
ij,	do, do, 5, 45, 6/gb, +	91.50	14
ĸ.	Hambg. H. B. S. 131-400 .	89.	[24
4.	do, do. 5. 45, filgb. * Hambg, H. B. S. 131-400 * do. 5. 401-470 * 1913 *	99.50	13
4.	400, 471/540 * 1010 *	100,	Ð
4,	do. 541/610 nk.1918 >	100.50	В
31/		90.50	13
31/	Mein Men R S 2.0 n.7 >	98.40	1
50	Mein. HypB. S. 2,0 a.7 * do. do. S. 5 ab . 1911 *	08.40	G
ķ.		Ris 50	li
4.	do, do, 5.9 + 1914 +	98.70	15
4.	do do 5 12 a 1917 a	99.10	16
ă.	do. do. 5.13 - 1vill -	99.10	13
6.	3 do. 00. 5. 14 4 4 4 11 4	89.50	10
318	1 GO, GO, KB, RDIO H. SI . *	89.50	1.5
31/	do. Ser. 10 .	89.60	Ю
4.	M. B. CHvo. (Gr.) 2-4 v	99,25	14
45	. do. her. o na. 15 *	100.50	1/4
p.	de, unk. b. 1900 .	100.40	13
	Pfile, HypB, uk, 1917 .	9030	12
27/	do. do.	114.30	13
19		98.90	13
4.	ido do 5,21 8k 1913 *	98,50	13
1	do. do. S. 21 tk. 1913 + do. do. S. 22 tk. 1915 +	99,30	ь
100		00,00	16
43	THE WAY S. 75 TH. 1918 .	99.70	10
4.		99.80	46
æ	do. do. 5.27 * 1920 *	100.10	
33	vide, do. 5,20 * 1913 *		10
25)	CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR	52 20	18
	Wight don profit of a	90,10	10
	Jdo. do. v. 1899 u. ci	98.50	16
4,			П
1.	. do. do. v. 1901 av. 12 .		10
4.			1
A.	do. do. v. 1907 * 17 *		1
4.	the second secon		
31	ado, do, v. 1886	89.20	
21	2000, CO, V, 1609	89,30	
3/	ajdo. do. v. 1894		
25	/a do. do. v. 1896 kb. 65		
-31	nido. do. v. 1994 nk. 13 *	89.80	Ш
4.	do. do. Com. 11 kd. 10 : . do. do. do. Otals. 17 :	20170	
4.	. do. do. do. 0546.17	101.10	
	a do. do. do. v. 1897	9180	
	ndo, do, do, th wit 16 a	99.20	
-	wdo. Hyp. Act Bank	-	1
21	Vido, do. do.	-	
		a termina	н
14,	do. do. (30%)	96.30	
	vade, do abg.	. 38.10	
14	do. do. v.04 u*.13	05,50	
13.	. do. do. v.05 * 14	88.70	
14.	, do, do, v. 07 tlk, 17	00.50	
15	. do. do. v. 09 uk. 19	100.20	
3	. GO. KOM. V. ON BK. 30	100.30	
7	. do. do. v. 09 uk. 19 . do. Hyp V. O. (Ant. Ctf)	. 89.	
3	ordo, do, do.	42.88	
- 4		08.50	
A	. do do, F. 22 uk, h. 12	98.50	
4	do do, F. 22 uk, b. 12 do do, F. 25 - + 14	08.75	
		99.75	
19	do. do. E. 28 * * 17 do. do. E. 29 * 19 do. do. E. 30u 31 * 20	99,80	
13	. do. do. E. 29 . a 19	100.50	
1	- 00. do. E. 30 u.31 * * 20	98.60	
4	bado do F 26 a a 14	. 92.50	
15	Vi do. do. E. 25 - 14 Vi do. do. E. 170. 18 kdb.	. 90,	81
3	77 do. do. E. 17u. 18 kdb. 72 do. do. E. 24 uk. b. 12 77 do. Kleinb.E. 1 kb. ab 04 92 do. Kom. 5. 3 uk. b. 12 do. Landach Central Rhein, HynB. kb. ab 02	90,30	
3	Vi do, Kleinb.E.1kb ab04	» 94.80	ч
13	Vr do. Kom, 5 3uk. b. 12	. 00.00	
14	. do. Landsch Central	103.	
	Rhein, HypB.kh.ub02		
1.4	do. 118. b. 1907	P 1000	
13	. do. = * 1912	> 100.	
βŝ	. do. 3 3 1917	" WAR	
115		» B9.	
12	. do. > > 1949		
3	00. 3 3 1919 00 do.		
2	00. 3 3 1949 0 do.	* 88.80	4

	License
ZI. 5. Rh. Westf. B. C. S. 3 5 A 4. do. S. 7 u. a. n. n. n. 4. do. 9 n. 75a uk. 12 . 4. do. 10 ni. 1015 4. do. 11 1938 4. do. 12 1 1020 304 do. 12 1 1020 305 do. 16 11 11 15 4. do. 16 1 10 15 4. W. H. C. H. Coin S. 7 4. do. do. 8 9 30 do. do. 5 9 4. Witt. H. G. Em. b. 92 30d do. do	fn 44. 89. 99. 89.36 32.50 100.90 90.46 90.66 92.76 80.86 93.30
Stautish od. provincial- 4Ld. HessMB. S. 13-13 16. nk. 1913 .6 4do. S.14-15u.17uk. 1914 .	190.70 100.50 100.90

sua do, do,	. 93,30
Stauthih od. pre- 4. (Ld. HessHB. S.) 4. do. S. 18-15st. Truk- 4. do. S. 18-20sk. 19: 31st. do. Serie 1, 2 od. 32-26s. 3 -H. uk. 19: 33-26s. 5 -H. uk. 19: 34-26s. 5 -H. uk. 19: 35-26s. 5 -H. u	rintial corast 3-13
300 do. do. Lit. J 300 do. do. P. O. H. 300 do. do. M. N 300 do. do. Lit. K. 300 do. do. Lit. T 3. do. do. Lit. T	K.L. 95.20 F.Q. 96. S. 94.

7.	Amerik. Ei	senb.	Bonds.
3 /1 5	Centr. Pacif. I Re do. Chic. Milw. St. P., do. do. North. Pac. Prior do. do. Ges	D. P. do. Lien	97. 91.29 59.50 100.50
58.0	San Fr. u. Nrtis, P.	176.	101.

1	4" South Pac. S. B. I M.	0.5.
1	Diverse Obligatio	nen
9	Zt.	10.0%
	4. Aschaffi Buntp Hyp. 6 4. Bank för indnstr. U. * 4. Brawere Bunting H. * 4. do. Frid. Essigh. * 4. do. Nicolay rien. *	98.50 98. 99.50 82.50 91,
	4. do, Mainzer IIr. 4. do, Mainzer IIr. 4. do, Rhein. (Atlets.) 4. do. do. (Mainz) 4. do. do. Storch Speyer 4.	91.80 88.30 90.25 101.
8	4. do. Werger	95
8	4. Raderus Eisenwerk *	57.50
3	4. Cementw, Heidelbg. *	101,
ä	402 Hiei- n. SithH., Beb. * 402 Paier, Griesbeim Di. *	102.50
	445 Parliwerke Hochst *	100.20
	4. Coucord, Bergh, H.	
	4. Concord, Bergh, H 5. Dormeinder Union .	-
	4. EsbB. Frankf a. M. *	1
	300 do. do	101.80
	4. do. do.	-
	400 El. Accumulat., Boese + 400 do. Alig. Ges., S. 4 > 4 do. Serie I-IV =	103.20
	5. El Disch, Uebersteg, a	104.20
	4. do. do. do. *	102,50
2	6. Harpererifergh. Hyp.: 6. 216tel Nassan, Wiesb.:	100. 88. 101.90
5	Da Seilmdust, Wolfirtyp.	103.50

ı	zi. Verzinsi. Lose.	In Wa
3	4 Badische Pramien Thir.	100.
1	3. Belg.CrCom. v. 08 Fr.	150.
3	5. Donas-Regulierung 6.ff.	158.
1	Pa Goth, PrPidhr, L. Thir.	116.85
9	3/2 da. do. 11	180.
3	3. /Hamburger von 1865 a	1.00.50
9	3 Heli, Kom, v. 1671 h.fl.	106.
3	3va Kota-Mindener Thir.	139.50
1	31/2 Lübecker von 1863 *	0.55
-	21/2 Lüttlicher von 1853 Fr.	150.
1	3. Madride , abgest	0000
	4. Meining, PrPidor, Thir.	137.50
	4 Oesierreich, v. 1800 o. fl.	ICL.
	3. Oldenburger Thir.	
	5. Ross. v. 1864 s. Kr. Rbl.	478.
	5. do v. 1866 a. Kr	370.
	21/a SmhiwaisabROr. &fl.	133.90
	Unverzinsliche Lo	sc.

Unverzinsliche Lo	ac.
ZL. Per St	in Mh.
-Augsburger fl. 7	-
- Braunschweiger Thir, 20	-
- Finlandisch. Thir. 10	-
- Maillander Le 45	-
- Meininger u. fl. 7	
- Oesterr, v. 1864 5. fl. 100	535.
- do, Cr. v. 58 6, fl. 100	437.
- Pappenheim Gräff, a. fl. 7	-
-: Salm-Rriff, G. ö, fl. 40 CM.	1000000
- Türkische Fr. 400	104.40
-Ung Stantal, 5, fl. 100	1000

	Le 38	I
Geldsorten. Engl. Sovereig, p. St. 20 Franca-St. * Oesterr. B. 8 St. * do. Kr. 20 St. * Gold-Dollara p. Doll. Neue Russ. Imp. p. St. Gold al marco p. Ko. Ganzf. Scheideg. Hochhalt, Siber *	2800	0eld 20.40 16.14 16.16 16.90 4.19 216. 2790
Amerikanische Noten (Doll. 5-1009) p. D. Amerikanische Noten (Doll. 1-2) p. Doll. Belg, Noten p. 100Fr. Engl. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 Le. OrstU. N. p. 100 Kr. Russ. Not. Grp. 100 R. do. (1u.3R.) p.100 R.	80.90 20.46 81.30 168.40 80.75 84.35	4.190) 4.19 80.80 20.44 81.20 168.30 80.65 84.85
	81.00	80.90

Reichsbank-Diskout 5%. Amsterdam , B. 100 169.2	ħ
Amsterdam , fl. 100 167.2	ł
Antw. Brüssel Fr. 100 80.7 Italien , Lire 100 80.5 Loudon , Latr. 1 20.4 Madrid , Ps. 100 —	1

9.80	* Kapital u	nd Zinner	th Co	ld.
We	chsel.	In M	ark.	
51/25/ 51/25/	Paris	SR. 100 Kr. 100	10,85	4 % 4 Upti 4 Upti 5 Vg



Freitag, 1. Dezember 1911.

Weihnachts-Derkauf

in sämflichen Abfeilungen unseres großen Lagers ferfiger

Terren-u. Rnaben-Kleidung.

Wir empfehlen in sorgfältig zusammengestellter Auswahl in jeder Preislage:

Anzüge, Paletots, Ulsters, Raglans, Loden - Mäntel, Bozener-Mäntel, Pelerinen, Gummi-Mäntel, Regen-Mäntel, Jagd- und Reise-Mäntel, Loden-Joppen, Schlafröcke, Hausjoppen, Bürojoppen, Beinkleider, Fantasie-Westen, Theater-, Ball- und Gesellschafts-Kleidung.

> Extra-Hngebof: Ein Posten aussortierfer Knaben-Hnzüge für das Alter von 3 bis 12 Jahren, die sich als Weihnachtsgeschenke vorzüglich eignen, in vier Serien eingeteilt 6.75 8.75 Mark.

Grosse sehenswerte Schaufenster-Ausstellung.

Sonnlag, den 3. Dezember bis 7 Uhr abends geöffnet.

4 Maurifiussfrasse 4, gegenüber der Washalla.



Daubtafchen, Reifetoffer, Blufenfoffer, Rudfade, Portemonnaies

und alle Lebermaren. Größte Huswahl. Billigfte Breife

A. Leischert, Faulbrunnenftraße 10. 1260 "Andre Hofer"allein macht den Kaffee so fein!

Diefer vorzügliche Raffeegusat, ber Andre Sofer-Feigenfaffee, hilft durch feinen eigenartigen Wehalt riefig fparen: Gie brauchen weniger Raffeebohnen, weniger Milch und Buder und erzielen boch einen erfreuenben, richtigen Raffee. Rein Laden. -Gaslampen,

für Gefdente paffend, billig gu ber- faufen. Gtubtorper.

Juffallationsgeschäft Ph. Velte. Morinfir. 3. Tel. 3386. Musführung aller Facharbeiten.



Elektra - Kerzen vereinigen alle Vorzüge erst, Marken. Nehmen Sie nichts anderes. Paket gr Kerzen 60 und 40 Pfg Brogerie Backe.



Wegen

Geschäftsaufgabe

Total-Husverkauf!

meiner sämtlichen Spezial-Artikel:

Handschuhe



Krawalten

in feinster und reichhaltigster Sortierung.

Damengürtel, Damenkragen, Herrenkragen, weiße u. bunte Oberhemden, Manschetten, Hosenträger etc.

Bedeutende Preisermässigung.

Ga. Schmiff, Langgasse 15 Gegr. 1875.



Wegen

Geschäftsaufgabe

Hübsche Geschenke!



Kristall-Zerstäuber

Eau de Cologne, Parfüms u. Zimmerparfüms in grosser Auswahl

Stück Mk. 1.60, 2,-, 2,50, 3,-, 3,75, 4,-, 5.-, 6.-, 7.-, 8.-, 10.- bis 50.-.

Wiesbaden ". Frankfurt In. Kaiserstr. 1.

Wilhelmstr. 36,



enthaltend

ausserordentlich preiswerte Angebote.

J. M. BAUM, Wiesbaden.

E Kohlen, ≣ Koks, Brennholz und Unionbriketts

in nur besten Qualitäten zum billigsten Tagespreise. 1597 Tagespreise.

Westerwälder Braunkohlen

Marke "Vulkan", gut frocken, billigster und bester Ofenbrand. Sligemehl z. Räuchern für Metzger.

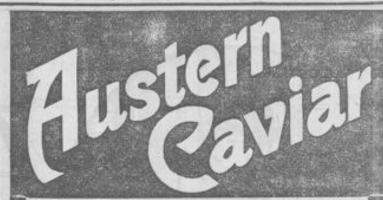
Friedrichstrasse Nr. 18, :: Ecke Schillerplatz. ::

Fernsprech - Anschluss Nr. 84.

Annahmestelle: Ludwig Becker, Gr. Burgstr. 11.

Rugkohlen,

gefiebt, Jir. 150 und 140 Bf., melierte 120 Bf., stpf. 27, 25 n. 23 Bf., Srifetis 9 St. 10 Bf., 93 St. 1 Mt., Jir. 110 Mf., Binbelholz 17 Bf., gr. Sad Angündes holz 90 Bf., Anthrazitfohlen Jir. 2 Mt., Holzfohlen, Kartoffeln.



vorm. C. Acker, Wiesbaden.

Grosse Burgstrasse 16. - Fernsprecher 7 und 57.

Noch 2 Reflame-Felder

in der Durchgangshalle bes Tagblatt-haufes jahrmeise zu bermieten, Rah, im Tagblatt Rontor, rechts der Schalierballe,

Salon-Ginrianing,

fomplett, in Mabagoni mit Ueber-garbinen und Teppich billig au ber-faufen. Abheres im Tagbl.-Kontor, rechts ber Schalterhalle.

Paletots · Ulsters · Raglans

Engl. Regen- u. Gummi-Mäntel

in sorgfältigster Ausführung angefertigt u. in großen Sortimenten fertig am Lager,

wegen vorgerückter Saison im Preise reduziert.

Heinrich Schaefer,

Webergasse 11.

Heute beginnt mein

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Perser und Deutsche Teppiche, Läuferstoffe * Bettvorlagen, Felle, Gardinen, Dekorationen, Tisch-, Diwan-, Reise-Decken.



Aussergewöhnlich günstige Kaufgelegenheit f. Geschenke,

Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.

Telephon 4610.

Telegr.-Adr.: Teppichluganz.

Beschädigte echte

spottbillig.

Ein großer Posten beschädigter echter Perser-Teppiche gelangt, solange Vorrat, spottbillig, tief unter dem Kostenpreise zum Verkauf. - Dieser eminent günstige Gelegenheitskauf stützt sich auf die Tatsache, daß man im Orient nur dann billige Preise erzielen kann, wenn man nicht einzelne Stücke, sondern ganze Partien in Bausch u. Bogen einkauft. Es ist selbstverständlich. daß unter derartigen Partien, die viele tausende, aus allen Gegenden des Orients stammenden Teppiche enthalten, sich viele Stücke befinden, die teilweise beschädigt, unregelmäßig geknüpft od. mit sonstigen Schönheitsfehlern behaftet

sind.

Transit-Lager

im Hause

Constantinopel

LUDWIG GANZ

Detail-Verkaufsniederlage: Wiesbaden, Kirchgasse 43.

K 131



Lager in amerik. Schuhen. Morm. Sticksorn, Gr. Burgstr. 2.

Der echte

des bekannten deutschen Einfuhrhauses

Friedr. Carl Ott. Würzburg, unerreicht

durch sorgfältigste Pflege und lange Lagerung,

Preis: Mk. 2.20 grosse Flasche einschliesslich Glas,

ist in Wiesbaden **NUI** bei

Friedrich Groll,

Delikat .- u. Weinhandlung, Goethestrasse 13. Ecke Adolfsallee, Fernspr. 505, zu haben. 1718

Msn verlange dort auch die ausführt. Preinliste über die altberühmten Ott'schen Griechischen Weines

ein gartes, reines Geficht, rofiges, ingenbirifches Busfeben unb iconen Zeint? Dann gebrauchen Sie: B18.04 Stedenpferd-Lillenmild-Seife

von Bergmann & Co., Nadebent Breis à Stud 50 Bf., fetner macht der Lilfenmilch-Eream Dada tote und sprode Haut in einer Racht weiß u. sammetweim. Tud: 50 Bf. beit Bilb. Machenheimer. Otto Lilfe, Ferd. Mlegi, A. Cratt, Jak. Minor, Chr. Tauber, Adelb. Gärtner, Mich. Seid, Bwe. B. Alfitätter, Louis Kimmel, Drogerie Brecher, Neugaffe 14, sowie in der Ovsaputhefe.

eihnachts-Verkau

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ganz besondere Aufmerksamkeit ::: empfehle ich in meiner :::

Spezial-Abteilung für Kinderkonfektion.

Mädchen-Mäntel . . Mk. 14.50, Mk. 9.50, Mk. 6.00

Mädchen-Kleider . Mk. 12.50, Mk. 7.50, Mk. 4.50

Knaben-Paletots . Mr. 14.50, Mr. 9.50, Mr. 6.50 Knaben-Anziige . . Mk. 12.50, Mk. 7.50, Mk. 4.30

Russenkittel × Trikot-Kleider und Anzüge × einzelne Hosen × Röckchen × Kinder-Blusen und Pelerinen zu fabelhaft billigen Weihnachtspreisen.

Langgasse 7.

Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kinder-Garderobe.

für Kissen, sowie Linoleum, so lange Vorrat, spottbillig.

Rudolph Haase, Kleine Burgstrasse 9.



Erfolge wochenlanger Mühe, Pür den Teint sel gerade das Beste gut genug. Die

Not - Teint - Seife

2001 - Zeitti - Beije
ist besonders für den zusten
Teint bestimmt und wind
such die eenpfindlichste Haut
nie angreifen. Schon nach
kurzer Anwendung schafft
Aok. Teint Seife bilbendes
Ausseben, zurie, duftige Haut
mit jenem samtnen Pfirsichlaum, der siets Bewunderung
erregt. Die in der Aok. TeintSelfe enthaltenen Kräuterbestandfeille beleben und erfeischen die Haut, halten sie
geschmeidig und geben ihr
Köstlichen Wohlgeruch. Aok.
Teint-Selfe, äußerst sparsam
im Gebrauch, Gebrauchspackung Stock 1, 40 M. Geschenkpackung 1,50 Mark.
Ueberall zu haben. Ausführliches Buch über Schänbeilspflege mit photographischen
Abbildungen grafts durch die
Kniberper Ausstalten f. Exterikultur, Oatseebad Kelberg.

Frifden Rordfee Rabeljan und Schenfifd bon 25 Bl. an. B298 Blücher-Ronfum, Borfftrage 9.

Uhren, Gold- und Silberwaren, === Trauringe etc. ====

vom 27. November bis

18. Dezember.

Sauerland, Uhrmacher,

Schulgasse 7,

neben Bormass - Neubau.

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Arbeitsmarft" foften in einheitlicher Gabform 15 Big., in bavon abweichenber Sagaubführung 20 Big, Die Beile, bei Mufgabe gablbar, Musmartige Mugeigen 30 Pfg. Die Belle.

Stellen-Ungebote

Melbildie Ferfonen. Raufmannifdes Berfonat.

Lebemübdjen gefucht, Gesbenftüder, Michelsberg 32.

Gewerbiides Perfonal.

Berf. Rodarbeiterin u. Zuarb. gef. Rüger, Weltendstraße 11. B29739

für fofort gefucht herbechte. 11, 2 f.
Brabes faub. Alleinmäbeite für dauernd gu fleiner Fam. fotort gefucht Dobberner Straße 24, 1. Befferes Affeinmabden,

mit guten Beuguissen, ebentuell Lushilfe, sofort oder bod gesucht. Frau Seinrich Schwend, Publicasse 13, 2. Stod.

Braves fleißiges Mabden gefucht. Tüdt. Alleinmabden fofort gef.

Braves junges Madden, in Abor gowent bat, in IL Senshalt geinds Dismordeng 18, 8 L Brabes zuverl. Mabden gelucht ginn ib. Des Tobbeimer Str. 62. Sanberes brabes Wähden ist. Gelucht Schiersteiner Straße M. D.

En. einf. Dienstmabmen in fl. Sausb, Araffiges Bladden gelucht. Abr. in Logol. Beol. B 28360 Be

Morgen-Mudgabe, 2. Blatt.

Mueinmabdien, tvelchos guibitryert. Tochen karri, an gwei Leuben obne Krinder gefucht Ginser Strage 28, 1. St.

Tückt. Mädchen fagelüber gef. Schiersteiner Str. 13, 2. Et. rechts. Borgust. ab nach 7, morg. n. 10 Ubr. tagbüber gefucht Michelsberg 21.

S. Mountsfrau b. 10—L2 borm, gefucht Raif. Fiebr.-Ring 14, 3. St. I. Saubere jg. Monatsfrau f. 2 Stb. Unabh. faub, Wonatsmbd. ob. Frau fat. grfucht Gobenftrohe 4, 2 r.

Aunges fauberes Mabchen für mittage gum Sputen gefucht Rausnicker Sir, 21a, 1. Boreingang. Saubere Stunbenfrau ober Mabden vormitiegs und noch untijegs je 1 Sinnbe verl. Albrecht, Sotier Friedrich-Ming 41, 1,

Ag. Monatsfrau von 81/2 d01/2 umb 3 d libr gefucht. Nur britenkef Lohn 20 Bdf. Göbenftr, 10, 3 links Caubere guverläffige Butfrau gel. Jumelier-Gefchaft, gango 42.

Junges fauberes Möbenen sum Anstrogen und für leichte Arbeiten sur Aush, fof. gef. Papiere Danblung Lubwig Beder, Große Burgffrage 11.

Stellen=Ungebote

Männlichs Personen. Gewerblides Verfonal.

Glafergehilfe gefudit Blücherfruge

Dar einen Bensut-Motot famt, gefucht Moederbrieftrafe Ehrlicher Mann für Freidigs u. Samslags bauernd gesucht. Bersiellen nur bormettegs. Bisungränig 21, Loben.

Stellen-Gesuche

Weibliche Nevfonen. Raufmannifdes Ferional.

Berfäuferin, fetikot in einem Koloniako-Gefciaft, fucht Gielle. Offerien u. S. 165 an Togbi-Apeaniche, Bismardring 29. Jung. neftes Mädchen f. Befchäft, in c. Gofciaft, event, als Austriffe. Räh. Dothermer Seraha 87, S. K. r.

Gewertfiches Berfonal.

Tücht. Frifeuse n. noch Damen an. Poulitrage 11, 1 Gi. n. B 29811

Tückt. 1. Arbeiterin fucht Stell. 3. Jan. Off. 2. 740 an Togol. Mert. Mädchen aus guter Familie wit best. Schuldelb. sucht Bebeitelle 4. Meistermacken. Drusbenitt. 4. R. L. Brauf, tudt Stelle als Baderin gur Mushiffe über Belbruchen. Rab. Richtstate 12, bei Röller, B 20004

Ticht. Bisbehen, 23 Jahre mit guten Zeugn. welches ben Daus-balt felbitanbig führen farm, fucht Siell, als Daushalterin ober Allein-möden in II. Daush, nem 15. Dez. Off. u. M. W. 10 bauptvoftlagernd. Berfette Rodin geht gur Unshilfe. rantenitrake S, B rechts

Empf. tucht. Bodinnen, Sausbalt., Tucht. Dabden mit guten Ban.

welches choos fochen town, tucht St. gum 16 Dez. in Keinem Bousbalt. Off. 14 K. St. Hamptpolilagernb. Sauberes tächt. Monatsmädchen j. Sturkengab. Råd. Hof. b. Barner, Einser Sturje 12, 2, 20, 3 u. 4 Uhr Inchenkas eder ichterkich.

Frau fucht 29., u. Busbefchaft, Bimmermannftrage 8, S. B. Eine fraft. Frau fucht Monatoft. f. fofort Rirdgraffe 73, 2 nochts.

Beamten Bitwe Beschäftig. fucht nachm. 2-3 Gto. 9

Saubere Brau fucht nachmittags Bafds u. Buhard, auch Strumpfe finden. Beienenstraße 21, Sth. 8. Sand, chri, Fran f. Monatshelle ür 3 Sid, morn Nad, Bielandir, 9, Sintera, 1 r. Emil Zimmermonn. Unft. Dabd. f. für nadm. Menatoft. Wallufer Straße 9, Mit. 3 St.

Junge reinliche Frau judit Monatoitelle. Zu iprecien von 2—5 Uhr Oronienste. 19, Geb. B. r.

Stellen-Gefuche

Mannitche Berfonen. Anufmannifdes Ferfonal.

EB ci EB ci

Mble

Mble

Mbo

MIS:

and i

Misi

Ber

Blei

Biei

更加

B(li

Dot

Dot

Elle

Ent (Par

Gan Pel.

Pin Pin

Junger flotter Berfaufer (Planufall., Terpid, Schresov. und Partfinterie, fucht for Steffung, auch Partfinterie, fucht for Steffung, auch als Empfangsbert geogn, etil Aus-hilfft. Sprachfennin, pr. Referens. Oft. C. 163 Tabl. Amit. Bismordr.

Bemerflides Berfonal.

Junger Sabntechnifer mit gusen Bengnisson fucht Stelle, bier ober auströrts. Offenden unter R. 164 an den Togol-Verlag. Mann, welcher Raditbienft bat,

fude einer Stenden nachm, Beie Stmalbacher Str. 75, Sch. 1 L.

Stellen Ungebote

Mulbliche Porfonen. Raufmannifches Verfonal.

Berkäuferinnen

für Bafdes u. Manufatturwaren: Branche fofort gefucht.

O. S. Lugenbühl, Marftitrage 19.

Berkauferin pur Dezember gefucht. Chr. RBI, Langgaffe 16.

Bewerblides Werfonal.

Mindes!

Suche für mein Bubgeschift in Rürnberg eine durchaus

tüchtige Direktrice

bei bobem Gehalt per sofort ober fputer. Offecten mit Wild und Gebaltsanspruchen unter 3. 11161 an Onafenfiein & Bogler, N. G., Frankfurt om Main.

Berfette Jungfer, im Fristern und Roben gete., gef. Bierfrobier Stroffe IS. Borfiellung 41/4 bis 5 Uhr.

Biffettfräulein. für Cafe, mit guten Zeugniffen, per

Mauritiusftraße 1, Sausmädden, guf naht, Meinmäbdien gur tode, jüng. Röch., für bier und Mains, fucht Arbeits-Rachweis.

Alleinmädchen fofort gelucht, ftrafie 7, Benficu Marga.

gemerbemähige Stellenvermitt-lerin, Jahnfer, 6, Tel, 2461, fudt: Berrid, au. Reftaurationstochinnen, Stilben, Saus, Bim-mer- und Alleinmabden.

Gesucht sofort

tüchtiges sauberes Sausmäbden, nicht unter 30 J. Rue mit versont. Empfehl. fich melb. 3w. 9 u. 10 und 2 u. 3 Uhr Weinbergfraße 14. Berfefres feines, jungeres

in fleinen berrichaftl. Saushalt fofort gefudit

Biesbaden, Freieninsftrafie 47. Alleinmädchen,

welches felbftanbig toden fann unb Dausarbeit verftebt, wirb gefucht Ribeinftrage 15, 1 Gt.

Ordentl. Mädden weldjes etwas focen fann, fucht fofert Bb. Rrauer, Langgaffe 26.

Bur einen fein. einf. Dausbalt won 9 Berfonen wird ein guberlaff. einfaches Alleinmäbchen fofort gei. Ausgang jeden Gonntag. Woritftraße 23, 1.

Baverlässige Putfrau taglich bon 12-11/2 libr für bauernb grindt. Mub. Bechtolb & Comb.

Stellen-Ungebote

Minulidie Verfonen. Ranfmannifdes Ferional.

Agent nel a Sigarr. Berf. a. Birte Done Bergit. F140 D. Jargenien & Co., hamburg 22.

Gesucht werben Filialleiter, Technifer, Expedient, Lagerift, Buchhafter, Lehrling, Ger-fäuferinen u. Kontoristinn. Kaufen, u. techn. Hilfsberein, E. S., Abein-irahe 34. Sprecht, Pochent, v. 81/2 b. 121/2, u. 3—7, Sount. 9—421/2.

Wertreter Bigarrenfabri gejucht. I. Etroof, Maden. Fil

Stadtreifender,

welcher ichon in ber Roblenbranche tätig war, gesucht. Dif. m. Brobif. Aug. u. E. 740 an ben Tagbi.-Berl.

Rener Bernf, Gelbständ. Eriftenz,

finden ftrebi. Lente burch lieber-nahme einer Piliale und Berfand-ftelle ihr größ, Begirt. Streug reelle Cache, baff. fur jeder-mann, gang gleich ob in Stadt ober Kond mobnend. Brandofenntmisse nicht nötig. — Große Jufunft. Glänz. Gutachten. — Sosort großer Umfalz und guter Ber-dienst von Anfang an. Rifiso ausgeschlossen. — And obne Aufgabe des Bernses zu detreiben. Laden und Rabitat nicht erforberlich. Mindfunft toftenlos v. H. L. 702 burd Allgem. Angeigen Bureau, Beipzig, Martt 6. F200

hemerblides Perfonal.

Montenre

für elettr. Anlagen fofort gefucht. F. Dofflein.

Tücht. Schubmacher, erfte Daurenbobenarbeiter, fof. gef. D. Stidborn, Gr. Burgftraße 2.

Tüchtiger Mann

gur Bejongung einer Bentralbelgung gefucht. Offerien an hotel Dobengellern.

in fleinen berricaftt. Saushalt fofort

gefucht.

Offerien mit Beugn., Bilb u. Gebalte-anspruden unter C. G an D. Freng,

Gin Diener gefucht

mit guten Senguiffen, in rubigen Sausbalt. Raberes Leberberg 15, bon 11-2 Uhr.

Stellen Gejuche

Meibliche Berfonen. Bewerfliches Berfonal.

Fraulein,

fcon im hotel als Stipe tatig ge-weien, mochte in hotel bas Roben erlernen, Etwas Gebalt erwünscht, Off, u. G. 740 an ben Togbi. Beri.

Stellung fucht Botelen Gereichaits mit ff. Gupfehl, burch Suao Lang, gewerdendafiger Stellenvermittler, Bletchftrage 23, Telephon 3061.

Junge gebilbete ruffifche Dame, Mrantenpfiegerin, perfett in Maffage,

jucht Stellnug

Stellen-Gejuche

Mannitche Perfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Jurift,

gubert, und gewiffenb., fuct angenehme Rebenichattigung. Dff. u. E. S. 20 poft. Bismardeing.

26, evangel, tudellos: Familie, Leufnant der Reserve, kanfmänn. ausgebildet, mit sehr guten Zoognissen, der Jahre lang in England und Frankreich gelebt hat, sucht meeigneto Stellung. ettl al: Pri:nt-Schrothr. Offerton unter 24. 242 an den Taght-Verlag.

demertifices Perfonal.

Cichtiger Chauffeur

fucht Stellung, 23 3, alt, Gabricein 3h, welcher icon 2 Jahre mabrend feiner Billitarbienitzeit gefahren bat. Raberes im Tagbl. Berlog. Vx

Buverlaffiger Mann

achtb. Familie fucht per balb Stellung auf 3-4 Monate, Evenil. auch als Raution konn gestellt werben. Gefl. Reifebegleiterin bei Dame. Off, unter Angebote unter al. 1606 an F56 G. 742 an den Tagbl. Berlag.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Mugeigen im "Wohnungs-Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. - Wohnungs Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

Bermietungen -

1 Binmer.

Mblerftrafie 17, Oth. Ffp., 1 Stat u. Riiche, ichowe Musikal. 1123744 Mblerftraße 17, Oth. Ffp., 1 Shu u.

Riche, schwie Ausich. h23744

Whierier by 1 R. Sinke a al. of the Mbesser 18, South 23, 1 3, a. A., am ruhuse Verl. p. ol. o. d. 4579

Am Rowerter 5, Zebus, 1 Simmer, Bicke unio Keller au vermiesen.

Wertenmitz, 13 1 Jim. Sinke unis Seller au vermiesen.

Wertenmitz, 13 1 Jim. Sinke unis Seller au vermiesen.

With deselbit dei diver. B22640

Sicionwade 28 1 Sim. u. S. B23000

Sildgester, 13 1 S. S. 16 B3, B23000

Sildgester, 13 1 S. S. S. 16 B3, B23000

Sildgester, 13 1 S. S. L. S. S. 1. 4570

Desheimer Stende 38 Town, 1 Alm.

S. Sell. 107 Rich, B35, 1 Ms. 4 120

Desheimer Stende 38, God, 1-Stim. 28, u.

Ball. 6 20 Mt. [c]. San Sah L.

Desheimer Stende 122 5 (d. 1-Stim. 28, u. S. 4, u

Gerichtstraße 9 ichonos Mantadem.

Auche u. Kudeh. I. Dez Koh. Kort.
Gebendraße 5. Mb. 1.2.-W. B D24003
Oartingfraße 5 I gr. R u. K. tofort.
Oartingfraße 7. Borbert. 1 Rimmer
u. Luche zu bermieten.
4101
Oelenenfraße 16, Off. 1 R. R. R. K.
Delenenfr. 24, O. 1-3.-W. Misick
Oelmundfraße 31 2 izennbl. Boom.
1 R. K. Koh., n. d. Cfrage, Misick.
Oel 1. L. 12 zu b. R. R. 1 L. 199787
Oelmundfr. 32 1 B., Kiche, Mant.
p. 1. Dez. od. fp. R. R. R. B25644

Raifer-Friedrich-Ring 59 1 gr. Jin. mit Kuche au derm. Philiptes doschift im Burrau. 4188

Schillervlat 3 1-8.-E9. Rah. Werfft.
Schlachtbausitr. 55 Zim. u. Kuche en ruft. Leuie joj. ad. hpäter. 3886
Schulberg 19. S., I S. u. K. B 23362
Schulberg 21. Geb. B., gr. 1-8.-B3., m. all. Ib. jot. a. Il. F., 22.50. 4061
Schwalbacher Str. 36 1 Ri. u. Kuche joj. ad. hvät. Wah. Grodpejch. 4163
Sedanstraße 5 Manj. B. u. Küche b. joj. ader indier au bernn. 4164 sof, od. ipol. Rad. Curdocid. 4163
Sebanitraje 5 Rani. R. u. Sticke b.
iof. oder ipoler zu berm. 4164
Steingaffe 17 1 S. u. gr. Kude. 6070
Steing. 34, 1. S., R. i. o. H. B. 24016
Stiffttraße 5, Seitendau 1. Stod.
1 Stm. u. Ruche auf 1. Dez, Rad.
Sureau, Korderhaus Kart. 4281
Sallufer Str. 5, O. 1 S. u. R. 4186
Baltamftraße 3 1 Rm. u. R. Dadwo.
Baltamftraße 18 ger. 7(b., 1 S. u. S.
Stode, per 1. 11. R. Bart. B24017
Spitcheoftr. 3, Sch. 1 ich. gr. S., R.
u. Rans. in sep. Dauded., b. Engel.
Spetifit. 6, B. M., 1-R. 23, f. 4166
Skeffrighte. 11, Sib., 1 Sim. und f.
Süde au bermieren. 4157
Bellrißfir. 28, B. D., 1 S. R. 4561
Skeffrighte. 14, Sib., 1 S. R. 4561
Skeffrighte. 20, R. 1 S. R. 4561
Skeftrighte. 20, R. 1 S. R. 4561
Skeftright. 20, R. 1 S. R. 4561
Skeftright. 17 1 S. u. R. Niche. 1m
Mbfcfluk. per kefort do. in. 4158
Sertfit. 17 1 S. u. R. Niche. 1m
Stetenring 3, D., I Sum. u. R. 105. co.
ipät. Rad. bei Greon. 5, 2, 4158
Simmermannstraße 1 1 Schaues Stm.
u. Sticke zu bermeeten. 4160

2 Jimmer. Marktinge 23 2-3km.-Wohn, 4, b. 4161 Molerkte, 5 2-3dm.-Wohn, 4, b. 4162 Molerktraße 17 ichone 2-3km.-Wohn Chemical, per John au hun B34020 Thiertrafie 43 3 3... 3.. 36. for 4531 Whoffsaline 6, p. 3 3 m. m. Stude Select au hun Sah. 355, B. 4164 Ablertraße 43 2 S. A. Bei, foj. 4531
Abstivatice 6, D. 2 Jim. m. Rücke,
Keber m vm. Nac. Beb. 3, 4164
Abstijirabe 5, Sib. ich. 2-8.-B. cur
fot. oder ivat. Rac. det. 4570
Albrechtitr. 2, F. 2-8.-B. Sib. 4166
Albrechtitr. 10, Sib. 3, 2 Rim., Rücke
p. 1. Han. Räch. B. 3, 10—12, 4167
Albrechtitraße 35 2 Rim., Rücke uftr.
fof. de. h. Rach. Bed. Bort. 4168
Albrechtitraße 35 2 Rim., Rücke uftr.
fof. de. h. Rach. Bed. Bort. 4168
Albrechtitraße 35 2 Rim., Rücke uftr.
fof. de. h. Rach. Bed. Bort. 4168
Albrechtitraße 31 2 Rim., Rücke uftr.
Bertramstr. 9, O. E., fch. 2-3-2B tof.
Bertramstr. 11, D. 2 B. N. B. B84021
Bismardring 31 ichone B-3m., Dohn.
out jofott od. ipät. 31 vm. Riche.
Au derm. Näch. bet Dinston. 4169
Bleichstraße 28, Bib., 2-3-2B. au dm.
Fleichstraße 28, Bib., 2-3-2B. au dm.
Fleichstraße 46 2-3-Bochu. B21534
Bleichstraße 46 2-3-Bochu. B21534
Blückeritraße 46 2-3-Bochu. B21534
Blückeritraße 46 2-3-Bochu. B21534
Blückeritraße 46 2-3-Bochu. B21534
Blückeritraße 46 2-3-Bochu. B21534 Blücherfte. 17 2.R. 23 au om. Wah.
Plicherfte. 42. Pormaine. B 24027
Blücherfterahe 44. Bed. 2. 2.3tm. 28.
Blücherfterahe 44. Bed. 2. 2.3tm. 29.
au verm. Rah. bei Ebel. 4170
Blilowste. 7, Oth., ich. 2.3.28. 3088
Dambachtel b. Gib., ich. Bant. 28.,
2 Sim. u. Riche. Relier au verm.
Dambachtel 10 u. 14, Garcenhaus.
Wein. Spoin. ie 2 Kammeren u.
Spiede an rubies birderlofe Weier for, au dim. Kah. dei C. Pohimbi.
Danibachtel 12. 1.
Danibachtel 12. 1.
Danibachtel 13. 1.
Danibachtel 14. i. 14.
Bunderiner Str. 6, D. 2 S. u. Lubeh.
Doch. Str. 41. Cin. Dacht., ich. 2.R.
B. d. for. dill. R. Ritian. (166. R.
Docheimer Str. 6, D. 2 S. u. Lubeh.
Doch. Str. 41. Cin. Dacht., ich. 2.R.
B. d. for. dill. R. Ritian. (166. R.
Docheimer Str. 10. R. Ritian. (166. R.
Docheimer Str. 10. S. 28. doct.
Dachteimer Str. 100 2. Sim. 28. in
Off. dill. Str. 85. au du.
Alta.
Dacheimer Str. 100 2. Sim. 18. im
Off. dill. Str. 10. Gartenh 1.
Zubbeimer Str. 101, Stb. 2 S. 20.
Dachteimer Str. 101, Stb. 3 Sam. u.
Aliche der fotort au derm. 4304
Dacheimer Str. 101, Stb. 3 Sam. u.
Aliche der fotort au derm. 4304
Dachteimer Str. 101, Stb. 3 Sam. u.
Stoche der Str. 101, Stb. 3 Sam. u.
Stoche der Str. 102, Back. F. 820
Dachteimer Str. 103, Dei Back. F. 820
Dachteimer Str. 22, Wab. ich. 2.R.
Backen u. r. Rub. 380 St. B2250. Straße 110. S. bri BRott. F 829
Debbetmer Str. 122. 2006. ich. 2.R.
BBohn in r. Bub. 380 221. B92504
Debbetmer Str. 146 2.3im. 2306n.
inst Rubch. 3. St. forest. 4177
Debbeimer Str. 169 2.3im. 2306n. unst Judeh. 3. St. jojoct. 4177
Dotheimer Str. 169 2. Sim. Bohn.
Der inf. od. jont. au berm. Rah.
baieloft bei I. Beberdals. 4178
Gefentfärbefirahe 5. S., 2. Rim. 29.
Der fof. oh. fant. Nan D. B. 4179
Edentfärbefirahe 12. Sih. 2. S. Bohn.
mit Balf. der fof. od. ip. su ber.
mieten. Nahres bei Rang. 4180
Siemerenfirahe 2. Mih. 23. 2. u.
D. zu dm. Nah. def. Bart. 4577
Klienbagengaffe 3, Sih. 1, neu berg.
2. J. Bohn. der fof. au berm. 4188
Giiniser Str. 4, Sib. 2. S. 39. B2228
Klimiser Strake 14, Oth. D., n. berg. Effoiller Strafte 14, Oth. D. n. berg L. g. M. m. Mouabheft, a. f. g. 4074 Emfer Strafte 69, Wfv. 2 3... R., aur gleich Breis 300 Mart. 4078 Ede Emfer u. Weißenburgurge 4074 gleich Freis 300 Mart. 4078
Ede Emiler u. Meisenburgurabe 12
2 Limmer u. Kücke auf foi. 4250
Erbacher Str. 6. Oth. ich. 2-3.433.
Fraufbrunnensteaße 9, 3. Nant. 28.
2 L. Lucke. auf aleich. 4068
Febbur. M ich. Lacku. 2 L. K. 188
Fraufenfte. 7, Och. 1 2-3. 28. 3an.
Fraufenfte. 16. E. F. B. u. K. B24038
Fraufenfte. 17, R. 2-3.28. gl. a. ip.
Fraufenfte. 19 2-3.11. 18.0 priederickirahe 29, Aart. 180 priederickirahe 11 Mart. 1806.

Beisbergirahe 11 Mart. Abdinung.
D Limmer Kilche, Auferes dat.
Laumseitrahe 7. 1 T. 4124
Meorg. August. Strade 8 2 Kimmer.
Edit. 3, Der fof. Od. 1901. B 24084

Freitag, 1. Dezember 1911. Sariitrale 44 Mani, Booba, 18 ober 3 N. B. 18 10.

Siebriche Strabe 9, Borth, 2.8tim. Bodumin au benerieten. B. 34042
Sirdigasie 7, Frifin, 2.3tim. u. Sinde lot, Al Dan. Mah. Mond. B. 22250
Sirdigasie 38, Sib., 2 S. u. S. 4098
Sietitirale 38, Sib., 2 S. u. S. 4098
Sietitirale 38, Sib., 2 S. u. S. 4018
Sörneritrale 4 2 Manuer. Midde. 2 S., per 1. Dra. M. S. & 1. 4000
Eabnitz, 26, Brip., 2 Sim. u. Sinde v. ioi. ob. 19. 3t Unit. 28th 1. 4000
Eabnitz, 26, Brip., 2 Sim. u. Side v. ioi. ob. 19. 3t Unit. 28th 1. 4000
Eabnitz, 26, Brip., 2 Sim. u. Side v. ioi. ob. 19. 3t Unit. 28th 1. 4000
Eabnitz, 26, Brip., 2 Sim. u. Side v. ioi. ob. 19. 3t Unit. 28th 1. 4000
Eabnitz, 26, Brip., 2 Sim. u. Side v. ioi. ob. 19. 3t Unit. 28th 1. 4500
Eabnitz, 26, Brip., 25th 1. 4544
Eoreteuring 10, Stb. 8. 2 Symmetry. Thobm au bum. 3th, 8 S. t. 4210
Eathringer Str. 27 S. S. Brontip., ioioir au berm. 2th, 8. B. 28004
Eothr. Str. 28, S. J. 28-28, Boloid.
Eothr. 25tr. 30, O. 1, 2-3-28, B. 201044
Eothringer Str. 27 S. S. Brontip., ioioir au berm. 2th, 8. B. 28004
Eothr. Str. 28, S. J. 28-28, B. 201044
Eothringer Str. 31. Sth. Wellbru, ioi. 2-Sim. 38th 2411
Enifempl. 6, O. 1, 2-3-38, B. 1, 4312
Enifempl. 6, O. 1, 2-3-38, R. 1, 4312
Enifempl. 6, O. 1, 2-3-38,

Wieshadener Tagblatt. 2 Jim u. Kilche, zu vermiefen.
Schwalbacher Str. 29 ich. D.-W., 9 R.
u. R., zu v. Rüb. Konditionet. 2073
Schwalbacher Straße 44, Orb. L. R.
Bohn. Wanf. zu verm. Raheres
beim Gauskneicher.
Schwalbacher Straße 33, Wib. 28.
U. Küche zu v. R. With B. 286.
Echwalbacher Str. 77 2-R-W. 4243
Steingasse 3 3 R. u. R. R. 3 I. 4244
Steingasse 7 R. Kin. u. Kilche im Grigothe per tol. od. spät. z. v. Rah.
bei Geren Summ. 1 St. 4245
Steingasse 15. 3, Chine 2-Rim. Mohn.
mit Außehör isfort ober später zu
bermieben. Raheres befelbst. 4372
Steingasse 20 R. ii. R. R. D. 4246
Steingasse 30 L. R. R. D.
Steingasse 34 L. R. Rim. Kilche z. v.
Steingasse 34 L. R. R. R. D.
Steingasse 34 L. R. R. R. D.
Stifffer. 24, Dach. 2 R. m. Rub. 4108
Baltamstr. 24, Dach. 2 R. m. Rub. 4108
Baltamstr. 13, Wib., 2 R., R. BM4050
Baltamstr. 120, 3, 2 R. B. BM4050
Baltamstraße 20 ladone 2 R. B. BM4050
Baltamstraße 20 ladone 2 R. B. BM4050
Baltamstraße 23 ladone 2 R. B. BM4050
Baltamstraße 31 L. Lim. Dobn. sof.
der Stie, Wöbenstraße 16.
Baltamstraße 31 L. Lim. Dobn. sof.
der Stie, Wöbenstraße 16.
Baltamstraße 31 L. Lim. Dobn. sof.
der som Räße bei Sechwist. B 22138 Buframstraße 25 (chone 2.8.-28, umb
1 & u. R. zu v. Rüt, bei Geus daf.
ober Eife, Göbenttraße 16.

Baframstraße 31 Lestin-Bobn, ist.
zu dem Räh der Schwicht B 22138

Baterlisstraße 3, des. L. Binn. E. n.
Pad., neu detp. gl. a. iv. B. Crinsel.
Bedertisstraße 3, des. L. Binn. E. n.
Pad., neu detp. gl. a. iv. B. Crinsel.
Bedertisstraße 8, ESS Doch, 2.8.-28, f. 4263

Beilftraße 8, ESS Doch, 2.8.-28, f. 4263

Beilftr. 9, Boom. 2 R. R. R. 4264

Beilftr. 14, D. B. 2 R. 1. 3cm. 4265

Befleibitt. 21, 1. 2 R. Riche. 4266

Befleisstraße 57, S. 1. 2 R. u. R. der
iof su derm. Röh. Sih. R. 3009

Berberftr. 8 mod. 2-8.-29, dreiste. a.
b. S. Chonentt. 18, Socho, 1, 4267

Derberftraße 10, Sib. 1 freundl. II.
2-8.-28, l. ob. (pol. billia. B22413

Beflendftr. 3 2-3-28, S. 1. St. L.
Beftendftr. 3, S. 2-8.-29obn. B22501

Beflendftr. 3, S. 2-8.-29obn. B22501

Beflendftr. 3, S. 2-8.-29obn. B22501

Beflendftr. 3, S. 3.-38, L. St. L.
Beftendftr. 3, S. 3.-38, L. St. L.
Beftendftr. 3, S. 3.-38, L. St. L.
Beftendftr. 30, D. 2 R. u. S. B24058

Beftendftr. 24, L. rich. Oth., L. Booth.

Bolli: neu bette objectes. 2-8.-38,
n. Rid. fof. ob. ipd. Röh. 1 w.
Bolli: neu bette objectes. 2-8.-38,
nr. Rid. fof. ob. ipd. Röh. 1 w.
Borffiraße 6, 1 St., id. 2-8.-38, der
iof. Roefedder, Borffitt. 2. B24057

Borffitraße 6, 1 St., id. 2-8.-38, der
iof. Roefedder, Bordfitt. 2. B24057

Borffitraße 6, 1 St., id. 2-8.-38, der
iof. Roefedder, Bordfitt. 2. B24057

Borffitraße 6, 1 St., id. 2-8.-38, der
iof. Roefedder, Bordfitt. 2. B24057

Borffitraße 22 Sem. u. Riche, 1 Rell.,
m. Orb. 2. Sood., zu derm. Röh.
Dorderd. der Green Brun, Rob.

Borffitraße 14, Sib. Doch. 2 Sim.,
1 Süde., 1 Seller isfort zu dem.,
Röhene Bentamintraße 10, St., id. 2-8.-38,
deterning 14, Sib. Doch. 2 Sim.,
1 Süde., 1 Seller isfort zu dem.,
Röhene Tendfitt. 10, St., id. 2-8.-38,
deterning 14, Sib. Doch. 2 Sim.,
1 Süde., 1 Seller isfort zu dem.,
Röhene Bentamintraße 10, St., id. 2-8.-38,
deterning 14, Sib. Doch. 2 Sim.,
Simmermannitt. 10, St., id. 2-8.-38,
Doch. 2-8.-39, der der der der de Simmermanntrage 10, Sis. ichone 2. Simmer-Bohnung. B 24060 Swei 2. B. Bohn. su berm. Köberes Sorelet-King 10, Sis. P. B 24060 Schine Frontly. m. Balton, 2 Sim., 1 Kiche, 1 Kell., neu ren., fof, a b. 1086. Bislockwerfter, 2, 2, 4350

gituner Straße 3, Ara. 28. 2000.

Gitviller Str. 6 indone 2.3. 218. m. r. Rub. auf al. od. froi. au b. 4272

Gitviller Straße 14, 1 St., gr. mad. 3.2.28. M. p. Abr., bollt. Bad. Sebeive. fam. u. fonit. Rub., p. April. 4548

Emfer Straße 43 3.3.28. uhp., auf. 1. Epr. R. dof., Doffmann. 28.296.

Gebacher Straße 8, Flo., ich. 3.3.28. auf. fol., mon. 90 Wart. 4274

Frankenür. 23, S., 3.8.28. uhp., auf. 1. Epr. R. dof., Doffmann. 28.296.

Gebacher Straße 8, Flo., ich. 3.3.28. auf. fol., mon. 90 Wart. 4274

Frankenür. 23, S., 3.8.28. ul., 480 W. Briebrichfit. 8, Och. 3. 8 Jun., Kude. 8u bun. Rad. b. domnömmeisten. 4276

Georg-Angust-Straße 9. 3. 3im., Eudobn. und Judehör. Wah. 1 St. r. 4276

Georg-Angust-Straße 6, I r., 3.8.28. f. 650 W. h. i. domnömmeisten. 4277

Georg-Angust-Straße 6, I r., 3.8.28. f. 650 W. h. i. domnömmeisten. 4277

Georg-Angust-Straße 6, I r., 3.8.28. f. 650 W. h. i. domnömeisten. 4277

Georg-Angust-Straße 6, I r., 3.8.28. f. 650 W. h. i. domnömeisten. 2477

Georg-Angust-Straße 6, I r., 3.8.28. f. f. 650 W. h. i. domnömeisten. 250 M. h. i. dom. 4067

Gnetienausten. 23 8 Jun., fol. Bestoff.

Goedenitraße 17, Wilb. B. B. S. B. S. B. Dom. 1. Soohn. neght. Subebort folget ober folget. 3.60. Soon. 25. Son., 250 M. Jun., 250 M. Robnung au bermieten. B24071 Kirdigaffe 50, Stb., 3 Jim., Ruche u. Subebor im Abichluk au bormieten. Rigrentaler Str. 6, 1, 3-8 -28, B28260 Berfürne 22 B. I. Bobb., I. St., 1 Scil., 1 Scil., 2 Scil. 2 Scil. 2 Scil., Abelbeiditraße 61, Sin, Bart., 3 Sim., Kücke usw. auf gleich ob. später zu bermieten. Nah. baselöft. 4961 Abelbeiditr. 95, Sth. T., 8-3, 23, sof. Abertraße 32 8-3im -Wohn. 4962 Ableritrafie 37 8.3tm Motin. 1982 Abolfstruße 5, Sib., Iddone 3.8.28. p. fof. oder spater. Rah daf. 4573 Abolfstruße 8. Wib. S.Rim. Wosn. 1 Warn. u. 2 Kell., iof. od., fodt. gu berm. Rah dib. 2 St. 4963 Bierkabter Sähe ds. 1, id. 8.3.25. mit Ballon su berm. 4284 Vierkabter Söhe 58 id. 3.37m.,93., perfo., p. 1. 3cm. 1012 für 380 M27, gu berm. Röß, 1. St. 4033 Bieldstraße 21 3 Rimmer u. Kinde per fof. od., ipat. zu berm. B24081

Rheingauer Strafe 3, Sib., 3 8, und Rub. p. 1, Jam ob. früß. R. Docky. Ribeingauer Str. fd, 3 r. ich. 28. Edobu. p. 15. Dez. iv. Woods. In George Stein and Schollers and Dir. Michilers and Schollers and Dir. Michilers and Schollers and Scho Bleichftr. 28 8-8-39. fof. B24062 Bleichftr. 33 8-81m.-Wohn, m. Rub. Rab Weichftrope 29, K. B24068 Bleichftr. 33 8-81m.-Wohn. m. Rub.
Rab Reichftraßte 29. K. B24683
Blüdgerftraßte 19 3-8.-B. p. i. 1. 12.
Beidgerftr. 27, 1 r. 3 8.. Bab. Röh.
St. 6. Saberftod, Advocatier. 7, 4266
Bülowftraßte 4, Bart. 8-R.-Mohn. zu
verm. Rah. Kart. rechts. 4081
Sülowftraßte 9 8 8.. Barfcht. Trodenraum. Alb. Bart.. 5u v. B25280
Bülowftraßte 11. Dib. 8-8.-B. mit
ober ohne Bertht. R. B. 1 r. 4580
Dophetmer Straße 26 2 Dockm. je
3 Jin., mit Hojol., ver fof. 4267
Dophetmer Straße 26, 25. fcb. 8-8.
Robn. 1. Apr. R. B., Born. B22842
Dobbeimer Straße 98, Bob. 3 8.. R.
Rell., fof. Rah. Rob. 1 Hs. 4268
Trelweiberftr. 5. K., 3 Sim. m. Rub.
p. I. Jan. 1912. zu b. R. bof. 4568
Geftviffer Straße 3, Sth. 2 Riche zu
berm. Rah. Sib. Bart. 4270
Geftwiffer Straße 3, Oth. 3-8.-Bohn.
zu bermitten. Baalgaffe 28, 1, 3 et. 4 Fim. u. Ruche per 10f. od. stat. 3u derm. 4841
Scharmbarskiraste 7 ichows 3. Fimmers. Bohnungen, im Wod. u. dinierth, der 1, 3an. der früher zu derm. Räh det 2 Maner. 2 Tr. F 354
Scharmbarskiraste 12, 3 St. ichome S. Simmer-Bohnung mit reichich. Rudehor, Balton, mit oder ohne Wans. d. f. galton, mit oder ohne Wans. d. f. galton, mit oder ohne Wans. d. f. galton, mit oder ohne Mans. d. f. galton, d. f. galton and demand. d. f. galton d. f. galton and demand. d. f. galton d. galton d. f. galton d. galton d. galton d. galton d. f. galton d. galton Mehn mit veicht. Jud. 10f. ad. 1b.
Ach. Sib. 2 St., bei Kierer. 4817
Binkeier., Ede Dobbeimer Straße,
1. Etoge. Ich. ar. S.Rim. Bohn, p.
1. Aprel 1912 zu berm. Kah. de.
1. Uinge. Ich. ar. Derim. Kah. de.
1. Uinge. dei Fröhlich.

Berkeiber. 22, 1 r., Ich. 3-R. Berm. zu
bm. R. daf. u. Kreibelftt, 7. 4318
Berkier. 3, 1. n. Elektr. 3-B. Berm.
Dalf., ar. Tereale. Bod ush. auf
bei Januar ober hatt. zu dm. 4553
Berkier. 10 ich. 3-R. B. m. Wierwacht.
ber ist, od. 1. Jan. z. dm. Berlied.
ber ist, od. 1. Jan. z. dm. Berlied.
ber ist, od. 1. Jan. z. dm. Berlied.
ber ist, od. 1. Jan. z. dm.
Rad. deielbit Bart. linfs. 4319
Berkier. 21 3-B. B. gl. a. ip. Be4084
Borkierake 29. 2. ar. 3-Bim. Boom.
zu berm. Rah. 8 St. I. Be4085
Bieteuring 13, Bort. 3 Sim., Kiche
u. Judebar der forort ober ipäter
gu berm. Rah. bei Kahmann. 4320
Schöne Brentlichs Bohn., S. Simmer,
Kiche, em rud. Beute fot. ob. ip.
Rad. Schenfenboritt. 5. B. 4831

4 Jimmer.

Gde Abelbeibstraße 58 u. Karffir. 22 ichone Fip. Bohn., 4 Sim., mit all. Rubebör, an rubige Familie zu b. Adderes im Galaden.

Aberes im Galaden. fof, ob. jeder zu berm, Rah. L. Bismardt. 15, 2, ar. 4-Sim.-M., ne berger, gl. ob. jp. R. Lab. B2408 Beitset, gl. 60. jp. R. 200. 18348/
Bilowitrajie 2, 1. Gt. x., große frdt.
4-8.-Woden. 2 Baff. 1 Grifer. Bad.
Gerifel. 2 Mani. 2 Bell., el. Sidie.
Koblenauszug, sum 1. April. etcart.
früber zu berm. Breis 800 BZ.
Gr. Burgitraße 17 4-Rom.2B. 4662
Al. Burgitraße 10. I. (d. 4-8.-28.,
God, Eleftt., fof. ad. spat. 4627
Doubetmer Sir. 68. 1. Wohn bom
4 Kim., der Reugelt entiger., einger., fotom oder 1. April su dermiteien.
Rad. Bart. redis. B23644
Frankenitraße 25. a. Ring. ich. 4-8.Edon. ber 1. April 1912. B 23431
Friedrichter. 48. Ort. 4-8im. Wohn.
mit Lubehör der fohort zu derm.
Rad. bei G. Saas. dal. 4829
Goetbestraße 18. B. gt. 4-8im. Wohn.
Dalgarter Straße 4 4-8. Wohn. m.
Palton. Bad u. fontt. Aut. S. Et., der fof. od. spat. Auf. Bet.
Bahnstr. 25. 1 r. (d. 4-8im. Wohn,
m. Bubed. zu dm. Rad. des. 4381 Bluderftrage 20 4-8. 23., fof: 4826

Schie 12.

Sabakraße 9, 2. C. 1. Jödoch 4. Sim. Boshn noch 3 Subchöf 20 bern. Bashes 20 bern. Seite 12.

Reugasse 19 ich. Bohn., 4 Sim. u. Reugasse 19 ich. Bohn., 4 Sim. u. Reiche, mit Mans. u. Gas, iofort. Rib. Bedraftung. Jacobi. 4351.
Rifolasstraße 24, Souterrain, 4 Sim. u. Rub. iot. od. spot. 31 bm. Rubes, iagl. bis 5 libr. R. 3 St 4352
Oranienkraße 4. 2. Et., 4 Simmer-Bohn., Babesim., Kinde, Sbeise-Laumer u. iand. Rub. 4. 1. April

Bohn, Babezam, Kinde, Sbeife, founner u. ionii. Zub. z. l. Abril 1912 zu b. M. Kirdgaffe bl. 4358 Bhilipbebergit. 16 id. Bart. Bebn. 4 Rim. n. Rub., ruh. freie Lage. zu berm. Rah. l. linis. 4354

Bbilibebbergftraße 17/19, Bart., ich. 4-8. Wohn auf ist ob ipater gr berm. Nab. 2. Et rechts. 4856

berm. Nah. 2. Et. rechis. 4355
Bhilippsbergstraße 36 der sof. od. sv.
4 Sim. u. Kuche, Erdgeschog (seith.
Bureau der Streisdau-Antpetsion),
auch als Burran gerignet, zu derm.
Rah. Iditeiner Str. 13, Boh. 4 Sim.
u. Kuche, 3. Edage, zu derm. 4012
Robertraße 26 derrich. 4.8im. Bohn.
mit Bod. Ball., Was, elette. Licht,
per sof. zu dem. Rah. S. 1 r. 4356
Rödergraße 42 eine ichone 4-Bimmer.
Bohnung der soiort zu derm. Käh,
zu erfrag. im Bandureau deselbst,
dan erfrag. im Bandureau deselbst,
dan 11—12 und den 3—4. 4076
Rübesbeimer Etr. 31 4 Kimmer u.
Rubebor, medean, zu den. 4550
Rübesbeimer Etr. 40 4-B.-W. zu d.
Echeffelüt, 5, 2 L. (a. Kari, Dr.-M.),

Schreibeiner Str. 40 4.8.-28. au b.
Scheffelftt, 5, 2 4. (a. Karpf. Her. R.).

4. Himmor-Wohnersy genn 1. April,
obent. früher, zu bermieften. 4585
Schlichterftr. 12 ac. 4. Ring. Wohn.

5. auf 1. 4. 1912. Rah. Bart. 4548
Schwelbacher Str. 14 fch. 4. R. Bohn.

1. Stod. auf 1. Jan. 1912. 4358
Schwelbacher Strake 44, fch. 4. Ring.
Wohn. wit Aubehor fof. ob. foat.
au die. Rah. 5. Gaudmitt. F 575
Seerobenftraße 25 ichone 4.8. Wohn.

per fofart ober fpåt. zu dm. 4350

au dm. Rah b. Saudmir F575
Seerdenftraße 25 ichone 4.8. Welden,
der sollengen eine Gereichen des Ausscheinstellen der sollen sollen der sollen sollen

Frans Abt. Str. 12, Aerofal, Sochp., idöne 5. Kim. Wohn., Babeşimmer, gedecki. Balkon, Gas u. elektr. L. reicki. Bubeh., iof. od. indt. preismert zu berm. Käh. Aerofal 10, Sochbart. (11—1 oder 3—5 Ukr.) oder Langgaffe 16, Bank. 4380

Griebrichftr. 46, 1, febr icone 5.8.

oder Langgasse 16. Banf. 4380
Briedrichstr. 46, 1, schr ichone 5.2.
Rohn, mod. ausgeit. Bad. elektr.
Richt in. reichl. Rebenraumen, su
berim. And. beim Dation. Daas.
Std. 2. oder Architest Br. Bolit.
Lang. Luisenstraße 23. 4381
Boethestr. 23, 1. Et. 5.8.28 mit r.
Bud. der iot. od. spaier. B2406
Goethestr. 27 herrich. 5.3.28. Mall.
Bod. Buded. gl. du berm. Räh. B.
Dellmundstraße 14 5.8.28. neu bergericht. sol. od. sp. billig. 4030
Jabannisberger Str. 9, Neuk. W.
ich 5.3.280hn. Bod. josett. 4382
Jahnitr. 29, nahe King. 1 Et. 5 3.
neu berg. jos. od. sp. billig. 4030
Raristraße 41. Ede Luremburghr.
ich 5.83m. Woodn in reicht. Subch.
D. sol. od. sp. Rah. Borning. 4384
Kirchgasse 7 5.83m. Bodmung. 2. Et.
Aum 1. April 1912 au bermeinen.
Röberes Kondidorei brießest.
Rlarensaser Etr. 2, 1. Et., mod. 5.8.
Bodm. sol. od. spat. Räh. Bark. r.
Eangasse 3 5.83m. Bodm. mit mod
Austintt. su bm. Räh. Baubur.
Gildner. Docheimer Str. 41. 4386
Puisenblaß 8, 2. schone 5.8. Bodm.
Bud. a. sol. od. spat. R. 8. 4387
Luremburgstr. 3, 1. 3. je 5 8. m.
Bud. sol. od. spat. Räh. Bart. 4388
Richelsberg 7 2 Wohnungen. je 5
bis 6 Zimmer, solori au berm.
Günttig int Bernsonshvede oder
für Burechtraume.
Kichelsberg 15, 1. 5 8. nedit Bud.
Wichelsberg 15, 1. 5 8. nedit Bud.

bis 6 Jimmer, spiert zu berm.
Güntig für Benstionszwecke ober
für Burcauraume.
4543
Mickelsberg 15, 1, 5 & nebit Bub.,
pasient für Atzi, Zabnarzt utbe.,
ber solort od. ipater. Läh, das, od.
Oaberiod, Albrechtitraße 7, 4900
Mortibitraße 11, 2, gr. 5-ZimmerBodmung zu berm. Läh, dasselle
u. Meinstraße 119, 1. 3846
Mortibitraße 17, 2, gr. 5-Zim-Bodn.
mit Zubehör isch od. ipater. 3971
Mortibitraße 17, 2, gr. 5-Zim-Bodn.
mit Zubehör isch od. ipater. 3971
Mortibitraße 36, 5-Z. u. Jud., Bad.,
elestt. Licht zu., gl. od. ipat. 4391
Rerostraße 36 5-Z.-Bodn. au berm.
Rerostraße 36 5-Z.-Bodn. au berm.
Rerostraße 36 5-Z.-Bodn. au berm.
Rerostraße 33 ichone große, im I. St.
beleg. 5-Z.-B., mit Balson.
Badesab, per iof. R. B. I. 4392
Rifalastraße 24, Oodspart., 5 Zim.,
reids. Zubehör, losort ober später
au bernn. Zu besichtigen rögl. die
6 Uhr. Räß. Z. Etage. 4393
Rifalastraße 33, 1. Et., 6 Zim. m.
Rab. Rheimitraße 15, Z. 4394
Oranienstr. 14 z gr. Rim., Bodez, R.,
2 Wib., 2 Kell., d. fot. od. sp. 4395
Oranienstr. 48, 1, gr. 5 Z., Bodl. u.
r. Zub., iof. oder später. 4396
Oranienstr. 52, 1, 6-Zim., Bode.
u. Rubeh der jost. zu berm. 4397
Oranienstraße 62, 1, 5-Zim., Bodn.
Bohn, iof. oder später, ju bm. 4004
Billiposbergstraße 33, 1. Etage. 5 Z.
u. Kücke der 1. April zu bm. 4004
Billiposbergstraße 33, 1. Etage. 6 Z.
u. Kücke der 1. April zu bm. 4004
Billiposbergstraße 33, 1. Etage. 6 Z.
u. Kücke der 1. April Räß, dat. od.
28ilselminenstraße 14. 400
Ouerfelbit, gwildien 1 n. 3, Gartenper, Lendbaus, ich. 5-Z.-B., freiz
Rage, Subi., Bod, electit. 2. 4390

Rauentaler Str. 11, 1, gr. 5-Bim. 28 Raberes 2. Stod. Rauentaler Str. 20, 1. elog. 5.3im. Bohn. mit geschloff. Beranda u. Zeniralheigung per Abril au ber-meten. Räheres Part. t. 4584 Rheingauer Straße 6, B., 5.3.B. Abeingauer Strafe 6, B., 5-3.99 Abeinganer Str. 15 5-R.-Wohn, ol ob. fogter au berm. Rah. Bart. r

Soffmann, Emfer Cir. 48. 4401 u. Doffmann, Emfer Str. 48. 4401
Saalgase S. 2. Gr. 5 Jim. m. Bub.
fof. od. ipat. Aas. im Laben. 4403
Scharnsorster. 1. 1. cl. 5. 3. Mohn.
auf Jan. od. April 3u bm., ed mit
Bur. u. Lagerr. Aas. B. I. B24000
Schicktersvaße 13. 1. ich. 5.3. 98.
nt. r. Jub. fof. od. sp. Kas. 3. 4404
Schulgasse 6 5 or. S. (Gos u. elekt.,
Bickt). Nach. Tapetengesch. 4403
Secrobenstraße 32 prachet. 5.8 im.
Schulgasse 23 prachet. 5.8 im.
Schulgasse 23 prachet. 5.8 im.
Schulgasse 23 prachet. 5.8 im.

Serrobenftraße 32 pracket, 5.8im.
Serrobenftraße 32 pracket, 5.8im.
Wohn mit reicht. Jubehör, der
Mengeit entfor, der iof. od. ip. su
dermieten. Räberes 1. Stock 4406
Stifftraße 23. 1. St., 5.8., 33. aum
1. April, Bef. 10—12, 8—6, 3977

Stifftiraße 23, 1. Et. 5.4.28. 3um
1. April. Wei, 10—12, 3—8. 2977
Stiffiraße 24, 1. 5.3immer. Wohn,
mit Aubehor zu verm. 4407
Taunusfiraße 40, 1. 5.3im. Wohn,
Gas, eleftr. L. mit Aub., per al.
oder spaier. Rah. 2 St. 4408
Taunusfiraße 55. Entreiol, 5 Jim.
usm. ver 1. April 1912 zu verm.
Näh. des. b. Sausbertvalter. 4400
Taunusfiraße 77, Billa Nervi. 2. Es.
5 Limmer ver 1. April 1912, 4410
Wallufer Sir. 8. 1. Et., 5-8im., W.,
neu berg. N. Meinstr. 90, 1. 4411
Wielaubstraße 15. 3. berrich. 5. Rim.,
Wohn sof. m. Rackl. zu v. 4412
Wielaubstraße 4. 2. bochberrichaft.
5. Sim., Bohnung, Bad., gr. Ball.
u. veich! Auberdor, ver verbreit.
Bäthelmstraße 4. 2. bochberrichaft.
5. Sim., Bohnung, Bad., gr. Ball.
u. veich! Auberdor, ver verbreit.
Bäthelmstraße 4. L. et., 6-8im.
Schunger und Bubehör, sofort ober hater zu ver Ball.
b. Bimmer und Bubehör, sofort ober hater zu verweiten. Rößeres
Aasier. Kriedr. Anng 56, B. F. 240
Schüng 5-R. Wohn., 2. St., Aussicht in das Recotal, gleich oder ipäter

Schone 5.A. Wohn. 2. St., Ausficht in bas Recotal, gleich ober fpater gu b. A. Wallufer Strake 11, B. I.

Shone 5-Bim. Bohn., H. Garten, ber Reugeit entspr. einger., ist mit Rochlaft sofort ob. spater zu berm. Rab. Zietenring 2. Bart. I. 4418 Billa Bestermald, Ende Sonnenberger Str., b. Solfest. Termelle, f. 5-6. 3-B., 1. St., per fof. ob. fpater.

6 Jimmer.

Abelbeibstraße 59, 1, 6 % m. Bost., Stide. Podes. Sol. 2 N., 2 N., auf 1. April od hydrer. Rich dejeldt. Abelbeibstr. 86, 3 & 3., Boll., Gias. Elelit., 1, 4. Nah. Big. 20d. 4416
Gr. Burghraße 16, 3, ichone belle luft. 6-8. N., nebit Rub., iof. oder ipater. Rah. Edladen.

Briedrichtraße 48, 3, prochib. 6-81m.. Bobn., med. ausgeft. Bod. el. Licht. M., reicht. Nobent. Bod. el. Licht. M., reicht. Nobent. Bod. el. Licht. M., reicht. Nobent. Bob. el. Licht. M., reicht. M., entrich. B., M. mit Schlert. G., el. herrich. B., M. mit seiner. Herbricht. Ming 61 bechberrich. G., kim. Wohn. mit reicht. Rubehör zu bermirten. Alberes bajeldt Bart. linls.

Raifer Kriedrich. Ming 62, 3. Chope. ichone 6-8 immer. Bodn. mit reicht. Rubehör zu bermirten. Alberes bajeldt Bart. linls.

4428
Raifer Kriedrich. Ming 63, 2. St., hodwerrich. 6-3 im. Wohn. m. reicht. Rubehör. Bab. mit sompt. Ein. rechtung. Bernade., 2. Ballons. Reinkralbeizung, Gas u. elektr. Bicht ufto. aut 1. April, eb. früher. Zu berm. Raberes 3. Stoch. 4426
Raifer-Kriedrich. Sting 64, 3. Chope. 6. Simmer. Lab. Rubehör. für jot. oder hater. Rab. Bart. 4425
Raifer-Kriedrich. Sting 64, 3. Chope. 6. Simmer und reicht. Bubehör auf jof. oder hater. Rab. Bart. 4425
Raifer-Kriedrich. Ring 74, Bel. Etage. 6. Simmer und reicht. Bubehör auf jof. oder hater. Bab. Rubehör auf jof. oder hater mit reicht. Bubehör auf

Raifer-Friedrich-Ring 88, 1. Stod 6 Rummer mit reidel, Judehör auf 1. 4. 12 zu derm. Näh. P. 1. 4191 Langgaffe 10, 1 u. 2, 6 od. 8 8. Näh. nur Keif-Fr-Ring 55, 2. 4427 Luifenftraße 24 6.8im.-Wohn., eleg.

Enifenkraße 24 6-Sim.-Wohn, eleg, ber Reuseit entiprech eingerichtet Räheres Zapeiengeichäft. 4428 Weribüt. 15, 3, 6 gr. 3, m. reicht. Birbeh, für 850 Wf. auf fof. ober ipüter. Räh. 1. St. links. 4429 Wünerfüraße 1, 2. Gioge, große 6-8,2. M., mit all, mob. Bub., Apr. 4574 Rifalasfiraße 21, 1. Gt., 6 Simmer, Stücke. Bubebot, der fof. au berm. Räheres 2. Gioge. 4430 Mbeinfür 46, Ede Mombitt., 3, Gt., 6 Rim. uim., Erfer, fofort ober ibni. Abbernsehung gestattet. 4079 Rheinfüraße 104, 4, 6 Sim., Stücke u. Gab billig zu derm.

Rheinitraße 104, 4, 6 Jim., Küche u. Bad billia zu verm.
Rübesbeimer Str. 14, 2. Grage, berrichteit.
Küchesbeimer Str. 14, 2. Grage, berrichteit.
Kuch. (Berl. Musa.) ist. ed. hat.
Zu verm. Nach Bart. links. 4431
Taunusitraße 22, 3, berrichaitl. G.
Kim. Bod, Balton, Erler, reichl. Bei.
Bad, Balton, Erler, reichl. Bei.
Gelaß, eieftr. u. Gasslicht. Nach.
Taunusitraße 22, B. Kontor. 4432
Taunusitraße 32, 1. Grage. 6 Kim., sowie 2. Grage, 4-Kimmer. Bohn.
beit Aubehör auf 1. Mpril zu vermieten. Nacheres Taunusitr. 34,
Konditorei.

Bebergnffe 11, 2 ob. 3 St., 6 Stm. nebit Rubeh, per fof, zu bermieren. Raberes bei S. Denost. 4483 Withelmstraße 16 eine Bohn, 6 3.
Il. Rubeh, Wib 1 St. fof. ob. ipat, gu berm. Rab, im Laben. 4434 Ri. Bilhelmiraje 5, 2. Ec., herrich. Boon. 1 Salon, 5 Simmer, Bad u. ionit. Subch. per 1. Arcti 1912 edect. frimer, 311 denu. Käh. daf-u. St. Webergajie 18, bei Kappes. 7 Bimmer.

Themer.

Abelheibftr. 54, 1. Et., 7 &., B., Kucke
u. reichl. Rub., auf gleich od. frat.
zu dm. Mich. Rhemmtr. 78, B., od.
Soumend. Str. 43, Tel. 2150. 4002
Gr. Aurgürafe 16, 3. Ichone belle
luft. 7-8.-B., nebit Sub., fof. oder
hater. Rah. Gelloden. 3007
Dambachtal 20, Etagendilla, 7 Rim.,
reichl. Rubedor., 20m 1. April zu
berm. Rüb. dal. Cochpart. 4430
Friedrichstraße 37 7 Rim., Rücke,
Mani., Reller, im 2. Stod, per fof.
oder später zu bermieten. 4437
Raifer-Friedrich-Ming 34, Barterre,
födige 7-8.-Bohn, der jof. od. sp.it.

ober später zu bermieten. 4437
Kaiser Friedrich Aling 34. Barterre, sächer 7-3. Wohn, per sos, od. hat.
zu bermieten. Näh, baselbit. 4433
Kaiser Friedr. Ming 38, 1 u. 2. Gr.,
je eine große eleg. 7-Zim. Wohn.
mit reicht. Zubeb. per sos, od. hat.
zu bermieten. Näh. 2. Grage oder
Modifialiee 28, 3. 4439
Kheinstr. 195, 1. herrschaft. Schöne
7-Zim. Wohnung sofort zu berm.
Taunnestresse 52, 4. Grage, 7. Jim.,
Kirde. Bad. mit Warmwasserbit.
u. Versorgung, elestr. Bersonenaufzug, Varummreiniger u. Zub.,

altzug, Bacumreiniger u. Zub., für fofort ober später zu berm. Räheres Baubureau Stiftstraße 5. Telephon 6623.

Bilbelmstraße 15 7 Jim. mit reicht, Jubehör. Näh. Bauhureau. 4441

8 Jimmer and mehr.

8 Jimmer und mehr.

Gr. Burgkrade 16, 3 fidone große helle luftige 8-3.-28, chent. auch 14 kim., nebit reicht. Lud., for. od. ipater. Kah. Edladen. 2096

Raifer-Friedrich-Afing 39, 2 St., boch-berrichaftl. Wohn, bon 9 Kummern, bart, großer Speijelaal, Jemmern, beit, großer Bott, au berm. Rach. Raifer-Fr., king bie Rart. I. 4442

Rheinftraße 108 ist auf 1. April 1912

die 1. Gioge von 8 Jimmern, in moderner vornehmer Auskünftung, mit Beranda, Erfer, Balfon, Bah. Gas, clefft, Licht u. reicht. Beiträumen, zu sehr annehmbarem Breise zu bermieten. Rach. Lion & Cie., Bahnboiltraße 3. dansbef., Geren, Lutinnitz. u. Buß. Debbeimer Straße 60, Bart. S787

Taunuskiraße 54, Bart., O Kimmer, Küche. Bad. mit Warmtvaßerbeit.

ionstigem Auberder, für isfort oder iväter zu berm. Räch. Bauburcaper u.
ionstigem Auberder, für isfort oder iväter zu berm. Räh. Bauburcaper u.
Christiktage 55, Aclephon 6623, 4444

Taunuskiraße 55, B. Et., 8 Kimmer, Pad. Lift usw., der for, zu berm., Räh. beim Oausmeister. 4443

faben und Gefchafteranne.

Abelbeibstr. 64 Logerr. u. Rell. 4446 Abolffir, 5 Laben zu b. R. bof, 4572 Laben Abolffiraße 7 zu bermieten Röberes Sib. 3 St. 4448 Bismardt, 32 Lab. ur. Laby, 1924102 Bismardting 37 Idoner Ediaben ur. Bilistekt. 7 id. 20d. m. stolonistekt. 3. 2. 65. B24103
Bilistektraße 27 Loben ob. Berfit. mit icht groß. Logervaum per fof. 8. Daberhod, Albrechijtt. 7. 4085
Bilistekt. 7 id. 20d. m. stolonialit...
Gint., 2-8. 28. 5. 1. 4. 1912. 3967
Dosheimer Six. 61. Mib. B., Berfit. ober Logervaum zu verm. 4450 ober Logerroum gu berm. Dotheimer Str. 105 Berffichter

Bigerraume, gang ober geleilt, billig zu vermieten. 4461
Efeonorenstraße 7 Laben mit Wohn, zu berm. Röh. Kr. 5. 4462
Eftbiller Str. 12 belle Werfif. 4453
Erbacher Str. 7, 1, With o. 2, 180.
Frankenstr. 19 Laben m. 2.3.-28. J.
Briedeichstraße 29. Bart., 3 Jim. als
Burcau, sof. od. spat., eb. mit noch
2 Rim. u. Ruche, zu bm. Räheres
Bierischter Straße 9. 4464
Briedeichstraße Straße 9. 4464
Briedeichstraße Straße 9. 4465
Eriedeichstraße Straße 9. 4465
Briedeichstraße 30 Dang. 4465
Göbenstr. 15 50 Omtr. gr. 5. Werfig.
auf jotori ober spat. zu b. 4265
Dallgarter Str. 3 Werfig. Labert. u.
Keller zu bw. Käh. doselhst. 4456
Gelenenstr. 22 ich. Werfig. o. Logerr.
Delenenstraße 27 Laben mit Alm. u.

Delenentraße 27 Laben mit Zim. u. Lagerraum zu b. Räh. b. Brit. u. Lagerraum zu b. Räh. b. Brit. u. Emfer Sir. 43. Sofinam. 4457
Dellmunbiraße 43 Loben mit Lagertummen, 160 Emir. gooß, jorort
zu bermieten. 4486
Dellmunbir. 43 Begner Berfindte
mit Woodnine u. eleftr. Kraft fofort zu bermieten. 4386
Dellmunbir 43. Loben 60 am ar.

bellmunbier, 43, Laben, 80 am ar.,

ochmunder, 43, every 60 gm gr., 10fort zu verwieten. 4163
Oellmunder, 45 jind noch 120 gm Emteckel mit Heizung fofort billig zu verwieten. B 23518
Dellmundfraße 45 Goulervoin, ettpa 80 Emer., dell u. iroden, jotori 31 berminden. B 23514
Oellmunder, 49 ich, Lad. m. 1 Lim.

Definumbire.

Definumbire.

Definumbire.

Definumbire.

Definumbire.

Defin.

Langgaffe 21, im "Tagblatt "Saus", ift ein iconer Laben (42 gm) mit Entrefol (64 gm) und Saufol (42 gm) fofort ober fpater preismirbig zu bermieten. Raberes toirroig zu bermieten. Raberes im Togblott - Kontor, Scholterballe medita.

Lugemburgite, 7 fcone Berfft. 4028 Lugemburgitt. 7 [chone Werfit. 4028]
Wichelsberg 8 Laden mit Lodengim.,
en. od. o. Wooden, eer fofort. 4580]
Worthbrede 28 gr. Moumlicheiten,
paff. für Engros-Geichaft. 1 Lad.,
2 Lim. für Bureaugin. gerignet,
1 Logerballe mit Soutol. 1 Meder,
ca. 210 Omit. groß, mit Arafiaufzug. 1 Stall für 1 Pferd, mit
Bet. u. Haferboben, der 1. Jan.
1912 zu ben. Wich. 1. Stod. 4486]
Worthfiraße 44 Loden, ebt. mit 25,
auf gl. od. jod. 31 derm. 4486] auf gl. od. ipa, gu berm. 4488 Mersitraße 18 Bereitan od. Lagert.

Nervitraße 18 Wertitern ob. Logere. Rerofte. 29 Sab. m. W. en. m. Wift, per I. 1. 12 gu bm. Nah. I v. 4037 Reroftraße 36 große Werfitätte gu v. Rettelbedür. 15 find gt. Werfit, au bm. N. dorf. b. Eg. Schüfer. F 240 Rieberwaldür. 11 Lad. tof. b. B22082 Rieberwaldir. 11 Lad. (of. b. B.23682)
Oranienfraße 35 Logert. ob. Berlif.
Mheinfraße 36 ar. Soutervain-Maum
für Glasidsenbierhardt. Tünders
werbitatt u. dergl. geeignet, für
250 Mt. zu dennieten. 4464
Römerberg 24, Loden mit oder ohne
Bodn. bellig. Räh. 1 fl. 4467
Scheifelftraße 1 find 2—3 ichone
belle Souterrain-Näume für Lux.,
Lager od. Bodnung zu berm. 4468
Schierfteiner Str. 11 Loden, mit od.

Schiersteiner Str. 11 Loben, mit ob. ofine Bobin, per fof, gu bin. 4469 Schierstein, Str. 11 Werbindte, 4470

Renbau Schiersteiner Strafe 23 große Berkstätte u. Lagerräume, für alle Berusstweige geeinnet. p. sof, ob. später zu berm. Räberes baselbit oder Emser Straße dd. 2. bei R. Auer. 4472

bei R. Ainer.
Schwalbacher Strafte 2 1 gr. Part-taum f. Bur. ob. Lot. ist. 4473
Schwalbacher Strafte 33 ii b. Big.-Laden, mit ob. ohne Wohn, fotort ob. spat. su b. A. b. Schramm. 4027
Schwalbacher Str. 41 ich. belle Werf-tiebe, eb. ols Lagerr. zu v. 4474
Schwalbacher Str., Ede Michelsbern, bei Göttel, Laden m. o. 298 4475

Schwalbacher Str., Ede Michelsberg, bei Göttel, Laden in o. v. B. 4476
Watramfer. 31, der Schwidt, Loden ind Weden forort zu deren. B 22136
Beilfür, 6 Werthärte mir Lagerr. ed.
Lagerballe, joi. V. d. 1 I. 3447
Weilfunde 8 ar. delle Veilfit. 4476
Wellrichte. 11 Laden mit Indentar
u. Beleuchung zu derm. 4082
Weitendurge 8 K. Werthatt. B24108
Beitendurade 18 Schlohierwerfratte.
5 Wite, dreit, 10 Wir. lang. B24109
Bielandfer. 20 ich. d. Lagerranner,
edit. als Werthätten ob. Burcans
lof. ed. hat. zu dermieten. Näh.
daf. St. 2. St., 6. Kieber. 4478
Forfferade 29 ein Laden mit Kom.
jos. Rad. Wah. dei Kodibaas. 4087
Bröh. Burcanräumlichfeiten u. Werf.

Groß, Burcauraumlichfeiten u. Berf.

Größ, Bureauräumtichfeiten u. Werffiätten preistiert zu berm. Näh,
Gerner, Göbenitt. 18, Hochp. 4480
Laben mit 2.Aim. Wohn. fot. zu b.
Röbered Göbenitraße 22. B 23001
Bureau-Räume, Leutralseiz. Räbe
Babnbof, A. Arde. Ring 78, 3, 4481
Laben mit 3 Zinnmer u. Kuche iowert
zu vermieten. Räh. E. Mailing,
Narlitraße 41.
Sch. gr. Lag. u. Kellerräume zu vm.
Räh. Abeingover Siz. b. Edb. E.
Lagerräume zu v. Beidelsberg, Ede
Echnodie. Six. bei Göttel. 4484

Millen und Saufer.

Ateine Silla, Gigenheim, zu bermiet, oder zu berlaufen. Raberes im Taabl.-Berlag. 4042 Ge

Wohnungen ohne Jimmer-3ngabe.

Blücherstraße 17 Wohnung m. Siall.
u. Remise au bermieten. Näheres
Klücherstr. 42. Dormann. B 24110
Loreten-Ring 4 stöne Frontsing-Bohnung per 1. 12. an bm. Näh.
Kart. r., bei Wed. 3061
Rerostraße 4 Mans., W. an b. Räh.
Rerostraße 4 Mans., W. an b. Räh.
Wilstanbergse 33 ff. Bohn, au berm.

Mitolneftrafie folnsftraße 33 fl. Wohn, gu be Rab, beim Sausmeriter. Noberfer, 37 fcb. Dadav. fof. o. fp. 4489 Schulberg 11 einige Mani, Wohn, gu berm. Röheres 1 St. r. 4490

Möblierts Wohnungen.

Abelheibürahe 54, 1, eleg. m. Bohn., 5—7 3., Bab, gr. Balf., inf. ober ipat, gu b. Rah, bof, b. 3—5 Hhr. Abelheibürahe 73 II. Karn-Bohn. in nungem Dause iogleich möbl. ob. unmöbl. zu berm. Ru beincht. bon 1—8 Hhr. Part. Ivid.

131

Möblierte Bimmer, Manfarden

Abelheibstraße 21, Geh. 3 L. möbl. Stummer jos. od. 1. Degember. Abelheibstr. 61, Stb. 1, job. mb. I. Ablerfit, 3, 1 t., jdb. m. 8, n. Lance. Abolifit, 10. 6845, 1 t., fedl. m. 3. Albrechtfraße 11 für 8 Mann Schlit.

Albrechtstraße 11 inr 3 Mann Schlit Albrechtstraße 16, b. Oremer, für Bestere Dame großes eing, mobil. Im. mit 2 Bester u. voll. Pension au möß. Breise zu vern. Albrechtstraße 22, 3, mid. Im. frei. Albrechtstraße 23, d. 1, mobil. Zim. Albrechtstraße 23, d. 1, mobil. Zim. Albrechtstraße 31, 2, 2 g, m. 8, cd. E. Albrechtstraße 31, 2, 2 g, m. 8, cd. E. Albrechtstraße 31, 2, 2 g, m. 8, cd. E. Albrechtstraße 31, 2, 2 g, m. 8, cd. E. Albrechtstraße 3, 2, möbil. Zim. Pent. Bertramstr. 2, 3 r. möbil. Zim. 8 d. Bertramstr. 13, Med. 3 r., m. 8, Fel. Bertramstr. 14, 1 r., mobil. Simmer.

028

001

80

WO.

m.

m

Freitag, 1. Dezember 1911. Bismardring 40, S. 2. möde. Sim. Bismardring 42, 2 L. ich. m. fep. 3. Bleichfter. 13, 2 L. i. 3. 2 B., m. a. o. B Bleichfteraße 15, 1. freundt. m. Sten. Bleichfteraße 17, W. 2 L. gut möde. 3. mit 2 Betten, mit od. ohne Bent. Bleichfteraße 21, 1. möd. 8. m. a. o. R. Bleichfteraße 30, 1 L. 2 gut m. 3im., mit 1 o. 2 B., m. od. ohne Bent. Bleichfteraße 49 eint. m. Kfp., Boche 4 W. W. S. Sigarrensed, B22545 Blicherblaß 3, 2 r., möde. B. 3u vm., Stückerblaß 3, 2 r., möde. B. 3u vm., Stückerblaß 5, B. L., möd. Bin. wei. Dlückerblaß 5, B. L., möd. Bin. wei. Blücherftr. 16, M. 2 r., m. 3, M. 350. Blücherftr. 18, 1, möbl. 3im. zu bm. Blücherftr. 28, 1, ich. möbl. 3. zu b. Er. Burgftraße 13, 2. m. 3im. zu b. gr. Burgitt. 2, 3, geweilt mbl. Im. mit Pribitud, Kreis 14 u. 17 Mt. Dambachtal 8, 2 möbl. 8, a. Beut. Dobbeimer Sir. 12 gr. möbl. 3im. Dobbeimer Sir. 12 gr. möbl. 3im. Dobbeimer Sirabe 18, 1, gut m. 3. Dobbeimer Sirabe 18, 1, gut m. 3. Dobbeimer Sir. 30, Myb. 2 L. m. 8. Dobbeimer Sir. 35, Socko. L. g. m. 8. Dobbeimer Sir. 37, 2, möbl. 33m., iehr auf. Beni. 60—70. Gut. Eurof. Eleonorenstraße 4, 1 L., m. Zimmer, mit is o. Mabier, an Herri zu b. Ellenbogengaße 7, S. Beller, ich. m. Z. Ellenbogengaße 15 beiab. m. Mains.

Belbürabe 19. Laben, ein möbliernes separates Jimmer zu bermieten. Frankenftraße 15, 1 L. m. Lim. billig. Frankenftraße 23, K. bei Log. ein ichones möbl. Limmone billig zu b. Friedrichstraße 8, 3, möl. Manjarde. Friedrichstraße 8, 3, möbl. Manjarde. Friedrichstraße 9, 3, möbl. Manjarde. Bolle Wolf, die Mode 11 Mi.

Friedrichter 18, 2 L. m. 3, m. 0, 0, 3.

Friedrichter 29, 1, m. 3, m. 0, 0, 3.

Friedrichter 29, 1, m. 3, m. 0, 0, 3.

Friedrichter 26, 1, 1 od, 2 get m.

Friedrichter 26, 0, 2 L., enst. fettete beller mödt. Annuter zu berm. Friedrichte. 53, 2 1., m. 3. m. o. o. B. Friedrichte. 57, 3 1, 1 3. feb. E. fot. Gneisenauftraße 10. Bart., ichon mbt. Zim., mit ob. o. Bent., febr billa. Göbenftraße 4, 2 x., foton midd. Zim. Goethefte. 1 m. 3. an den. zu berm.

Grabenftrage 6, 1, Rabe ber Marftgrabenstraße 6, 1, None der Morettifte, ich. m. ied. Am., 1 ob. 2 Beit., dai. 1 Jim. im Abiadus iot. 4. Beit., dai. 1 Jim. im Abiadus iot. 4. Bonnergasse 17, 2, icon mod. Jim. Delenenstraße 14, Bort., schon möbt. jed. Jim., mit auter Penj. B23603 Belenenstraße 24, Bob. 1 r., mbf. 3. Delenenstraße 24, 2 r., Elbert, schon möbliertes Rummer, an hermeten. Delenenstraße 24, 2 r., Elberg, ichon möbliertes Zimmer zu vermieten. Delenenstr 27, Wis. 2, mis. 3, bis. Deskunder zu vermieten. Delenenstr 27, Wis. 2, mis. 3, bis. Deskundbitraße 36, 1, schön m. Zim., fep., m. Klod., gut. Bent., zu verm. Deskundbitr. 40, 1 L. mis. 3, 17 W. Deskundbitr. 45 m. Mis. Derzog. Derberstraße 3, 1, misbl. Zim. m. gut. voller Bension 45 u. 50 Mt. p. M. Derberstraße 28, 1, gut möbl. 1 od. 2 Zim. in hernicharist. Daufe. mit od. obwe Bens. deliga zu vermannstraße 9 Mis. m. Bert zu v. Dermannstraße 9 Mis. m. Bert zu v. Dermannstraße 16, 1 L. m. Mism. Dermannstraße 28, 3 L. schön möbl. 3, Dermannstraße 26, 3 L. schön möbl. 3, Dermannstraße 26, 3 L. schön möbl. 3, Dermannstraße 1 ichon m. Bart. 3, au v.

Seemanniter. 23, 3 L. ichon mobl. 8, Seemanniterhe 26, 8. 3 L. m. Sim. Jahniterhe 1 ichon m. Bart. 8, au v. Rabniter. 13, 8., aut mbl. 15d. Womi, Jahniterhe 1 ichon m. Bart. 8, au v. Rabniter. 36 m. Odib., 9 Waf. R. R. Karifiterhe 34, R., fafon unöhierten Farifiterhe 34, R., fafon unöhierten Karifite. 35, 8. R. iep. r. frbl. m. 3. Liebricher Str. 1, 2 r., ich mb. 8. b. Airchgaffe 7, 2. mobl. Jim., 25 W. Kirchgaffe 19, 2 Iinfs, freundl. mbl. Rimmer, mit guter Benf., 30 bm. Sirchgaffe 19, 2 Iinfs, freundl. mbl. Rimmer, mit guter Benf., 30 bm. Sirchgaffe 51, 2, ichon m. Jim. billig. Language 27 (Eing. Godd.). 3 Tr., wobl. Zim. Billig. Language 27 (Eing. Godd.). 3 Tr., wobl. Zim. Billig. Language 21, 2, ichon m. J. i. d. 2 W. Mauritinsftr. 9, 3 r., möbl. Zim. Wichelsberg 28, Sof L., 3 r., m. Schrb. Tild. Budderfderf., in f. Brid. S. Moribitraße 7, Rib. 2 L., g. mbl. 3. Moribitraße 7, Rib. 2 L., g. mbl. 3. Moribitraße 10, 1, ichon möbl. Sim. Moribitraße 17, B., id., gt. m. Sim. Moribitraße 17, B., id., gt. m. Sim. Moribitraße 18, 1, ichon möbl. Sim. mit Bention bon 60 W. an.

Moribitraße 52, 8, fohon m. 8, Bf. Moribitraße 62, 8, fohon m. 8, Bf. Moribitraße 9, I, ichon möbl. 8, au b.

Reroftraße 18, 2, möbl. Sömmer 3, b. Reng. 24, 3. Ede Wartbitt., im. 3, b. Reroftraße 25, 3. Jordan, einf. möbl. heigd Wani. 3u beumietem.
Rifolasfir, 23 1 möbl. Frifp. 3. bill. Oranienstr. 4, B., gut möbl. Im. Oranienstr. 42, B. 1, ids. mb. sep. 3. Oranienstr. 22, B. 1, ids. mb. sep. 3. Oranienstr. 42, B. 1 oder 2 gut m. 8im, an best. gedieg. Riet. abs. Oranienstr. 42, D. 3. möbl. Ismner. Bhilippsbergstr. 17/19 irds. mbl. 3. mit gut. Bem. 55 Mt., eb. obne. Bhilippsbergstr. 17/19, 1 l., ids. m. 8. Reeinstr. 115, 4, ids. möbl., großes Jummer mit jungem Kaufin. 3uf. ichr preismurdig zu bermieren.
Richfür. 12, 3 l., möbl. Som., sep. E. Römerberg 24, 3 r., mis. 3., 12 Mt. Saalgasse 22 mehr. m. beigd. R. bill. Schaftsra 15. Ges.

Schachtftrafte 4 beigb. Gehlafft. gu b Schachtitrafte 4 beigh. Schlafft, zu v. Schulberg 15, Gfb. 1 r., inöbl. 2, bill. Schulberg 21, 3 L., ichon mobl. 2, m. Schulberg 21, 3 L., ichon mobl. 2, m. Schualbacker Str. 10, 2, nabe Rheinitrafte, g. m. Wohn u. Schlafftm. Schwalbacker Str. 12, 1, mbl. 3, bill. Schwalbacker Str. 12, 1, mb. 3, bill. Schwalbacker Str. 23, 1, m. 1536. Wh. Schwalbacker Str. 42, 2, ichon mobl. Rimmer an Geichaftsbacker zu bm. Schwalbacker Str. 42, 2 ichon mobl. Rimmer an Geichaftsbacker zu bm. Schwalbacker Str. 73, 1, mbl. Kent. Schwaldnder Str. 73, 1. mol. Stilbd. Sebanstr. 19, 6. 3, beigd. 8. 1—6 B. Seerobenitraße 15, 3 r. m. 8. su d. Seerobenitraße 15, 3 r. m. 8. su d. Steingasse 47, 1. mol. 8. 16 M. Taunusstr. 57, 1 l. mol. 8. 16 M. Taunusstr. 57, 1 l. mol. 8. 16 M. Taunusstr. 57, 1 l. mol. 150. Frisp. Webergasse 23, 3, out mobl. separ. Indiana. Rebergasse 24, 3, out mobl. separ. Indiana. Rebergasse 50, 2. mobl. 8. V8. 5 d. M. Bebright 50, 2. mobl. 8. V8. 5 d. M. Bebright 33, 2 r. so. 16 M. Bestrishtr. 33, 2 mobl. 3tm. 16 M. Bestrishtr. 34, 2 r. so. mobl. 8. M. Bestrishtraße 1. Sedamplak, 1 St. m. Biut. m. 2 Bett. mon. 20 M. Bestrishtraße 20, 1 l. so. mobl. 8. m. mit Schreiblisch. Bad. sebr. billin. Besthistraße 24 2 so. m. 8. su. m. Setthistr. 22, 2 r. mobl. 8. separ. so. Westellistraße 24 2 so. m. 8. su. postthistraße 24 2 so. m. 8. su. m. Setthistr. 24, B. out möbl. Bert. 3 mmer losort billing au berm. Eddines Simmer, mit 0. 0. Benf. m. b. 1. Des frei Br. 75 bestn. 25 M. Samalbacher Str. 73, 1. mbl. Stilbc

Schönes Zimmer, mit o. o. Benf., w. p. 1. Dez. frei Br. 75 bezto. 25 M. monallich. Karlftraße 18, Bart.

Ceere Jimmer und Manfarben etc. Abelheibstrafte 36, 1 St., gr. feb. 3.

zu Bureau geeign., gleich od. ipdt. zu berm. 1 Stm., 8. St., f. daz. geg. m. R. Miller, Doph. Str. 78. 1. Moelheidftr. 45, Brunn, Zimmer zum Einstellen don Möbeln sofort zu v. Einstellen bon Möbeln sofort zu v. Bismarkring 25 große beizb. Mank.
Dambachtal 36 2 seere Limmer an rib Mieter. Rah. 1. St. 8822
Frankenstraße 22 seeres 8. B28477
Friedrichstr. 29, 1. 1 od. 2 f. sep. 3. Dellmunditr. 17 f. Wans. Rah. B. f. Dellmunditr. 18 Mans. F. Cinstellen den Möbeln zu dm. Rah. Bart. Derrngartenstr. 16 2 8. Rah. das. Dahnstraße 10, 2, 2 oder 1 Jim. su d. Jahnstraße 10 eine Mansorde zu dm. Matrifftraße 21 Doppel Mansorde zu dm. Rah. Kaifer. Rreiber. Ming 26, B. f. Wartstraße 25 belle beist. Mons.

Martificafie 25 helle heigh. Manf. Rab, bei Schönfelb. Michelsberg 21 schöne Warriarde an alleinitch Verl, jot zu b. N. 1 Si. Moriestraße 28, 9, großes Kim, zu v. Moriestraße 64 groß, Frontsp. Zim. Renause 14 bergb. loer, N. 1 Si. Oranienstraße 3 bergb. Mant. zu bm. Oranienstraße 3 beigh. Mans, zu bm. Oranienstraße 49, 1, pr. beere Mans. Philippsbergstraße 1 1 od. 2 Manso. Philippsbergstraße 1 1 od. 2 Manso. en rubige Berson zu bermieten. Aberfür, 7 bersos Immer zu berm. Roonstr. 14 fr. I. 8. sof. a. sp. R. B. Scharnborfistr. 44, 1 r. I. sep. B. S. Steingasse 21 beigh. Mans. m. Wast. Walramstraße 7, S. 1, beigh. Mans. Walramstraße 7, S. 1, beigh. Mans. Balramstraße 7, S. 1, beigh. Mans. Phalramstr. 11 bzb. Mans. Näh 1. Phalramstr. 24, 1, 2 sch. seere Lin. sof.

Bemifen, Stallungen etc.

Abelfftrage 8 großer Weinsteller ber fofort zu berniseten. 4084 Blückerftraße 17 Stollung u. Renrije, mit od. obne Wohnung, z. b. Rad. Buckerftr. 42, b. Doumann, B24111 Bulderier, 42, d. Bodmann, B24-11
Dobbeiner Straffe 63 Lagerfeller v.
90 Omtr. sofort zu berm. B21728
Gerberstraße 6, Stell für 1 Bjerd
auf iofort oder dotter. Räberes bei
Pieister, Sinderh.
4498
Rleister, 10 Weinfeller m. Nebent.
ber 1. 7. zu bm. Näh. B. B. 3446
Luisenstr. 37 Bierfeller mit Stellung
u. Pursons zu bermieden. 4043

u. Bureaus zu vermieben.

Lothringer Str. 31 fcb. Weinf. 4496 Moribfir. 23 bell. Rlaidenbiert. 4406 Moribfirage 29 ift ein großer Wein-feller mit Burcau, Werffiatte, et. Morthfiraße 29 ist ein großer Weinfeller mit Burcan Wersstäte, el.
Aufgug, zu berm. Nah. Dureau d.
Höberfer. 20 Stall. m Ihn, fot. 4496
Sebanplab 3, I r., großer Höfelen
billig zu bermieden. B 20222
Rimmermannstr. 3 Stall., Wogenr.
Schüner Weinfeller für 40 40 Stud
(ebentuell mit Wohnung) zu berm.
Näh Bindertstroße 42. B 24118
Stallung für 2 6 Pf., ger. Wogenr.,
Futtert., a. f. 28, dazu gen. 10., p.
1, 1. 12. Gellmundstr. 31, 8db. 1 1.
Btall. f. 2 Pf. m. Rich. u. Lagerdiah,
ber 1. 12 R. Sebanplah 5, 1 168.

Auswärtige Wohnungen.

Große 2-3. Wohn., Ballon, Aeller, ebr. Garten, an ruh. Leute zu bur. Sommenberg, Bungirage, Haus Heinrichshöbe. Debus.

Sonnenberg, Biesb, Str. 32, fch. 4.8.2 Bobn, bill, gu bm. Rab. ba. 4906 Balbitrafte 94, neben ben Rafernen, ichone 3. u. 4.3ten. Wohnungen su bern. Röberes Bart. B24114 Bierftabt, Morinfir, 5. febl. 3.2.28. mit ober ohne gr. Werfft, 4550

Mietgesuche

Gefucht zum 1. April ichone 6-7.8-Wohn, im 1. oder 2. Stod, womöglich mit Gartenben. Angebote mit Pressangabe n. 8. 798 Tingel Berlag.

an den Tagdi. Berlag.
6—10 Finmer-Wehnung. Bart.
oder 1. Stock, ihr Aribaimnitagskifch
u. Benf. z. 1. Adril 1912 zu m. gef.
Breisoff u. W. 742 an d. Tagdi. B.
Anfiand, junger Mann,
jucht jauderes Lopis, Jentrum, Poeis
pro Woche 4—5 We. mit Kaffee.
Offerten mit Preisungabe u. A. 185
an den Tagdi. Berlag.
BEROOD
Ein fleines Daus ober Billa
mit Garfen, univert bons Benfraum

mit Garten, univert bons Zendrum ber Stadt, bestehrid aus zirka 7 Dimmern, Riddig, im Preise bon eswa 1200 Mari per 1. April für douernd gu mieten gesucht. Obserten unter Chiffre h. 730 an den Lants. Berkag erbeien.

Bermietungen

2 Bimmer.

Briebrichfte. 27 abgefall. 2-8.-28. an rub. Lente per fof. ju verm. 4069 Gartenfeldstraße

(Schlachthausftraße), gegenüber bem Sauptbahntof. 2, u. 5-3.28uhn., mit Bad, Warmwafferbeig. Gas, elefte, Licht, Warmwafferbereitung Treffore u. reicht. Zuben. (Budn. Mani.), vollftändig modern ausgestattet zu verm. Räh. G. Kallbrenner, Friedrichftraße 12.

5d. Frontip. Bobnung in rub. Billa, 2 ob. 8 Sim., Ruche. Speifel., Loogia u. reichl. Bub. a. fof. o. ipater gu v. Rab. Barteftr. 8. Bierft. Sobe. 4032

S Bimmer.

Friedrichitr. 50, 1, B.Sim.- Wohn, nebft Rubeh, ber fof. ob. fpat. ju um. Rah. baf. 4501

Raifer-Briedrich-Ming 55. Parterre, 2. Simmer - Wohnung mit allem Butebor fofortob. fpater m vermieten, Roberes Samer. Blücherfir, 10. Tel. 3074. B24115

Melleritr. 4, B., mur 1 Min. von d. Rerotof-Anlagen, berri. 8-Simmer-Bohmang wegen Berfehung fofort zu bernsteien. I Frank.

Riehlstraße 11 ichone frol. Wohn, 3 Zim, A. u. Jub., wegzugeb per 1. Jan. 1912 ju berm. Breis 500 Mt. Rab. Batt. 4443

Bebergaffe 3, Cth., Barterre-Bohning, 8 Simmer u. Ruche, nen bergerichtet für Bohning ober Berulszwede, fofort zu verm. 4502

4 Bimmer.

Begen Sterbefall Binderftrafte 13, 3 r., ichone 4 Bim. Bobn, Bolt, Was, elettr Licht, Bab, fofort. Mietnachtas. B23822 Bulomfir. B 28.22
Bulomfir. B 2 berifa aftl. 4-RimmerBohnungen, Ball. u. Bubeh. (1. Et.
u. Bart.) fofort ober ipater billig au
vermieten, Rab. 1. Giage reats.

Rheinstraße 101 große 4-Zimmer-Balf. u. Bub. ju berm. Wah, 2 Ifs.

5 Bimmer.

Billa Badmeneritrake 7

1. Gtage, 5 große mob. Bim., Ruche, mit eleftr. Licht, geb Berandu, Garten, fofart ober fpat. ju berm. Rab. Bart. u. Beberg. 43. 45(5) Oambachtal 43 bereit, 5. 3. 4505
Oambachtal 43 bereit, 5. 3. 3. 4505
au vermiet. Näheres Arch. Mewer.
Ar. 41. Batt.
Oeffit. 1, 11. 5. Barter., 5 ar. Jim.,
fofort od. spat. 30 vm. Näh dat 4507

Billa Franz-Abtifr. 2, Nerofal,

Reroftraße 3, 1, ich unbl. Sonn, billig, Nersitraße 9, 1, ichön möbl. 3, ju b. Reroftr. 17, 1, ich. m. 3, b., a. m. B.

Herrich, 5. Zimmer-Bohnung, 1. Et., fofort ober ipäter. Rab. Bort. 4008 Ritolosfiraße 20, 4. Et., Bohn., 5 gr., Rinm. in. Aubehör in. Balfon Mf 900 fof. ob. fpater zu verm. Raberes bei 6 mrt 14 och. Bahnhofftr. 16. 4508

Wielandstraße 7

(Gefhaus ohne Hinterhaus), hodberrich.1=3im.=Bobnungen mit Zentralbeis, im 1. ober 2. St., per infort ober fpäter zu vermiet. Näh. Bunrling. bai. 1 St. Tel. 273.

6 Jimmer.

Friedrichftrage 27, 3. Gt., mobern einger. 6-7- Himmerwohn mit reicht. Bub., gang o. get., fo'ort o. fpater gu vermieten, Rab. Bart. 3988

Alophoche. 5, 3, herrich. 6.3. 29. m. reichl. Bubeb., Beig ic. fof. Rab. baf. u. RieiRar. 10. 4510

Schutenhoftrage, Landhaus, 6 3., Bab, Terraffe u. reicht. Bubehör p. fof. Rab. Schutgenhofftr, 15. 4519 Taunusfir. 24, 1. Grod, 6 3im.s Wohnung, paff. für Arzt, Jahns arzt ic. p. 1. April ju vm. Råb. bei Hofphotograph Schiffer. Walkmühlftrage 48, Villa,

berrichaftl, Bobnung, 6 ober 10 Simmer und Arbehör, Jentralheigung, Cas, eieftrisch Bah, auf 1. April 1912 gu vermieten. Rab. Bart. Einzuiehen von 10—4 Uhr nachmittags. B2416

Herrichaftl. Billa mit Erler, Boranda, neu herver, mod. Komt. Ehesberenftr, 3. 1965

JII Billa mit Garten

(feine ruhige, et vas er ohte Lage) mit berrlicher Bus int, Ce bis 7: Bininces Bohnung, Biniers oarten, Balfon u. reicht. Bubehor ist, ober ipater fehr preienort ju vermieten. Offerten unt, K. 646 4518 an ben Tagbl. Berlag.

7 Bimmer.

Plonifaller 11, 2. Gied ob. 8 gimmer nebft richt, jubeh, für fof. ob. fpater gu berm. Rab. Bart. 4514

Theinitrage 90, 1. Etage, vollftändig nen bergerichtete berrichaftliche Wobnung (elettr. L.), beiteb and 7 grob. Bimmern, groß. Babedim., infort all verm. Rab. Abeinftraße 90, Bart., ob. Mainger Straße 50, Barterre. 4516 Villa Viftoriaftr. 49

hochberrichaftl. Bobning von 7 großen Rimmeen mit reicht. Zubehör, Man-farden. Baltons, eleftrifches Licht, Zentralbeigung und großem Gorten per fofort ober ipater gu permicten, Beff tigung Bodentage 1-12-1-2. Maberes beim Sausmeiffer we irele

Sochherrichaftliche Wohnung pon 7 Bimmer mit reichlichem Bubehör Wilhelmftrage 15, per fofort o. fpater gu bermieten. Raberes Banburean.

Sehr geeignet für Spezialärzte. Wilhelmstraße 16,

Stod, hochherricafff. 7.3immer-Bobung mit Aufgug, Zentralbeig, fliegend, faltem u. warm, Baffer, Baluumanlage, mit reichl. Bubel, für fogleich gu vermieten. Raber bafelbft bei Rathan Seg. 4518

8 Bimmer und mehr.

Rirchgasse 43, 2. Etage, 8 gimmer, Babesim, Gas und elettr. Licht, per fofort ober fpater zu bermieben. Ausfunft

spater zu bermiet Rifologitraße 20, 1. Luijenstraße 25, ift bie berrichafilich eingerichtete Etage von 8 Bimmern, Ruche,

2 Kellern, 3 Dachgimmern, Bade-einrichtum; Bentralbeigung, eleft. Licht, Gas ic. (Lauftrepbe) ver 1. April 1912 gu vermieten. Räh-dafelbir 2. Stod.

Rheinstraße 39,

1. Grage 8 Zimmer mit Zentral-beigung, eleftr. Bicht und allem Romfort, zu vermieten. Raberes Elon & Cie., Babubojftrage 8.

Schütenftraße 3, S. Stage berrichaftt. Wohn. 8 3., Diele und reicht. Anbehör, ber fofort ob. frater ju vermieten.

Raheres dafeibft. 4520
Tallinusstr. 28 1. oder 2. Etage mit je 8 Zim, etc., allen in renovieriem Zustande. 8920

allen in renovierent
Für Zahnarzt
9.8immer.Bobnung, Barterre in
guter Kurlage, Warmwafferbeis. guter Kurlage, Warmwafferheiz, u. Berforgung, fowie allem foustig. mobernen Romfort fofort ober auf 1. April zu vermieten. Anfrag. u. B. 723 an ben Tagbl.-Berl. 4205

faden und Geidiafteraume.

Bertramftr. 3 Edladen mit 3.3.28., bieber bem Ronfams Berein für Wiesb. u. Umgeg. (ff. Geidalt) auf fof. oo. pat. gu vm.

Bismardring 4, Laben mit Wohnung fofurt breiswert ju vermieten. Rab. bei Braber, Dreiweibenftraße 1. 4522 Dreimeibenftraße 1.

Faulbrunneuftr. 7 Werffiatte ober Lagerraum v. 1. 3an, ober foater zu verm. Rähered bei Gustav Gottwald, Golbichmieb.

Friedrichstraße 10

1 fielle Werffiatte, 100 qm groß, gang ober auch geteilt, 1 co. 90 am, auch für Runftmaler febr geeignet,

2 Souterrain-Raume, je 120 qm, 1 bo. 180 qm groß, gang ober geteilt, per fofort gu vermieten. 4885

Grabenftrafe 9, neben bem fiart befuchten Trinfbrut Labengimmer, jebes Geichaft baffend, gu berm., monatt. 55 Mf. Erfereinrichtung und Beleuchtung ift borbanben. Raberes 1 St. 4093

Kirchgasse 5,
schöner Laden in guter Geschäftslage
mit reichl. Zubehor auf sofort ober
spät, preisto zu bermieten. Räh,
baselbit oder beim Eigent, Scheid,
Göbenstraße 7.
4102

Langgasse 5

ift ein ichoner Laden per 1. April 1912 gu vermieten, Raberes bei 1961

S. Mamburger, Langgaffe 7.

Langgasse 21, im "Zagblatt. Qaus", ift ein

ichöner Laden

(42 qm), mit Gnirefol (64 qm) u. Soufol (42 qm) fojort ober fpater preiswurbig gu berm. Raberes im Tagblatt-Rontor, rechts ber Schalterhalle.

Laden

Langgaffe 45 (Edhaus Lang. unb Webergaffe) ber 1. Rov. ober fpater gu vermieten Raberes bei Feller u. Oscas, Buchb., Weberg. 29. 4072

Martiftr. 22 find große Lager-raum und Kontor ju verm. Rab bei 16. Meier. Rifolastir. 41. 4104

Laden Morisftr. 4, 50 gm Flade, fot. ob. fpater. 4080

Lauggaffe 48, 1 Borgügl. Geichäfts - Ctage

in allererfter Lage, Gde Weber-gaffe, 4 grobe Schaufenfter in ber Langgaffe, 1 Badraum, Barterre, gurgeit Reifebureau, wegen Ber-legung per Januar ober Abrif gu vermicten. Glasichilber-Ausfrat. vermieten. Glasichilber-Ausftatt, fang übernammen werben. Rab. L. Rettenmaber, Ritologie. 5, 4103

Inden Meroftr. 38 mit Wohnung auf 1. Januar ober fpater. 4554 RI. Schwalbacher Str. 10. Saal auch Maleratelier 140 quaron, iofort ober fpater ju vermiet. Rah bafelbft ob. Raifer Friedrich Ring 81. B24129

Laden Taunusfir, 25 vorifber-fort ober fpater gu verm. Rab, baf. Drogerie Moebus. 1105

Webergaffe 5, Entrefol, ca. 300 Cintr. großer, beller Ge-ichaftsraum per I April gu berm. Rab. Mainger Strafe 44. 4050

Webergaffe 23

Laben gu bermieten. Rab. Lugenbubl, Biebricher Strafe 37, Bart. 4107 Webergaffe 25

2aben, beste Rurl., per 1. Dezember 1911, eb. spater gu berm. Rab. im Saufe 2 St. 4081

Bebergaffe 49 Laben mit Bohnung, iveziell für Kaffee-geschäft geeign., evil. mit schöner Ginricht, zu verm. Rah. 1 f. 4089 Wielandfir. 8 Laben, für Kurzworen-geich, geeignet, m. Wohn, zu verm. 4109

Wilhelmitr. 30. Die bish, v. Deren Dr. Dornblath bemobnien

2 Zimmer

mit Lift, fliegenbem Baffer, Erter, Balton ufm. find an vermiten, Raberes bb. Steam. bafelbft.

Laden mit Labens, und Lagert, Ude Babobols u. Liebensmitel, Progin ic. R. bal, b. Noch. 4110 Laden fi. Buraftrafe 5 per Riberes G. sotb. 4111

Zwei Laden

berichieben, Grofie im Renbau Dogbeimer Strafe 49, am Bing, auf 1. April gu berm. Raberes . 20thetmer Str. 48.

Laden für Kärberei und dem. Bafdanftalt, Manu-fafturmoren ob. befferes Spezial-gefchätt mit 2-8. Bobng, (Deta.) Bism. Ring 2 ju verm. Maberes

Mildner, Doghtimer Str. 48. B23278

Laden mit Baderei

aufdliegend Simmer und Ruche und erforderliche Raume, 1. Jan. ab preisip, ju bermieren. Rab. A Sanfon, Bleichite. 18, od. G. Gottwald, Fourbrunnenfte. 7.

Magazin oder Werkstätte per fofert ober fpater ju bermieten Griebrichfte. 8. A. b. hausmeifter. 4112

Edladen

mit reichl. Bubeb. u. evt mit Wohn-nung ber 1. Abril 1912 zu berm. Goldguffe 2, bei Roeffing. 4118

Laden=Lofal Gde Friedrichftr. u. Reugaffe,

feitber Teppid-Geldräft ber Firma fofort ober fpater gu permleten. v robe, beile Souterrain-Raune. Der Laben fann auch beliebig ab-geteilt werben. Rab, bet Wrieder. Marburg, Rengaffe 8. 4507

Effabell Mit Bobnung u. reichl. Berberftrage 17, Rab, Bart. 4114

Schöner Laden

mit Labengimmer und Mogagin, reip. 2Berfnatte fofort ober fpater gu bern. Morthfrage 22.

Laden mit 3-Jimmer Bohnung, mit Sabeneinrichtung für Spezereigeschöft, per 1. Januar 1912 gu berm. Auch für e. Filiale paffenb, Orantenfir, 60. Rah. Meb. 2. 4528

Laden, hell n. groß, gu permieten. Schwelbacher Gir. 57. Bigarrenladen Betritftrage 11

Grofer Enden mit Bimmer und Rab. 28ortherate 28.

Geräumige Werffiatten, auch als Bagerraume verwendbar, billig au bre-mieten. Ras. Porfftrage 29, 2 linte, und Mauritiusftraße 7, Part. F352

Bäfferei (Odl. m. Ginr.) u. Wohn.

Bäderei nebst Laden und Wohnung zu vermieten. Nab. Abeinganer Strafe 6. Bart. 4326 Deftaerei 31 vermieten Meggerel Rauentaler Strafe 7. Villen und Saufer.

wrorgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Billa

Freseniusfiraße 33, Dambachtal. 8 bis 10 3., Jentralh., eleftr. Licht, per sofert zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3., 3 Tr. 4587

Rerotal, Billa Beinberg. mit Garten, 6 Saupt., 3 Rebengimmer, 2 Raumern, Bad ic. per fofort au vermieten oder zu verfaufen. B24121 Biffe & Boblmann, Telephon 2708. Hellmunbftrage 18.

Freigelegenes

Sweifamilienkaus, neuerbaut und modern eingerichtet. Nähe eleftr. Bahn. 2×4 Simmer, Bad, Garten, im Borort zu berm. ob. zu berf. Räheres Bierstobter Söhe 76.

Möblierte Bimmse, Manfarden etc.

Adolfstraße 10, 2. Etage,

eleg. möbl. Schlafzem. u. Salon.

Albrechifte 12, 2 ci. Sal. u. Schlafs. Albrechtfte. 24, 1, fein mobl. Jim. dquernd od. vorübgen. ju verm. Arndtftr. 8, Bart. r.,

cleg. möbl. Wohn it. Schlofzim.
Bod. v. engs. presser a bus Auf Brunich gange od teilm. Senfton. Biomardeing 43, 1. ich. m. Balls. iep. Priedrichfir. 9, 2, eleg. möbl. Lim. m. voll. Bent. (60) m. 1 n. 2 Bett. fulfenfir. 5, Borberbaus 2, rechts Martificage 14, 4, ichon mobilertes Simmer für 18 Mt. 3n permieren Abeinür. 94 2, ar. eleg. 3. 1 s. 2 S., 25 Mt., b. g. Bent. 70 Mt., Al., Kadesheimer Etv. 40, A. I., möbl. 3. Schwalds. Sir. 57, 2 r., 1—2 gut m. 3. en fol. herrn o. Dame bill. 8, pm. Zaunnöftr. 34, 1, möbl. Salon und Schlafzimmer, ebent. 3 Jimmer, wegen Hörelfe billig au vernieten.

Werderfie. 10, Bart. I., mobl. Zim. an folib. Heren ob. Tame bill. zu vm. Jefenrting I, tr. ichon mobl. Im. mit Friibit., 20 Wt., zu vermieten. In febr rubigem Haufe I—2 gut mobl. Fimmer mit Bedienung und eleftr.

Bicht zu bermieten
Prauz-Abeifer. 5, B.
Gut mobl. Bodu, und Schlafaim, au um. Schöne Aussicht 18, Gin. I.
Ent möbl., i. Bort, geleg. Wohn und Schlafzim, an best. herrn ob. Daue, et. auch auf unbestimmte Zeit, zu verm. Rah. im Tagbl. Berlag. Uy

Remifen, Stallungen etc.

Gr. Beinfeller M. Gib. 8, 4628 Weinkeller nebft Subebor ju berm. Auto-Raum mit Ranal. Baffer. Chauffenry, zu verm., monati. 85 Mf. Näb. Riepftodfiraße 5. 4059 Auto-Rallme fur 2 Mutos, aud ge-per 1. Dezember Riebiftrage 19.



weiss aus langjähriger Erfahrung, dass ein

= Angebot im === Wiesbadener Tagblatt unfehlbaren Erfolg bringt.

.

Greniden Pensions

Benflon , Bauer", Friedrichtrage 7, Gde Bilbelmftrage, empfirbit für Dauermieter elegant mobl. Rimmer von 40 Mt. an.

Benfion Melitta,

Egunnoftrafe 65, empfiehlt Subalumner mit und ohne Benfion gu billigen Breifen, and für Dauermieter, jowie Wohnung m. Ruche.



Bibelheibfir. 21, 1, eleg. mobl. 3. (Sonnenf.) mit ob. ohne Beni. bauernd.

Dame sucht Pension für länger in biftinguierter internationaler Benfion dum Breife von 5 Mart täglich. Offert, n. G. 742 an ben Tagbl. Berlag.

Mietgeluche

Aelterer alleinstebenber Serr, welcher fich bier niebergulaffen besthintigt fucht ichne 5-Jimmer-Wohnung

mit Deizung u. elekte. Licht, in gur. darfe und gefunder Lage sber als Alleinmieter in einer Billa, event. anch fleine Billa zum Alleinbewohn. Offerten mit Breisangabe unser F. J. G. 4208 an Rubolf Mosse, Frankfurt a. M. F149

per 1. April 1912 Banggaffe ober Rirchgaffe für f. Spegialgefchaft. Off. mit Größenangabe u. Breis unter E. 741 an ben Togbi. Berl.

40000000000000000000000 Wohnunge-Bureau "Banfa", Bheinftrage B4,

Roftentofer Ramwels bon mobl. Zimmern u. Wohnungen, Raufobjeften jeber Art. 00000000000000000000000

Jeder Wieter verlangedie Wohnungslisten des

Haus- u. Grundbesitzer-Vereins E. W.

Geschäftzetelle: Luisenstrasse 19. Telephon 439. F 375

Wohnings-Nachweis-Bureau

Babnhofftrafe 8.

Telephon 708. Größte Answahl von Miet- unb Raufobjeften jeder Art. Aleiner Laden

mit 2-3-Zimmer-Wohnung fof, ober 1. Januar gefucht für boff. Rifigl-Geichöft. Offerten u. B. D. 4282 an ben Tagbt.-Berlag.



Stadt-Umzüge.

Webersiedelungen von und nach auswilgts.

Aufbewahrungen für kurse und ilingere Zeit.

Verpnehungen,

Spedition von Elinteviasconselaften, Austouern etc. ets.



Eurenu 5 Nikolaustrasso 5.

Der Wohnungs-Anzeiger Wiesbadener Tagblatts

wirb allgemein verlangt bon hen Wietern, insbesondere dem Premdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Kamilien wegen der unüber-troffenen Auswahl den An-

wirb allgemein benutt bon ben Bernictern, insbeson-bere ben Biesbabener haus-besibern, wegen ber Billigfeit und des unbedingten Erfolges ber Anfundigungen;

ift überfichtlich georbnet nach Art und Größe bes gu vermietenben Raumes.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts. Sabnftrube:

Abelbeibftrage: Lehmann, Ede Abolfeallee; Commann, Ede Rarffit.; Blumer, Ede Schierfteinerftr.

Ablerftrage: Maus, Ede Schwalbacherftr.; Ebenig, Ablerftr. 50. Scherf, Ablerftraße 28a.

MbolfBaffee: Behmann, Ede Abelheibftr.; Groll, Ede Goeibeitr.;

Albrechtftraße: Richter Bwe., Ede Moripitz.; Miller Bwe., Albrechtitt. 8; Babnhofftrafe:

Bottgen, Briebrichfte. 7; Gtaffen, Babnhofftr. 4. Bring, Ede Eleonorenfir.; Senebalb, Ede Bismardring

Bismardeing: Senebald, Ede Bertramfte, Helbig, Ede Blückerfte.; Loth, Gde Parffer.; Lang, Gebanblah 3,

Mleiditrabe: Goott, Gde Bellmundit:;

Bifiderftrafet Delbig, Gde Bismardring; Benbrich. Ede Stapellenftr.

Belnopeeftrage: Bottgen, Friebrichftr.

Dobbeimerftraffe; Meiandt, Raifer fr. Ring 2; Moller, Doubeimerftr. 72; Ruche, Elivillerite, 2,

Dreiweibenftrafe: Enberg, Gobenfir. 7. Pauln, Drubenftrafe:

Bring, Gde Bertramitr.

Eltvillerftrafte: Rragenberger, Rheingaue.- ftrage 9;

Faulbrunnenftrage: Bierich, Faulbrunnenfit, 3.

Belbftraffe: Schwend, Relbitr. 24; Sieimel, Felbitrage 10; Menges, Roberftrage 7. Böttgen, Friedrichftr. 7: Engel, Soft., Ede Reugaffe.

Gemeinbebabgafichen: Günsbel, Michelabera 22.

Oneifenauftrage: Bocht, Ede Beftenbitt.

Göbenftraße: Enbers, Göbenstr. 7; Senebald, Ede Bertramstr. u. Dismardring; Meber, Ede Edvarnhorstife.; Brofft, Bimmermannftrage 9.

Goetheftrafe: Groll, Ede Abolfsallee; Rices, Ede Oranienfir.;

Buftab-Abelfftrage:

Sorn, Ede Sartingftr. Ballgarterftraße:

Dartingftraße: Isbert, Wwe., Philippsberg-ftraße 20; Horn, Ede Guftap-Abolfftr.

Bengel, Sallgarterftrage 6.

Gelenenftrabe: Dorn, Selenenfir, 22; Gruel, Bellrigftr. 7.

Bellmunbftraße: Bürgener, Dellmundftr. 27; Sandach, Hellmundftr. 43; Schott, Ede Bleichftr.; Jager, Ede Hermanuftr.; Dirichmann, Ede Wellrichftr.; Rüller, Hellmundftr. 20.

Derberftrafe: Oppel, Rieblitt. 17; Single, Gerberfir. 6; Studart, Gerberfir. 4.

Bermannftrage: Auchs, Walramitr. 12; Räger, Ede Hellmundir.; Röhrig, Hermannftr. 15.

Buit, Steingaffe 6; Seufer, Wobergaffe 54; Afmug, Webergaffe 51. Domftätte:

Gümbel, Micheleberg 22.

Diridgraben:

Berghäufer, Ede Wörthfir.; Maus, Jahnitraße 2, Ede Karlitraße.

Raifer-Briebrid-Ring: Beiandt, Kalier-Fr.-Ring 2: Röticher, Ede Luxemburgite.;

Rabellenftrafe: Benbrich, Dambachtal.

Rarlfirage: Dofmann, Ede Abelheibstr.; Bund, Rieblitz. 3; Bieil, Karlstr. 11. Waus, Nabnitraße 2, Ede

Rirmgaffe: Bierich, Faulbrunnenfir, 3.

Marentalerftraße: Möller, Ede Dopheimerftr.

Buit, Ede Siridigraben.

Lugemburgftrafte: Rattder, Raifer-Br.-Ring 52. Mauritiusfirage:

Minor, Ede Schwalbacheritr. Dideleberg: Gümbel, Wicheloberg 22.

Moritfirage: Richter Wwe, Ede Albrechfitr.; Beber, Moribite. 18; Laur, Moribite. 64; Offermann, Moribite. 60;

Mufeumftrage: Bottgen, Friedrichftr. 7.

Rereftraße: Paulidi, Nerofix. 18;

Mpolifitz.;

Reugaffe: Rhonifd, Schulgaffe 2; Engel, Sofl., Ede friedrichftr. Ornnienftrage:

Laux, Oranienstr. 21; Riees, Oranienstraße b2, Ede Goethestraße. Bhilippsbergftrafe: Jebert, Abilippsbergitt. 20; Dern, bde Sarting- u. Guftab.

Querftrage: Bauffd, Rerofte. 18.

Hauenthalerftraße: Burner, Rauenthalerfir. 6; Schneiber, Gde Rubesheimer. ftrahe; Diehl, Ede Ballufer- und Erbacherfir.; Wengel. Nauenthalerstraße 11.

Mheingauerftrafe: Burner, Rauenthalerfit. 6, Rrabenberger, Rheingauer-

Mheinftrage: Bfeil, Rarlitt. 11;

Michlftraße: Bund, Nichlite. 3: Oppel. Richlite. 17:

Moberftrage: Menges, Röberftr. 7;

Romerberg: Rrug, Römerberg 7; Menges, Röbergir, 7; Heep, Romerberg 29.

Roonftrage: Bilhelmy, Beftenbitr. 11. Mübesheimerftraße:

Saalgaffe: Stüdert, Saalgaffe 22; Ruchs, Ede Bebergaffe; Embe (Filiale ber Molleret Dr. Költer u. Reimund), Bebergaffe 35.

Schneiber, Rubesheimerftr. 9.

Edadiftrage: Scherf, Ablerftraße 28a.

Scharnherftftrafe: Beignb, Ede Weftenbitt.; Meber, Gobenfir. 18; Schierfteinerftraße: Blumer, Abelheibfir. 76.

Soniberg: Jube, Schulberg 23. Shulgaffe:

Rhonifd, Schulgaffe 2. Schwalbacherftraße: Maus, Gde Ablerfir.; Plinor, Gde Mauritiusftr .. Lang, Gebanplat 8; Sauerzani, Geetobenftr. b; Rujat, Westendstraße 4,

Cebanftrage: Fifcher, Gebanftr. 1.

Seerobenftrafe: Cauersapf, Geerobenftr. 5; Steingaffe:

Mift, Steingaffe 6; Grnft. Steingaffe 17. Balluferftraße:

Diehl, Ede Ballufer- und Erbacherftrage. Walramitrabe:

Fifcher, Gebanftr. 1; Juche, Walramftrage 12. Baterlooftraße: Bothe, Ede Bietenring.

Bebergaffe: Ruchs, Ede Saalgalje; Emde (Filiale der Molferei bon Dr. Költer u. Keimund), Webergalje 35; Seufer, Webergalje 54; Uhmuh, Webergalje 51.

Beilftrage: Abam, Röberfer, 27.

Wellrisftraffe: Sabbach, Sellmundir. 48; Ernel, Wellrigftr. 7; Hiridmann, EdeSellmundftr.; Lang, Sebanplah 8.

Weltenbitraße: Sujat. Westenditz. 4; Aleiand, Ede Scharnhorststr.; Wilhelmb, Mestenditz. 11; Becht, Gneisenaustr. 19,

Wörthftraße: Berghäuser, Gde Jahnstr. Dorfftraße:

Loib, Ede Bismardring; Bietenring: Janben, Bistenring 6; Bothe, Baterlooftrage 1, Ede

Bietenzing. Bimmermannftrage: Brofft, Bimmermannftrage 9. Nur Freitag, Samstag, Sonntag, Montag

Freitag, 1. Dezember 1911.

grosse Posten

für Damen, Herren und Kinder



ca. 300 Paar Damen- u. Herren-Stiefel

in allen möglichen Ausführungen und Lederarten

Serie I kaufspe. 10.-

Serie II 175 frilberer Verkaufspr. 14.50 jetzt Pasr

Serie III **6** 50 früherer Verkanispr. 18.50



Kinder-Stiefel

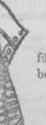
für Mädchen und Knaben, in breiten bequemen Formen, aus haltbarem Boxleder

Gr. 25-26 36-39 27 - 3031-35

岡25

50

興25



Kinder-S

für Mädchen und Knaben, in nur allerbesten Qualitäten aus Boxkalf und Chevreauxleder

27-30 31-35 36-40 Gr. 25-26

岡75

Einrichtung

BZige

Wiesbaden,

ca. 300 Paar Damen-Leder-



in schwarz und braun mit Filz- und Friesfutter und Absatzfleck, breite bequeme Formen

Serie I

mit durchgenähter Ledersohle, sehr haltbar

jetzt Paar nur Mk.

Serie II mit gewendter Ledersohle, extra leicht

jetzt Paar nur

Mk.

K 104

Wiesbadener Beamten-Berein.

Dienstag, ben 5. Dez., abende 81/2 Uhr, in ber "Bartburg":

Haupt-Bersammlung.

TageFordnung: 1. Saushalisvoraufchlag für 1912. 2. Bahl eines Rechnungsprüfers.

F328 3. Beitrag gu ben Roften ber Wahlbewegung.

Der Borftand.

nur dunh geselplich genchilut.

Acusserlich anwendbar. Garantiert unschädlich, Jodfrei. Aerstlich empfohlen, Wirkt nur an Stellen wo es singerisben wird. Gald. Medallie prämiert. Größe I M. 5.—, Größe II M. 5.— durch alle Apotheken u. Gracii Co. München, Maistr, M.

Langgasse 32/34.

Houte Freitag: Spezialitäten.

Thüringer Klösse m. Rinderbraten — Tournedos à la pertugaise — Dippehas —
Rehrücken à la Diana — Hahn à la perisjenne — Ente m. Engl. Sellery.

Ausserdem nebeu der reichbaltigen Auswahl der weiteren Speisekarte

— Jeden Abend 10—15 Spezialitäten von Mk. 0.75—1 Mk. — Dienstig and Fr itag: Lichtenheiner Bier. NB. Sale für Fretessen, Hochasiten und Vernammlungen.

Große Burgftraße 4.

Marte Flott . . . Mt. 3.80 halb Seibe 5.80 Reine Ceibe . . . 8.00

Ciegante Meuheiten.

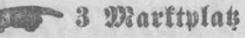
Restaurantstaijerjaal Dotheimer Strafe 19. Zagl. Rong. D. Damen-Rapelle

die luftigen Abeinlander". Mnl. 8 Ubr, Count. 1/.12-1/.2 Matines und 5 Uhr ab Rongert. B 23876

Restaur. Rellerstopf. Connieg: Großes Schlachtfeft, Bum Lefinge labet frol. ein & Corift. Mestaurant Waterloved Ede Baterloo it, Edernfarbeitraße, Samstag, ben MeBelluppe. Freitag abend Bratwurft m. Sanerfraut. Gleichz, empf. mein neu fibers, Billarb.

3. B.; Friedrich Nortmann.

Bente Freitag, ben 1. Deg. er., morgens 91/2 und nadim. 21/2 Uhr anfangenb, verfteigere ich in meinen Multionefalen





verschiebene optische Begenftanbe, als:

Jagd-, Sport- u. Operngläser, Vernrohre, Lesegläser, Lupen, Barometer, Thermometer, Lorgnetten, Mikroskop, Stereoskop, Kompasse, 1 groß. Reflame-Thermometer mit Heftspangen,

meiftbietenb gegen Bargablung.

(3nf. Nr. 1123.) F56

NB. Die Gegenstände find nen, fie ftammen aus bem früheren optischen Geschäft bes herrn Selix Gutter, Große Burgir. 13, und bietet fich Gelegenheit, paff. Beihnachtsgeschente febr gunftig gu erwerben

Bernh. Roseman. Auftionator n. Larator, Telephon 6584. Telephon 6584. 3 Martiplan 3.

Goldschmied,

7 Faulbrunnenstrasse 7. =

www.mowwem Trauringe, www

Durch geringe Unkosten bin ich in der Lage, solide Waren zu äusserst billigen Preisen zu verkaufen. 1706

Dem verehrlichen Publikum zur gefl. Kenntnisnahme, dass ich mein Atelier mit einer in anderen Städten mit grossem Erfolg aufgenommenen:

Spiegel-Camera-Einrichtung

versehen habe und damit folgende Vorteile biete: Erzielung des natürlichen Gesichtsausdrucks. Vermeidung der Befangenheit. Kein Erschrecken der Kinder vor der Camera.

Persönliche Kontrolle der Toilette. Ohne Preiserhöhung für die Aufnahme.

Hochachtungsvoll

Inh. Friedrich Kurtz, Hofphotograph, Friedrichstrasse 14, früher 4.

Vergrösserungen nach jedem Bilde in allen Preislagen. -

Weihnachts-Aufträge frühzeitig erbeten! Telephon 791. Zentralheizung. Lift.





Wir empfehlen uns zur Ausführung von

F 14

jeder Art von Zimmer zu Zimmer, sowie zur

Lagerung

von ganzen Wohnungseinrichtungen, einzelnen Möbelstücken, Flügeln, Pianinos, Koffern u. Reisegepäck

unter Garantie

in unserem massiven, feuersicheren, staub- und ungezieferfreien

Lagerhause

Adolfstrasse 1, an der Rheinstrasse. nsgesellschaft

Bureau: Adolfstrasse 1.

Telephon 872.

Freitag, Samstag u. Sonntag

Sonntag nachmittag geöffnet.

Neue fesche Herren-Ulster sind in wundervoller Ausstattung eingetroffen. Die neuesten braunen und grünlichen Farben in den modernen rauhen Stoffen. Freitag, Samstag und Sonntag bringen wir folgende Schlager!

Sonntag nachmittag geöffnet.

weite Glockenform, zweirelhig, neuester Sehnitt, mod. breite Revers, große eleg. Knöpfe,

26.-33.-38.-



Hirchgasse 64.

Herren-Ulster der feine en	glische Geschmack Mk. 44	48
Herren-Ulster ganz godieg	oner Massersatz Mk. 54	58
Dunkle Herren-Paleto	ts der solide, gediegene Geschmack . Mk. 26	30
Dunkle Herren-Paleto	ts ganz feine Tragen Mk. 40	54

Bozener Wetter-Mäntel für Herren eleganter Strichloden sehr fescher Schnift

16.- 18.- 24.-

Herren-Anzüge	2reihig, gediegane Stoffe , Mk	. 24	30
Herren-Anzüge	2reibig, der englische Geschmack Mk	. 36	40
Herren-Anzüge	2reihig	44.	48

Wetter-Kragen für Herren, wetterfest für Damen, wetterfest

Burschen-Ulster u. Anzüge. Knaben-Ulster und Anzüge.

Burschen-Ulster 2reibig 15.- 18.- 22.- Knaben-Paletot 4.50 5.75 7.50 Burschen-Ulster 27-18ing 25.-28.-30.- Knaben-Ulster 8.- 10.- 12.-Burschen-Anzüge 2 reihig 12.- 15.- 18.- Knaben-Anzüge 2 reihige 7.50 9.- 11.50 Burschen-Anzüge 2reihig 22. 24. 28. Knaben-Anzüge Schulfasson, 4.50 5.50 7.50

Wetter-Kragen Für Knaben Länge in cm: 50 60 70 80 90 100 110 Preis: 340 380 420 460 540 580 640

eine vorzügliche Qualität.

In unseren Fenstern die Elegante Herren-, Burschen- und Knaben-Mode. Sehenswerte Weihnachts-Dekoration.

Gebr. Manes WIESBADEN

Walhalla-Ecke.

Sonntag morgen geöffnet von 8 bis 9½ und II½ bis I Uhr; nachmittags 3 bis 7 Uhr.

Bekanntmachung!

Vom 1. Dezember 1911 ab gelangen im Kurtaxbureau, Wilhelmstrasse, sowie an der Tageskasse Nord im Kurhaus die Kurbaus-Abonnementskarten für das Kalenderjahr 1912 zur Ausgabe. Sie berechtigen bereits vom Tage der Lösung ab zum Besuch des Kurhauses und der regelmässigen Veranstaltungen daselbst.

Der Preis beläuft sich wie bisher:

A. für Einwohner:

die Hauptkarte auf 34 Mk. die Beikarte auf 12 Mk.

B. für Bewohner der Nachbarorte Wieshadens:

die Hauptkarte auf 44 Mk. die Beikarte auf 17 Mk.

Sofern kostenlose Zustellung in die Wohnung erwünscht ist, bedarf es entsprechender mündlicher oder schriftlicher Mitteilung an das Kurtaxbureau.

Wiesbaden, im November 1911.

Die Kurverwaltung.

Bleifch Berdingung für Wiesbaben u. Biebrich.

Die Verdingung des Bedarfs an Fleisch und Ksurstwaren auf die Bett vom 1. Januar 1912 die 30. Aust 1912 sinder hatt sier den Standort Sliesdaden am 4. Dezember, 9 Uhr vermittags, im Geschaftssimmer der Garunsenberwaltung. Westerwalden Beit im Geschaftssimmer der Unterderlichten Beit im Geschaftssimmer der Unterderlichten Geschaftssimmer der Angerne in Biedrich, Bedingungen siegen in den Geschäftssimmern aus und fünnen auch gegen Jahlung der Gelbischen bezogen herden. Phid Geringelte Angebote mit der Ausschlichteit Angebot auf Fleischlieferung ind der Beginn des Termins den deichigten Giellen einzureichen.

Garnifon-Berwaltung.

Majenrote

vertr "Blanca". Gar, unich, gablt, Anert. Bertanistellen i. Biesb.: Drog. u. Barf. Moebus, Taunus-ftraße 25. Tel. 2007. Guitav Tetten. born. Große Burgftrage 8.

Oetker's Reze



Honigkuchen.

Zutatem: 4 Eier, 500 g (1 Pland) Zucker. 2 Pland Heeig. 3 Pland Mehl, 2 Päckehen von Dr. Oetker's Backpulver, 250 g (1/2 Pland) Mandeln, 125 g (1/4 Pland) Sukkade (Zironas), die abgerebese Schale einer Zitrona, 2 genäufte Eßiöffel voil Zimt. 1 gestrichenen Eßiöffel voil gestoßene Neiken, 1 gestrichenen Eßiöffel voil gestoßenen Neiken, 1 gestrichenen Eßiöffel voil gestoßenen Neiken, 2 genäufte Eßiöffel voil gestoßenen Ingwer, 15 g Pottsache.

Zubereitung: Das mit dem Backpulver gemischte lieht schöttet man in eine Schüssel oder auf ein Backbreit, macht in die litte eine Vertiefung, in welcher man Zucker und Eier schäusnig rührt, dann fügt man den durch Erwärmen diemBüssig gemachten Heeig himm, ferner die in etwas lauwarmen Wasser gelbale Pottsache, die beingeschnittene Sukkade, die ungeschälten in zwei Teilegeschnittenen Mandeln, die Zitronesschale, Ingwer, Zimt und Neiten. Diese Hanse verarbeitet man zu einem featem Teig, der ungefähr 8 Tage siehen moß. Dann wird der Teig 1/2 cm diek auf ein gefettetes Biech gelegt und bei mäßiger Hitze gebacken. Sobald der Kuchen zus dem Ofen kommt, schneidet man ihn in viereckige Stificke.

Zum Glasieren versührt man Puderzucker mit Eiweiß, bestreicht die Kuchen damit und trocknet sie im Ofen bei mäßiger Hitze.

F 188

Am 1. Advent (3. Dez.) beginnt wieder unfere Schrippenfirche (Freis frühftud für Arbeitelofe). Es ift zu erwarten, daß in diefem Binter ber Andrang zu derfelben ein noch größerer fein wird, als im letten Jahr, fo= daß auch die Ausgaben höhere find. Wir wenden uns daher an die Freunde und Gonner Diefer Arbeit und bitten dringend um Beitrage gu ben Roften. Gaben nehmen entgegen ber Berlag des "Biesbadener Tagblatt", fowie ber Sefretar unseres Bereins, Stadtmiffionar Schmidt, Sallgartenftrage 3 und Berr D. Seumer, Göbenftrage 11.

Der Borftand des Chriftl. Bereins jung. Manner.

12 Friedrichstr. 12, Naho Wilhelmstrame,

Bilderbücher, Jugendschriften, Klassiker, Romane. Empfehle mein reichhaltiges Lager in



mit dauerhaften Elementen u. prima Glühlampen. Dauer-Elemente mit 5 Stunden ununterbrochen. Brenndauer stets frisch vorrätig.

secimeich Mancind.

Telephon 2078. Goldgasse 9. Lager sämtlicher elektrischer Schwachstrom-Artikel.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

2 Serien garnierter loques

früherer	Verkaufspreis bis	1450	jetzt nur				390 Mk.
früherer	Verkaufspreis bis	1850	jetzt nur	-			590 Mk.

bis zur Hälfte Sämtl. Original-Modellhüte

Elegant garnierte Damen-Hüte

früherer Verkaufspreis	bia	2000	jetzt nur			10 00 Mk.
früherer Verkaufspreis	bis	30^{00}	jetzt nur			1500 Mk.
früherer Verkaufspreis	bis	3500	jetzt nur			20 Mk.
Cathain Vallantannia	his	5000	letzt nur			2500 Mk

3 Posten Flügel-Fantasies 95 Pt. 190 290

Krawatten, Shawls,

Reklame-Garnitur

Elektrisch Kanin, Shawls-Krawatte (ca. 2 Meter lang) und grosser Muff, neue Form . .

Mufflon, alle Farben von	590	Echt Hermelin von	1250 au
Nerzmurmel von	650 an	Fehrücken von	20 Mic.
Fehwammen von	975 an	Maulwurf, ocht von	25 Mk.
Brabanter-Kanin von	1150	Skunks, acht Natur von	25 Mk.
Skunks-Wallaby von 1	11 ⁵⁰ an	Skunks, Tabarganer von	2950 an

Ferner Alaska-Fuchs, Fuchs Tasmania blau, :: Steinmarder, Edelmarder, Persianer etc. ::

Grosse Auswahl in modernen eleg. Taschen-Mussen in allen Preislagen. Grosse Auswahl in modernen eleg. Damen-Pelzhüten u. -Mützen.

Kinder- u. Backfisch-Garnituren 108 35 Mk. &

K 104

Geld- und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb. und Jumobilien-Martt" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Belle, bet Aufgabe gablbar.

Geldvertehr:

Mapitalien-Angebote.

Bebe auf noch gu erbauenbe Willen u. Landhäufer, Unsichrung nach ibegiellem Wunich, 2. Shpothet.

Intereffenten bebienen fich ber Chiffre K. 730 an ben Tagbi. B rlag.

20,000 u. 30,000 M. auf orfie Dwothel, and auf Boroet, josori aufgeschien. Käh. Luffen-frage 19. Bart. F 373

Muszuleihen 300-400,000 DRr. in billigem Binsfuh an erfter Stelle auf Sausgrunde ftad Bilbeim ober Tannud rafte; 20-30,000 mrt. an sweiter Stelle

Senfal Meyer Sulzberger, Abelbeibfirage 10. Telephon 524.

negen nur feine Onporhete.

22,000 mit.

Morgen-Musgabe, 3. Bian.

auf gute moeite Spreihet sofort aus-

Anpitalien-Gefuche.

Wer Geld

auf erfte ober gweite Shpothel an-guicon beabildrigt, bediene fich ber Genmittlung bes Daus, und Grund-befiber. Berein. E. B., Geschältsbelle: Currientrage 19, neben der Meiche-

Mr. 3300, 2. Spootbef, bir. n. b. Landesbauf und noch Mf. 3500 babint efichend mit Mf. 500 Radial abjuneb. Ang. I unt. 0.729 a. b. Tagbi, Berl. erbet.

Muf ein Glofdiaftshaus in bor Jemenstadt tord eine Rad-bipovoet von 6000 SM. gesticht. Cor-sitzliche und sichere Repitalkanlage. Offerten unter L. 742 an den Looft. Beolog erbeien.

Gefuct auf 1. Sppsth.
werden 50,000 Mt. für gleich oder
sprier. Gebr guies Objekt. Anachote
bitte zu richten unter K. 742 an
ben Tagbi.-Berlag.

Auf ein Geschäftshaus

in der Innenfiede wind eine sweite diposter den 35,000 WM. absutbien gesucht. Sebr der eine Hafte u. sicher Kapitalanlage. Selbisbarleiher werden um Armade strer Abreise unter d. 737 an den Laght. Berlag gebeten.

Immobilien

Immobilien-Berkanfe.

Villa Alminenstr. 22

neugeitlich eingerichtet, mie großem Garten und Blab für Stallung, gu bert. Nab, bei ben Agenten, in ber Billa, ober Winfeler Strafe 4, 1 Its.

In verkaufen

bas Saus Rheingan . Strafe 21, am Rhein in Biebrich, 7 geräum, B., 2 Muniarben, großer Boben unb Beffergume unb Garten mit reich tragenden Obstbanmen.

Schöne Billa

jum Alleinbewohnen mit Garten, Baltmublitrafte 22, aus einer Erbifdaftsmaffe, billig an vertaufen. Nab. Emfer Strafe 40, Barterre.

Sichere Existenz.
Da ich vorausse gezwum bin, als dipolibetengläubiger in nacht. Zeit ein erstläg, remtabl. Geschüftsbaus zu übernebmen wordn sich eine gung. Wirtschaft nehft Bäderei befindelt, so ist Gelegenheit geboten, das Objett weit unter dem reellen Wert zu kaufen. Obpothelen Berdöltirise find gesichert. Offeren unter M. 736 an den Tagbl. Berlag.

Daus mit gr. Werffiatte in guter Lage gu verfaufen. Raberes Dandwertsamt, Dermanuftrage 13, 1.

Von auswärtigem Besi ner ist Villenbauplatz an fert. billig zn verkanfen od, gegen gute 2. Hypothek zu vertauschen, Off. Powlagerkarie N. 14.

Micines Sans mit Garten gu Philippobergftrafe 14.

Dans 2-8 Jimmer, zu vert, auch ift Taujch aufs L. nicht ausge-ichloffen. Off. D. 3. 100 Aust 3.

Villen - Bauplähe

in beworaugter Boge an ber Diet. badter Strafte, Gront gegen Oten, i. verich ebn n Grögen, von 25 bis 44 Riuten, 'n Bebaurng preis. wert zu verlaufen, Rab. Rifolas. ftinge 20, 1. F 338 6

Dumobilien-franfgefudje.

Willenbanplat

gesucht Offerten mit Angabe ber Lage Größe und bes Breises unter D. 741 um ben Tagbl. Berlag.

Immobilien ju vertaufden.

Ein Sechstel Anteil, = 12,500 DR., an pr. Saus, allerbeste Lage, hier, gegen Oppothel ie. zu vertaufden. Bare Zugablung b. 10,000 Mt. mögl. Off. unter J. B. postiagernd.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Bertaufe

Spezialgeschäft ber Delitateffenbr., im Bentrum ber Shrit zu bert. Off. u. B. 165 Tagbl. Stockt., Blomardr. Gutgehendes Reisnistus Geichaft au derlaufen. Dit, unter E. 164 an Stadd. Moestielle, Bistingräfting 29. Ein Pferb. wittesstaff, ebent, mit Geichter und leichter Riolle, brillig zu denkanfen. Dommann, Bistrich, Modisprage 6.

Dormann Priedrich, Moorparays 6.

Ziahr, gelig, raffereiner Bullbagge, jehr mach., bill. Delaurendr. 21, 2.

Zwei schon, innge Bracktpubet. schwarz. 8 Woch, atz echt Stommb., preisw. Ablerstraße b8, Wh. 8 r.

it. Kanarienhähne bill. an vert.

Thankistraße 8. 2 l., Eck Mourergaute. A. u. D. Dut, fdiv. Muff, Chen. Bf. Br. 42). Mankel für i Madden bill. ju bert, Hellanundstraße 61, Dis. 2 r.

Seibenffeib, Ge. 44, Abendmuniel Sillig abungeben imer Strope 43, 2 recks. 2 D. Jan. à 3.50, 1 grau, Regenm. b, 2 Jünyî. Urberg., 1 Jünyi. Angug. Bou, 1-6r b.A., 1 Rind. Jade, Sut 8.50 M. Mierramer Str. 14, 8 r. But erhaltene Damenfleiber

Beiten find gu berlaufen Molfe-Deffer Theatermantel, Gir, 44, erst specimal actrogen, fin 15 ML zu peut, Korlstrafe 36.

Theater! Cin Martetenberin Roftsim, eins mal getr., ban Theater Schneiberin magefertigt, f. Mit. 20 zu berfaufen. Aaheres im Zoabl-Berlag.

(Eleg. bunfles Jacenfleib dia 46). few. beller Albendmantel et Belgbeigh billin au bertoufen idmardring 8, 2 II. Ginfach. fdmarg. Wintermantel bill.

Dotheimer Strope 31, Bart linfe. Middenfleib nen 8–9 3. 8 MF., zu verk. Wockfiltrene 21. 3 kinfe. du bert. Delenemirente 4. 1.

Beine gut erh, herrenfleiber (große finele fin.), jojort zu bert. Karliftschie 18. Burderre. Smeling, Gehrod-Mag, 2 Poletots, alles auf Seide, von Mag, Minter-illuter, Gammer-Hiftor, Dute, Krenen Riedersbeimer Str. 23, 1 I. 10—12.

3 herren Angüge, 2 Baletots billig au wert. Waarfiftrope 8, 2 L. Ede Mauergoffe. Mugna u. Baletot n. Mag, wie neu, Bie an bent Romerberg 8, 1 r. Frad u. Gebrod And u. Uebergie zu bert. Schwalbucher Straße 88, Hebersich. (B. erb. O. Heberg, n. D. Winterbut nevergien, u. Gebrod, Leniftubl, Firbent, en bert. Beusaffe b. i. . Annb.-fleberg., Frauen, u. Mabmen. Moniel, Jackett, eff. Shiblichfeiten zu veol. Dambochiel 1.

But erh, bunff, Derren Hebergieber Balt neuer Mitter (braun), Ueberg, ur Meine Fig., 1 Ueberg für famle ligur, Bertramstraße 2, 3 r.

Sehr folln, f. n. Ulftermantel 22, feb. Mag. f. 12 Mel., all. Wohand., f. mittl. Fig. Gleonorenfte. 7, 2 r. u, eine bante Blodweite (idipars u. Bioul, gut erfatien, billip au bert. Bidheres ou Togol. Bering.

3 Musgeh-Baffenrade, 3 Minen, Dogen (alles Berant.), foft ne t Dogen (alles Jerfant.), fost ne bill zu vert. Wörkhitroge M. R. L

Bur 10j. Anaben Schneeftiefel, getr., billig gu bert. Welleibitrage 11, B. Gleg. Bianing. Dede,

Sprogel in Brongerahmen billig ing. Chemisterrog 10, Whalfshooe. 20 Dirich u. Rebgem. Bufdmange gu bert. Eitbiller Stroffe 4, Bant. I Schreibmafdine wenig gebr. billig gu bert, Riaug, Bleichftrage 11.

Gutes Dappelfernglas, achtfache Bengwig, für halben Breis (40 Dil.) zu berl. Leffingstraße 4. Gianins aus Privathand für 200 Mt. Nobritunge 44, 1995. B.

für 200 Mt. Nobritusche 44, 2006. 8.
Bianins (ichwarz) für 90 Mark
zu verl. Goldgosse 18, 3 Troppen.
Bians, ichwarz, gut ern. billig zu verl. Vertelbechtwaße 20, 1 links.
Schüler-Geige, v. zu Weihn. Geich.,
v. guter Minster-lieberzieher billig zu verl. Serberstraße 28, 1.
Mandollne billig abzugeben Weichstraße 30, Orb. 8 r.
Ronzert-Lither

mit Perlinutder-Ginder, gut. Anfte., gu berl. Scharnhonbirtohe 24, 8 t. Schweizer Mufil: Infirmment (Stella) mit Platten zu berl. Näh. bei Sing, Sedanfir. 4, mittags. Spielbofe mit a Blatten biffig bert. Reitelbedftrage 18, 8 r.

gu berk. Reitelbeditroje 13, 8 r.
Adiung, auch für Brautseute!
Reu: Derven. Schleit, Auchen und
Speiles, wie gebreucht zu berkaufen:
Beiten, O.s. u. D. Schreibt., Buchen
icht. Weichen, f. Sochen f. Weichen
icht. Weichen, Bermonnike, 18, 1.
Sochmod, bereichaftl. Schlafztm.,
muern u. außen gang Eriden, m. reich.
Schnibensien, mit großem, deltürig.
Spiarekichron! 300 Mil. Möbelienger
Uldeberplaß 3/4.
B 23604

Mi. 395 Mahag. Schlafzimmer, innen u. augen eigt Mahag, nafurbeitet, reiche Schniberei, Meilingbergl. gr. 8tilt. Spiegelfür. Walchtoilette m. hab Marmorrücke sver Kachische w. Barm. 2 Bettitellen,
Giulle u. Canbluckalier B28888
Mobellager Plitcherplas 3 u. 4.

Schlafzimmer, weiß ladlert, mit 2 Rabmen umb 2 Wollmatraben umftanbebalber billig au bert. Rab, Scharnborftfraße 20, 2 fints.

maße neues Schlafzimmer u. aller Art anide u. and. gut erh. MBBe fell. Werofte. RR.

Schlafs. Ginr. 2 Ruft. Beiten, 6 Locutuble, Soforiid, Bianino, Speifeg Gint., Ruftb. Sofatiide bill. gu vert, Wellrisftraße 29, 1 Sc c. Rom., einf. Bett, Itur. Rielberfchr. zu vert. Oranienttable 20, 1.

Baft noues Bett

gu veuf. Oranienstraße 20. 1.

Haft neues Bett
mit Ardreit, Basichtsich und Marmortplatie u. Stubil, duf. 60 EM. zu verf.
Kartiirohe 86. 1.

3 Betten 10 u. 15 2 Deabetten
6 u. 8, 2 Kanadreis 10 u. 15, 2 Kom.
6 un 10. Kinderbett 8 Litomanne 12.
Kückenicht, 15, Lifche 3—4, Boliveri.
5, Kinderd, 15, Lifche 3—4, Boliveri.
5, Kinderd, 3. Eliviu. Sit. 4 W. I.

Acue u. gedr. Betten u. Wibbet
iehr vid. zu verf. Waurinisplas 3.
Kegzugsch 1 Bett mit E. Sbrunge.
Nait. u. Deabeit 20 u. 35 Al., pol.
Litic. Aledorichtrant 45, Kertifo 20.
Christomyne 15 BM. Wydsch. 14 BM.
1liie. Aledorichtrons für 15 WM. zu
verf. Oraniemitraße 27, 1. Bezods
a Musschen Groof für 15 WM. zu
verf. Oraniemitraße 27, 1. Bezods
a Musschen Groof habeifel., Küchenicht. vol. Bertramstr. 20. Wide. B. r.
Coofischen. Sosa, Charifel., Küchenicht. vol. Bertramstr. 20. Wide. B. r.
Complett, in Rabegoni, mit Ilsbergardinen und Leppich, billig zu verfauten. Räberes im Lagal. Kontor,
rechts der Schalterballe.

Rotes Blüschiga
billig zu verf. Widesberg 21, 1.

billing au berd. Dianessberg 21, 1.

Mobernes Sofa billig zu verk. Albrechtitrage 37, hinterh. 1 St. Chatfel. 16—18, mit Dede 24—27, rote u. grune Laschendin. 35—38 W. Nauentaler Strope 6, Vart.

Gut erh. Kirfcholz. u. Mah. Möbel, Eichen. u. Rugh. Bucherschränke, Kommoden, mit u. o. Spiegel. Seffet, Sofa, Bilber, Teppicke, Lüfter zu verfaufen Abolfvallee 6.

2 Auft. Säulen, 1 Sofa, Seidendrofat, 2 Sofi., 2 grüne Same. Bort. m. Lambreg, 1 Musbangefaft. zu beut Berdenftraße 81, Fart. Aleiner Gelbigrant mit Trefor, gut erhalten. fil preiswert abzugeben Marfiplat 7, L.

21. Aleiberfür. u. Ottomane billig gu bert. Hermannstraße 13, I linfs, Ger. Klichenfor., gr. Kleiberfürant. 1 gr. Wejäldom, 1 Rachtfür., Tich, 2 Betift. mit Sprungrahmen Bega-boil, für aufs Lond billig zu bert. boi Weber, Oraniernitraße 6, 1 kinfs. D. Schreibtifch 45, Sefretar 70 Mt., 2 Weibericht, eichen, 50 Mt., billig au bert. Beamfentitable 18, Sib. 1 r.

Gin gebraucht, Ausziehtisch mit 3 Motten u. 1 gebr. Geschrant zu bert. Anzuseh morg, die 12 Uhr Geschestraße 12. L. Etage.

Son, Cofatiid Dab, pol. biffig gu bert. Taunusftrege 6, Sausmire, Mittl. II. Lebertoffer, II. Leberbandiaide, R. Wulieshoifer hill Cullymer Ser. S. Sof B., Suls,

2 faßt neue Schliebtörbe au vert. Schweben, Schiert. Str. 20, Sif. 2. Braftiiche Beihnachtsgefchente, Mennwool, Purpe, Eifendt, Spar 0, Dauwinsorch, usbr. bill. Merofit. 33. Bue erb. ftarte Rabmafd. Bubbetr. Be 200. jurte Robnight. Lander.

Be 200. gut erb. Dendrahm. 22 Wif.
Didmordring 43, Bart. r. BOSSO Fast neue Röbmeschine, Kusbetr., billig Bertramstraße 12, Bart. r.

Röhmaschine, neu, albi weiter b Jahre Gerrantie bill. ab Manis. Weichstrofte 11.

Original-Singer-Rabm., f. n. biffig Bellripftrage 27, Dib. Bart. 1928400

Bmei gut erhalt. Steidmafdinen gu borlaufen Borfftrage 6, 1. Babeneinrichtungen, Raffenicht., Magidrioufalle, ut. Fluvandel (Buitt-bewelsturg), Lifter, versch, Luglamb. f. Gas u. Beirol. dll. Frankenitz, O.

f. Gas u. Petrol. bill. Frankenfer, O. Thefen, Schublaben, u. andere Ragale. Stanforfer billig au book Berneleiferfer in Sith, I r.

2 Laben-Stageren, Tifche,
1 Schubl.-Regal. 1 Marmortvoge 1.
billig an vert. Göbenstrage 9, B. r.
Gine gr. u. eine fl. Puppe
bill, ge vert. Göberstrage 18, P. L.
Girefer, fehr schöner Laufladen,
omi erd. sine 25 Mi. zu vent. Arrid.Frische ficher. Ausbewegeren. Biffige icone Buppenwagen voriabrig, billig abzugeben. Beiten-Geschäft, Mauergasse 8.

Gieg. Biftsela Wagen, auch gum Gelbifabren geeignet, nebit Bierd u. eleg. Weich, w. Sterbe-falls billig Rheinstrage 82, Bari.

Bwei Geberhanbtarren get bert. Seinpaffe 18. Bunt. Gelegenheit f. Weihundten. Life. Sportspagen, wenig gebraucht, Marke Bronnaber, billig abguseben Kauentaler Strope 7, 2, Et r. Kasi neuer eleg. welft, Kinberwagen (Brennnbor), Rauentaler Str. 11, 8

(Brennadoc). Manentaler Str. 11. & Ein Fabrrad, gut ersalien, bill z zu vert. Albreckt-kraise 4. Mercrettod, un. b u. 8 Uhr. Sehr gut erhalt. Damenrad u. grauer Mikier-Maniel bill. zu vert. Wah im Lagdi-Berlag. Wa

met Torpedo presiqui billio au berf. Klauk, Bleichterage 11.

Slaufi, Bleichferose 11.

Bahrrab mit Freilauf billig Wellrustraße 27. Dib. B. B28983 Webr. Habrrah mit Freikeuf, wie neu, billig zu bt. Keugasie 26. Part. Runben, n. Wähden-Rah mit Torp-Hreit, billig zu berlaufen. Kouft, Bleichftraße 11.

Riensch, Berchstrohe II.
Oerbe Dien, Waschleffel, Dauer.
brand-Sinsche (Riehner) billig zu bk.
Orent, Kaus, Anderhern billig zu bk.
Orent, Kaus, Anderhern 12—15.
Anderh II Willefen und Rehr
bill. gu bett. Frankenskt. 28. d. 1 t.
Gut erb. Dauerbe. (Bat. Löhnholdt)
plathald. [ogt bill. Wilderfer. 5. M. 2.
2 seen Macketikken bisse in verst 2 neue Gabbeigoten billig gu pert. Scharnhorftftrage 26,

Betrofeumofen, ge. Boktart. Bett b. abzug. Dobbeimer Str. 31. Bart. Us.
Rwei gebr. Gaslüfter zu vert.
Anzufeben morgens dis 1 Uhr Dob-heimer Strofe 68. 2. Et., Wilte. Gasberbe billig Gowalb Etr. 85, B Glasfrone, Aupferpfann., Blaidiad, bill, Gernebertorg 10 Mbobishobe.

Bait u. Betrol. Hügelampe gum Ziehen billig zu bert. Bertrom-trohe 2, 8 rechts. B22939 Babewannen Babebien, Cas. u. eleftr. Lampen aller Art. Aus allerbilligfte Breise. Luisenstraße 24, Kölich u. Cie.

ungebr. Babewanne, gebr. Schwickiel, ungebroucht Troogeläher, gewöhnt. Okwickien, 8 einaum. Gastampen Beit, Schront, ein noch neuer und ein getrag. Frod zu berfaufen. Abrefie zu erfrogen m Tagbi. Gerlag.

Sundehlitte und Awinger, falt neu, für Jagolpund zu benfaufen Bockschersprohe 14, 1. B 28788 Brachtvoll, Bogellöfig mit Stünd., fawie moberne Bambuft au bert. Riebricher Strohe 8, 2 r. B29864

Raufgeluche

But erhalt. Bucher: Glänfe-Buchbols, Goldelfe, Gänfe-Barfühle Auf ber Dobe zt. su Off. B. 742 Togbi, Berlay, Danaenpels, Stunts, gut erhalten, zu taufen gejucht. Off. u. K. g. 100 voll. Lismardring.

Alte Dobel Reller, u. Speicherfachen t. Groß, Blüderitraße 23. B23110 Eut erft. Möbel aller Art gegen ist. Kalle zu laufen gesucht

Raufe gebrauchte Mobel feber Art. Bertrambirage 20, Mittelb. Bart. r. Stand. Anfauf von Mobeln u. Bett. Oraniemitrage 27, 1. Gtod. B22040 Gifernes Bett ju taufen gefucht. Guter Diman s. Hebergieben gef.

Guter Diwan 5. Nebergieben ges.
Off. m. Et. u. M. 740 Tagbi. Berlag.
Bier Berbseisel
bidig zu laufen gesucht. Off. mit Breis u. M. 741 an den Tagbi. Berl.
Brohrplattentoffer,
gut erhalten, zu laufen gesucht. Off.
nrif Größe u. Breisengebe unter
B. 743 an den Tenbl. Berleg.
Erichte Gederralle zu faufen gest

Leichte Bederrolle au faufen gef. Dit. mit Breisang, u. M. 186 o Tagbl.-Ivergit, Bismardring 29. Leichter Haubwagen für Bäder zu taufen gesucht. Brist, Hollgarier Straße 4. B23844

Breisoff, u. 3. 741 an b. But erb. Schaufelpferb gu taut, get Abresse im Tagbl. Berlog, B28888 Bi Gebr, emaist. Babewanne m. Absauf gu tauf, ges. Friedrichtraße 18, 1. Gebr. Babewanne zu taufen gef. Off. u. M. 740 on b. Lagid. Bertag. Dobelbant zu faufen gefucht Porfitraße 31, 8 c. BENSO

Unterricht

Staati, gebr. Lehrerin ert.
g. Unterricht und Nach in all. Häch Räberes im Logdi. Berlag. Ui Englisch, Pranz. Deutich ivr. seber in 30 Sid., prast. a 0.76, Kussisch n. leicht iaß, icher Weikobe, 18 Jahre im Ausland find. Neberses, m. Schreidenafches. B. Gemmen, Rengasse 5.

Russisch gedilderer Russe, auch Uebersehungen, Russisch. Deutich, Franzöf. Rengasse 5. 1 rechts. Berg.

Plavier-Unterricht

Riabier-Unierricht eut. gebt. forf. gebieb. Lebrerin b. Linal mödnentl. 6 Mt. Offerten unt. 28. 164 an den Tagbl. Bertag.

Berloren Gefunden

Eine Taube, branne Bruft, weiße Flügel (Tümmler) entflogen. Geg. Bel. obzug. Werttum-Wiee f.

Geschäftliche Empfehlungen

Berael, Mittag, u. Abendtifch gut und billig Selopenitrage 30, Biesb, bejies burgert, Speife-Meh Mittagstofch 70, Weenbouich 50 Pf. Holenenstraße 24, Bart.

Guten ifrael. Brivat-Wittags-u. Aberdrifch billigit Langgasse 6, 2, An Brivatunstagstisch förmen noch best. Herren ob. Damen teilnehmen z. 80 Bf. m. Rochrisch u. Kaffee. Dellaumbivage 12, 1. Mauierftimmer Schidling

Arabertina 17, 2. B 29658
Seieming 17, 2. B 29658
Saararbeiten, Puppenperrüden
fertige v. ausgefähmnden Gaaren bill.
Frankenbaufer. Schierst. Six 23a, 4 t.
Staatl, gebt. Grankenwärter
The Market auf Machine a. für itbern. Privo pfl. u. Rockito., a. für austo. Ras. Priebrichitz, 48, S. 3 L

Tücktige Schneiberin auf Jadon-Roftume einwarb., 8 3. in 1. Geschäft talig, nimmt Runden in u. auger dem Daufe an. Off. u. E. R. 228 volllag. Schüberdofftraße. Erftflaffige Schueberin dat Tape frei, a 5 202. Offerion u. "Schweberin" bauptvoitlagernd.

Schneiberin bat noch Tage frei. Tag 2.50. Banggaffe 54, Bbb. L Schneiberin empfieht; fich in u. aufer dem Saufe, Tag 2 Mt. Blückerftrage 18, 2 St. B 2304cf

Berf, Schnelberin fucht Runben u. c. b. Saufe, Rarbit. 20, Forip. Damenfdneiberin, Bienerin, emof. ich in u. auß, dem Saufe zum Konanfert, fatt. Wabernifieren bill. Baula Luba, Bismendving 36, K. Neft. Röh, f. W., Schn., Ausb. f. R., Is Tage. Omder Stoage 2, I. Mand. t. 16 Tage Omder Storige 2, l. Manf. t. Betwe empf. fic im Ausbeff. b. V. Maurer, Dobbeimer Straße 146, 4. Wenogramm-Stidereien,

Sochstättensteaße 2, Sil. 1.

Buddenfleider in einf. wie f. Aust., werden billigst angesertigt Winfeler Strafe 8, Sinterfa 1 US. B23854
Bunt. und Weißstiden, schrie warme Sausfdaube werden angesertigt Moderstrape 40, 2.
Billige Stiderin empfiehlt sich.

Maritit

Dennen an, auch Ballfriftren. Göben. ftraße 22, Mittels. 1 I. Grah.

Tückt. Krifeuse empf. sich in Ball-u. Gesellschaftsbrisuren. Frau Rufa, Schiersteiner Strage 18, Wib. 3 I. Bügefwäsche w. gut n. pünftlich besonzt. Surchgraben 6, 1 links.

Freitag, 1. Dezember 1911

Garbinenfpannerei v. Fran Staiger, Onanienfmaße 15, Sth. 1. Waiche aum Waichen u. Bugeln

toind angenommen. Bu erfoagen im Loobl. Boxlog. B 23849 Bd

Frifeuse empfichlt fic. Bleitiffrage 28, Frifeurladen.

Berf. Frifeufe empfiehlt fich in Ball, u. Theaterfrie, in. Och Dotheimer Straße 28, Mtb. 1 r. Orebul.

Bafde jum Bniden u. Bugeln prife argen, indelloje Lieferung. Breije gang nach Nebereinfamft. Fedigunge 22. Telephan 3936.

Berichtedenes

Roch zwei Rellame-Felber

in der Durchgangshalle bes Tagblait. Saufes jahrweise zu vermieien. Add. im Tagblatt Koutor, rechts ber im Lagua. Schalferhalle.

Gran fucht Filiale zu übernehmen. Off. nebit Gebaltsangabe unter 2. 165 an ben Tagbl. Berlog. B23976

auch in fl. Betr., auszuleib. Offerten Bofilagerfarte 16, Amt 1 Biesbaben.

Junge Witwe winsicht best. reichen Sexun gerrat sennen zu lernen. Die und. A. D. 134 vostlog. Schübenhoffbrabe.

Nertauje

Komplettes Bonnyugewett, baffend für Damen u Rinber, fofort gunftig au bertaufen, Rah. Rubberg-itrage 6, swifden 1-3 Uhr.

6 280ch, alte 28 olfshunde gu berfaufen Drantenfir. 35.

Baffenbe Weifinachtsgefchente 1 edite Berg. Stola 1 bellgrauer Theatermantel, 1 ichwarges Tajett. fleib, 1 ichwarz, Samt. Jadett su bert. Herberftraße 21, Barterre.

Theater

Gin Martetenberin . Roftum, cinmal gerr., von Theater Schneiberin angefertigt, f. Wi. 20 zu verfaufen. Raheres im Tagbl. Berlag.

Fradt mit Weste und eine bunte Wollweste (ichwarz und blau), gut erhalten, billig au verf. Räh, im Tagbl.-Berlag. Ainderschussieietet 27—30 3.50 Mt., 31—63 3.95 Mt., 31—35 4.50 Mt., Sehvenfeld's Mainzer Schubbagar, Markifer. B., 11ch. der dirichavotiefe. Ent erhaltene

geffeld. Puppen gu verlaufen. 2lbr. Bitte Jinntaunen, Jinnbofen, Ziunteller, Roftenunt (einen) gu bert. Porffiraße 3, d. 1 r. B 23726

> Vianos. Rulantefte Bebingungen. . . Dianohaus Badmis.

Schwalbacher Str. 1, Gde Abelufir.

mehrere wie neu bermente, und ein erftigij. Ctute Reinrich Wolff,

Bithelmftraße 16. Bechstein=Biano, gefpielt, billig gu berlaufen. Dopbeimer Strafe 21.

Mongertfligel, ichr gut erh., wegen Tobesiall bill. ju berfaufen Bluderftroge 18, 3 r.

2 Jagdgewehre, ! Gentralfenergen, mit Erlat. Flintens Bauf, 1 Lefancheur, verfc Janbgen, m. Eobest. 3. verf. Bluderftrage 18, 8 r. Steg. Schlaffimmer, prima Arbeit, mit la Rogbaarmatr., nen 880 Mf., est für 340 Mf. ju verfauren Gobenbrage ft, Bart. t.

Wegen Sterbefalls Betten, Bajde-Radtijd, Schränle, Miden-nöbel gu vert. Blucherirafe 18, 8 r.

Gelegenheitstany. Salon Barnitur, Gotb, uen, reich pefdnibt, billig au vertaufen hafnergaffe 3, 2. Rotenft., Staff, joi. b. Bleichftr. 29. 11.

Rene Raffenschränke Alligit abjugeb. Friedrichftr. 12, im Sab. Laden=Ginrichtung Haig gu verfaufen Wellripftrope 11, B.

Rennmajdine, willfandig neu, berfauft billig Dubielegnt, Schulberg 18.

Defente gut erhaltene

villig gu berfaufen. Dietenmlible. in Jahrradeen, um und ge-braucht, bieten fich gut Beit bei Mugo Grun, Abolfitt, 1.

Taliedr. Nationalfessel für Dampf Deigung billig gu ber-taufen Martiblat 3, 1.

3immerflojett

und gebr. Ofen billig gu pertaufen Mouritiusftrage 5 Buppert.

Raufgeluche

Wer verkansen will Gefchaft, Saus, Billa, Grund wende fich bertrauenen, an ba Rolner Bermitfelungs,Bureau,

Abin a. Mi., Apojielnflojter Ar. 14. Bertr.-Bejuch touent, u. unverbindt. Sange oder Zeile fünftlicher

Gebisse kauft

G. Horn ans Cilla (Firma Gustav Bern, gegr. 1894) mir Sonnabend, ben 2. Dej., mir von 10% Uhr ab, bler, Sotel Ginborn, 1. Gt., Jim. St. 4. Dirette vorteithafte Untanfoftelle!

Pransing and hearing on . 141. Webergassen, I.feinanben, sablt bie allerhochften Preifef. guterb. Berra, Daniens it. Rinberfleib., Schube, Belte, Gold, Silber, Rachl. Politigen. Getragene Kleider! Bur Serrens, Damen. u. Rinterfl., Schuhe und Belge, Janugeb., Golb, Gilber r.

jabit nadweislich am beften nur I. Grosshut. Meggergaffe 27, Teleph. 2178. Gans alte Cabaksbentel,

ans Berfen geftridt, w. anget, Dit. F 165 Tagbl. Zweigft., Bism.-R. 29. Gefucht Heiner gebrauchter Aftenichrant

Dif. u. 3. 742 an d. Tagol. Berlen. Stand, Anfaul aller Mobel u. Betten Crantenfraje 27, 1. Stod. Guterhaltener Ausziehtisch an taufen gefucht. Offert, u. R. 741 an ben Tagbi. Berlag.

Jagdwagen Sandschneider,

gut erb., gu foufen gefucht. Off. aub

EINTANIA

on altem Gifen, Metall, Bumpen, Gummt, Reutucabfalle, Bayier Bafenfellen bei

Wilhelm Mieres, Bilthandlung, Wellrigftr. 39. - Telephon 1834.

Champagner., auch all. Art Plaid., formuährend Sch. Still, Blücherftrage 6.

Unterricht

Emgt. Konvers.-Zirkel, auch für An-fänger, Miss Bloore, Rheinstr. 101, I.



Energ. Nachhilfe

an Schill. all, bob. Schul. (alle Stf.) b. erfahr. Bhilolog u. Mathem. Gewöhng. an grandl. Arbeiten. Ofern b. 3. erreichten famil. (10) Schuler b. Alaffengiel. Zagl. Arbeitsftunde. Borbereitung f. Aufnahmes, Einj.s, Brim. u. anb. ftaatl. Prif. Borgingl. Refer. Mag. Dr. Dede, Infrige Unterrichtstämme. Anmeld. tagl. Antjenfer. 6 (Orth.). 3. Ct., 2-4 nachm. Mont. u. Donnerst. 4-6 nachm.

Englischer Unterricht. Miss Sharpe, Luiseaplatz 6, 1, Stallfofe Bina Rafter, Gainermeg 4, unterrichtet im Frangofifden. Gtb. 1 Dir. Die 2 erften Ctund, gratis. Französin (dipl.) ert. grdl. Un'err. u. Konv. Beste Ref. Dotzheimer Str. 34, P.

Suissesse

donne lecons de français à prix modérés. Off. D. 639 au Bureau du Journal. Brang, Ronverf. St. gibt bill. geb. Frangofe a. Baris. Dobb. Str. 68, Br. An franzöhldem Sprackurfus für Forigefdrittene fonnen noch einige Damen und herren teilnehmen, honorar febr mugig, Stamelbungen unter K. 740 an ben Tagbl. Berlag.

Berloren Gefunden

Berloren

ouf bem Woge n. Rabengrund eine Keine Broicken-Rabel. Geg. Belohn. abzug. Herrngartenftraße 18, I.

Geschäftliche

Borgugt. Privat-Mittags. und Abendti d empfichlt billig Ballename t. Sebouplab 7, 2.

Beugnisabichriften, fowie Bervielrengen lo. in der laufm. u. tedn. hilfsvereins forreft und billig angeserligt. Ge ichäftsfrelle Wesboben, Rheinstr. 34. herr.-Angüge u. Meberzieher berben zu 26, 28, 33 m St M. an-berben zu 26, 28, 33 m St M. an-bereigt. Sofen u Westen 6 u. 7 W. Große neue Stoffmuster legen auf. Umändern, Ausbestern u. Aufbügeln. Schweibucher Stroße 63, 1.

Tücht. Schneiderin indit noch einige Kunden in u außer bem Daufe. Luifenste. 14, Eth. I. 3.

With. Volekmann. Samburg 39.

Weihnachten.

Junge Dome sieht für mößige Preise große, fleine, alte, neue **Buppen**

an Offerten unter A. B. 100 poft-lagernd Berliner Sof, Zaunuste. Routinierte Rochfrau empf. f. für Privat- u. Gefellichaftseffen, Freitlichkeiten vo. la Referenzen. M. Kordezkl, Kleiftur. 5, I. Seitenflügel.

29 Friedrichftr. 29 Baich= u. Teinbuglerei. Reber Rragen 5 Bl., Baar Ranichetten 10 Bl., jedes Borbemb 10 Bf., alles anbere billigft. Poftfarte genügt jur Abholung.

- Masinge nur für Damen. & Francista Wagner, argil. gepr. Spredit. 16-12 u. 8-6 Albrechfit. 8, 1. Dibr.=Maffage Mheingauer Str.2, 4. Geficits- und Magelvflege,

nur für Damen Wilhelmine Melzer. Mauergaffe 12, 1. Gt., a. Maritplas. Gefichts= u. Nagelpflege Withelmine miller.

Berühmte Bhrenologin beutet Kopf, Hand-linie, Sternfunde, Chiromantie n. amerifan. System. Micheleberg 1, 2.

Berühmte Phrenologiu Gde Doth. u. Rariftr. 2, Bbb. 2 r. f. Berreu u. Damen. Kathe Hanser. Phrenologin Fran Menriette

firafte 8, 4 St. linfo. Berühmte Bhrenologin Ropis u. Sandlinien, fowie Chiromante, für herren n. Damen, b. erfte am Blage. Elise Wolf. hirfchgraben 10, 2.

Berühmte Chiromantin—Phrenologia

frau Alise Fickenpuck, Langgaffe 39, 2. Giage.

Bergang. und Bufunft Lebenserfolg und Schicffal benrteilt n. Sandlbig und Ang. b. Geburtsbatums Mr. Charli, Babuhofftr. 3, 11. Bu fpred. v. 9-12 u. 27-9 Ubr.

Bergang. n. Zufunft, Lebenslauf burch Hondlintendentung. Ita Glauche. Mehaergaffe 29, 1, Rabe Goldgaffe.

Berschiedenes

Kuutkautigur, V. K.-P.,

gutem Para gleicksommend, fein "Pactice". Aur Berwertung diese äugerit remadeln Erfindung Teilhaber geluckt. Geft. Offerten unter A. 34 an den Taght. Berlag erdeten.

Tücktige Restaurationswitwe sucht der insurt foliden Geschäftstiller Fachmann, als Teilhaber, mit etwas Kapital. Off. u. u. 741 an den Taght. Berlag. Ich bitte

denj. Herrn, der bereit ift, Zigarren en Wirte ic. 3st verfaufen g. bobe Bravif. ob. Mt. 165. — Berglitg. pr. Monat, jogleich zu ichreiben an Wilh. Volckmann, Samburg 30.

Gejucht Architeft oder Ingenieur,

welcher besonders gut bei den Behörden eingeführt in, zweds Ginhotung der Genehmigung einer größeren Sache für eine auswärtige Firma. Berüffichtigt werden nur Resiestanten, welche einen besonders-guten Rus genießen. Offerten unter F. 9265 an Morm. Wilker, Annoncen-Typed., Bremen, erb. F200

Ber baut im Subviertel eine

Doppel-Dilla . mit event. Gewährung ber 2. Supothet ! Baupl, 23,000 Dit. Diff, unter B. 789 an ben Tagbl.Berlag.

Junge Konzertjängerin, feingeb. Sopran, empf. sid Bereinen, Familien-Gefellschaften, Dochzeiten ufw. Lieberwahl nach Bunfd. Brobehören gerne gekattet. Mäßiges Honerar. Gest. Offert. u. D. 742 an ben Tagbt. Sertag.

In einem Whistranzben

wirb eine altere Dame als Teilnehm. gefucht. Befl. Off. u. S. 741 an ben Tagbi. Berlag erbeten.

Gebildete Dame, energisch, nimmt alteren Anaben in Ergrebung. Offerten unt. D. 742 an ben Tagbl. Berlag.

■Sant-, Sarn-

und Blafenleiben (Geichlechtal.), aud alte Falle, Quedfilberftemtum. Borgugt. Erfolge. Diefr. Behandlung. B 23867

Robert Dressler. Ruranfialt f. naturgem, Seilweife, UBorthfir, 17,a.b. Abeinan, 9-19 u. 8-Diefr. Entb. und Peuf, bet gebamme, Schmelbad, Str. 61, 2 St.

Belt=Detektive

Beobachtung., Ermittelung., Ghe Uffaren. Beirate-Mus-tunfte über Bermogen m. an allen Blaben ber Belt!

Distret! Größte Bragis! Buberlaffigft! Detektiv-Bureau Scharnhorftftr. 31, 1. Zel. 4180.

Witwer,

Sanstverfer, feit 6 Jehren felbständ., 38 Johne, 2 Straben, 8 n. 4½ Jahre, minicht fich beibigft zu verhetraten. Off. n. 29, 740 an den Zagist. Berlog.

geb. Damen,

Win., 40erum., fuchen Befannthichaft ällerer, gutjik Herren speck Heinet. Oktoben unter P. 742 an ben Kardin, Berkon.

Angeles and the state of the st

Gebildete Dame, jung, bon energischem Bejen, sucht gebild. Gern zwerfg Geirat tennen au lernen. Offerten unter R 742 an ben Tagbl. Berlag. D. #. Gruß. 87.



Saison-Neuheiten

gabe ich von heute an bedeutend unter Preis. NI. Eckinardi.

Wellritzstrasse 11. Berabmte Bbrenologin -Fran Susanna Grilnewald, Bleichftraße 36, 1.

Daff. Weihnachtsgeschenk Beis Meners groß Konversation-Lerifon, neuelle Ansgabe, 20 Bande, Familien-Midlisthef über 200 Nomane und Novellen, Klassifer-Ausaabe, erhält jedermann ohn Angablung feet ins Dans bei monati, Ratenzahlung v. 4-5 Mt. Offerten unter R. 165 an die Tanbl.-Imeigielle, Bismardring 28. B20912

Das Berleih-Institut für Frade n. Rod.Auguge ift Martt. frage 10, bei Riegler.

Syftem Lenormand. Bbrenologie, Sternbentefundt. Frl. Elien Causch,



Visiten-Karten

in joder Ausstattung

fartist die

L. Schellenberg'sche * * * * * * * Hofbuchdruckerei Wiesbaden.

Berühmte Phrenologin Fran Anna Schlifer, Bleichfir, 26, 1, sweigstelle

nimmt Ameigen-Auffrage für beide Musgaben des Wiesbadener Cagblatts ju gleichen Preisen, gleichen Rabattfähren und innerhalb der gleichen Aufgabezeiten wie im "Tagblatt-Baus", Langgaffe 21, entgegen. 18. Jiehung det 5. Alasse 225. Agl. Breuh. Cotterie. m & Russmoot bis t. Dezember 1911.) Kur die Geminne über 340 Kft, den berriffendes Rummern in Manniern beigefügt. Die Geminne über auf die bezeichneien Goer der der ubteillungen. Ohne Gewähr.

Geite 20.

\$52 908 37

\$6043 82 614 \$1040 101 233 804 56 581 763 72 912 \$2000 688 [1000] 752 [300] 66 902 52 \$3729 31 150 329 80 439 63 83 [000] 560 76 735 95 54007 379 [1000] 457 564 708 860 \$5802 100 229 550 95 540 87 7379 [1000] 457 564 708 860 \$5802 100 229 550 95 761 75 805 79 \$60034 [1000] 91 408 709 \$5703 [600] 95 190 222 508 78 647 58041 [84 298 402 507 14 39 65 607 528 [3000] \$59022 189 869 462 541 [1000] 696 760 939 60020 [10 62 290 339 404 579 667 750 862 974 [1000] 61051 740 944 69 63557 81 803 700 911 98 6400 94 40 237 48 322 515 47 054 722 [600] 883 [500] 901 76 65011 [93 674 78 713 60043 224 308 68 590 50 16 86 708 77 975 67 67024 83 235 [500] 88 588 448 578 53 500 [90] 76 65011 [93 674 78 713 60043 224 308 68 590 50 16 87 108 77 975 67024 83 235 [500] 88 588 448 578 530 [500] 801 56 1500] 60 748 983 6893 198 202 50 01 321 (13 688 914 69034 127 [500] 57 80 90 [500] 206 88 617 [500] 58 743 700 27 81 30 104 96 340 457 502 71120 296 303 48 [1000]

617 [500] 25 743 70027 81 30 104 98 340 457 502 71120 296 303 48 [1000] 534 710 84 376 72002 [1000] 82 105 65 208 42 410 47 550 799 859 736015 177 309 87 387 74250 [15000] 471 670 877 75232 [3000] 51 746 78 838 44 50 60 606 58 76005 46 110 415 [1000] 25 85 770 [3000] 814 77216 24 436 820 894 78403 576 820 59 948 70003 17 19 87 184 [500] 239 500 87 751 83 839 98 938

839 98 938 94105 295 82 234 448 61 641 71 749 85 81058 67 82 299 94 835 525 40 82 615 705 906 82094 159 (1000) 215 54 (2000) 345 57 590 735 83502 45 180 (800) 245 697 828 84008 125 929 600 605 713 831 34 35 35 43 78 97 8292 41 (900) 345 89 1500) 519 777 86132 92 802 582 582 500 654 708 25 (3000) 40 807 82 920 25 45 87140 (500) 297 (500) 665 794 821 (85 89400) 138 48 218 (1000) 22 57 407 77 (500) 605 724 821 85 581 645 720 46 945 (500) 207 77 (500) 605 724 821 85 881 645 720 46 945 (500) 207 77 (500) 605 851 89228 96 581 645 720 46 945 (500) 20 585 803 49 98 80777 84 (500) 168 234 208 30 31 78 536 803 49 98 92772 300 55 87 648 702 87 825 87 906 93122 273 346 90 435 93 633

18. Alebang der 5. filoffe 225. figl. Preuß. Cottecte.

(Mom & Manember fied I Dejember 1911 | Rur bie Geminne über 340 Ills find beie bemeifenber Wuntnern in Mammern beigefugt. Die Geminne mufallen and bie bejeichtelen Lofe Lenber Abtellungen. Ohne Gemaht

281 303 334 337 780 360
20219 68 359 639 761 923 21656 238 859 476 506 784 71
98 518 22629 135 324 451 (1060) 69 509 729 822 920 79
22008 150 1500 711 \$50 515 23 622 (1000) 155 21 903 27 24000
148 110001 270 342 50 (500) 408 511 63 60 845 84 947 25059
111 94 405 723 89 22605 108 561 92 764 2712 [500] 313
110001 406 56 63 500 67 684 722 45 920 2765 27112 [500] 313
20090 211 38 95 314 454 [500] 510 89 95 647
2010 30 39 95 66 66 (2000) 48 846 65 811 84694 265 509 689
840 [1000] 90 326 676 (2000) 48 846 65 811 84694 263 509 689
840 [1000] 90 11 (200) 20 326 77 1500 97 819 482 537 15 635
110001 705 881 2869 100 79 319 456 76 82 519 59 644 785 800
67 120 244 585 [349] 485 650 882 48051 207 485 513 39 647 85
507 35065 94 150 204 351 98 488 60 772 874 923
46806 227 485 544 66 84 [300] 824 [300] 55 [800] 932 83

\$600 16 421 \$22 \$23 71 \$8005 14000 202 \$28 409 \$23 57 68 [1000] 688 [500] 748 62 \$25 928 87 665 907 908 \$1000 274 472 515 33 71 6000 748 52 \$25 928 87 68 \$1000 96 174 \$25 23 77 602 15 64 25 50 1500 96 615 904 \$2008 1500 96 174 \$25 23 77 602 15 64 25 50 1500 96 615 904 \$2008 1500 96 174 \$25 23 77 602 15 64 25 50 1500 96 615 904 \$2008 1500 96 174 \$25 23 77 602 15 64 25 50 1500 96 615 904 \$2008 1500 98 174 92 52 77 602 14 600 96 174 \$25 23 77 602 15 64 1500 96 174 \$25 23 77 602 15 64 1500 96 174 \$25 23 77 602 15 64 1500 96 174 \$25 23 77 602 15 60 940 12000 16 500 82 16 62 62 16

Erhöhung des Einkommens durch Versicherung von Leibrente bei der Prenssischen Kenten-Versicherungs-Anstalt.

Emissischen Rentelle versicher 1912 - Affiliate.

Emissischen Rente für Manie (Frumen erhalten weniger):

Sofort leginnende geichbleibende Rente für 1000 Mk, Einlage:

Eintrittsalte (Jahre): 60 | 55 | 60 | 65 | 70 | 75

Jabrettente: Mark 72.48 | 32.44 | 96.12 | 114.96 | 141.96 | 181.20

Emde 1919 | laufende Recten: über 71 | Millionen Mark, vorbandene aktivat fast 123 Millionen Mark.

Prospekte und sonstige Auku ift durch: 4 hr. Elimbarth in Wiesbandene Kransplate 2. FS5

21 20 65 10501 13 521 578 928 99 15001 119083 217 15001 567 659 71 12 916 114052 218 89 11000 801 13 16 680 852 112006 (500) 185 200 32 90 897 415 598 698 768 88 952 113115 28 86 451 73 516 32 825 114029 332 86 519 672 90 716 823 38 115001 121 338 850 925 114020 74 502 409 543 743 85 844 918 117324 486 [500] 96 737 80 11807 [500] 158 891 611 61 119118 [1000] 89 474 533 52 718 89 91

170051 187 813 171227 333 51 550 62 951 172058 121 253 387 490 563 76 [1000] 858 920 178023 88 98 143 247 351 [3000] 445 519 58 742 843 55 952 90 174034 828 779 808 [510] 175403 82 72 601 786 839 935 [56000] 176934 155 220 343 460 71 576 91 691 [1000] 707 80 60 810 89 177022 113 99 807 9 [1000] 97 456 76 301 24 65 630 88 877 949 179057 [1000] 251 457 577 785 51 859 179050 154 [3000] 287 497 [500] 561 [500]

16 98 712 67 88 887

180111 78 280 499 560 624 856 903 181009 (500) 17 101 58 220 879 87 482 684 90 (1000) 756 18226 302 15 31 535 654 850 183166 94 (500) 234 (1000) 39 343 426 (500) 63 73 515 732 84 850 (500) 55 89 502 57 184073 294 537 65 99 681 726 834 185013 214 90 331 416 589 616 66 722 186071 235 50 408 898 (1000) 187088 815 400 77 780 (10000) 82 74 818 25 188038 89 105 204 276 555 654 81 728 29 889 189015 198 244 320 50 403 697 799

Berichtigungt 3u ber Rachmittegelifte bom 27. Robenster ite 27799 Rett 27999, 50284 fintt 50287, 120287 fintt 120387, 120992 natt 120081

71 982098 590 625 736 817 93100 15 860 (2000) 68 509 42 625 286 (500) 94239 57 347 77 725 685 975 95115 23 222 37 434 96125 211 72 470 536 (500) 667 862 963 69 95 97000 19 26 76 161 90 283 483 50 85 539 612 59 598 96 98005 170 250 408 20 48 59 80 648 762 821 48 946 90140 418 515 616 745 872 930

200 401 20 48 59 80 648 782 821 48 946 99140 418 515 616 745 872 930
100546 54 647 65 84 728 807 945
101939 48 457 628 94
831 946 102028 84 199 837 570 718
103291 310 479 13000
548 787 819 16000 44
104028 51 211 47 338 419 35 820 915
59 105138 128 751 930 48
106070 87 102 200 461 526 615
818 75
107097 128 201 49 59 343 44 402 81 542 44 63 654
768 848 91 948
109023 104 866 902 13
111112 31 468 508 712 500
112144 233 486 500 81 606
113041 88 1000 50 471 585 778
90 319 404 542 617 92 934
116023 189 94 95
11500 1 11700 11 230 1000 561 402 4 544 20 91 635 700 27 815
94 317 36 [500] 415 [500] 507 [3000] 67 80 728 819 97 [500]
112086 88 (1000) 629 56 87 707
1914 75 128 81 97 [500]

127016 146 357 31 568 71 [1000] 82 605 969 123043 209 38 511 703 5 965 129124 [500] 286 540 46 825 508 66
150020 34 92 107 [300] 305 86 562 778 999 121341 628 77 732 818 38 341 [500] 132041 49 180 227 429 75 133096 156 250 [500] 305 304 28 833 35 38 715 35 134291 78 480 522 768 822 905 71 81 135027 45 [1000] 58 [1000] 101 309 538 71 90 136245 961 64 692 771 [3000] 947 137018 41 137 212 492 627 95 800 912 19 63 138009 596 709 [500] 22 76 928 1230446 54 [500] 411 74 95 500 655 769 90 824 140008 25 [500] 72 140 220 69 422 569 651 738 71 807 141181 912 28 70 304 472 504 68 729 65 822 945 1420-6 267, 513 641 [500] 859 143025 [1000] 201 6 59 340 441 95 [3000] 601 17 48 52 707 37 57 813 [300] 263 144035 178 218 92 363 469 66 97 908 145363 [1000] 853 144035 178 218 92 363 469 66 97 908 145363 [1000] 853 144074 890 440 572 940 [500] 45 [1000] 147 [00 21 478 541 715 78 888 [500] 964 97 143839 [1000] 552 415 [300] 253 145074 890 440 572 940 [500] 45 [1000] 147 [00 21 478 541 715 78 888 [500] 964 97 143839 [1000] 58 415 [300] 553 [45074 890] 440 150 [4504] 110 [4504] 110 [4504] 15 [4504] 1

100	72 90 289 486 619 894 977	153465 575			
100	72 90 289 486 619 894 977	1509	161107	1000	21
208 456	1000	663 970 89	500	172205 94 497 634 40 840	
908 89 163370	1000	79 726 51 839 164180 501 41 54 672			
746 165100 246 97 344 58 535 639 (3000) 52 839 85 907 20					
66	1000	1666100 62 17 26	3000	400 02 652 724 63 864	
52 964 167057 125 43 442 577 84 738 96 820 21 29 168020					
179 85 213 74	1000	430 648	500	76 22 83	500
170073 190 258 75 402 11 89 629 704 17 1001	129 62 209				
178 188 80 229 57 323	5020	400 91 77 172167	302 81 992		
178 188 80 229 57 323	5020	400 91 579 610 48 829 33 951			
(500) 174076 135 52 218 47 81	1000	412 40 68 70 925 175015			
91 124 500	41 55 480 517 82 56 604 939 176102 288 374 651				
705 41 81 804 934 172038 43 251 348 81 438 744 178000 82					
901 93 211	15010	66 500 05 839 990 178019 30 82 125 295 88			
180108 57 273 98 342 602 29 43 718 61 900 18180	1000				
25 92	500	400 551 650 975 18210 66 228 98 407 9 542 74			
109 00 706 12 183509 101 65 302 215 76 448 645 673 95 870					
92 1800	49 1838 831 647	500	714 684 185 291 407 25 542 74		
190 706 12 183509 101 65 302 215 76 448 645 673 95 870					
196 198 38 484 839 949	1000	318 8046 185	1100	218 1100	318 804 185 1100

845 85071 159 249 220 581 644 832 88 89015 50 125 61 301 Remarks by 150000 2 to 30000 2 to 300000 2 to 30000 2 to 300000 2 to 30000 2 to 300000 2 to 30000 2 to 300000 2 to 30000 2 to 3000

Damenhute,

garn, u. ungarn, gang unter Breis bei M. Gaharbt, Wellrinftraße 11.

Damenhute W

iv, au bedeut, herabgef, Breifen ber-tauft Dopheimer Strofe 81, E. Ifs.

Zaufend Weihnagisbaume, einzein b o & Mer. ho.h, bunfelgrun, gu perfau en. Abfuhritelle 1/2 Gtb. v. bier. Garinerei Stock, Schugenfit.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass vom 2. Januar nächsten Jahres ab in unserer neu erbauten Stahlkammer Schrankfächer (Safes) verschiedener Grösse dem Publikum mietweise zur Verfügung stehen. Die Bedingungen sind auf unserem Bureau erhältlich.

> Reichsbankstelle. Meyer. Hulcker.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Friedrichstrasse 20.

Gegründet 1860.

Telephon 92 u. 489.

Dief

Bol

Date

都al

San

Gen

MIttu

Une

Mitgliederzahl am 1. Januar 1911: 8978.

Eingezahltes Stammkapital Mk. 4.301,540.--. Haftsumme Mk. 8,978,000.—, Reserven Mk. 2,259,576.—.

Reichsbank-Girokonto.

Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 1308.

Laufende Rechnungen. Sparkasse. Annahme verzinslicher Gelder auf Kündigung u. mit festem Rückzahlungstermin.

Kreditgewährung gegen Bürgschaft u. auf Wertpapiere.

Diskontierung und Einzug von Wechseln.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Kreditbriefe und Trassierungen auf das In- u. Ausland.

Einlösung von Kupons und verlosten Effekten. Fremde Geldsorten.

Wertpapieren u. Verwaltung derselben. Aufbewahrung von: Verschlossenen Wertstücken.

Stahlpanzergewölbe mit 1166 Schrankfächern unter Mitverschluss der Mieter.

Auskunft bereitwilligst durch den Vorstand. F358

Loial = Sterbe = Derficherungs = Kaffe.

Gintritteg to magig. Monatebeitrage bem Alter entiprechenb.

All metodingen bei den her der en: Ehrbardt. Weienent. 21; Stoll, Gneilenaufrage 35; Lemiss, Chreifenaufr. 1; Ries. Friedricht. 12; Brast. Philippsbergit. 37; Bormberg. Sebacht. 11; Berges. Finderfit. 22; Baim. Abirfitage 15; Kommberg. Sebacht. 11; Berges. Finderfit. 22; Baim. Abirfitage 15; Kommberg. Sebacht. 12; Kommberg. 23; Brankert. Moristrage 23; Spennkert. Moristrage 27; Somtisher. Behrfit. 12; Tipo. Herberg. Seim Chrenochtender Best. Helmundfrage 38, und beim Außenboten Bergelikaser, Liebenring 13.

F325



Nachste Weche

County Unwiderruffich County Zichung am 8, und 9, Dezember.

W Große Frankfurter Schon e. 17 Lose 1 Gewinn. 7492 Cewinne Im Werle von

115000

Frankfurter Lose h 3 Mark,

prinkfurter Lose & 3 Mark,
11 Silick 10 Mk. Porto und Liste extra
30 Pig., versenden die General-Debits
Ferd. Schäfer,
Düsseldorf, Königs-Allee 52,
Louis Hederich,
Frankfurt a. M., Fehrgasse 143
Anth zu luben in allen Loterlegeschift.
u. d. Piakate kenntlich. Verkunfsstellen.

Rach England. Günftige Gel genfeil

wird Dame ober Deren geboten, ich an einem Reftaurant nebst Diet mit einigen taufend Mart au be-teiligen. Offerten unfer R. bunpt-bofflagernb Meing.

Auf nur reelle Art en. Wt. 5000 mit Gewinnbetelligung aux Musbrumme eines hochren ablen, gef. geich. A tifels gef. Dit. u. O. 741 an ben Tanb .Berl.



Dr. -nenicko's

Seilmethobe Fran Manuali,

Bridetberg 1, örst. gepr. b. Spealolorgi Dr. med. Inenicke. Busfinuft unen geftlich. Boll Sub Bere

野頭

Bere

Freitag, 1. Dezember 1911.

Damen, Herren, Rinder.

Elegante Ausstattung. Nur erprobte Qualitäten in jeder Preislage.

Reparaturen. — Beziehen.

Spazierstöcke.

Goldgasse 23, Langgasse 29, Wilhelmstr. 42. Grösstes Detail-Geschäft Deutschlands mit nur eigenen Fabrikaten.

= Tages-Veranstaltungen. * Vergnügungen

Ronigi, Schaufpiele, Abende 7 Ubr. | Wefibens . Theater. Whends 7 Uhr: Formbenlegion. Bolfe . Theater. Bring u. Beislerin. Balyana-Thenier. Abends 8 Uhr:

Balhana-Theater. Abends 8 Uhr:
Bolnische Wirtschoff.
Rurhaus. 4 Uhr. im Adomenment:
Bositär - Kongert. 5 Uhr: TetKongort im Bertofaule. 7.30 Uhr.
m ge. Same: 6. Kutlus-Kongert.
Deitung: Heur Kopellmeister Karl
Schunger aus Foorskriet a. M.
Golift: Derr Brof. Denri Marceau
aus Berim (Braine).
Biaphon - Loenter, Wilhelmstraße 8
(Dotel Blomodol). Aachm. 4.30-10.
Rinephon - Teater, Launusstraße 1.
Nachmiltags 4—11 Uhr.
Deutscher Dos. Tägl. 7 Uhr: Kongert.
Erdpring-Keinaurant. Läglich abends
7.30 Uhr: Kongert.
Ostel-Restaur. Friedrichskof (GarienErabilsement). Täglich: Großes
Kongert.

Stablissement Raisersaal, Dobbeimer Straße 19. Taglich ab 8 Uhr: Großes Rünfeler-Konzert. Balballe-Regiaur. 8 Uhr: Konzert

Sammlungen bes Lanbesmufeums Raffauischer Altertümer. Löglich geöffnet (mat Austrahme des Gamstags), dorm, dan 11—1 u. nachm. don 3—5 libr. Sonntags don 10—1 libr. unerhaelisich. Gemäldesamminng Dr. Seinhunenn, Baulinenichlöhden Geöffnet Atiti-bochs 10—1 u. 3—5 libr. Sonntags 10—1 libr. Gintriff frei.

Aftugrius' Aunftiglen, Taumibile. 8.

Banger's Runftfaton, Luffenftr, 4/9. Runftfaton Bistor, Bilbelinftrage 60. Runftfaton Sotel Bier Zahreszeiten.

Unentgeitliche Rechts : Austragieren.
Unentgeitliche Rechts : Austruft für
Unbemittelte in Austru. Sprechftundenplan für Dezember 1911:
Gaud: Bondan, 4., 11½ IIhr.
Brüdesbeimt: Blondan, 4., 9% IIhr.
Coenformischen: Bondan, 4., 9% IIhr.
Einfelte: Freitag, 8., 11½ IIhr.
Bischermschaften: Freitag, den 8.,
12% IIhr.
Einfel Worston, 11., 114 IIhr.

12% Ilder.
Ems: Montag. 11., 11% Ilder.
Mosseau: Montag. 11., 22% Ilder.
Mosseau: Montag. 11., 22% Ilder.
Oonsburg: Freidag. 15., 10% Ilder.
Oodsbern: Montag. 18., 12% Ilder.
Oodsbern: Montag. 18., 12% Ilder.
Oodsbern: Montag. 18., 12% Ilder.
Gebeimfort Weber in Wiesbuden.
Gebeiheitraße 5. 1. neidher alle.
Gorechtundern abbatt, in zu brieflicher Beratung der am Erickeinen Gerönderten, namentlich von Altersichsooden und Aranten, geon dereit, dertritt auch Verlicherte foßenlos der dem Schiedsgericht zu Wiesboden und forgt für deren foßenlos ber dem Schiedsgericht zu Weisboden und forgt für deren foßenlos ber bem Schiedsgericht zu Weisboden und haranten, geon bereit, dertritt auch Verlicherte foßenlos der Bertretung der dem Kollenlose Bertretung der der Schiedsgerichterungsamt in Berlin.

Bie Bibliathesen des BalkseildungsBereins sehen Kedermann aus Bemubung ofien. Die Bibliothes i
(in der Schule an der Caiteslitz.)
ist geoffnet: Sommtags dem 11 die
1 Uhr. Mittwochs dem 5 die 8 Uhr.
die Bibliothes 2 (in der Blücherichule): Dienstag don 5 die 8 Uhr.
die Bibliothes 2 (in der Blücherichule): Dienstags don 5 die 8 Uhr.
Donnerstags und Somstags don
5—8 Uhr. die Bibliothes 3 (in der
Schule an der oderen Abeimitz.):
Sonntags und Somstags don
5 die 8 Uhr. die Bibliothes 3 (in der
Schule an der oderen Abeimitz.):
Sonntags und Somstags don
5 ibs 8 Uhr. die Bibliothes 4 (Seingesse 9): Sonntags v. 10—12 Uhr.
Donnerstags und Somstags don
5 die 8 Uhr: die Bibliode 4 (Seingesse 9): Sonntags v. 10—12 Uhr.
Donnerstags und Somstags don
5 die 8 Uhr: die Bibliode von
5 die 8 Uhr. die Bibliode von
6 die 9): Sonntags v. 10—12 Uhr.
Boststefebalte, Dellinandstraße 46, 1
Gedines: Werdengs don 12—8½
Uhr: an den Sonnt u. Friertagen
bon 9½ bis 1 Uhr.
Budden-Aussell des Weiese, France.
Bereins Scienagse 9 u. Scharn. Die Bibliothefen bes Bolfsbilbunge-

ibri an den Solens a. geiertagen bon 915 bis 1 Udr.
Endven-Aufialt des Wiede, Pranen.
Fereins, Steinsaffe 9 u. Scharnhorfiltroke 26. ingl. geöfinet mit Ausnahme der Sonn. u. Beiertage.
Berein für unentgeltliche Ausfunft über Wehlfadris-Kinrichtungen u. Blechtsfragen für Undemittelte. Taolich von 6 dis 7 Udr abends, Kathaus (Arbeitsnackveis), Abteilung für Männer.
Berein Franenbibung "Franenftweinen. Letzgimmer! Oranienftweie 13, 1. Bücherausgade täglich bon 10 dis 7 Uhr. Ausfunftschelle für Knauen "Beruje: Biedrich,

Damen-Rinb, G. B. Cranienitt. 15, 1 für Mitglieder geöffnet b morgens 10 bis abends 10 llbr.

Burforgeverein Johannesftift. G. B. Swed: Schus und Reitung ber gefährbeten weiblichen Jugend. Bureau: Luifenplan 8, 3. Sprech-funden Dienstag nachm. bon 4—8 libr, Donnerstag vorm. b. 10—11.

Berein für Kinberherte, Täglich von 4-7 Uhr, Steingaffe 9, 9 und Bleichitt. Schule, Vart., Berghort auf dem Schulberg Anabenhott. Biuderichtle, Johann - Ludwig-hort. Behritraße, hilfsfräfte gut Britarbeit erwünscht.

Berein frantl. gebrüfter Masseure, Krunfenpsteger und Seilgebilfen. Zentralftelle für fastenlose Aus-fünfte. Jos. Kuhl, Weberg. 44, 2 Geöffnet Mittwochs von 12—1 und

Beatrief veritiones con is 4. Albr.
Bentralstelle für Kransenpstegerinnen bes Kröeitsmackveises für Frauen Absteilung 2 (für böhere Beruse) em Rasbaus. Geöffnet von 1/29 bis 1/41 und 1/48 bis 1/47 Uhr.

Rrantentaffe für Frauen und Jung-frauen. Welbestelle: Norffir. 4, 2. Sprechft. 8-12, 2-7 Uhr. Bemeinsame Ortstranfentaffe. Melbe-telle: Bluderftrafe 12.

Periteigerungen

Serfeigerung des Mobildaufes Abderstraße 10 in Dobbenn auf dem Rathaufe dafeibst, nachmittags 8.30 lktr. Kal. Kuntzgericht 9. (S. Ragbi. Kr. 534, S. 10.)

Bereins Andrichten

Mugufte-Bifterin.B. Nochm. b. 81/2 Uhr ab: Handorbeite-Ntanzchen.
Turn - Verein. Abendo 6—7 Uhr:
Turnen ber Angeben-Abteilung 1,
8—10 Uhr: Biggenturun der afiben Turner u. Böglinge.
Jugend-Vereinigung der findt, Kortsbiftungsfignien.
Thaiffininge Aufa. Spielen und

bifningsfchulen, 7%-0% lihr: Bruitfiunde Aula. Spielen und Leien, Lebrslingsbeim. Biesb. Fechtflub, 8—10 lihr: Jechien. Fechtex-Berein Biesbaden (vorm. Fechtex-Bereing) 8—10: Fechten.

Fechtsport-Verein Wiesbuden (borm. Fechter-Vereinig.) 8—10: Fechten. Turngesellichaft. 8.30 bis 10 Uhr: Turngesellichaft. 8.30 bis 10 Uhr: Turnen der Mönneradieilungen. Stolgescher Stenogr.-V. E. S. Stolgescher Stenogr.-V. E. S. Stolgescher Stenogr.-V. E. S. Stolgescher St. S. Stolgescher S. S. Hitz Berjammi, Stenogradd.-V. Ochbelsberger. E. S. 8.30—10 Uhr: Anjungen Kurjus. Athletif. Sportberein. Adonds 8.30 Uhr: Uebungskinnde.
Wiesb. Athlet.-A. 8.30 Uhr: Nebung. Griftl. Verein in Männer. E. S.

Chriftl. Berein ig. Manner, E. S. 8.30 Ihr: Durnen.

Gbriftl. Verein ig. Männer. E. S.

8.30 Ihr: Turnen.
Ev. Arbeiter-B. 6.30: Gesangprobe.
Gelangvrein Wiesbabener MännerKlub. Abends 8.30 Uhr: Brobe.
M.Ges.-B. Cäcilia. Luhr: Gesangpr.
M.Ges.-B. Cäcilia. Luhr: Gesangpr.
M.Ges.-B. Cäcilia. Luhr: Gesangpr.
M.Ges.-B. Caucordia. Luhr: Brobe.
Biänner-Gesangberein Hiba. Brobe.
Sängercher Biede. D. Ihr: Probe.
M.Gles.-B. Union. Luhr: Probe.
Berein für Handlungs-Kommis von
1858. Lukion. Luhr: Probe.
Berein für Handlungs-Kommis von
1858. Lukion. Luhr: Brobe.
Berein für Handlungs-Kommis von
1858. Lukion. Luhr: Brobe.
Biesbabener LitherTrang. D. Ihr:
Brobe der Wandbalinen-Mieslung.
Theater-Probe.

Theater-Prode. Wiesbadener Dilettanten - Orchester. Abends 9 Uhr: Brobe. Wiesbadener Jimmerschützen - Alub O Uhr: Eckeidenschiehen. Btenographen - Klub Stolze - Schrep.

Stenographen - Kinb Stolze - Schren 9 Uhr: Uebungsabend, Fortbildungsgruppe Stolze - Schren, Diffat-liedungen abends 9—10 Uhr Stenotachnat. Berein "Eng-Schnell", Wiesb. Hon 9—10: Uebungscopend, Athfeetiffport - Aind Athfeetiffport - Aind Athfeetiffport - Aind Athfeetiffport - Aind Athfeetiff wir - Aind Athfeetiff wir - Aind Athfeetiff wir - Aind Athfeetiff wir - Aind Athfeetiff Germania.

1892. Abends 8 Uhr: Uebung.
Stemm. und King-Alub Germania.
Abends 8 Uhr: Uebung.
Areft, u. Svorfflub. 9 Uhr: Uebung.
Areft, u. Svorfflub. 9 Uhr: Uebung.
Areft, u. Svorfflub. 9 Uhr: Uebung.
Andf.-Verein v. 1904. Saalfahren.

Theater Concerte

gonigliche 👹 papaulpiele

Freitag, ben 1. Dezember. 275. Borftellung. 15. Borftell, im Mb. A.

Glaube und Geimat. Die Tragoble eines Bolfes in 3 Aften von Rarl Schonherr.

Chriftof Rott, ein Bauer . . . Serr Beffer Rott Betr Beinig Der Rite Biott, fein Bater . Die Rottin, fein Weib Grl. Gichelsheim Der Span, fin Cobn Die Mutter ber Rottin Frau Bleibtren Der Canbperger gu Bie Sandpergerint . herr Schwab Fri. Gaubn herr Robius Der Unteregger . Der Englbauer bon Serr Striebed herr Bollin herr Anbriane Gin Reiter bee Ralfere Der Gerichtsforeiber Der Gericksfareiber Serr Anditation Der Schiffer Der Berrickspel Der Schiffer Bolf herr Herrsaum Der Strahemirapperl Fr. Braum Groffer (ein iunges Bogantenpaar) Gin Solbat . Ger Spleß Ein Ironumfer . Herr Böhme Spielt zur Zeit ber Gegenteiormation in den öfterreichischen Alpenländern.

Nach dem 1. und 2. Afte findet je eine größere Baufe ftatt. Gemöhnliche Breife,

Unfang 7 Uhr. Enbe nach 9 Uhr.

Samstag, den 2. Dezember, 26. B: Mignon.

Sonniog, den S. Dezember, nachm. 214 Uhr, bei ausgehob. Abonn.: Die gärklichen Bemondten. (Goffe-preise.) Wornds, Ab. D: Undine. Bentag, den 4. Dezember, 296, C: Dans Sommenfichers Höllenfahrt.

Refident-Chenten.

Freitag, ben 1. Degember. Dubende u. Fünfgigerfarten gulfig

In der Fremdenlegion. Schaufpiel in 4 Aufgügen v. B. Inngmann.

Berfonen:

Leftourgie, Rapitan . Georg Mader Mice, feine Tower . Abeline Rosmer Mebecine Major

Ranhoff & B. Stitner Schönen Blunder Beine Bellen Bellen Bellen Bellen Bertat Brank Olivier Braubinger tret n in Balter Taus Die Budwig Repper Subnet Begion ein Carl Binter

Mehrere Legionare. Ort: Sibl - Bel - Abbes in Algier. Beit: Gegenmait.

Rach bem 2. Afte findet die großere Baufe fratt, Anfang 7 Uhr. Enbe noch 9 Uhr.

Samstog, ben 2. Desember, modun, 4 libr (fl. Breefe); Dornwoeden, Mbends 7 libr; Die Kangfunde, Godenjos, Latchens Geburistag. Genning, den 8. Dezember, naden, 3.30 Hör (balbe Greife): Die Schnengalerie, Abends 7.30 Hör: Die Zanzstunde, Die rauf; Dodenjos

Volks-Theater.

Bon Dienstag, ten 28. November bis Greitag, ben 1. Degember:

Bring und Betilerin. Romantifches Schaufpiel und Militar-Ausfration; Bild in 4 Afren (6 Bilber) von Balter Howard u. Giegirieb Lus. 1. Aft. 1. Bild) Bring Dicocel, ber Budlige. (2. Bild) Der Fürft von Gulvanien und die Bettlerin. 9. Ait. (3. Bild) In die Halle gelodt. 3. Aft. 4. Bild) Der Nampi im roten Schlog. (5. Bild) Bring & ichaels Hochzeitsabend. 4. Att. (6. Bild) Ein Gottesgericht.

Berfonen:

Georg, ber regierenbe Burftvon Selban en Frip Graumann Michael, Grbffirft, fein

Mar Ludwig Bruber Olaf, Bring auch ein Bruber bes Gurften Graf Galenfiein, Oberft Ottomar Blog

Dingier im Stabe Fürft Georgs . Schwarz Hauptmann, Dfinger im Grabe Mbolf Willmann

Fire George . G. Bergichtvenger Rathan, Fring Michaels
frammer Diener . Heinz Berton
Deftor, Hamptmann,
Rommandant ber
Walaftmaned, Bringeffen Wonifa . Frit Großmann
Ratt Stromberg,

Rart Stromberg. Bifchof bon Illyria .

Richard Bauer Perdinand Boigt Lotti Bolange Clotilbe Gutten

Ort ber Sandlung: Innela, bie Sauptsftabt bes gebachten Meides Illurien im Balfangebiet Guropas,

Gube 11 Uhr. Anjang 8.15 libr.

Cheater-Gintrittspreise.

Bolf8-Theater.

Sperrfit (Reihen) 2 Wt., Dubend-billetts 30 Wt.; Sperrfits (Aifde) 1.50 Wt., Dubendbilletts 15 Wt.; Saulplat 1 Wt., Du.Billetts 10 Wt.; Galecte 50 Hf., Obd. Billetts 5 Wt.

Mathalla-Operetten-Theater. Freitag, ben 1. Degember.

Volnische Wirtschaft. Banbeville mit Celang von Rurt Rrant und Gg. Cfonfowelle, Gejangeterte von Alired Schönfelb. Mufit von J. Gifbert,

aser onen:

Mbalbert Mangeleborff, Stadtrat . . . D. Benbenhöfer Gabrick, feine Fran helene Worell Grifa, beiber Tochter Gile Miller Gebeiment v. Cellening Malven Dentich

Weiterguisbei vor . Bery-Libemann Warga Hegewaldt . Wint. Wodinista Hand Hint. Godinista Hand Hungeberg Frindsperling Aviatifer Georg Thomas Steindi, Kun ihandler Berm, Charlier Graffafinits Godinista Grid Mare U. Marufdfa, feine . Dara Beretti

Selujesta, teine . Dora Berotti Detruickta Richten - Delene Nicherseld Ummische . Greie Gebler Ungune Fienkmädschen bei Rangeis ork . Morh Meigner Winden am Mittergut . Trob-Karickau . Danst Klein Standansky auf Mitters gut "Grob-Karickau" Otto Dollay Kurchte, Mägde auf "Grob-Kariskau."

Die Sanblung inielt im 1. Aft in Beilin, im 2. und 8. Aft ant Groß-Raridon", einem Ginte in ber Broving Pofen. Unfang 8 Uhr. Ginbe gegen 10% Uhr.

Cheater-Gintrittspreife.

Bulhaffa Operetten Theater,

Mainzer Stadttheater.

(Bollfianbig umgebaut.) F56 Direktion: Hofrat Mar Behrend. Telephon 268. Telephon 268. Hountag, den 3. Perember 1911, nachmittags 3 Uhr:

Die heufche gufanne. Operette in 8 Aften von Bean Gilbert.

Breife ber Blage intl, Billetiftener u. Garberobegeb, von 40 Bf. bis Dt. 2.50 Abends 7 Mhr:

Era Diavolo. Oper in 3 Aften bon Anber. Borber: Estidene Geburtstag. Luftipiel in 1 Aft von Lubwig Thoma. Breife ber Mane intl. Billettfieuer u. Garberobegebibr v. 55 Bf, vie DR. 4.-

Kurhaus zu Wiesbaden

Freitag, den 1. Dezember. Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements - Militär - Konzert Kapelle des 1. Nass. Feld.-Art.-Regts. Nr. 27 (Oranien).

1. Armsemarsch Nr. 7 (1. Bat. Garde)

18.5. 2. Deutsche Kaiser-Ouvertüre v. Necks. S. Herrtsensa (Herrensfrieden), Inter-

S. He resease (Herrensfrieden), Intermoved Lyrique von N. Moret,
4. Grosse Phantasie aus der Oper "Die Hugenotten" von G. Meyerbeer.
5. Walter a. der Oper "Eugen Onegin" von P. Tschalkowsky.
6. Phantasie aus der Oper "Mignen" von A. Thomas.
7. Potpourri aus der Operette "Der Rodelzigenner" von J. Sange.

Rodelzigeuner von J. Snage.

S. Phantasic aus "Wilhelm Tell", Solo
für Xylophon bearbeitet v. Dietrich.
Herr Hölske.

Abends 71/2 Uhr, im grossen Saale: VI. Zyklus - Konzert.

VI. Zyklus - Konzert.

Leitung: Herr Kapelineister Cart
Schuricht, aus Frankfurt am Main.
Solist: Herr Professor Heari Martean
aus Berlin (Violine).

Orchester: Städtisches Kurorchester,
Vortragsfolge.

1. Symphonie Nr. 7, A-dur, von
L. v. Beethoven.
2. Konzert für Violine mit Orchester,
A-dur Nr. 5, von W. A. Mecart.
Herr Professor Henri Martean.
Pause.

2. Suite für Violine-Solo u. Orchester

von Henri Marteau.

Herr Prof. Henri Marteau.

4. Vorspiel und Liebestod a "Tristan und Isolde" von R. Wagner. Ende gegen 10 Uhr.

"Deutscher Hof" Golbgaffe 4.

Ab heute, 1. Deibr., täglich großes Konzert

des Wiener Damen-Salon-Ordeners Direction: R. Nobitschek.



Vom 25. November bis 1. Dezember:

Die vier Teufel.

Sengationelles Drama aus der Artistenwelt in S Akten.

Bifche.

lmtliche Anzeigen des

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.



Viesbadener Tagblatts.

Befannimadjung. betreffend ben Andreasmarlt. Es wird hiermit gur Remninis ber

Es wird hiermit zur Kenntnis der Berkaufs. und Schaububen Beitger gebracht, daß während des diesigderigen Andreasmarkes am 7. und 8. Desember fämiliche Bertaufsbuden und Stäntliche Schaububnen, einschlichtlich der Karuffels, um 10 Uhr abends geschlossen sein willen. Berkaufsbudern und Verkaufstandbeither, welche nach 8 Uhr abends hofither, welche nach 10 Uhr abends noch geöffnet balten iodlich, werden auf Grund der §§ 28 und 29 der Narktpolizeiterzehnung dem 1. Des. 1901 bestraft werden.

bestraft werben.
Jodes sidrende Geräusch durch Walftinstrumente und dergleichen in nach 10 Uhr abende unbedingt unter-

und Raruffelbefiger, welche die Anordnungen der mit der Nutredierhaltung der öffentlichen Ordnung auf dem Markte beauftragen Vollagibeamsten nicht befolgen, der ihnen bereits bei Erteilung der Genehmigung eröffnet toorden ist, fofortige Enifernung dom Warfte unnachichtig zu gewörtigen, Wiesbaden, den 18. Nob. 1811.
Der Polizeipräfident, v. Schenk.

Befanntmachung, betrepfend den Fuhrberfehr während des Amdreasmarties. Wegen des am 7. und 8. Desember d. Js. statifindenden Andreasmarties Begen des am 7. und 8. Arzember

8. Si fiatifindenden Andreasmarties
werden den Moniag, den 4., dis
einschiehlich Samstag, den 9. Dez.
wachfolgende Strokenzuge für den Durchgangs Judeberkehr gesperett

1. der Mückerplak.

2. die Dorfitragie zwischen Bismardring und Gneisenaustrake.

8. die Besienditragie zwischen Bismardring und Ineisenaustrake.

6. die Gegenhoritirake zwischen
Mückerfiraße und Bestenditrake.

5. die Koonstrake den Bestenditrake.

6. die Koonstrake den Bestenditrake.

6. die Koonstrake den Bestenditrake.

7. die Gneisenaustrake den Bestenditrake bis Eliäßer Alah.

7. die Elückeritrake den Scharnhorstitrake bis Gneisenaustrake.

8. die Göbenstrake den Scharnhorstitrake bis Gneisenaustrake.

8. der Liäßer Riak.

10. der Luisendlak.

Biessaden, den 15. Rob. 1911.

Der Vollzeipräschen ben Schend.

Befanntmachung.
Der Fluchtlienienplan über die Abkinderung den Straßen abrischen Aarund Ladnitraße (Dittriffe: Exerzierblat und Bleidenstadter Weg) hat die Bustimmung der Ortspolizeidehörde erbalten und wird nunnehr im Kalhaus, 1. Obergeichoft, Kimmer Kr. Bes. innerdald der Dienstitunden, zu Gedermanns Einsich affen gelegt.
Dies wird gemäß § 7 des Kluckttienien-Gefebes dem 2 Just 1876 mit dem Bemerken bierdurch befannt gemacht, daß Einweisdungen gegen den Befauntmadung.

Dem Semerten berdutts berinting macht, daß Einwendungen gegen den Blan innerhalb einer bierwöchigen, dem 20. Aodember 1911 beginnenden Ind unit Ablauf des 18. Dezember 1911 endigenden Aussichlichteit beim Magistrat febrifft, ausgebringen sind, Wiesbaben, den 15. Nov. 1911. Der Magistrat.

Befanntmachung. hetr. die dei den diedigderen Wichlen in Ableifung I und II gewählten Stadwerorkseten.

Bei ben diesjährigen Stodwerord-reien Ergänzungs. u. Erfatzbahlen and in der erfem und zweiten Wäh-ler-Albtellung folgende Gerren zu Beitgliedern der Stadtberordneten-Berrommlumg gewählt bezw. wieder-

Beigliedern der GradfoersonsteinBersonnihung gewählt bezw. wiedersewählt worden:

al Bon der 1. Isädler-Albeidung:

t. Elze, Kalber, Geb. Reg. u. Horst.
ert, mit 107 Erimmen:

2. Kröding. Arnold. Sankäisrar,
mit 107 Schmmen;

3. Kurvuder, Sugd. Coerforstmeister,
mit 107 Schmmen;

4. von Michel, Sugd. Oberforstmeister
a. D., mit 107 Schmmen;

5. Gloeier, Albert, Fabrischesiger,
mit 106 Erimmen;
für die Jahre 1912—1917.

5. Lobie, Franz, Regierunge, und
Kuntat, mit 107 Schmmen;

7. den Derfing, Gult., Generalleutnaut z. D., mit 107 Schmmen;

1. den der Lüder 1912—1916.

b) Bon der 2. Bädler-Abiellung:

d. Bedol, August, Oosdachbedermitz,
unit 968 Schmmen;

3. Alberti, Alexander, Dr. Justigrat,
mit 968 Schmmen;

3. Alberti, Alexander, Dr. Justigrat,
mit 967 Schmmen;

4. Bedmer, Dermann, Dr. OderLebrer, mit 968 Schmmen;

4. Reimer, Dermann, Dr. Ober-lebrer, mit 1968 Stimmen; 5. Seft. Simon, Rentner, mit 1963 Stimmen;

Stimmen:

5. Most, Deinrich, Sofumfilaliensbänder, mit 950 Etimmen,
für die Jahre 1912—1917.

7. Schweisquist, Oeinrich, Rentner,
mit 970 Stimmen,
jür die Jahre 1912—4918.
Rach § 29 in Städleordnung famm
gegen das Weitbertehren den jedem frammberechtigten Burger innerbalb 2 Boden, bom Tour bes Ericeinens biefer Bekanningdung an gerechter, bei dem Wagiftrat Ginfpriich erhoben

Wiesbaben, 27. Robember 1911. Der Magiftrat.

Gewerbegericht au Wiesbaben. Met Bonng auf die bereits ber-öffen Lichten Bondplagsliften wird das Ergebnis der am 18., 14., 16. und 16. Robeniser I. IS. Hallychundenen Berhältmeinahl des Gewertegerichts

befannt gegeben. Gs waren je 15 Bestiger aus bem Kreise der Anbeitgeber und Robeit. nehmer au möhlen. A. Webergeber.

Es wurden 190 gabrige Stimmen begeben. Dabon entfielen auf die abgegeben. Da Bericklagslijte:

Berichlogsliste:
I. 74 Erimmen (Gerbeilungsstifer
5. 84) ergibt 5 Berliter.
II. 116 Stimmen (Berteilungsstifer
5. 84) ergibt 5 Berliter.
II. 116 Stimmen (Berteilungsstifer 9. 15) engibt 9 Beiliter.
Der noch iehlende Beiliter wurde nach 8 20. Abs. 3. des Gewerbegerichtstiatuts der Litel 1 angebeils, weil sie die georgen Reide aufgebilt.
Es sind demnach gewählt:
1. Bonn, Emil, Dateiler, Widolasstrafe 16:
2. Ribter, Emil, Wirt, Unter den Eiden;

Eichon; 3. Mellinger, Seinrich, Gainvirt,

Möderfitzefe 9; 4. Koblitädt, Karl, Witt, Adlor.

4. Kobbiddt, Karl, Wint, Adler, frage 47;
5. Dong, Otto, Goft, u. Badewirt, Spiegelgoffe 16;
6. Kodmontth, Liebwin, Restaurateur, Schoolder Strage 25;
7. Banfohn, Edward, Echreiner-neister, Worthfrahe 49;
8. Derrmann Ebristian, Maurer-meister, Wielendstrage 1;
9. Gonder, Georg, Badermeister, Wielenstraße 21;
10. Sauereifia, Dedurid, Schlossendister, Worthfrahe 47;
11. Seuf, Josef Math., Gostwirt, Demannstraße 28;
12. Ruchs, Kugust, Wedgewneister, Worthfrahe 27;

12. Buchs, August, Metgermeister, Boriefirage 27: 18. Krus. Hrd., Holedbeliber, Also. lastrafe W; 14. Lange, Ludwig, Friscur, Weil.

itvake 7: 15. Boitrbal, Brans, Schulmader

15. Wostroal, Georg, Schiehmachermeister, Sellmundstraße 48.

B. Arbeitenbuter.

Es wurden 3053 giftige Stimmen absoraben. Labon entrielen auf die Tordingstike:

I. 482 Schimmen (Verteilungsstiffer 2. 26) eroobt 2 Bestiger:

II. 940 Stimmen (Verteilungsstiffer 1. 23) eroobt 1 Bestiger:

III. 2022 Schimmen (Verteilungsstiffer 1. 40) argist 11 Bestiger:

Alfiver 11. 40) argist 11 Bestiger:

Der noch ichtende Bestiger munde der Liste III speckellt, weit jie den geötten Reit aufweilt.

Es find dammen gewählt:

1. Balded, Georg, Belliner, Schiflacige 1:

ftrafe I: 2 Meldelor. Seinwich, Rüchendef. Rheimpauer Serafe b: Rheimpauer Berafe b: 3. Sispen, August, Tapezieter, Bieben. ting 17: 4 Helphaufer, Mb., Buddruder,

Portificate 7: B. Schroot, Bilb., Schulmadser, Bordinafe 10: B. Deufer, Moolf, Glafer, Woler-Strake 35; 7. Wook, Munold, Wafer, Spern-

trenk au.

7. Eroft, Aunold, Maier, Scharmhorititaise 34:

8. Web. Anton. Haufdiever, Tatbedner Strake 68:

9. Ehrbarth, Heinrich, Holestiener,
Scharefharithrane 7:

16. Höbn, August Schofer, Modit-

11. Andr. S., Spengler, Eriffen-burndrok: 10: 12. Effect, France, Schoolter, Tokbeimer Stroge 122; 13. Beilbi. Scinvich, Maichinift,

Relleritrafe 5: 14. Schafbert, Beinrich, Schreiner, Dokkeimer Stoahe 171; 16. Mepl. Priedrich, Tapescerer, Edvermonffitrafe 44.

Schermarhätrahe 44.
Periferenden gegen die Medisauchbeset der Wahl fird nur dinnen
eieres Westels nach der Wahl zuleifen. Sie werden dunch die böhere
Bertnalturresbedörde entickieden.
Wiesbaden, den 18. Rosember 1911.
Der Wagtfarat.

Befanntmachung.
Der Fluchtliementlan über die Absenderung von Straßen in den Distritten Kettungsbaus, Kofansteld, Königskiußt, Schöne Ausöucht, Lebers ders und Sonnendern dat die Ausünder und wird nunmahr im Ratikaus, 1. Obergeicheßt, Aimmer Artikaus, 20. Sedember der Dienstitunden, 20. Sedember die der dierweiten der wird innerhalt einer dierweiten, den Alle innerhalt einer dierweiten, den Alle innerhalt einer dierweiten und mit Ablauf des 18. Dezember 1911 endigenden Ausöchluptrift beim Rasistrat ichtift. angubringen find, Wiesbaden, den 18. Kod. 1911.

Der Wegistrat. Befanntmadung.

Befanntnuchung.
Die Kelinerin Kichard John Woe.,
Emma, geb. Kaifer, geboren am
27. Februar 1871 au Boebrich, früher
hier wohnhaft, entzieht itch der Fürforze filt ihr Kind, is das eus
öffenklichen Witteln unterfünkt werben muß. Wir erinden um Tättel.
lung ihres Aufenthaltes.
Wiesbahen, den 27. Kob. 1911.
Der Magifirat. Armenverwaltung.

Unfallversicherung ber bei Reglebauten beschäftigten Bersonen. Der Auszug ans der Scherolle der Versicherungs - Anstalt der Seisets Rassauschen Baugewerds - Verriebels Scriederungs Anjealt der Scheiden Raikauschen Bungevorks Bernissen wifenfanften für das 3. Lucatal 1. 3. über die ben den Umiernschmenn du zahlanden Berliederungs-Branden wird wählenden Berliederungs-Branden wird während greichten Bechte, dan 3. 1. Wob. ab gerochgel, im städigerlicherungsbureau. Beaufstrage 1. Zinner He. 9. während der Bormittags-Diempikunden gur Ginfickt der Bereikaton offengologi.

Demmacht werden die berechneien Prinnienbeträge durch die Godelstrandfle eingezogen werden.

Binner einer weideren Arhitendplichting, underkabet der Beapfiedtung durch der Beapfiedtung auf der Anhungspilichtige, undelchöder der Beapfiedtung auf der Anhungspilichtige, undelchöder der Beapfiedtung auf der Anhungspilichtige undelchieben gehaben gebes zustandsgen anderen Organe der Genoffenschaft Gimprind erheben 18 28 des Geseges).

Der Raalfrat.

Biesbaden, Den 20. Robember 1911. Der Magifirat.

Befanntmadjung, Es wird hiermit gebeten, von allen, felbst unbedeutenden Branden, auch werm sie ahne Zuziehung der Feuerwehr gesöscht worden sind, doer nachträglich schristlich Witteilung su meden madyen.

Der Magiftrat. Berbingung.

Die Schreinerarbeiten (208 1-6) für ben Reuben ber Mittolichule an ber Monteufelftroje follon fen Wege ber öffentlechen Ausschwerbung ber-

ber öffentlecken Ausschweibung berdungen werden.

Berdingungsunterlagen it. Beichnungen fönnen wahrend der Bornittansdienstitunden im Bertvoltungsgebäude, Friedrichte, 19, Ihnmer Rr. 9, eingeleben, die Angebolsunderlagen, ausschlicht, Beichnungen,
auch ben dert gegen Burgabiung oder
bestellgelbivete Genjendung von 60 Pf.
besoden werden.

bespellseldstrete Eenschung von 00 49f.
besogen werden.
Berschlossen und mit der Aufschrift "O. A. 76, Los . . . berschone Angebode ind spatietens dis Samstag, den L. Desember 1911,
vormittage 9 Uhr,
bierser einzureichen.
Die Eröffnung der Angehote ers
folgt unter Eindaltung der
obigen Los Reibenfolge in
eenswaart der eine artickeinschen

negenmart der eitner ericheimenben

Ant die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdungungsformueingereichten Angebote werben

bernifficogt. Rufchagsfrift 30 Tage. Wiesbaben, den 21. Kovember 1911. Stäbtifches Dockbauamt. Berbingung.

Die Riempnerarbeiten (205 1-B

Die Riempurrarbeiten (205 1—8) für den Reiddord der Landesdiblindigt an der Rehderu der Landesdiblindigt an der Rhoisitage herteldig johon im Wege der diemlichen Aussichteibung berdungen werden.

Berdingungsunderingen und Leichnungen können wahrend der Borauftungspedalbe, Arredikter, 19, Junimer Ar. 8, eingeschen, die Angeschöften der Angeschen, auch den deren Karnen auch den dem deren Karnen auch den den deren Karnen der der hertelbeiten der Angeschen aus der Schaftlichen der Angesche für der Angesche für der Angesche für der der Schaftlichen der Angebote ind habitaleus der Angebote erstelben und der Angebote erstelben und der Schaftlichen der Einstelbenichen und Gegenwart der einer erichemenden Aussicht inden vorgeichriedenen und ausgesülften Bertingungsformulage einwertschaft Angebote werden und ausgesülften Bertingungsformulage einwertschaft Angebote werden

und ausgefüllten Bei

lor einereichten Begebote werden berächtigt int. Furcklossfritt: 30 Tage. Wiesbaben, den 23. Nobember 1911. Städtisches Dockbanamt.

Berdingung.
Die Vieferung bon al ca. 2000 Stud Biaffava Danbleten und b) 50 Kehr. walzenfüllungen joll im Woge der öfentlichen Ausichperbung berdungen

Angebotsformulare und Berding-ungbunterlagen lönnen inahrend der Botmitkagsbienistunden im Rat-barte, Annmer Ar. 55, eingeseben, auch ben diet, soweit der Bornet-reicht, gazen Bargahurry oder be-tellgelörreite Einfordung von 70 Bi-lieine Briesmanten und nicht aconn (leine Briebmarlen und nicht gegen Bolinachnahne), und zwar bis zum 1. Texender d. I. bezogen werden. Brickloffune u. mit entiprechender. Auffchritt berjehene Angebote find hodertens bis

Samstan, ben 2 Dezember 1911, bermittags 11 Uhr. im Nathanie, Jinemee Rt. 53 congu-

veichen. Die Eröffnung der Angehote er-folgt in Gegenwart der eiwa er-icheinenden Anbieter.

Aur die mit dem vergeschriebenen und ausgesüllten Berdingungs-formular eingereichten Angehote werden bei der Zuschlagserteilung herbeiteitet. berüdlichtigt.

Aufdlausrift: 21 Tage. Biesbaben, ban 18. November 1911. Städtisches Straffenbauamt.

Berbingung.

Die Ausführung der Entwäffe-rungsanlage für dem Krandenbabillon auf dem hädtiden Krandenbausge-lände an der Frankfunder Strahe hierselbit foll im Wege der öffent-licken Lusichteibung berdungen

weiten. Beidungungsunierlogen und Jeichnungen können mahtend der Kor-nettonstölentitunden im Bertoal-tungsgebätete Briederdnir. 19, Juni-mer Kr. 9, eugesehom, die Ange-konsunterlagen, ausschließlich Besch-mungen, auch ben dorb bezogen

minigen, auch ben dorb bezogen weiden.

Beufdloffene und mit der Auflüchte A. A. 78, Los . . . beriedene Ansedore find habeftons bis Woutag, den 4. Dezember 1911, bermittags 9 Uhr, bierber einsureichen.

Die Geöffenung der Angebobe erfolgt — unter Einhaltung der odigen Los-Neihanfohre — im Gegentvart der eine auch einen kindelen.

Bur die mie dem vongeschriebenen und anderfühlen Venderungsformular einvereichten Angebobe werden Lar einvereichten Angebobe werden

far empenen. berücklichtet. Anfelonsprist: 30 Tage. Biesbaben, den 23. Rovember 1911. Städt. Pechbauamt. far eingeneichten Angebote werben

Die Ausjuhrung ben Fensern unb Balloutüren, einschl. Bedellen und Benglahren für die Römertoransicht bes Abbertabes soll ihm Wege ber öffentladen Austidreibung berdungen

Berdingungsunferlagen und Beich-Dendingungstunierlogen und Berch-mingen läusen mährend der Bor-mittagedierichtunden Ablerforde 4 einzeleben, die Angebondungerlagen, aussichließlich Berchtungen, auch bott bent gegen Barzelhung oder beitell-geföhreie Ginsendung von 60 Pf., is lange der Borrat micht, besogen menden.

Berichloffene und mit der Muf-

Bericklossene und mit der Auflicheift "Glasevarbeiten Kolorido" verlichene Angebode ind häbeiden dies Wontag, den 4. Dezember 1911, vornättigs 10 Udr., die Größinnig der Angebole erstöde under Eindeltung der obdzeiten des Keidentoge — die Gegenwart des Ericklentoge — die Gegenwart des eiter einkleinenden Andieter. Auf die wit dem begreichnichenen und außgefüllten Bedingungsformung ausgefüllten Angebote weiden betrüftiglichige.

rüdfückeririst: 30 Tage. Risidscriftist: 30 Tage. Biesbaben, den 91. Arbember 1911. Sidbtifdes Hodbauamt, Bauabteilung für bas Abferbab.

Die Binsicheine für 1912 bon den als Siderheit für Liefe-rungen Stechenbunköften ufte. ber der Stebkhapptfalse binierkegken Wertpapkeren tönnen don jeht ab in

Emplang genommen berben.
Die Emplangsbereckligten verben erindit, die Zinsideine alsbald vormetiggs von 81/2 bis 131/2 Uhr sig

Wiesbaben, ben 25. Robember 1911. Stabthambitaffe, Rathans, Zimmer 2.

Preife ber Lebensmittel und landwirtichaftl. Erzengniffe in Wiesbaben

vom 17. Novbr, bis einicht. 23, Rovember, Rech Ermittelungen bed Entet. Atjicamts. Fourage. 100 ftg. 18 61 to 20

Dater, min	20	20	6	20
Strole 100	3	60		50
Фен, пен 100 -	199	881		-
Bilinalien.	1833	V152		TANK
	n	20	2	60
METERSON AND A STATE OF THE STA	9	90		221
Modification and a series of the series	-	32	20	111
		3		10
Wevder Giert 1 "	15	-		-
Daubtale 100 "	4		2	60
Rabrittdie		50		20
Gitarioficia, mond 100 Md-	37	9		10
Widertofficial			10	201
Minicockin	8	20		HE.
Similabelli	990		-	50
Broblems I		40		
Grbiebitabi 1 "	-	20	-51	220
Mote Milben 1	-	30	-	20V
Geibe Raben 1 +	-	20	-	25%
Bleine gelbe Maben 1 000.		5	-	16
Theing Bilben 1605.	200	8	40.	14
Catalana and the same of the s	-	8	-	8
A CHILD	1	224	14	8
Section of Section 1		6	9	83
		60		70
School sent different regions in the contract of the contract		(90		40.
Separate and a separate of the	æ	75		80
Beterillen 1 HA	117	13		8
Pand 1 &t.	-	12		15
Bellerie 1 je	100			65
Zomaten 1 Rq.		80		22
Edrbis 1 Rg.	-	20		
Weinfront 1	1	12		10
Meinfrant 1 Gt.	-	30		\$5
Haifrain 1 .	8-	90	-	55
Wirfing 1 -	-	25	-	30
Whameafold, bicliger 1	1	40.	-	80
Burmenfott, ausianb 1 .	1	60	-	70
Refeatabl 1 Wa-	1	190	(40)	55
Oveninfelt 1 Mg.		250	_	35
		185.	-	30
Stepfeigt 1 Ht.		110		16
I desperate to the second second		1400	-	22
Compare		150	-	60
Spinst 186		136	100	-
Brib-Halat 1 2.	8Œ	40	125	50
Mittighofen 1 64.	10	170	100	30
Sittemen	_	00		80
Melonen 1 Rt			=	70
Edulishing	1-	150		
Rohanien 1 g	1	30		33
Hamaer 1 Gt		8	-	10
Beinrauben (Elblanbilde) 1 Ag-	115		-	20
@@drick 1			-	750
Radiopiel	-	34		85
Giolenen 1 -	-	20	500	40
Bredbirnen 1 "	11-	155	-	85.
	1	00	100	140
	1 -		1	100
Dimperent	-	170		7

Andreasmarti Wiesbaden am 7. und 8. Dezember 1911.
Die Verlofung und Piedembeifung sindet wie folgt statt:
Montog, den 4. Dezember, dormitiogs 9 Uhr: Verlofung der Plate für Waffel. und Zuderbäder spierde ihrerden nur Geschäfte verdenstigt, welche mit Geschäfte und Wachnwagen den Markt beziehen), ferner für Kaffeljänken.
Montog, den 4 Dezember, dor-

Montag, den 4 Dezember, dor-mittags 11 Uhrt Platsanweifung für Jahr- und Schangeschäfte, sowie für Raffels und Zuderbäder und Kaffee.

Maifels und Zudervader und Kaffelsichanken.
Dienstog, den b. Desember, darmitigs I Uhr: Berlofung der Plähe für Geschirrftände, aufähliehend Plenstag, den b. Dezember, nachmittags 3 Uhr: Berlofung der Plähe für Kramftände — die Ausrufer losen unter sich — Mitivoch, den b. Dezember, dormittags 9 Uhr: Anweisung der Plähe für Kramftände.

Begnebe

284 五

2 off afferign

Piehren

ber

Wagen

ben .

für Kramstände.
Die weiteren Bedingungen werben bei ber Berlofung und Playan-weisung bekannt gegeben.
Städtischen Alziseamt.

Befanntmachung.

Auf die Jufinde atzwepflichtiger Gegenstände von der Namger Straße zu der Wasseabierligungstelle, Keugnie 8, werden die auf meiteres tolgende Straßende Fragensing freigegeben: Warner Straße, Kollan-Wilhelmstling, Karlerikraße, Belbelmiproge, Friedrichstange und Keugasse zum Markennt. meount.

Biesbaben, den 21. November 1911. Stäbt, Atgifeamt. Befanntmachung.
Der Fruchtmarkt boginst wöhrend der Wintermonate — Offsber bis einschlich Märs — um 10 1155

bermittags.

Stabt. Athife-Mmt.

Spareme ben Baggen ber Helten Sachluben in Seu Begebe preistle in des Finder Calculacherunt einen Erreichigen Gerogenoth auflande, finde er deinem Excertibilitäte erreichigen Gerogenoth auflande, finde er deinem Excertibilitäte und Gerogenoth auflande, dem Geber der Statische en feinem Excertibilitäte, erriig der und bellen Erreich unterferlet bereich in Geo. erro. Les und auflächte in de Geo. erro. Gerogenother er Geber Geroffelungen Gerti, Zeilnutgung mitter, man ermeiste ben führen und erfülltungen Gerti. Zeilnutgung mit gelt in film er Eignischen Beruden mittet für Stelle Berungen Gerti. Spilmberlächt. Schlich Gertiner und Gertischen Franken mittet für Stelle Berungen Gerti. Spilmberlächt. Schlich Gertiner in der Stelle Berungen Gerti. Spilmberlächt. Schlich Gertiner in der Stelle Berungen Gertisch in der Stelle Berungen Gertisch in der Stelle Berungen Gertisch gestellt in der Stelle Berungen Gertisch gertisch gereich der Stelle Berung gestellt gertisch gertisch gestellt gertisch gertisch gertisch gerung der Berungsch gertisch gerung der Berungen gestellt gertisch gertisch gerung der Stelle Gertisch gereich der Stelle Gertisch gerung der Stelle Gertisch gereich der Stelle Gertisch gerung der Stelle Gertisch Berung der Stelle Gertisch Berung der Stelle Gertisch Berung der Stelle Gertisch Berung der Gertisch Berung der Gertisch Berung der Gertisch Berung der der Gertisch Berung der Gertisch Berung gereich

für für fee-

bors läge genb se, tada läge urer bors läge urer bors läge kens bans bans bans belms bans belms bans belms b

mt.

Morgen-Beilage des Wiesbadener Tagblatts.

Mr. 281.

Freitag, 1. Dezember,

1911.

Stomon bon

Opernliebe.

Sie hatte also trachten follen, für das nächste Jahr abgildelieben, und fonnte sich nicht entschlieben, irgendernen Schrift in dieser Richtung zu unternehmen, und manchen guten Kontratt, den ihr Agent in Berlin ihr unaufgespodert ichielte, batte sie aus diesem oder senem Erunde zurüchgeboreiten, eigentlich nur, weil sie fich nicht verpflichten wellte, weeit fort von Wehrburg zu einen

geben.

Senny santte, deß sie sich zweit von Wecheburg zu geben.

Senny santte, deß sie sich zubiel Beit lasse. "Ed begreise dich gar nicht. Tas ganze Theater spricht den nichts anderem wie ban den nächstäßene eine Beglepei gatheren answärts oder schleben ohne Gastspiel ab. Aur du wilfst den nichts wisen und stecht die Engagementsanträge in den Den Den.

"Es ist noch nichts derschmet, trößete Meda.
"Er soll man wohl das Engagementsanträge in den Den Den.
"Es ist noch nichts derschmet, trößete Meda.
"Er soll man wohl das Engagementsantrig.
"Er soll man wohl das Engagementsantrig.
"Er soll man wohl das Engagementen der Denn Bergentrug.
"Er soll man wohl das Engagement auf dem Wirfich so, daß man es Wiedenterteller entgegenderingen?" frogte Zenny. Denn sie Erschellung stand unter seinem guten Etern, denn sie ersorderte ein Busamennvirken derer Kräfte, den des das das den der eine Beschere zur Sandel" nehmen und sie erschlagen solle. Zostor Sarttwost dass das den des des der erschlagen solle Erschwere Aber erneuer; Böden, den, er solle den Bertrag der Erschere erneuern; Böden, er solle den Bertrag der Erschere erneuern; Böden, er solle den Bertrag der Erschere erneuern; Böden, er solle den Bertrag der Erschere erneuern; Böden,

Borifehung.) (88.

Unterbessen ging Zeurup noch fäglich ausse Geständer des Geständes gestehnt, gieben, die Seurup unt dem länder des Geständes gestehnt, gieben, die Seurup unt dem länder der mann dem länder der Geständer gestehnt, gieben der mann bei des dem jungen Berningen der üben ein gerücktung.

Als Zeurup mit Frost bente des Gis der längen der höher in mustere so dem junger Berningung eine Burückgaltung die sein minger Berningung eine Burückgaltung des bem junger Berningung eine Burückgaltung.

Als Zeurup mit Frost bente des Gis der ließe einen "Brödlich ben ein minger Berningung ein gerufe mas ging den.

"Brödlich ben den bieser, Gr tausighe mit Frost einen "Brödlich ben sie in der Berningung ein gerufe mas ginge der "
"Ratistich des des ist in der Rentnant Garteingeld, dass ist in der Rentnant Garteingeld, der in mitteressen gestemme ein. "Bab dass ist ent recht uninteressen gestemme ein. "Bedittet Gestem mit Poststiche "Seuten Geblammen, meine ich, hat er dem wirt.

"Bedittet Geblammen, meine ich, hat er dem wirt.
"Bedittet Gestem mit poststiche mehr ber Schich gemen des Geber den der Renten Bestemmen ein. "Bet in felt Reutnant Gerbar, Wer der Abernante find gement hofen ber Renten Bestemmen ein. "Bet in felt Reutnant Gester gen der Renten Bestem Bestemmen gestellen. Gestem der Renten Bestem Bestemplanten gestellen Gebnicht, und finder ist mit seinem rußigen Säger in der Gesten geber eben den Renten Bilmit, verstägen Säger in der Stein Geber gen der Reutnant gestägen gesten gen der Bestemplanten gestellen Gebnicht in der der Schich gesten der Gesten der Schich gibt ein Geblach der Schich sich feine Reutnant und Geolgebungen in Ratienen Proficier (Giste der Schich finder in der Steinsen Able sie gestem der Gesten Berningen gene fern mit gestem kannt gen mit gestem gene der Gesten gene Gesten der Gesten geste der Gesten geben gere der Gesten geben gere der Gesten geben gere der Gesten geste der Geste geste der Gesten gest

B. b. Ma

mann wollte hies jedoch nur bei vedrygerter Gage tim nud and der dinseln Traditiden Anthragengage der Brittingen anders für der nicht jeter. Schlich mußte anders für dertrechte "Schlich mußte anders für dertrechte "Beit der der Leiter der Benüh der eine Leiter der Benüh der Leiter Beitalt gewirft. "Sie der Zbarterler leiter Beitalt gewirft den Schlich wei einer Soga unwelt der Schlich der Berüh der Berüh befeit nicht der Berüh der Berüh

ba

in Si en

211

Bh 題 21 gr gr fid

(d)

be mi bo mi Grand

ga p c

100

an bai

in der Sie nicht mehr Fospern-, sondern bloß mehr meine Kummersängerin wären. Doch daven darf men gar nicht reden, und ich frage Sie deshalb auch nicht, ob Sie des wollten."
Es war das erstemal, das eine ämnliche Anspielung ihm entschlüpste. Wedas Herr Hopste vor Frende hoch auch, obgleich sie sich sigte, das es eine selbsticke Frende set, dem für Waldo Brangen wäre es wohl viel bester, keine Wänsche zu hegen, deren Erfillung nicht absehr dar war.

Won ihrem Schlossimmerfenster aus sah Meda die Baume auf der Höhe jenseits der Borsadt ihre kablen Kis gegen den biokgaanen Hinmel in die Lust streden. Jenny begriss micht was sie an der Aussicht sand der zust streden. Jenny begrissenschaft duch der Kussicht sand der zustelltundensang durch diese Fenser hinaus zustaren vernochte, und zwar nicht auf das Leden der Besiede und der Sträßenkrenzung, sondern nach oden. Ver Schlüsst zu Medaaf Wesen sieher hierbaudt noch immer. Sie sichte, daß sie der Schwester nicht so niche kaur, als sie gewollt hätte, und das Bertrauen zwischen ihnen war immer einseitig.



Stoot id nicht Dombaumeister sein, als Stehnneh einen Stein, auch dan Geschied und Berstand, Mörtel herbei und Sond, Baumbach,

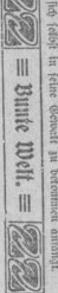
Alkohol und perfontida heit.

Bon Professor Dr. F. Riebergall.*)

Je mehr nan die Aldosspunste bes gestigsentheber artige Fragen unter dem Geschäftspunste bes gestigsfeelischen Lexuen, desto mehr konnt man hinter Ledens hat ansehen Lexuen, desto mehr konnt man hinter diese Beziehungen. Jundahs konnt trintt — darum trinst man auch, So hat man es doch den Kann kintt man er kintst man auch, So hat man es doch den Kann der Augestion, das minner und der nan es natürsch siderall in der Umgestion, das minner und beforders an gehen und überall Kier und Bein werden kann, das immer und überall Kier und Bein und Schnads dase sinterlich diese Augestion gehört zu den sanschen und die erleichen gesen kann. Sie hat sich an den sanschen der seinen glag, dicht am Billen, eingenistet, wohn die erleichen Bestreichen Bestreichen gehorder gesticht, sie hat sie des die Expodichet und die erleichen Bestreichen gesticht, sie hat sie Gespohicht und alse erleichen Bestreichen gesticht, sie hat Sitte und Aldes in Bestreich und die erleichen Bestreichen berfanden. — Man kritit — warund Alles erleich getant fehnmen verstanden. — Man kritit — warund Alles erleichen der sinterlich der sinterlich der sinterlich der sinterlichen der sinterlich der sinterlichen der sinterlich der sinterlichen der sinterlich der sinterlichen der sinterlich der sinterlich der sinterlich der sinterlichen der sinterlich der sinterlichen der sinterlich der sinterlichen der sinterlich der sinterlichen der sinterl

Breitig im Heffen Grind ift der Bandagund bit eins her immbelen Molerkoligiete erfülden. Es ist eine allgemeine beiterphédosytée Griedum. De nan Joang und de eine midt kapet. Tittet, der Titteten eine einem high kapet. Tittet, der Titteten eine festilitigen laut: des Beschrinks, ind über moderkolische Lindbelt in Gestalt von Sergen flich des Moder noderbeiten eine Gestalt und Moder in Gestalt von Sergen flich des Moder nicht gestein nachen bei de Lindbelt ihr die Socie, indem is flicht und hier der eine Titteten nachen bei, we der Sergen flich nach Eine der ihr die eine Schierkeit und Moder ihr der eine Titteten nach fie ihr die Schier der ein Sekeineld einerbeitet, werden den Gestein nach eine Gestein wacht, manschauf ihr Sie de Gestein berin es auch nur ihr die flicht und herr ist den Wochen der eine Schierkeit und hier der eine Schierkeit und hier der ein Sekein Sied werden nach als ihr der ihr der ihr der ein der ihr der ein Sekein gesten der ein Sekein sieden mach all ihr die den ihr der ein der ihr der ihr der ein Sekein sieden mit der ihr der ein Sekein sieden mit ihr die einem Sekein sieden ihr der ein der ihr der ein Sekein sieden mit ihr die ein der ihr der ein der ein der ihr der ein der der ihr der der der ihr der ein der ihr der der der ihr der ein der ihr der der der ihr der sein der ihr der Sekten der ein der ihr der Bertier der Bestellen der ein der der der ihr der ein gestellen der ein der der der der der ihr der ein flech der ein der eine bei Bestellen der ein der eine Bestellen der ein der ein der eine Bein der ihr der ein der ein der Bertier der ein ihr der ein flech

biefe Ausfildrung unfere Lefer nes Buch des Activities nader Personnichteit. Bertog von O



Ponibet im Gild. "Rie din ich so gläcklich getween vie heute" In diesen kirt ein ehemasiges Staatscoer-haupt gewiß nicht allichten Korten givelt das Becenntwis, mit den Frantrichs stüderer Pröfenntwich, der greife Emitle Londert, dehnen Frantrichs steint in Schötenntwich wischen mit wechtschankt deit der greife Emitle Londert nich Schöten Keinen hier. Roofewelt und Leubet sind die derheiten des in bei heiten füllen und weltsten, der Gestäte große eine Antischen Jehrelang der Schöten eins zie deiten Keinen Keinen bei Gestäte großer römelt zum einfachen Bürgersein leicht die Aprilagen gen einen des unt wenigen Espanalieren Gegenwel sein, der Fat inag es nur wenigen Espanalieren Gegenwel sein großen Bürgersein leicht den Espanag von einem Kongen gehen Vergangenheit wertstellt wähen wenigen, der dann und Kangangenheit vergleicht. Allehmich von Staten und den Kongenhaut mit der Fat in der Expangenheit wertstellt. Allehmich von Staten von großen Vergangenheit vergleicht. Allehmich von Staten in der Faten fein elles Gegenwart mit der Heise Danne; nach Manden Kongen dem feine Schulauschleisessellschaft in der Heise Danne, in die spunigen Taler der Drome; nach Mandann, von sein Endelich Lang als Würgenweit ihr der Heise Schulauschleißessellschaften der ber ihrieben dem Federberen dem Gedenberen genbalten dem Gedenberen gesten dem Gedenberen de

Miesbadener Tagblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Tagbian-haub". Schaller-halle gebilnet von n libr worgend bis 8 ühr abende.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Bezugo-Breis für beibe Ansgaben: 70 Big menatlich. M. 2.— viertelitärlich burch ben Berfag Benggalle 21. odne Bringerlodu. M. 2.— vierteliahrlich burch alle beurichen Bofinntalien, ansichtien für Beließgelb. — Bezugo-Beliefilmugen nebmen außerbeut entgegen: im Beselvaben die Inseighelle Biel wardring 20. istoie die 112 Auszabeltellen in allen Tellen der Stadt; in Biebrich: die bertigen mit uns gabeltellen und in den benachbarten Dusbotten und im Abeingan die betreffenden Tagblatt-Träger.

Mugeigen-Annahmer fille bie Abend-Andgabe bis 19 Uhr mittags; für die Mergen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. | Gar bie

Ben 8 Uhr morgens bis 8 tihr abends, außer Conntags. ale Ungeigen im "Arbeitstmarft" und "Kleiner Ungeiger"

Angeigen Breis für die Zeile: is Sig für lotale Angeigen im "Arbeitsmarti" und "Kleiwer Angeiger" in einfeitlicher Sahferm: WBig, in davon abweichender Sahrmblibrung, letvie für alle übrigen lokalen Angeigen; WBig, Hr alle antwärfigen Angeigen; I MR. für letale Betlamm; I MI. für antwärfiger Keffamen. Gange, Jaide, drittelt und trertel Seiten, burdinnfeid, nach befonderer Berechnung: Bei wiederholter Anfradume unveränderter Angeigen in furgen Zwiichenwäumen entsprechender Rabeit.

Gur bie Aufenhmir bon Angelgen an vorgefcrieberen Tagen nub Bloben wird feine Gewahr übernommen.

Gegründet 1852.

Mr. 562.

Freitag, 1. Dezember 1911.

59. Jahrgang.

Abend-Ausgabe.

1. 28fatt.

Wir und die Wellmächte.

Es wird immer fo dargestellt, als fet die gehäffige Bolitif Englands gegen und in der Maroffofrage bouptiächlich bestimmt worden durch den Entschling, uns in feinem Galle in Agadir festen Bug faffen gu laffen. Bwar war die Annahme, daß dies mit der Entfendung eines beutiden Griegsichiffes nach Agadir beabsichtigt fei, durch die Erflärungen unferes Botichafters in London hinfällig gemocht worden, aber, so wurde und wird behauptet, das Migtranen der englischen Regierung blieb in Straft, und bon dem unbedingten Widefpruch aus, der gegen dentichen Landerwerd in Maraffo erhoben wurde, foll bas gegen und gerichtete feindselige Berhalten allein oder hauptfächlich zu erklären sein. Diese Darstellung wird fid jedoch nicht aufrechterhalten laffen, wenn eine Witteilung gutrifft, mit der eine der angesebenften engliichen Zeitschriften, die "Contemporary Review", jest hervortritt. Nach diesem Organ hatte das englische Ministerium die Abmirolität um ein Gutochten über die borausfichtlichen Folgen eines Abergangs bon Mgabir in deutsche Sande ersucht und die Antwort erhalten, Agadir als deutscher Kriegshafen würde nicht nur feine Befürchtungen rechtfertigen, fondern die Errichtung einer deutschen Marineftation an jenem Bunfte fonne Grogbritannien gerade willfommen fein wegen ber alsbann unvermeiblichen Bergettelning der deutschen Scoftreit-Frafte. Die "Confentporarn Review" wurde diese Angaben nicht machen, wenn fie ihres Gemabremannes nicht ficher mare; überdies ift die bemerkenswerte Darftellung bisher von feiner Seite bestritten worden. Man fann aber ruhig annehmen, daß die Rachricht in London nicht hatte poffieren dürfen, wenn fie nicht gutrafe. Die Aufflarung Diefes jedenfalls wichtigen und in der Gejamtbeit des maroffanischen Wirrfals befonders bedeutsamen Punftes ift darum wertboll, weil fo erft recht fiar wird, bon welcher grundfäglichen Conceridaft fich Die britifche Bolitif uns gegenüber leiten läht. Denn wenn nicht einmal ein unmittelbares englisches Intereffe an ber Errichtung eines beutiden Stütepunftes in Agadir vorhanden war, wenn die britifche Admiralität eine derartige Möglichkeit fogar mit Genugtung begrüßte, bleibt als enticheidenber Bemeggrund ber englischen Gebaffigfeits. politif nur fibrig, daß uns auf jebe irgend bentbare Beife Steine in den Beg gerollt werden follten, gang ohne Rudficht auf das eigene Interesse und mit ber Absicht, uns beraus-

gufordern und zu Entichließungen zu verleiten, die wir denn doch lieber nach eigener Bahl treffen wollen und nicht unter Bedingungen und zu einem Beitpuntt, wie fie ben Englandern in ihre Berechnungen halfen mögen. Aber die Marotfofrage ift vielleicht noch gar nicht fo endgültig abgeschloffen, daß nicht eine erneute Probe auf die Gefinnungen ber britiidjen Politif uns gegenüber bei diefer Gelegenheit gemacht werden konnte. Möglich, daß der Bertrag bom 4. Robember ganze Arbeit geleistet hat; möglich auch, daß es nicht der Fall ist. Wir missen damit rechnen, daß die Granzofen, die fich auf die Betätigung bes proteftioniftischen Geiftes nomentlich in ihren Rolonien ausgezeichnet berfteben, späterbin berfuchen werden, die uns gewährten Bürgichaften der wirtichaftlichen Gleichberechtigung doch wieder an durchlöchern. Bas wir in Maroffo erreicht baben, bleibt gewiß hinter dem zurüd, was wir auch bei beicheibener Bemeffung unferer Anjbruche winiden durften, aber das Erreichte ift gleichwohl für die Frangoien ein Gegenstand ftart-ften Unwillens. Die benische Koniular-gerichtsbarkeit bleibt bestehen, sie kann nicht obgeschafft werden, wenn man es in Berlin nicht will. Unfere Boit bleibt in Rraft, unfere Schiffahrtsrechte millen geachtet werden. Es ist so, wie es kurglich der "Figaro" dargestellt hat; wir hoben uns vollste Hanbeisfreiheit geficheit, Frankreich ift bei ber Bergebung ber öffentlichen Arbeiten, bei der Beauffichtigung der maroffanischen Bant, bei der Bollerhebung, beim Betrieb der Gifenbahnen gewoungen, uns an allem feilnehmen zu laffen. Die französischen Waren werden unter bem Broteftorat nicht beffer geschützt fein als die unserigen. Man befürchtet in Frankreich nicht ohne Erund, dan die eiferfiichtige Geltendmadung der uns genöhrten Gleichberechtigung in Bufunft Reibun-gen berbeifibren konnte. Erhalt Frankreich biernoch ein Aftionsmittel im Jalle neuer Wegen. fate, fo erhalten auch wir eines. Die Möglichkeit, die Maroffofrage im Bebarfsfall mieder aufgu. merfen, besteht für beide Madte meiter. Bei ber Belänffenheit bes englisch-frangolischen Berhaltniffes wird fomit die fernere Möglichkeit offen bleiben, daß die Maroffofrage im gelegener Beit abermals gum Rernpuntt ber fo vielfältig verschlungenen Begiebungen gwifden uns und den Bestmödten wird, Dag diefer Gedanke für uns Teutsche nichts Schrechaftes an fich hat, brauchen wir nicht erft zu fagen.

Pie Fortsehung der Marakkodebatte im Neichstag.

Gestern hat man fich im Reichstag babin verständigt, baß bie Marotiobebatte für nachsten Dien stag auf die Tagesordnung geseht werben foll. Es ift jest bestimmt, bag für die Konservativen nicht herr b. Sehdebrand, fon-

bern Graf Westard sprechen wird. Für die Nationalliberalen wird wieder herr Bassermann, sur das Zentrum Frhr. v. hertting sprechen. über die Frage, ob man sich auf turze Erstärungen beschränken soll oder ob die auswärtige Politik breit und aussührlich zu behandeln sei, werden die Fraktionen sich erst in den nächsten Tagen ichlissig werden.

Gine Sanbelstammer über ben Berirag.

In der Volldersannnfung der Handelskammer zu Dönabrid unrbe u. a. dem Empfinden Ausbruck gegeben, daß das Ansehen des Reiches in den Maroffoderbandlungen kaum gewonnen habe. Darunter misse die handelspolitische Betätigung auf dem Weltmarkt leiden.

Die Angliederung von Ren-Ramerun.

In etwa 8 Tagen trifft der Gouderneur von Kamerun, Dr. Gleim, in Berlin ein, um an den Beratungen über die Angliederung des neuen Kolonialbestham Ramerun persönlich teilgunehmen. Dabet dürsten auch die Wahnahmen erwogen werden, die sit die wirtschaftlich e Erschließung des neuen Gebietes erforderlich sind. Rach den Mitteilungen, die der stellvertretende Leiter des Kolonialamtes, Dr. Solf, und der Reichsschahselreiter Bermuth im Hausbaltsansschuß abgegeben haben, soll für das erste Jahr ein Betrag bon 2½ Millionen Mart sitr die neuen Gebiete zur Versichung gestellt werden.

Die Seimreife bes Rreugers "Berlin".

Der beutsche Kreuzer "Berlin" ift gestern in Cafablanca eingetroffen und wind nach zweitägigem Aufenthalt nach Tanger weitergeben.

Bu ber angeblichen Intervention Englands gegen bie Abiretung fpanischer Rolonien an Beutschland.

Das Reuter-Bureau erfährt von hober Stelle: Es ist nicht wahr, daß die britische Regierung, wie es in Gerückten heißt, der hamischen Regierung ihren Widerstand gegen die Worremung Spanisch-Guinoas oder Fernando Pos an irgendeine frende Macht zur Kenntnis gedracht habe. Es hat keinerkei Mittellung über diesen Gegenstand zwischen der britischen Regierung und irgendeiner anderen Regierung stattgesunden.

Die Beratung über das Abkommen in Frankreich.

Die Beratung des deunschlandsölischen Absonmens in der französischen Kommer dürste frühestens am 11. Dezomber beginnen, da, wie parlamentarische Arosse annehmen, die Budgesberatuntgen wicht vor dem 9. Dezember beendet sein werden. Der Deputierte Lucien hubert hat dont Bhinisierpräsidenten mitgeteilt, er beabsichtige, die von ihm gegedene Anregung, über das stanzösisch deutsche Absonment ofine Debatte abzustimmen und dasselbe erst dei der Interpellation über die austwärtige Politif zu eröttern, in Form einer Resolution vorzubringen. Der Winisterpräsident hat sich die Stellungnahme zu dieser An-

Ballabe ein jo graziofes Stildden Goetheifder Runft; voll

gartlicher Schelmerei und biefreter Grofif. Die treten bann

ichon berber auf und tomischer in ber Seichichte vom ge-

prellten Liebhaber (Der Müllerin Berrat.). Man fomte fo forifahren und fande bes Aufgablens fein Enbe, fo groß

Jenilleton.

Der fröhliche Goethe.

Bon Christian Dathe

Mur Deiterkeit und grader Stan Berschafft die endlichen Gewinn, (Goethe, Sprickwörtl.)

Und Abeinfransen sicht der Humor im Geblüt. Heiterfeit und Frobsium sind mit unserem Wesen auss tiesste verwachsen. Wir keinen sogar die natue, sachlustige "Frend an der Frend" und die Reigung zum Scherzen und Neden, zum "Uzen" scheint und unausrotibar angeboren. Wäre es da nicht nierkwürdig, wenn der große Rheinfranke Goethe, dessen Bestes in seinem Stammesium wurzelt und der unsere Art und Weise dem näher Zuschauenden so einzig offenbart, wenn Goethe in seinem weiten Reiche seine Prodinzen des Humors und des Frohingen des Humors und des Frohingen des Humors und des Frohingen aufzuweisen häne?

0

unpuring

Sie sind vorhanden, diese Gebiete, und wer sie ganz zu siderschauen vernag, wird Goethe den größten Humorissen der deutschen Dichtung neunen nüssen. Denn weit und größfind seine humorigen Provinzen. Die füllen "den ganzen Kreis der Schöhfung and!" Kom Weltenbumor, der, Fernen siderdrück, weit in alle Humnel reicht, die zur erden nadeschen, natrischen Aufrigseit, deren Quellen tief in unserem Vollsum liegen, erstrecken sie sich. "Konit" sällt und da ein und "Reinete Auchs", seine "undeilige Weltblief" die Ellem einmal in einem Briese an Herder elwas überschwenglich "die erste und größte Epopöe deutscher Nationen, ja aller Nationen seit Homer — einen Spiegel der Welt" neunt. Im "Kaust" der sausissche Wegelt der Welt" neunt. Im "Kaust" der sausisschen den Fausischen der Erderschwenzeitigte Schibeispheme die Erenzen von Fausis dimidbertressische Schubeispiel eines lächerlichen Bedanten und alle jene Thyengruppen humordoster Prodentinz, die Längst in unseren geststigen Bestinden Bedanten und alle jene Thyengruppen humordoster Prodentinz, die Längst in unseren geststigen Bestigden Schubeispiele eines lächerlichen Kodanten und Inditem übernunt, mit verbrecherisser steckeit

und geistvoller fiberlegenheit Hoch und Riedrig lustig übertölpelt. — Ober die heiteren Bilber aus dem "Göt" und die den beilischen Bollsizenen im "Egmont". Bon dier aus ergieht sich eine Fülle von Gestalten aus unserem Bollsleben in Goethes Berte. Alle Berufsarten und Stände sind bentreten und werden von seiner dichterischen Phantasie gestaltet zu jenen samosen Charactertheen des seigen Schneiders einen, des leichtsunigen Soldaten, des verliedten Pagen, des lustigen Baganten, des aufgeblasenen Rezensenten, des stöhlichen Zechers — und wie sie alle heißen mögen, die heiter die Berte durchziehen.

Aber wer semt etwas von dem fröhlichen, dem heiteren, dem dumoristischen Goethe? Ja, viesseicht ein paar derbe Stellen aus dem "Jaust", die semt man, und das köstliche Trinklied "Erzo didamus" brummt man mit, wenn es gesungen wird. Aber sons? Wie viese unter uns haben wohl schon einstal gesacht, undesangen Tränen gesacht über die unglickliche Fran Wölfin, die von dem gebeizten Schurfen Reinese widerwillig Liebe eronlden ung! Oder, um an die vorder genammten Charasterippen anzuknipsen, wer hat ichon von der wunderwollen Schmure "Schneiber-Courage" vernommen? Und doch gehört diese kleine Scherzballade, wie Friedr. Theod. Vischen volle seinen anstenissen, das, durch die explosive Komit im Bilde sowohl als auch durch die ansgezeichnete akuftische Wirkung unter das Köstlichste, was Goethes Humor bervorgebracht dat. Man höre nur, wie alles zusammenklappt in dem berrlichen Schlusvers:

Die Spaben bon ben Schroten, Der Schneiber bon bem Schred, Die Spaben in die Schoten, Der Schneiber in ben Dred!

Wet weiß eiwas von den luftigen Soldatenliebern Goethes? "Ich zieh' ins Feld", "Burgen mit hohen", "Ariegsglüd" uhv. Bom "Soldatentrost"?

Reinl dier kat es keine Not: Edwarze Nadden, weißes Brot. Rorgen in ein ander Städtchen: Schwarzes Brot und weiße Nädchen. Bie unbekatnt ist die historia des versiedten Pagen in "Wirfung aus der Ferne". Dadet ist diese seine, ixonische

ist der Reichtum. Aber wie sollen wir zu ihm gelangen? Die "Berte" des Dichlers sind steilich billig zu haben, und der Rat, sich darein zu versenken, ist vortresslich; aber wenn der Offizier, der Beamte, der Gutsbesiber, der Kaufmann, der Handwerksmeister nun wirklich nach des Tages Geschäften sich aus diesen Künden einen derausgreist, eine rechte Felersunde sich erhossend, läht er nicht oft ichon nach weringen Minnten das Buch suchen? "Das dier ist nichts sitr mich" oder "Ich die doch nicht siesen Erwägungen heraus, die der Berfasser im Borwors anstellt, ist die Idea eines Buches emstanden, das soeden ersichienen ist.")

Aum können wir den Reichtum von Goethes mannigsachen Humoren leicht überdischen, nun wir Bodes nimmermider Feder dieses neue schone Buch verdanken. Es ist berusen mitzubelsen, das die Deutschen alle des Goeihoschen Humors teilbastig werden. Und das dann vielleicht noch

sachen Humoren leicht iderbliden, nun wir Bobes nimmerneider Feber dieses neue schöne Buch verdanken. Es ist berusen mitzudelsen, daß die Deutschen alle des Goeiheschen Humord teildastig werden. Und das dann vielleicht noch die weitere Mission erfüllt, alle diezenigen zu Goeihe überhandt hinzusübern, die dessen Gegen an sich noch nicht ersahren haben. — Man denke beim "Fröhlichen Goeihe" nicht an ein mühelos und leichtherzig zusammengestelltes Machwert, das wahrlos aus Goeihe zusammengeplümbert ist. Schiller wird dier unnsonst bemüht mit seinem: "Benn die Könige dau'n, daben die Kärrner zu tun". Was hier geleistet wurde, ist leine Kärrnerarbeit. Es ist das ersen liche Wert eines seinsinnigen, warmberzigen Wannes, dem keine stuchtbare Forscherarbeit im Dienste Goeihes den klaren Blid nicht getrüdt hat und der mit der Undesangenheit des wahrhaften Künstlers Goeihesche Bausteine bernutzt, um ein fröhliches Gedände daraus zu errichten. Wir haben in Deutschand wenige solch echter und rechter Lese und hausblicher, wie den "Fröhlichen Goeihe". Wieselcht wur

*) Der frobliche Goethe bon Bilhelm Bobe, Mif bier Bilbniffen, Berlin 1912

regung bis nach Richprache mit ben forigen Ministern porbehalten

Frankreich gegen eine rein fpanische Bahn von Tauger nach Tes.

In einem aufcheinend offigiofen Articel befampft ber "Siecle" einen von ber fpanischen Sanbelstammer in Langer gefteften Beschluß, wonach ber bie fpanische Zone burdquerende Zeil bet geplanten Babulinie Zangerges ausschließlich spanischem Kapital und spanischem Unternehmen vorbehalten bleiben moge. "Sidele" erflart, eine Berwirflichung biefer Ibee wurde die beflagenswerteften golgen haben. Es mare wiberfinnig, eine hanische Staatsbahnlinie Tanger-Giffar und eine franzöische Staatsbahnlinie Eiffar-Fez zu bauen. Der Betrieb ber Bahnen militie ber Bermaltung ber beiben Lanber entzogen und einer einzigen Gofellichaft anvertraut werben, in beren Leitung Frangofen umb Spanier nach bem Berbalinis ber Roften ber beiben Teliftreden vertreten

Das übereinfommen über Angola.

Die Parifer Abendblätter forbern die Ber-öffentlichung bes 1898 zwifchen Balfour und bem Botfchafter Satifelb getroffenen Aberolnfonnnens wegen einer Besipergreifung bon bas Dentsche Reich für den Fall, daß Portugal sich dieser Rolonie entäußern wolle. Die "Liverie" sindet es auf-gallg, daß in Grehs Rede dieses Absonnnen nicht erwähnt Angola murbe.

Belgien will gefragt werben.

In dem besgischen Senat ist eine Anstrage Alberalen eingebracht worden, die eine Aus-Prache ilber bas Kongoabkommen zwischen bem Deutichen Reich und Frankreich berbeiführen wollen, unter ber Begründung, Belgien habe ein Recht mitzusprechen, weil as ben Bertrag bon Algeotras unterzeichnet habe.

Nachkläuge gur Grenfdjen Rede.

Das Mitglieb bes Rabinotts Generalpofimeifter herbert Samuel bielt in Battleb eine Robe, in ber er ber hoffnung Ausbrud gab, bag bie Rebe bes Staatsfefrefürs ber auswärtigen Angelegenheiten, Sir Edward Greb, ble Rebel hinwegraumen werbe, bie über ben internationalen Bezieljungen Englands fich zusammenzögen. Er hoffe, daß bie Rebe beffere Begiehungen gwifchen England und feinem großen und machtigen Rachbarn jenfeits ber Norbies berbeiführen werbe. Dies fet ber Bunich und ble Abficht ber gangen Regterung.

Die große englische Flottenberftarfung.

Bu ber Nachricht, bag bie Aufnahme einer großen Unleibe für bie Flotte beabsichtigt fei, verzeichnet "Ball Mall Gazette" bas Gerücht, bağ es fich um einen Be-trag bon minbeftens 600 Millionen Rart hanble. Boblinformierte Rreise enflarien fogar, bag bie Anleibe ben genannten Betrag überfteigen burfte. Ge fei notwendig zu beweisen, daß England entschlossen sei, den Maßsad von zwei Kielen gegen einen zu wahren. Sobann fei die Beschaffung hinreldender Docks für Dreadnoughis ein fohr tuichtiges Erforbernis.

Ein anterifanifches Urfeil.

Rem Port Sun" vergleicht bie Bolitit Englands besüglich ber beutschen kolonialen Erwerbungen in Afrika mit ber bon ihr gegenilber ben frangofischen Anditionen im Ritbaffin gur Beit bon Fafchoba eingenommenen Saltung. Trop ber Gegenfabe, fo fabrt bas Blatt fort, wurde einige Jahre fpater eine englisch-framöfische Berftanbigung

erzielt. Gine folde ift deshalb auch zwischen England und Deutschland micht ausgeschioffen, und wie Faschola eine Rieberlage filr Frankreich war, jo muß Agabir gemäß ber Enlaming Sir Ebward Grebs als eine Rieberlage für Deutfolanb bezeichnet werben.

Der italienisch-türkische Krieg. Vom Briegelchauplah.

Die Arbeiten gur Berftarfung ber neuen italienifchen Steffungen werben fortgefest, wahrend ber Feind immer wieber berfucht, ftorenb einzugreifen. Wegen bes gu starten Windes kommen bie Aeroplane und Drachenballons nicht auffreigen. Zagiura wurde beschoffen.

Die ifirfifden Granfamteiten. Die Rorrefpondenten ftallenischer und auswärriger Mätter enbaten und erhielten bon General Caneva bie Ennaditigung, eine Schilbeming ber Graufamteiten gu telegraphieren, bie bie Durfen an ben Rorpern ber gefallenen und verwunderen Stallener begangen haben und photographische Aufnahmen zu machen, um Beweise gut haben für ein bon ihnen beabsichtigtes wetteres Borgeben. Bier englische Korrespondenten er-Marten, einen gemeinsamen Protest burch Bermitflung bes Rominlate an bas Auswärtige Amt in London foriden gu

Mus Benghaft

wird gemeldet, daß feindliche Truppen gegen die vorgeschobenen italienischen Stellungen vorgingen, aber burch Ranonenschüffe zurückgetrieben wurden, ohne bag ble Staltener Berfufte hatten. Bet beut festen Gefechte bei Benghaft hatten bie Stallener - fo melbet wemigftens bie Agenzia Stefant — 22 Tote und 44 Bermunbete, ber Beind 150 Tote, barunter 2 türkifche Offiziere, und ebensoviel Berwundete. - Ein itnlienisches Wachtschiff brachte in be: Nabe vom Kap Abrian den griechsichen Segler "San Nicola" mit Konterbande mif. Er wurde nach Benghafi geschleppt.

Gine Camitatsmiffion bes Roten Areuges ift bon Ronftantinopel fiber Agopten nach Bengbafi abgereift.

Gin neues Bombarbement im Roten Meer. Mus Berlin wirb gemelbet: Gin italienifdes Rriegefdiff begann bas Bombarbement bes türkischen Fortz Schalch Salb, bas annähernb 2 Meilen öftlich von Berim flegt. Sett gestern vormittag wird auch Molla von ben Stalbenern beichoffen.

Ein Angriff im Golf von Salonifi? In Ronftantinopel beforgt man einen italienischen Angriff auf Die Foris von Raraburnu, die dem Gingang zum Golf von Salonifi vorgelagert finb.

Italienifche Graufamteiten. Die ottomanische Bot-Schaft in Berein annworiet auf bie gestern mitgeteilten Staltenischen Darftellungen ber burch Türken und Araber angeblich begangenen Granfomkeiten prompt mit bem folgenben Gimbenregifter; Aus ben Erffanungen Manfur-Paschas, die in Gegenwart bes mit ihm nach Konstantinopel gunlidgefehrten Deputierten für Benghafi abgegeben worben find, geht berbot, bag bie Italiener noch immer fortsahren, in Tripolls Graufamteiten zu begeben. Um nur ein Beibiel ju gitieren, ift ein junger Mann aus Derna, ben man als Trager einiger Patronen ergriffen batte, auf ber Stelle erichoffen worben. Um bas Dag ber Graufamfeit voll gu machen, haben bie Italiener bie alte Mutter und ben invaliben Bater bes Unglichlichen gemoungen, ber hinrichbung ihres einzigen Sobnes beiguto ohn en. Aus bemfelben Grund find gwei anbere Berfonen bei ber Raserne von Berghe erschoffen worben. Außer

biefen Berbrechen begeben die Itoliener noch alle Arten begatorifder Taten jum größten Leib ber Bewohner ber Gegenb. Go wollte bie Bevöllerung, bie ichlumilichen Szenen wie ber oben beschriebenen beigewohne bai, in Maffen nach einer anberen Gogend ber Türfel auswan bern. Gie ift baran berhindert tworben. Ebenfo baben alle Berfonen, die fich wegen Erlaubnis gur Auswanderung an bie Italiener gewandt haben, fiets benjelben ab-ichlägigen Beicheib erhalten. Die Italiener find foweit gegangen, daß fie durch öffentliche Anschläge ben Berkauf bon Grunbftuden verboten und fo ber unglächlichen Bevölferung eines ber unboftreitbaren Rechte genommen haben. Ambererfeits foildt ber Kommanbant ber ottomantfchen Streitfrafte in Tripolis folgenbes Telegramm: Die Italiener haben aus ihren Mereplanen gwel Bomben auf unfer hofpital in Min Bara geworfen, obwohl auf thin ble Gabne bes Roten Arenges gehißt war. Ste haben es barauf bombarbbert. Die Splitter ber Boniben find aufbewahrt worben. Die Bevöllerung von Menchis hat die Waffen niebergelegt. Die Jiallener haben fie ntebergemenelt, um die Rieberlage ber Bemagfieri. Regimenter an ihr zu rachen. In ber Berteidigungelinie, bie ber Feind verlaffen mußte, haben wir eine große Bahl Leichname bon Franen und Rinbern gefunden, denen der hals abgeschnitten und die Arme gufammengebunben waren. Durch bie Ausfagen ber gefangenen Italiener ift festgestellt worden, bag bies auf Befehl ihrer Offigiere geschehen ift. Wir find babei, bie Lifte ber Objer aufzustellen. Um 22. November haben bie Italiener bas turfifche hofpital von Gufel Djuma gum sweltenmal bombarbiert.

Die italienische Offenstve zurüdgewiesen. Amtlich wird aus Tripolis nach Konfiantinopel telegraphiert, daß bie italienische Offensibe vom 28 November in ber Rähe von Girgasch und bei Beni Dichumani gurückgewiesen wurde, Der Kampf bouert fort. Bivifchen ben Saubipunkten ber Rampflinie foll ein regelmäßiger türkticher Rachrichtenbienft eingerichtet werben.

Die Flottenattion ber Italiener enbgultig aufgegeben. Sabah" jufolge bat Italien nunmehr endgültig auf eine Mottenattion gegen bie Darbanellen bergichtet.

Friedensverhandlungen in Gicht. Der ffirfifche Ministerrat beriet fiber die Eröffmingen einiger Machte begilglich ber Rotwenbigfeit, eine Grundlage für bie Lösung ber Tripolisfrage zu finden, und beschieß, burch ben fürkichen Botschafter in London die englische Regierung über ihre Abfichten gu fonbieren.

Spione? Die Polizei berhaftete in Bera gwei italienische Offiziere unter bem Berbacht ber Spionage. Die Offiziere wurden ausgewiesen.

Reine Silfe bom bentiden Roten Areng erforberlich. Muf bas Anerbieten bes beutschen Roten Areuges, bas italienische Rote Rreug bei ber Pflege ber Berwundeten in Tripolis ju unterfügen, fprach biefes feinen lebhaftesten Dank aus mit ber Bemerkung, bag bie baterlanbifche Bereitwilligfeit ber Ration es inftant febe, allen Anforderungen ber Lage zu entiprechen.

Das Unterhaus über Perfien und die Beziehungen gu Deutschland.

wb. Lonbon, 30. Robember. In ber Sibung bes englifchen Unterhaufes ertfarte Staatofefreiar Gren auf mehrere Anfragen, welche bie ruffifden Forberum gen an Berfien betrafen: Es wird bem Saufe Mar

in

bitt

rlm

tor

ttfd

Labe

bege

Ibr

Trill

Dip

ntcii

nofü

lio 1

Mart

milen

Ban

Teliet

Bara

29116

Ster

Mitt

Duca

in bi

ble 9

bic B

währ

fange

Rarbi

поши

mit 1

ber B

trabre

itber |

Segen

ber Mi

gonen

mähre

aciano

fiber b

acheim

benn er

使性创

noch Buschs "Sumoristischen Hausschap" und Avenarins" "Fröhliches Gebichtbuch", die beibe weit verbreitet find. Es ware aufrichtig ju wilmichen, das Bobes frisches Buch auch balb in allen haufern beimifch würde; es ift ein richtiges gehrbuch jum Glüdlichfein. Besonbers in unferer engeren heimat sollte man es überall finden. Richt nur wegen imferes naberen landsmannschaftlichen Berhaltniffes zu bem großen Dichter. Rein, er hat auch glüdliche und frohe Zeiten Hoi und, am Ahein und Main und in Raffau verleben Bobes Buch bringt bie Erfilflung bon Goethes Beribrechen:

Bu bes Ribeines gestreckten Sügeln, Soch gesegneten Gebreiten, Anen, die den Fluß bespiegeln, Weingeschmüdten Landesweiten, Röget mit Gebankenflügeln 3hr ben treuen Freund begleiten.

Und es ergablt viel Ergöpliches aus biefen beiteren Tagen, auf bie ber "Gilfer" einen golbenen Schein wirft, und bas bertnüpft ift mit unferen alten naffanischen Ramen Gob, Cramer, Labe und mit ben Orten Biebrich, Ellfeld, Rifbesheim, Georgenborn, Schlangenbab, Schwalbach u. a. m.

Was ich bort gelebt, genoffen, Bas mir all borther entsproffen, Welche Freude, welche Kenntnis, War ein allsulang Geköndnis, t' es jeden so erfreuen, Erfahrenen, die Neuen

Sine reiche, frobe Ernte liegt im "Fröhlichen Goeihe" jum Ginholen bereit. Für die Erfahrenen, für die Renen. Und wer fie fich beimmit, ber gewinnt bamit ein frobliches berg und - "ein frohliches herz lebt lang". Wer wollte bas nicht?

Aus Runft und Teben.

= Rönigliche Schaufpiele. In Berbis Oper "Rigo. letto" trat gestern die schnell berichnut gewordene Rolorainrfangerin Fraulein Frieba Bempel ale Gifba auf. Ga lit jebenfalls febr erfreulich, bag auch einmal wieber eine beutsche Sangerin - noch bagu ein ochtes Berliner ftind - gu Beltruf, Gold und Ehren gelangt, nachbem Foult jumeife exotische Ericheinungen auf biefem Runftgebiet die Flibrung nahmen. Und Frieda Sempel bat noch ben Borgug, daß ihre Stimme nicht mur auf die fpipfindigen Gffette und berbluffenden Saltomortales bes reinen Biergesamps bin "brefflert" ift, sondern bag ihrem Ton felbft — eine höhere feelische Musbrudsfahigteit innewohnt. Benn es alfo fonft bas Schichal bon Roloratur-Rimmen zu sein pflegt, bag man guerft an bie Koloratur und bann erst an die Stimme bentt, so ist bel Frieda Bempel beibes untrembar: bas macht ihre Große, thre Be-

sonderheit aus; und hier beweift fich einmal wieber ber alte Erfahrungefate: je vollendeter bie Technif - je ichoner ber Ton! Bur bie Bartie ber Gilba batte bie Runftlerin den bollen Glang italienischer Primadonnen-Birtuofität einzuseben. Welch die Arie (bes 2. Arts) mit ben fcmelgenden Liebesfeufgern ließ neben ber technischen Bolabilität auch die sympathische Weichheit und den einschmeichelnben Bohllauf bes Organs bewundern; und in ber Gzene mit Rigoletto (im 3. Aft) offenbarte bie Rimfilerin einen fiberrafchenben Schwung im Ausbrud beftig erregter Leibenfchaft. Aberall in ben Kabengen und Fiorituren breiten fle babei thre gesanglichen Künfte wie ein fostliches Bestmeibe bor uns aus: glangenbe Triffer und Trifferfetien - wie gum Schlug ber Arie -, blibenbe Bergierum gen, verlende Läufe; und bagu biefe glockenreinen Gifbertone ber breigestrichenen Otiabe, bie bis in bie garteften legien Ausstrahlungen, fo lodenb fcbimmern und blinken! einengritge Reis ber Stimme: bas ffare, mabchen hafte, fast rüftrenbe Element bes Tones - fand in ber einfach-fchlichten Darftellung ber Sangerin feinen annutigen Reflex, fo bag bie abgeblagte Theaterfigur ber Gifba wirt. lich fo eiwas wie Leben und Barme gewann. Bonn auch bie Partie an sich eigenslich nur wenig ausgibt, so bürste Fraulein hempel besto mehr - eingenommen haben; in jeber Sinficht: benn bas Saus war bei allerhöchten Breifen ausberfauft, und ber Beifall tam von Bergen.

* Refibeng-Theater. Rammerfunftobenb! Das Wort Mingt fo gefucht und entlodt ein leifes Lächeln. Und wem man bann bie beiben Rumitler wieber gehört bat, fiebt man sich gezwungen, zuzugeben, bag biefes Wort so recht die Runft von Marya Delbard und Marc henry wiedergibt. Ihre Lieber und Stimmungen find fo fein abgetont, fo liebvoll burchbacht und fcblieglich mit fo wenig Mitteln berausgebracht, bag man immer wieber fiber biefes fichere Gefühl, die Runft in einen och filmflerischen Rabmen gu givingen, fiannen umft. Gin blauer und ein roter Borhang, beibe ein wenig gerfnittert und reifemlibe, bilben abwedgelnb ben hintergrund; aber bie Farben wirfen, und bas ist bie hauptsache! Das Programm bot nicht viel Renes. Es maren jumeift biefelben Lieber wie im Mai. Aber man bort fie immer gerne wieber, und ber Beifall ber wenigen Besucher Mang jum Schluß fo fant, als fei bas hans bis auf ben festen Plat befest. Schabe, baß fich jo viele ben Gemig entgeben liegen.

* Der Bund. Wie feinerzeit mitgeteilt wurde, bat fich bier in Biesbaben ein "Bungert-Bund" gebilbet, ber insbesombere ben Zwed bat, ben Werten bes hervorragenben Komponisten August Bumgert, und zumal seiner Musik-

tetralogie "Die Obpffee", benn für feine Lieber ift bies faum noch nötig, weitere Berbreitung ju geben und feine umfiffalifchen Bestrebungen zu unterfütten. (Eine perfonliche Unterstühung ist babei nicht boabsichtigt, ba Bungert sein Rustommen bat.) "Der Bungert-Bund", bem eine große Amjabl angefebener Berfonlichfeiten, auch aus ber literarifchen und mufffalischen Welt, angebort, und beffen Protestorat bie Ronigin bon Rumanien libernahm, gibt jest gur Berbreitung feiner Ibeen eine Monatsfchrift: "Der Bunb" heraus, die unter ber Reduftion von Mag Chop in Berlin im Berlog bes hofbuchbanblers heinrich Staabt bier erscheint und sich schon außerlich burch ein vornehmes filmstlerisches Gewand auszeichnet. Heft 1 und 2, die uns vorliegen, enthalten außer einem Portrait Bungerts einige Gebichte bes Rünftlers, eine Burbigung bes Romponiften, einen Artifel bes herausgebers über die umfifalifche Entwidlung bes letten Bierteljahrhunderis und noch manches anbere Intereffante, fo ein Bergeichnis feiner Berfe. Die neue Beltfdrift icheint wohl geeignet, ihren 3wed gu erfullen, und wir empfehlen allen Mufitfreunden, fich bie Probenunmer angujeben.

* Mus ben Fraulfurter Theatern. Alfred Saud, eines ber beliebteften und verbienjwollften Mitglieber umferes Stabttheaters, gebort felt jest 25 Jahren bem Opermenfemble an. Bu Ghren feines filbernen Jubitaums wurde por bollig ausbertauftem Saufe "Der Berfchwenber" gegeben und haud babet ale "Balentin" in gerabezu fabelhafter Beife gefeiert. Die große, tiefe Bubne best Opernhaufes glich jum Schlug einem Blumen- und Lorbeerhain, aus welchem ber Jubilar warme Worte bes Danfes an bas Bublifum richtete, nachbem Arinr Bauer (ber ben "Flottwell" gab) eine ergreifent icone Hafprache im Ramen ber Rollegen an ben tief Gerafhrten gehalten batte. Saud ift nämlich nicht nur ale vorgiglicher Kimfeler, ber mit Erfolg vom Spieltenor in bas Gach ber fomifchen alteren Operettenhelben überging, geehrt und gefeiert morben, fonbern - und bas gibt ein prachtiges Charafterbild bon ihm — and als Mitbegrilnder und Spiritus rector ber Bimpen und Baifenfaffe, aus ber ben hinterbliebenen verstorbener Frankfurter Buhnenmitglieber je nach Bebart Benfion gewährt wirb. Das ift eine Ginrichtung, Die faum ein greites Stabitheater feint. Um Saud biefe menfchenfreundliche und tollogiale Tat ju vergelten, haben fich jest bei feinem Jubilaum eine Angahl reicher Bürger gufannmengetan und ihm gur Berichonerung feines Lebensabenbe ein artiges Glinumchen - man fpricht von über 30 000 M. - flatt bes früher üblichen filbernen Lorbeerfranges überreicht. hier barf man fagen: Wohlfium tragt Binfen! H.

grot

ben

in

11 "

ben

ntg

ab-

ge-

7011

ten

Oto

icit.

nif

ar.

rrs

616

161

en.

II =

er

en

m

TIC.

fein, bag bie bireften ober indiretten Wirfungen bes Borgebens Ruffands, ju bem es fich gezwungen gefeben haben für Perfien fehr ern fter Ratur fein tonnen, pb. gleich wir bon ben Eroigniffen, welche bie Rrife gwifchen Rufland und Berfien beschleumigten, nicht unmittelbar betroffen werben. Wir fieben mit ber ruffifchen Regierung in Berbindung und haben Buficherungen über ben nur borlaufigen Charafter ber unternommenen Schritte erhalten. Bas bie Urfachen ber gegenwärtigen Lage betrifft, fo habe ich feine Betrachtungen über bas tatfraftige Borgeben oder bie guten Abfichten Morgan Chufters anguftellen, aber bie fortgefeste Befegung bon Berwaltungspoften mit britischen Unterfanen in Rorbperfien bat bie Lage unbalibar gemacht. Grofbritannien habe bies nicht unterfrühen formen, und er babe jeben Rat fiber bleien Gegenstand gurudgewiesen. Die Ernennung frember Untertanen werde jeberzeit als ein Mittel betrachtet werben, bas ber Einführung bes ausfändischen Ginfluffes bienen tomme. Es fei ber emftejte Bunfch ber beiben Regierungen, gu berhuten, bag bas Abereinfommen verlett werbe. Greb ichlog: 3ch fann feine befrimmtere Erffarung abgeben, obwohl wir bereits mit ber rufflichen Regierung in Berbindung gestanden haben, und obwohl wir fortsabren werben, alles zu fun, was in unferer Macht fiebt, unt die Beffegung gu forbern, bie in ben besten Intereffen ber brei in Befracht tommenben Länder liegt.

Herauf sielle Bilson eine Anfrage, ob Rujsland auch den Ramen der bridischen Regierung gebraucht habe, als es das Ultimatum stellte. Gren etwiderte: Ich drückte die Meimung aus, daß das Vorgehen Sdusters zu numöglichen Dingen führte, und daß dort die englische und russischen Dingen führte, und daß dort die englische und russischen Regierung um Rat zu fragen seinen, devor fremde Untertanen im Ramen der bersischen Regierung Anstellung erhalten. Wie weit diese meine Meinung von der russischen Regierung in Teheran verwandt worden ist, weiß ich nicht. Die Lage sei derarlig, daß sie dinsichtlich der möglichen äußersten Folgen sur Persien eine ernste Beachtung der englischen und russischen Regierung erfordere.

Im weiteren Berlauf ber Sigung fragte Lansburn, ob Greb in Erwigung zieben wolle, einen Spezial-gesandren nach Berlin zu entsenden, um mit dem Staatsseftretär v. Kiderlen Bachter irgend weiche außensteichende Fragen und Differenzen zu erörtern, die einen nech zwischen den beiden Regierungen bestehen, mit um berauszufieden, ob Deutschland willens sei.

Ediedsgerichtsverhamblungen zwifden Deutschland und England

in Erwägung zu ziehen. Greh erwiderte, es bestehe keine Notwendigkeit, einen Sondergesandton nach Berlin zu entsenden, um Fragen zu erörtern, die unter den gegenwärtigen Verkälmissen in Berlin und London erörtert werden kömten. Es sei der eits der Schiedsgerichtsvertrag zwischen Denischand und England in Kraft. Lausdurp stellte weiter die Anfrage, od der Vertrag ähnlich sei demienigen, der zwischen England web Amerika zur Berbandlung siede. Greh erwiderte: Der Vertrag ist von dem übslichen Thurd, aber etwas ein geschränkteren Konnerstandem Edwardes die verlichen Edwardes die der den gegenwärfig mit Amerika verdandelt wird. Es ist aber meine Meinnung, das das Galegenheit daden foll, dei dem amerikanischen Vertrag schon seine Meinung darisder zum Ansbruck zu derne Vänstern einlassen. bedor wir und auf ähnliche Berträge mit anderen Ländern einlassen.

Das päpftliche Konfiftorium.

Rom, 30. November. Scute vormittag fant in ber Musa ber Geligsprechungen bas öffentliche Ronfiftorium ftatt, in bem bie mehrfach genannten neuen Rarbinale ben Rarbinalshut empfingen. Geit bem frühen Morgen brangte eine große Menge gu ben Toren bes Batifans. Am Brongetor war die Schweizerwoche aufgezogen, im Damafushof bie palatinifche Garbe und Genbarmerie, alle in großer Uniform. Gegen 9 Uhr begann bie Auffahrt bes biplomatischen Korps, bes Pairiziats und einer großen Angabl gelabener Gafte, Die fich nach ber Mula ber Geligfprechungen bogaben. Im hintergrund ber Aula war ber bapfiliche Ihron errichtet, jur Rechten bes Thrones befanden fich bie Eribunen für die beim papfiliden Stubl beglaubigten Diplomaten. Muf ber sweiten Tribiine mar ber Grofmeifier bes Malteferorbens Graf Thun mit einer Bertrefting ber Orbenstitter erschienen. Um 10 Uhr war die Ausa dichtgefüllt. Gine Abieilung ber Robelgarbe fiellte fich zu beiben bes Thrones auf. Um 9 Uhr 15 Minuten begaben fich bie neuen Purpurträger, 13 an ber Babl (fünf ber neuen Rarbinale find nicht in Rom cofdienen), nach ber Giritnifden Rabelle, wo fie ben vorgeidrichenen Gib leifteten, Babrend biefer Zeremonie batte ber Bapft mit ben Blirbenträgern ber Anticamera feine Bribatgemacher verlaffen, geleitet von ber Robelgarbe begab er fich nach ber Gola bet Baramenti, wo bie Rarbinale, Batriarden. Ergbifcofe, Bifchofe und ber papftliche Sofftaat verfammelt waren, Ster wurde ber Pabft mit bem bapfiliden Mantel und ber Mitra befleibet. Sterauf begab fich ber Bug burch bie Sola Ducale und Die Saln Repia noch ber Aufa. Ber Gintritt in biefeibe bestieg ber Babft ben Tragthron, worauf er in bie Mula einzog. Sier beitieg er ben Thron und eröffnete bie Beremenie. Die Rarbinate feifteten ben Geboriameati. während Canger in ber Sirfinifchen Ropelle Motetion fangen. Dann führten awel Rarbinolbtatone bie neuen Rarbinale, Die, nochbem fie um ben Thron Aufliellung acnommen batten, bom Bapft und ben onberen Rarbinalen mit Umarmung embfangen wurden. Sierauf feute ihnen ber Banft mit ber üblichen Reremonte ben Rarbinolabut auf; wabrenbbeffen bielt ein Konfiftorialabrolat eine Anibrache liber die Sellasprechung. Bulebt erfeilte ber Papit ben Segen und begab fich, geleitet von bem Kardinalfolleginn ber Unticomera, in feine Gemöcher jurild. Die Rarbinife sonen in feierlicher Brosefften jur Girfnifden Rapelle, mabrent bie panfelichen Conger ben Umbroffanischen Lobgefang fangen. Der Rarbingt Bamutem fbrach bas Gebet über bie neuen Karbinale Dann benab fich bas Rarbinal-foliedum nach bem Renfillorinmaffael, wo ber Labit bas gebeinte Ropfifterium abbieft. Sier wied ber Papit nochbem er an ben neuen Rarbinafen ben Mit ber anneb. fcilefteng vorgenommen, ben Karbinalen ihre römifchen

Kirchen an. Es folgte die Zeremonie ber Mundöffnung ber Rarbinale, benen ber Narbinalsring angestedt wurde.

Diesem Bericht sei hinzugestigt, daß der übliche Eid, der den weuen Kardinälen in der Sixtinischen Kapelle abgenommen wird, auch die Berpsichtung enthält: "mit Gut und Blut und Leben für den weltlichen Besit der Kirche einzutreten".

Die Revolution in China.

Die haltung der Mächte. Im hindlick auf die Meldungen von Trudpensendungen anderer Mächte nach China erfährt das Noutersche Bureau, daß die drittsche Regierung nitt dem englischen Eesandten in Peling berate, ode al sich enthschle, dritische Trudpen zu landen. In den Augenblick, der die Lage, was den Schut der Europäer anderrist, sich denschlichten, daß die Lage, was den Schut der Europäer anderrist, sich denschlimmert. Dinsichtlich der Erage einer Vermittlungsaftion in Edina sei aller Erund vorhanden, anzunehmen, daß Großbritannien. Jahan und die Vereinigten Staaten die Absina sei aller Grund vorhanden, die siehen und daß sie sebe Gelegenbeit begrüßen würden, die sich sir eine ersosgreiche Bermittlung diese. Gegenwärtig aber ist ihre Gastnung die strenger Kentralität zwischen der fämpsenden Varteien.

Wie das Staatsbepartement in Washington besammt gibt, war das don ihm ausgegangene Amerbiefen bon Truppen zum Fromdenschutz und zur Sicherung der Berbindungen zwischen Peting und der See nicht an Chino, sondern an das Kollegium der framden Gesandten in Poling gerichtet.

Ein neuer Sieg ber Kaiferlichen. Rach Konfularderichten aus Sweischuan bom 29 November haben bie Kaiferlichen die Auständischen am 27. November bei Ringbuen in einer regelrechten Schlacht besteht. Die Misstonare sind unbeschädigt geblieben und nicht bedrobt.

Berhandlungen in Hankau. Konfularbepeichen aus Hanfau besagen, baß die Berhandlungen zwischen den Katjersichen und den Revolutionären andauern. Die Revolutionäre bemissen sich, die Htse der fromden Konfuln und der Marinebehörden zu gewinnen.

Deutsches Reich.

Sof- und Berfannt-Nachrichten. Der Kaifer ist im Automobil von Molchen nach Ivrotva gesahren, von den Kriegervereinen. Schulen und der Kusauer Kenerwede, die am Begge sich aufgelielte katten, begeistert begrüßt. In Ivrotva traf der Katser mit Gesolge um 9% übr ein. Um 10 übr begann die Jago im Gesände dom Gleichta in neum Treiben. Das Wetter ivar ungünstig. Es herrichte faarter Rebel.

Der neue babische Etat. In der Zweiten badischen Kammer legte am Donnerstog Finanzminister Abeinboldt den Boranschlag für die Jahre 1912 und 1913 vor. Danach schließt der ordentliche Etat in Ansgaken mit sährlich 104 855 428 Mark, in Einnahmen mit sährlich 107 291 609 Mark, so daß sich für die beiden Jahre ein Einnahmeüberschuß von zusammen 5 871 162 Mark ergibt. Das ist ein Weniger von 1 925 474 Mark gegenüber dem Gesantsüberschuß in den Jahren 1910 und 1911. Im ordentlichen Etat werden 10 816 600 Mark gesordert. Die außerordentlichen Einnahmen werden auf 1 161 640 Mark beranschlagt.

Die Einberufung des heffischen Laudings. Ter Zusammentritt des 34. heffischen Landings ist durch sandesherrliches Edift auf Dienstag, den 19. Dezember, bestimmt worden. Die seierliche Eröffnung des Landings wird am Mittwoch, den 20. Dezember d. 3., ersolgen,

Gine Berfügung des Aricasministers zu den Meichstagswahlen. Um zu vermeiden, daß Offiziere oder Mannschaften des Genrlaubtenstandes dei den nächsten Reichstagswahlen durch militärische Gründe an der Beteiligung verdindert werden, bat das Ariegsministeriums angeordnet, daß in der Zeit vom 12. Januar dis zur Erledigung etwaiger Stickwahlen, also dis zum 30. Januar, feinerlei Einberufungen zu studigen des Beurlaubtenstandes stattsinden dürsen,

* Die Front nach rechts. Das "B. I." lagt ben bon ibm beröffennlichten Rundgebungen für bie Front gegen rechts noch einen Artifel mus ber Acber bes Stadtrate Blinfch - Frankfurt a. M. folgen. Diefer befannte Bolitifer forbert bie arbeiten ben Stanbe, Arbeitgeber wie -nehmer, auf, alles Trennenbe vergeffenb, ihre Rraft gufammengusaffen jum Rumpfe gegen ben gemeinsamen Beind, ben ichwarzeignen Block. Dem Bürger, ber fich biefem Blod amiddiefie, milffe man ben Riden febren, unb bei ben Bobien miffe man mit ben Cogialbemo fraten gegen Bentrum und Rechte frimmen. Die Glegner wollten gwar mit ber fantefeinbilden Stimmung ber Sogialbemofratie ben Burgeremann grufelich machen aber biefethe Begiathemetratie muffe unter bem Drud ber ftaatlich-politifden Rotwenbigfeit bie Andgaben für Flotte und heer bewilligen. (Db fie es febutb tun with, ericeint uns benn boch febr fraglich. D. Rob.) Den Liberaten barften in bem ibm bon ber Rechten anigebrungenen Rampf Reigung und Abneigung nicht abbaiten, Har und zielbewußt vorzugeben.

Die Ernennungen zur elsasselothringischen Ersten Kammer. Die bom Bariser "Temps" berbreitete Liste ber vom Kaiser vollzogenen Ernennungen sür die elsaslothringische Erste Kammer Leruht zum Teil auf irrigen Kombinationen, wie die in einigen Tagen zu erwartende amt liche Befanntmachung ergeben wird.

Bur Festlegung des Diteriestes, In Kreisen, die der Minchener Rungiatur nabesteben, berlautet erneut mit Bestimmibeit, das der Nads teabsichtige. das Diter fest unter die feststebenden Teste einzuteilen, und awar so das Ostern ieweils am ersten Sonn-tag im April zu feiern sei.

Das "unanständige" Aachener Brunnen-Anäben. Die "Köln. Golfszig." schreibt: Wie uns mitgeteilt wird, ift das Aachener Bjarrfapitel beim Oberbürgermeister und Stadtrat der Stadt in Angelegenheit der völlig unbekleideten, von der städtischen Berwaltung aufgestellten Brunnenfigur am Fischmarkt vorstellig geworden. Durch dieses Vorgehen wird wohl in dieser Angelegenheit eine befriedigende Lösung herbeigekührt werden.

Mbend, Ansgabe, 1. Blatt.

Grhöhung der Drudpreise. Die vereinigten Budjdrudereidester Berlins erflären, zum Ausgleich der erhöhtek Löhne jowie der fortdauernd gestiegenen Materialpreise die Drudpreise vom 1. Januar 1912 ab um 10 Prozent erhöben zu wollen.

Die Aussperrung im Berliner Metallgewerbe. über ben Berlauf der gestrigen entscheidenden Formerversammlung wird mitgeteilt, daß schon bei Beginn der Berfammlung fich eine ftarke Gegenströmung gegen die friedliche Beilegung zeigte. Obgleich ber Streifleiter für die Annahme der Bereinborungen eintrat, ftiegen die SS 1 bis 6 und § 14 auf icharfen Biderftand. Bei der ichlieflich borgenommenen Abstimmung erfolgte die Ablehnung des Einigungsvorfclags mit 123 gegen 881 Stimmen. — In der Berfammlung. Die bom Bentratfomitee des Metallarbeiter-Berbandes einberufen worden war, führten die Referenten u. a. aus, daß in der Rasse der organisierten Metallarbeiter ein Bestand von neun Millionen Mark vorhanden sei und daß bei einer Ausiperrung von 60 Progent der Arbeiter diese ungeführ sechs Wochen unter-tützt werden könnten, ftberdies sei der Dezember-Monat noch injofern giinftig, als an den Beihnachtsfeiertagen jo wie jo nicht gearbeitet werde. - Bei dem RachmittageSchichtwechfel der großen Metallwerke traten benn auch gestern bereits die ersten Mussperrungen ein. Die Firmen entliegen alle gur Ablöfung gefommenen Arbeiter, jo daß um 5 11br nachmuttags bereits 15 000 Mann feierten. Db die 60prozentige Aussperrung mit bem Generalftreif beantwortet wird, ift noch nicht entichieden.

Varlamentarifdjes.

In ber Giffung ber Budgettommiffion bes Reichstage fragte bei ber Beratung bes Gefebentwurfes, betreffent bie Gifenbahnbauten im ofrafritanifden Schupgebiet, ein Zentrumsmitglied an, was es mit der in der Preffe aufgestellten Behauptung, Die Regierung ichene fich, ben nöchften Giar vorzulegen, da wieder gang erhebliche Anleiben notwendig feien, auf fich habe. Unterflaatefefretar Berg bom Reicheschapamt erwiderte, ber Bundestat babe über ben nachften Ctat noch nicht beichloffen, aber es liegt fein Grund gu irgendwelcher Schen bor. Die Finangen befanden fich in fortgefester Santerung, fein Richfcritt, fonbern ein gefunber Fortidritt tonne fonfatiert werben. Es burfe angenommen werben, bag ber nachftjährige Giat mit eine 50 Millionen Darf Anteihen aussommen werbe, bas bedeute aber eine gang erhebliche Befferung; nebenher liefen jeboch Rolonialanleiben. Im weiteren Berlauf ber Berafungen erffarte Berg noch, bas loufende Etatefabr meibe borausfichtlich mit einem betrachtlichen überichuf abichtlegen. Bor Aberraichungen fei man nie gang ficher, aber bie Gebibetrage bem Jahre 1909, beren Dediem bei Erledigung ber Ginangreform tile gum Jabre 1913 ins Auge gefaßt tworben find, wurden noch im Laufe bes jegigen Giatsjabres erfebigt werben. Bum Schluft genehmigte die Konimiston gegen bie Stimmen der Soziaf-bemofrafen die bonningten Erweiterungsbauten. Ferner wurden gevei Bentmmerefolutionen einfeinmig angenommen, ben Reichefangler gn erfuchen: 1. In ben Schutgebieten Organifationen nach Art bes beimifden Gifenbaburate behufe Minvirfung bei ber Gestlenung ber Gifenbabn- und Cofffabrietarife gu errichten. 2. 3m Intereffe ber boutiden Induftrie bei ben noch unit Frankreich infolge ber Micommen liber Maroffo und Aquatorial-Afrita gu ichliegenben Beriragen in Berhandlungen fiber zweifentfprechenbe Anderungen ber neuen frangofischen Tarabefilmmungen bom 27. August 1911 einzutrefen.

Das Schidfal ber Strafgefeimevelle. 3m Reichstag fai gestern eine ous Bertrauensmannern famtlicher Fraftionen gebilbete freie Romuniffion gelagt, um gur fleinen Strafgelennobeile Stellung ju nehmen, bie bis gur britten Lefung gebieben dit. Befannflich find große Meinungeverfchiebenheiten enfiamben, namentlich burch bie in gweiter Lefung beichloffene Leg Bagner, bie eine erhebliche Bericharfung ber Strafen für Beleibanungen burch bie Breife borficht. Man mar fich flar bartiber, bog bei Aufrechterhaltung biefer Befilmmung eine Beratichiebung ber Rovelle bei ber fur; bemeffenen Brift, die ber Reichstag noch beifammen ift, febr sweifelhaft fein mitte. Es foll besbath ber Berfuch gemacht werben, bie vielen porteilhaften Beftenmungen ber Robelle, fiber bie man fich im allgemeinen einigte, unter Climinierung ber firittigen Buntte gur Berabichlobung ju bringen. Die Kommiffton bat mehrerz Stunden gefagt, obne bag eine vollständige Etwigting ergielt worben mare. Immerbin Stelbt Die Doglichkeit befreben, baf fid noch eine Debrbott für bie Berabichiebung ber erreadnien Puntte bet Ausschaltung ber Ler Wagner, ber vericonfien Boftinemingen fiber bie Tierquoferei und ber Anberung ber Strafbefrimmungen fiber bie Erpreffung, wo es beim bisberigen Buffant bleiben foll, gufammenfinden wirb.

Ein Geschenk Bülows für den Reichstag. Der Borstand des Reichstags beschloß, das Geschenk des Fürsten Bilden, eine Kodie seines von Lenkoch gemalten Bildes, ausmehmen. Die Kodie soll im Bundesratsiaale Blat sinden, die stede das Originalbild ersett wird, das Bülow testamentarisch dem Reichstag vermachte.

Ansland.

Öfterreich-Ungarn.

Der Wichfel im Generalfindsommande. Jum Nach folger des zurüchgetretenen Chefs des öfterreichtschungerrischen Generalfiades b. Höhendorf ist Beldmarschall-Leubnant v. Schun a emannt worden. Die Gründe zu Höhendorf Rückritt sind militärisch-politischer Natur, Söhendorf

agitiert für eine ftarte Bermehrung ber Garnijonen in Tirol, Graf b. Ahrenthal befampfte biefe antittalientiche Bolifit.

Belaten.

Die enblofen Militarbebatten. In ber Kammerfitting ergriff im weiteren Bertauf ber Hussprache über bie Militarvorlage ber Ministerprafibent bas Wort und verwahrte fich bagegen, bag man die Inftanbjegung ber Maasbafeftigung im August und Geptember als eine gegen Deutschland gerichtete Dagnabme bingeftellt habe. Ge fet ferner eine Luge, bag 150 600 englifde Colbaton in Belgien hatten gelandet werben follen. Eine ähnliche Muston fei es, bag er bei feinem bamaligen Befuch in Paris Kenntnis von geheimen Abmachungen zwischen England und Denischland erhalten habe und beschalt die Besahntg ber Maasbefestigung mobilisiert worden sei. 200 000 Mann hatten genugt, um im Rotfalle bie Grenge gu verfeibigen. Die Befostigungsarbeiten von Antwerpen würden beschleunigt werben. Die belgische Regierung habe volles Bertrauen zu ben Berfragen ihrer Radibarn. Rebe bes Ministerprasibenten machte großen Ginbrud und ble Rechte fpenbete ihm ftarten Beifall.

Erankreidt.

Die Bersteigerung ber Juwelen Abb uf hamids in Baris ergab bis jest 5 Millionen Franken. Sie wird in ber nächsten Woche fortgeseht; erst bann kommen die befonbers wertbollen Stude jum Berfauf.

Mußland.

Einwendungen gegen die beutschen und öfterreichischen Gefchoffe. Das Rote Rreug hat bas Rriegeminifterium erfucht, eine Rommiffion einzuseben gur Priffung ber bei ber bentiden und öfterreichischen Armee eingeführten ich arf. fpihigen Kugel, damit ihre Bedeutung vom Standpunkt ber Felbchirurgie und bes Ariegsfanitätswefens feftgefiellt wird, ba die Augel infolge ber mangelnden Stabilität wahrend bes ffinges fich umbrabe und in ber Seitenlage in ben Körper bringe, fo bag fie fcwere Bunben perunjache.

Schweden.

Ein Rud nach lints. Die Wahlen für bie Erfte Rammer find beenbet. Die neue Kammer besteht aus 37 Mitgliebern ber Rechten, 51 Liberalen und 12 Gogiafbemofraten. Die alte bestand aus 116 Mitgliedern der Rechten, 30 Liberalen umb 4 Sogialbentofraten.

Türkei.

Ein neuer beutscher Bahnbau. Der fürfische Genat genehmigte die Konzession, mit ber Deutschen Bant über die Bahnfirede Abbabagar-Boon.

Deutscher Reichstag.

(Fortsehung bes Drabtberichtes in ber Morgen-Ausgabe.) # Berlin, 30. November.

In ber weiteren Berafung junt Gefegentwurf, betr. Aufhebung bes Silfstaffengefebes,

führt Abg. Beder-Arnsberg (3tr.) aus: Es besteht bie Gefahr, bag Mitglieber eingeschriebener Silfstaffen bet Berichmelgung biefer Silfstaffen mit fogialbemofratifchen Gewertschaftstaffen entweber aus ber Raffe austreten und fo three Rechte verlustig gehen, die sie durch jahrelange Beiträge erworben haben, ober fich ben fogialdemofratischen Raffen aufchliegen muffen. Deshalb muß eine berartige Berichmeljung ber Genehmigung ber Behörde unterliegen.

266g. Soch (Cog.): Es ift unrichtig, baf bon feiten ber Gewertschaften ein Terrorismus ausgeübt wird, um burch Berfchmelzung ber freien Gilfstaffen, ber auch nichtfozialbemofratifche Mitglieber angehören, in ben Gewertschaften

bie Reihe ber Sozialbemofraten gu bermehren. Mbg. Beder-Arnsberg (3tr.): Davon, daß die Sozialbemofraten für und ben unglaublichften Terrorismus ausliben, tann ich aus eigener Erfahrung bie ichlagenbften Beweise erbringen. Ich felber bin bom sozialbemofraiischen Terrorismus auss schlimmste verfolgt gewesen. (Lärm bei den Cog. Buftimmung im Bentrum.)

Abg, Boch (Sog.): 3ch bleibe babei, herr Beder-Arns. berg bat bie Arbeiter bier mit Schulus beworfen obno jeben Beweis ber Bahrheit. Bas er hier borgebracht bat, war erlogen. (Großer Larm bei bet Mehrheit, Glode! Bizepräfibent Schult ruft ben Rebner wegen biefes Aus-

bruds jur Orbuuna.) Abg. Beder-Arnsberg (Bir.): Tatfache ift, bag beifpieleweife im Betriebe ber Reichsbruderei bie nicht fogialbemotratifch organificrien Arbeiter aufe ichwerfte brangfaliert werben. Den Befchluffen bon Silfstaffen, fich bet eventueller Huftfärung fich mit fogiofbemofratifcen Raffen ju verschmeigen, woraus Unguträglichleiten entfichen, muß enigegengewirft werben,

§ 7 bleibt unverandert. Das Gefet tritt nach taiferlicher Berordnung in Rraft. § 7 fofort.

Damit Ift Die gweite Lefung, betreffend Mufbebung bes

Silletaffengefebes, beenbet. Es folgt Die zweite Lefung bes Privatbeamtenverficherunge

aclebes. Auf Antrog bes Abg. Ling (Neichspartei) ertffirt Ministerialbireftor Cafpar, bag namentlich technische Beamte, bor allen Dingen auch die Mufterzeichner, obne Rud. ficht auf ben fümftlerifchen Wert ihrer Leiftungen in bas

Gefet einzubegieben feien. Abg. Ranb (Birifch. Bga.): Unter ben Berfmeiftern besteht bie Befürchtung, bag ihnen bie Gigenschaft als Privatbeande ftreitig gemacht werden tonnte, weil fie mit einer fürgeren Runbigungefrift eingestellt finb.

Minifterialbirefter Cafpar: Die Runbigungefrift ift

ohne Ginwirfung auf bas Gefet.

Abg, Meifenbuhr (Gog.) begründet einen Antrag feiner Bartei, wonod Bur:auangestellte, foweit fie mit ichrifelichen Arbeiten beichaftigt find, unter bas Wefen fallen follen. Auch fie feiften geiftige Arbeit.

Ministerialbirettor Cafpar: Die Befürchtung, baß biefe Rategorien nicht bem Gelet betroffen wurden, wenn es bei ber Saffung ber Rommiffion bleibt, wonach es beigt, bag Bureanausestellte, feweit fie nicht in nieberen ober mechanifchen Dienflleiftungen Cefchaftigt werben, unter bas Grieb fallen follen, ift unbegrundet.

Abg, Brithoff (Bpt.): Bir beontragen einfach, bag alle Bureauangeftellfen verficherungspflichtig finb.

Ministerialbireftor Cafpar erwibert auf verichiebene Infragen: Borübergebend mit gewiffen Funftlonen betraute Sofellen find nutirfich nicht Angestellte. Dienstboten fallen im allgemeinen nicht unter bas Gefet. In ben weitaus meiften Gallen wird ber Bringipal gu emicheiben haben, wer

Die Abgg. Rune (Bpt.), Molfenbuhr (Gog.) und hers. feld (Rp.) wenden sich gegen ein Recht bes Bringipals in bicier Sinlicht

§ 1 bleibt unverandert.

Bu einer längeren Auseinandersehung gibt ber § 9 Beranfaijung,

Die Mogg. Runs (Bpt.) und Mommfen (Bpt.) fragen, wie es mit ber Berficherung ber Angestellten ber Gemeinden, Communen uim, ftebe.

Minifierialbireftor Enfpar: Unter Die Berficherung fallen biefenigen Beamten, Die feinen Amfpruch auf anberweitige Rente baben.

Abg. Runo (Bpt.): Danach fallen alfo bie beamteten Damen unter bas Berficherungsgefet, ba fie fein Recht an ber Baifenrente befigen.

§ 9 wird mit einem Zusatientrag Schuft (Rp.) angenommen, wonach in Aweifelsfällen bie Enticheibung ben oberften Berwaltungsbehörben gufteht.

Das Saus bertagt fich auf Freitag 11 Ubr. Tagesorb-nung: Aleine Miten, Schiffahrtsabgabengeses, Benfionsberficherung.

Schluß 634 Uhr.

Ans Stadt und Jand.

Wiesbadener Hadridten.

Das Wetter im Dezember.

Rach meteorologischer Rechnung treten wir am 1. Dezember in den Binter ein. Auch das Flachland hat nun hoffmung, mit Schuee und Ets bebacht gu werben. In unferen Mittelgebirgen ift fchon in ber gweifen Rovemberhalfte ber Binter eingezogen; überall tragen bie bochften Berge eine bis 20 Bentimeter tiefe Schneebede. Der Durchichnitts-Degember bringt aber ben Riederungen eine ganganbere Bitterung, als wir fie une wünschen. Der Wintercharafter ber gemäßigten Breiten ift außerft veranberfich; baib berricht unter bem Einfluß atsanfifder Boflonen ber milbe, regnerifche englische Typus vor, bald der lafte ruffische Top. Der erstere ift in ben legten Johren bei weitem ber baufigere; England icheint in flimatifcher Sinficht Deutschland gu erobern. Das ift im bochften Grabe bedauerlich, denn gerabe vom Winter mit feinen furgen, truben Tagen erwartet man bie bolle Entfaltung feiner Eigentumlichfeit, blauer himmel über eligernden, blenbend weißen Schnec-flächen, ftablenben Froft und Binterfport, ber bie Alten wie die Jungen erft recht erfrischt und bie Wangen rotet. Go benton wir und ben ibealen Dezember, ben beutichen Binter. Bie anders aber, in feumpfimmiger, truber Gleichfornrigfeit, Die Atmofphare mit Rebel, Stanb und Regen belaben, ichlichen bie letten Binter babin. Rur bie Gebirge tofteten bie echte Binterpracht; wenn auch hier Rebel und Stumn häufiger als erwünsicht herrichten, jo fiel boch Schnee, ber Freund bes Menfchen wie ber Muren bes Landmannes.

Die mittlere Zageswarme bes Dezember finft bon 24° am 1. auf 0.1° am 31. Dezember (nach ben Beobachinigen ber Station Franffurt a. D.; nordwarts und mit fleigenber Sohe nohmen bie Temperaturen entsprechend ab, etwa 0.6° für je 100 Meter. Der geringe Barmerudgang bon mir 2º im Dezember beutet auf bie gleichmäßigen Barmeverhaltniffe bicfes Monats bin. 3m Mittel bes gangen Monats beträgt die Barme für Frantfurt 1.10, Beitburg - 0.3°, Giegen - 0.5°. Die bochimöglichen Temperaturen tommen 15° und mehr erreichen, fo am 6. Dezember 1868, tobbrend bie Temperatur im Minimum auf 20° Ralte und barmiter finten tam (10. Dezember 1879). Der Dezember bringt in ber Ragel bereits bie erfte ftarfere Frostperiobe, meift gegen Mitte bes Monats. Die Babl ber Frofitage, in benen bie Rachttemperatur unter 00 fintt, beträgt im Mittel 16 für Frantfurt, 20 für Giegen and Beilburg. Gistage mit Sochstemperaturen unter 0° werben 7 bis 8. Winternachte, Die falter als - 100 finb, burchschnittlich 2 bis 3 beobachtet. Die mitflere Lange ber Froftperioden erhebt fich aber mit auf 4 Tage. Den fafteften Dezember brachte bas Jahr 1879 mit 27 Gistogen, außerorbentlich milb war ber Dezember 1868, ber feinen einzigen Eistag aufwies.

Die mittlere Riederichlagemenge ift gerim ger als im Robember und beträgt im Tieffand 50 bis 60 Millimeter. Und wie fieht es mit ber erfehnten Schneebede? Rur an 8 bis 7 Tagen burchschnittlich fällt so viel Schner, bag eine Schnerbede entfteben formte; bafür regnet es aber an 12 Tagen. Doch tommen gelegontlich, wenn auch felten, Ibealmonate jur Ennvidlung. Go lag im Dezember 1879 an 30 Zagen fiber gang Mittelbeutickland eine ausgebebnte Schneebede, begleitet bon icarfem Groft. 1868, 1873, 1888 umb 1889 febite aber Schneefall gang, und feucht-milbes Geeffima berrichte por.

Bur die Lentinftichiffahrt bietet ber Dezember febr wedffeliebe Ausfichten. Bei rubiger Frofiberiobe, in ber bie unteren Lufticbichten toffer ale bie hoberen finb. werben Luftfahrten febr fiabile, gunftige Bedingungen antreffen. Saufiger ober machen atlantliche Butionen Sahrten gang unmöglich. Die fübweilliche Windrichtung von

bem Meer ift bei weitem bie baufigfte. Der bergangene Robember hatte eine Ditteltemperatur ben eting 50, mar bemnach einen halben Grab gu marm. Er war außer bem Dat 1911 ber gweite Monat, ber eine 29 Prozent Regen mobr brachte, als bie normale Regemmenge beirng. Doch bleibt tropbem in biefem Jahr ein gang erhebliches Regenbefigit bon minbefiens 40 Brogent ber normalen Menge, bas auch ber fommende Dezember toum ausgfeichen wird. 1911 ift ein Erodenfahr ben außergewöhnlicher Interfitat. Reichliche Regen im nad fien Gribfahr find bringend notwendig, ba fonit ber Grundwafferftand ungewohnlich erniedrigt wurbe. Doch liegen gurgeit noch feine Angeichen für flarfere Binternieberichlage bor.

Bolleversammlung. Am Sonntag, ben 3. Dezember, nadmittags 5 Uhr, wird bie Wichbabener Bereinigung jur Betompfung von Schund und Schmut in Wort und Bild im großen Gaal ber "Tumgefellschaft", Schwalbacher Strafe 8, eine Bolleberfanunflung abhalten, in ber fie ber breiten Offenflichkeit nicht nur bie Ergebniffe ihrer bisberigen Wirssamteit barlegen, sondern sie auch eindringlich auf die ber Jugend brobenbon Gefobren ber Schnittliteratur und bes Rinematographen himveifen wirb. 2008 Rebner find gewonnen worden Brofeffor Dr. Beimer, Dr. med. Plegner und Bisbhauer Röper. Die genammen herren werben fich in ihren Ansprachen möglichst furg faffen, um ben Ammefenben um fo ausgliebigere Gelegenbeit ju einzehender Aussprache ju geben. Es fei befonbere barauf aufmertfam gemacht, bag weber Gintrittsgelb noch Carberobegebiihr erhoben wird. Wer gu ben Roften ber Caal- und Rieiberablagemiete freiwillig fein Scherf-Tein beitragen will, ber finbet beim Musgang aus ber Berfantmung bagu Gelegenheit.

- Mundart-Abend. Der "Allgemeine beutsche Sprach-berein" möchte unseren Bericht über seinen Munbart-Abend in einem Punkt ergangt und in einem anderen berichtigt haben. Rämlich: es war nicht erwähnt worden, daß Ronfervatoriumsbireftor Gerharb für bie verliändnisbolle Einrichtung bes trefflichen Singspiels "Gine Roffener Spinnflube" ein Ehrenkrang fiberreicht worben ift. Aus Rarl Rapps 3 wei Dialettbichungen "Die Krifcher" und "Der hintelekrieg" war burch bas Fehlen bes britten Anflihrungegeichens ein Studden geworben. Un ber Beurteffung ber Beranftaltung wird baburch nichts geanbert, aber: richtig ift in biesem Fall richtiger. Weiter teilt und ber "Sprachberein" mit, bag am 3. Dezember, 8 Uhr abends, in Biebrich in ber Turnhalle am Raijerplat bei einer Beranftalfung bes "Bollsbildungsvereins" eine bollfianbige Wiederhollung ber "Raffauer Splnufmbe" fiati-

- Der "Biesbabener Manner-Gefangverein, c. B.", hat in feiner gestrigen Saupwersammlung mit großer Mehrheit ben Beichluß gejagt, bas Deutiche Gangerbundesfeft in Rurnberg Enbe Juli 1912 ju befuchen. Die Einsabung ber Stadt Paris jum internationalen Mufitfeit ju Bfingften 1912 in Baris wird nach ben Erfahrungen, die feither beutsche Sanger und Turner im Musland, namentlich in Frankreich und Italien, gemocht haben, und ba bas Preisrichterfollegium feine beutschen Ramen aufweift, nicht berudfichtigt. - Der befannte Romponift Fr. Segar in Bürich, ber in biefem Jahre ebenjo wie ber "Manner-Gefangverein" felbft 70 3abre alt wird, und beffen Meifterwerfe burch ben Berein in mustergultiger Beife ju Gehor gebracht werben, wurde einstimmig jum Chrenmitglied ernannt.

Der 29, beutsche Rongreß für innere Mebigin finbet bom 15. bis 18. April 1912 in Wiesbaben flatt unter bem Prafidium bes herrn Geheimrat Profesfor De. Stinbing (Bena). Das hauptthema, welches am erften Sibungstog: Montog, ben 15. April 1912, jur Berhandlung femmi, "Das Ronigenverfahren im Dienfte ber Ertennung und Behandlung ber Magen Darmerfranfungen". Referent ift herr h. Rieber (München). Bu bem Thema baben noch Bortrage gugefagt: herr Brojeffor R. Magnus (Mirecht): "Die experimentellon Grundlagen ber Rontgenunterfuchung bes Magen-Darmfamals" und herr Brofeffor Querbain (Bafel): "Chirurgliche Erfahrungen mit ber Rabiologie bes Magen-Darmfanals". Bertrageommelbungen nimmt ber Sefretar bes Rongreffes, herr Gebeimrat Dr. Emil Pfeiffer (Biesbaben), Bartftrage 13, jur Beitergabe an ben Borfigenben bis jum 17. Marg 1912 entgegen. Mit bem Rongreß ist eine Ausstellung von Praparaten, Apparaten und Inftrumenten, fo weit fie für Die innere Debigin bon Infereffe find, verbunben. Ammelbungen gur Busftellung find ebenfalls an ben Gefreiar gu richten.

- Arbeitsnachweis. Bei ben Bermittelungiftellen ftanben im Robember b. 3. in ber Abteilung für Monnliche 574 Arbeitsgesuche 282 Angeboten von Stellen gegenilber, bon benen 235 besetzt wurden. In ber Abteilung für Beibliche lagen 434 Arbeitageluche wer; 489 Stellen maren angemelbet und 390 wurden befett. Der Ableilung für bas Caft und Schankwirtschaftsgewerbe waren 515 Arbeitsgofuche, barunter 151 bon Weiblichen, jugegangen, benen 429, barunter 130 für Weibliche, effene Stellen gegenüberftanben; von benfelben murben 419, borunter 122 burch Beibliche, befest. Insgefant waren im Revember b. 3. 1553 (im November 1910 1435 Arbeitsgesuche und 1901 (1027) Angebote angemeldet, besett wurden 1045 (822)

Landwirtschaftliches Inftitut gu hof Weisberg. Der Minifter für Landwirtifchaft, Domanen und Forften batte befamitlich an bie Bewiffigung ber Staatsbeihilfen für bas Landwirticofflice Infiitut gu Sof Geisberg im Stabt-freis Wiesbaben bie Bebingung genfipft, bag bie Anfialt am 1. April 1913 von Biesbaden an einen billigeren Ort im Regierungebogire berlegt werbe. Um 5. April b. 3. hatte bas Inftitutefuratorium ju ber Frage ber Berlegung noch Ibftein wiederholt Stellung genommen und mit grofier Majoritat beschloffen, bei bem Minifter bebin borftellig zu werben, bag bie Anftalt auf Sof Geilberg ber-Das Mitglieb bes Ruratoriums und gugleich gweiter Borfibenber ber Lambwirtichaftelammer, Lambrat b. Beimburg, erhielt ben Auftrag, bei bem Minifter in Berlin perfonlich biofen Bunfch vorzutragen. Landrat b. Seineburg erflätte fich bagu bereit. Er bielt bont Minifter eingebenden Bortrag über die Angelegenheit, nachbem auch ber Rommunallandtag bes Regierungebegirfs Biesbaben auf Antrag b. De'mburgs fich gegen bie Berlegung ber alt. naffauischen Anftalt im Mai d. 3. ausgesprochen. Runmehr hat Minffter Freiherr v. Schorlemer Liefer Taut Ministerialerlaß babon Abstand genommen, bas Landwirtschaftliche Infiitut ju hof Geisberg gu verlegen. Es bleibt alfo in Wiesbaben.

- Die Befampfung ber Schnafen. Da bie Schnafen anfance Robember ihr Binterquartier auffuchen und in Rellern, Gewäcksbingern, Schuppen, Staffen, Remifen und bergleichen an Deden und Wänden eine Art Winterichlaf halten, fo empfiehlt es fich, gerade jest mit ben Bernichtungearbeiten ju beginnen. Die Bernichtung ber überwinternben Schnaben tann in venichiebener Beife erfolgen,

Sent Sent Site

emf

One Inc Beri burd nebe

am.

no

er

18-

(ES

er.

en.

(fill

tp=

dl:

CES

Y.

ttb

He

pr

br

er

ċċ.

burch Austäuchern ber Rammlichkeiten mit einem geeigneien Raucherpulver ober burch Abseingen ber Minbe und Beden mit einer geebgneten Spiritusfadel ober burch Abipripen mit geeigneten, auf die Schnafen fofort toblich wirfenben Bluffigfeiten, burch Berbruden unt feuchten Tuchern und bergleichen. Gehr bemabrt bat fich im borigen Binter bas Mbiengen folder Stellen, an benen Schnafen wahrgenommen werben, mit Spiritusfadeln welche Bernich fungsart bon ben Grundfindsbefigern leicht felbft borgenonumen werben fann. Das Abfengen unift jeboch, wenn es bon gutem Erfolg fein foll, im Laufe bes Binters wiederholt geicheben, und gwar jum lettenmal fpatefters anfange Bears. Der Magiftrat ift bereit, Die Bernich. tungsarbeiten burch fachberftanbige Desinfeltoren gegen Erfattung eines Betrags bon 1 DR. für jebes Rellergeichog oder andere zusammenhängende Raumgruppen bornehmen gu laffen. Betreffenbe milubliche ober ferifuliche Antrage werben im Raihaus, 2. Obergefches, Bimmer Rr. 59a, entgegengenommen. Die Grundflidebefiger find gur Ber nichtung ber Schmafen in ben ihnen gehörigen Grundfrieden berpflichtet. Mit ber Begehung ber einzelnen Grunbfrude wird in den nadften Tagen begonnen werden. Die mit Ausweistarten verschenen Berjonen werben auf Berlangen bie Bernichtungsarbeiten gegen Jahlung bes feitgefetten Betrags fofort bornehmen.

Freitag, 1. Dezember 1911.

- Boftichenverfehr. Ab beute, 1. Dezember, tritt bas demburger Bolichedamt ber Abredmungofielle ber Reichsbant in Samburg als Mitglied bei. In bem Mbrechnungsverfahren werben and Bolifchede ausgeglichen, Die einer ber Abrechnungeftelle angehörenben Bant gur Gingiebung übergeben merben.

- Die Saftpflicht bes Lehrers. Gin Lebrer batte eines Zages mit feiner Alaffe in einer Schufe im Regierungs. begirt Bicobaben eine Feuerprobe gemacht, b. f. er wollte ben Schillern zeigen, wie fie fich im Fall eines Brandes gu benehmen batten, um ficher aus bem Schulgebanbe gu gelangen. Bei bem hinausgeben ging es nicht fauft ber, einer ber Rnaben tam ju Gall und berlepte fich erheblich. Det Bater berlangte bon bem Lehrer Schabenerjat, ba er feiner Auffichtepflicht nicht gonigt babe, und fchliehlich tom es jur Rlage. Das Landgericht wies ben Schabenerfapanfpruch ab. Muf bie Berufung bes Rlagers beichaf. tigte fich weiterbin bas Frankfurter Oberlandesgericht mit ber Angelegenheit. Auch bies tam jur toftempflichtigen Abweifung der Klage. In den Enticheidungsgrunden wird u. a. ausgeführt, bag bie Auffichtspfiicht bes Lebrers nicht ale Amtepflicht im Gime bes § 830 bes BBB, angeseben werben tonne. Die Anwendung bes § 823 bes BGB, fest ein Berichulben bes Bellagten poraus, bas im vorliegenden Falle nicht nochzuweisen war. Die Fenerprobe war bon bem Behrer micht febr gefchidt gemacht, alle Schiler wurden ohnehin gu befonberer Gile angetrieben, ba ber Lebrer gefagt hatte, wenn er bis brei gegablt habe, muffe bas Raffengimmer leer fein. Gine Aufregung ber Schiller wurde jeboch burch biefe Bemerfung feinestvege verursacht, fo bag in ber Sombiungs. weife bes Lebrers eine Sabrioffigfeit nicht erblidt werben tami. Der Beffagte tonnte ben Gintritt eines Unfalls bei einem idmellen Sinausgeben ber Schiller feinestwegs porausfeben, fo bag ibm ein Mangel an Sorgfalt nicht bergelvorfen werben fann. Bei abnfiden Anfaffen war außerbem niemals ein Unfall geschehen. Go muß man annehmen, bag ber Schuler burch einen ungludlichen Bufall gu Schaben gefommen ift, für ben natürfich ber Lehrer nicht berantworflich und infolgebeffen auch nicht haftbar gu

- Muger Lebensgefahr befindet fich ber 17 Jahre alte Sausburiche Osfar R., ber wegen eines Bergiftungsber- fuchs geftern in bas fläbtifche Rranfenhaus gebracht morben war. Sein Bofinden ift burchaus befriedigenb.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kuns, Borträge.

* Volfsibeater. Sonntag und Montag geht Alois Berlos debensbild mit Gesang Drei Kaar Schube" in Szene, während um Dienstag, den d. Dezember, nochmals das Sensations-Schaubiel "Bring und Betilerin", der Schlager der Satson, zur Aufführung gelangt. Mittwoch, den G. Dezember, sommt "Drei Kaar Schube" zur Wiederholung. Donnerstag und Kreitag Underenden sin Wiederholung. Donnerstag und Kreitag Underenden ind noch folgende Stüde in Anosicht genommen: "Der Theaterteurel", Krone und Kesel", "Die Dodgel-Ges" und "Maria Stuart".

Baihalla-Oderetteusbeater, "Kolnische Wirtscaft" geht beute abend zum 43. Rale in Szene. In der morgen katt sindenden Fremiere der Oderette "Der liefige Kafadu" von Wildelm Igrod, Musik von Deinz Lewin, ist sat das gesomie Bersonal sowie die Direktoren Deller und Westerneier deschaftigt. Der Komponist deinz Lewin wird am Kremieren idende sin Werf selbst dering Lewin wird am Kremieren idende die Westerstein Schaftigt. Der Komponist deinz Lewin wird am Kremieren idende sin Westerstein Schaftigt. Der Komponist deinz Lewin wird am Kremieren idende die Wickerstein Cherregissen Emil Rothmann.

Mufitbirefter Dite Wernide, ber Dirigent bes Manner-Willitereiter Die Vernide, der Dirigent des Mainetgesang Bereins "Concordia", wurde zum Thordirestor des bestagen rustischen Kirchendors berufen. Während seines bis-berigen luigen Hirchendors berufen. Während seines bis-berigen luigen Hirchendors seriebe in Runftretsen, besonders in der Sängerbereinigung, als tücktiger Dirigent ein. Infolge seiner Tärigseit als Breisrichter des Gabros von medreren wurde Direstor Wernide im Laufe des Jahres von medreren zum Bereinen zum Ehrenmitglich ernaumt. Pieser Tage übertwackte ihm der Wännergestangen Verein Calvisitete überbrachte ibm ber Mannergefang-Berein Sabnitatten ein funftleriich ausgeführtes Diplom.

famillerisch ausgeführtes Diplom.

Biesbabener Künstler auswärts, Am Grabe Heinrich ben Aleifes in Wannse bei Berlin, dessen Todesbigg sich jüngt zum hunderisten Male jährte, sand eine simmungsbolle Gesbentsier statt. Die in der Berlinge "Manie" dereinigten Viereinigten von Viereinigten von von die Gruft und sprachen von Viereinigten Viereinigten Viereinigten Viereinigten Viereinigten von der Viereinigten Viereinigten von der Viereinigten Viereinigten von der Viereinigten Viereinigten von der Viereinigten von

durch Schweden und Danemark. Das Lindner-Cuartett bringt neben Schuberts einzigem D-Roll-Quartett im Berein mit den Herren Kantmerbittinos Gdl. Kammermusiker Ahmus, Kaul, Trillhaafe und Bobnt ein Sonett für Streichinstrumente von Ricolai d. Wilm zur Aufführung. Die Beglittung der Gefänge am Kladier dat Gerr Kapellmeister Artur Kather gütigkt über-nommen.

nommen.

* Rurhaus. Den Besuchern bes übermorgen, abends 8 Uhr, im Rurbause stattssindenden Bofal. und Instrumen. fal-Nongertes stebt wieder ein erlesener Runfigenuß in Musliche. Bu dem Aurorchester wird sich ein vortrefflicher Sangerchor schwere, der Mainger Rannergesang.

berein, der unter neuer mustalischer Leitung in furzer Zeit in die Reihe der führenden deutschen Männergekangbereine würdig eingerucht ist. Den ständigen Besuchern des Aurhaufes wird der überralchend günftige Eudruch der Reistungen diese Ebores bei einem Konzert im vorigen Winter noch in frischer Erinnerung sein. Den beimischen Erfolgen reihte der Mainzer Männergelangverein im Laufe diese Sommers noch alanzendere im Ausland an bleibt doch seise Sommers noch alanzendere im Ausland an der kadecheit des Sprickvortes der seinbere, das don dem Kropheten und seinem Baterlande kandelt. Die Kurdirestianen von Schebenimmen und Ostende batten den Mainzer Verein unter günftigten Bedingungen zur Wittpirfung in Auszerten am S. und 11. Juli d. I. verpflichtet und im Anfochus darung der Verein auch in Prüssel und in Antwerven zum Besten von hilfsbedürftigen Deutschen zu Belgien. Einmitig erlaunte die Kachtrist der größen Zeitungen Bedeutung der Leitungen des Bereins an. berein, ber unter neuer mulifalifder Leitung in furger Beit in, Die Reihe ber führenben beutiden Mameraelengenreine

Der "Wiesbabener Gartenbanderein" veranstaltet am Samstag, den 2. Dezember, abends 8 Uhr, im Turnsaale der Mittelichnle in der Luisenstraße einen Vortrag über: "Die Bedeutung des Obsted und Gemüßes für die Ernährung des Menschen". Referent: Areisobitbaulebrer Videlbier. Rach dem Bortrag subet Bflanzen-Gratisverlogung statt.

* Antiquitätenauftion. In Coln versteigert das Kunft-auflionsbaus Math. Lempert (B. Sanstein) vom 13. dis 15. Dezember eine Sammlung den Antiquisäten (Rachlah Karonitus Göbbels aus Aachen und Sanitätsrats Buff aus

Aus dem Jandhreis Wiesbaden.

o. Biebrich, 30. Robember. Die biesige ebemalige Kriegerfanitäiskoloune bom Noten Krenz, die bisder dem Militärberein angegliedert war, dat sich nunmehr als selbständige.
Freiwillige Sanitätskoloune dom Noten Kreuz.
Freuz" konstnuiert. Die Kolonne wird sich in das Bereinsregister des Amtsgerichts Wiedenden eintragen kassen.
ber Reu- bezw. Biederwähl des Borstandes gingen folgende
Serren derdor: Borinbender Stadtberordneter Henge, sowie die Herren Ballenstein, Bauer, Platt, Erd, Graulich,
Dr. Edeling und Restor Grünenvald als Keirat. Die Kolonne
zählt bereits 41 diensttuende, 2 dienstlose und 108 außerordentliche Mitglieder, die sich zum größten Teil erst nach der
Selbständigmachung der Kolonne zum Beitritt gemeldet haben.
y Sunnenberg, 30. Lobember. Bu der am 17. d. M. statt-

ordentliche Mitglieder, die sich zum größten Teil erst nach der Selbständigmachung der Kolonne zum Beitritt gemeldet haben.

y. Sumenberg, 30. Robember. Ju der am 17. d. M. stattgesimmenen Holsverstigerung wurde in der Lesten Ge-meindenen Holsverstigerung wurde in der Lesten Ge-meindenen Hoteverstam werd der Ausschaft der erielt. Bon der anderweisen Unterdrügung der Kleinfinderschale, deren seitheriage Gedinde abgebrocken wird, im Hause Adolfstraße wird Kenntnis genommen. Die zum Bwede der Unsertstänge eines Bedauungsdams sür den Tiktrit Krödelberg vorgelegte Ssizze soll auf Grund einer detlichen Besichtigung geprüft, inschesondere soll die Schaffung einer Verdindung mit der Tenneldbachtraße eingebend erwogen werden. Der Ausstellung zwelter Ladennen vor der prodent werden. Der Ausstellung und Beseuchung trägt. Rachtraße wird ausgesimmt, wenn Antragiseller für eine Laderne der Kosten der Ausstellung und Beseuchung trägt. Rachtraße wird einer Entwenten der Kosten der Ausstellung und Beseuchung trägt. Rachten gegen den Entwart des Kachtraßs au dem Oristaut über die Kerunstaltung der Oristaut über die Kerunstaltung der Oristaut über die Kerunstaltung der Kerunstaltung der Leichnung eine Kelande zwischen Etraße lein Einspenden verden für fest der Gemeindeder Etraße lein Einspenden verden fine Auszige über die mangelder Etraße lein Einspenden werden. Die Kindber Straße einer Beitummungen aufürglichellt werden. Die Kindber Straße der Straße badener Bestummungen auchstächlicht verden. Die Kindber Straße badener Bestummungen auchstächellt werden. Die Kindber Straße über den Allersberg gewünstät. Die Gemeinde erfennt diesen Bunsch als berechtigt an und ist bereit, der Frage näber zu keinen der Straße inder der Straße in Allersberg gewünstät. Die Gemeinde erfennt diesen Etraße in erfen, wenn die Eigentumer des Beländes die Abtretung des Iraßenlandes an die Gegeniemer Sauften Saustag, abends sie Abtretung des

Sig libe, findet in großen Soal "Zum Baren" in Bierftadt eine öffentliche Berfammlung der forfcriftlichen Bollsbarti gat, in welcher der Kandidat der Berfet, herr Albert Sturm aus Wiesbaden, forechen wird.

Mallanifde Madridten.

— Gliville, 30. Rovember. Der Areis-Arieger-Berband Abeingau halt Samtag ben 17. Dezember, nachmittags 3 Ubr, im Bahnhofshotel bierfelbst seinen Serbst. pertretering ab.

Aus der Umgebung.

m. Bingen, 29. Rovember. Die Zahl ber in diesem Spat-jabre ftatifindenden Beinverfteigerungen im Mittel-rbeing biete ift nicht sehr groß. In Bingen und Raing werden im Laufe des Romats Dezember nicht mehr als vielleicht zehn Weinverfteigerungen ftattfinden.

Batms, 30. Kodember. Bei einer gestern durch die Balisei vorgerindmenen allgemeinen Arufung des in den Bädereien zum Berlauf ausliegenden Brotos auf Gestwicht zum Gerlauf ausliegenden Brotos auf Gestwicht iber 100 Laibe beanstandet, weil sie zu leicht waren. Bei einem Bäder allein fand wan 67 Laid: und zwar 36 Einfilelalde, an denen zum Teil nicht weniger als 330 Gramm fehlen. Das beauftandete Brot wurde beschlagnabmt und gegen die Geschäftsindaber Strasanzeige erhoben.

Gerichtliches.

Aus answärfigen Gerichtsfälen.

* Der Ohm-Brogen. Der bor ber 3. Straffenmer ju Dortmund anftebenbe britte Obm Brogeg, in welchem fich aufer Din Direttor Quent, Direttor Dr. Roben fewie ber frubere Stabtrat, Arditeft Matmeg, wegen ber Borgange bei ber Grindung ber Frankfurter Gummimerte, A.G. Franffurt a. M., beranfivorten follten, wurde aus gleichen Granben wie ber Memanniaprogen vertagt. Camtliche in Cachen ber Rieberbeutschen Bant entflebenben Brogeffe gelangen bemnachft gemeinfam gur Aburteilung.

* Berutteilung eines politischen Attentaters. Der Attentater Riegus wurde wegen Mordversuchs gegen ben Juftigminifter Sochenburger gu Wien gu 7 Jahren fcweren Rerfers berurtoilt.

* Bon ber Anflage bes Morbes freigefprochen. Das Schwurgericht ju Reichenberg in Bobmen Aprach ben Goftwirt Berner aus Boriden, ber feine tichechijche Gattin niebergeschoffen batte, frei.

Sport.

Tufball. Am bergangenen Sonntag fiegte die 1. Mannschaft der Wiesbadener Germania nach außerft scharfen Spiele in Selfach gegen die spielstarfe Elf der bortigen Auß-ballgesellschaft mit 3:1. Kommenden Sonntag tritt Germania in Langen dem dortigen F. C. von 1903 zum Verbandsspiel gegenüber. Abfabrt 11.42 Uhr.

Mannichaften bes Biesbabener Doden-Rlubs und bes Bolrofe-Doden-Klubs im Freundschieftefpiel auf

dem Sportplat an der Frankfurter Straße. Der Wiesbademer klub liegte nach ichartem Kampf mit 8:5 Toren (Dalbzelt 4:4). Das Spiel ftand unter der mustergultigen Leitung der Herner M. Prambeer und G. Trabers.

ber Berren M. Brambeer und G. Travers.

* Har Bettspiel. Sonntag, den 3. Dezember, bornutigs 11½ Uhr, wird auf dem Blave des Kiesbadener Sportvereins an der Frankfurter Straße ein Wertspiel iwischen der 1. Damen-Bodeb-Abieilung des Fußballfinds "Frankfurt 1880" und einer Wiesbadener Ibteilung, bestebend aus Damen des Wolrose-Hodeb-Klubs und des Kiesbadener Hodeb-Klubs, ausgetragen werden, Kadwnittags 2% Uhr wird die Gerrenmannschaft des Geregenaumien Klubs gegen die 1. Herrenmannschaft des Wiesbadener Hodeb-Klubs pielen.

Der erfalgreichte beutige Sindernis-Kennstall war in

Der erfalgreichite bentide Sinbernie-Rennfiall mar in biefer Saison der des Herrn Weiten, der 201 675 M. ge-ivann. An aweiter Stelle fieht Lt. F. d. Jobelin 160 450 M., an dritter Stelle K. v. Lepper-Lasti.

an dritter Stelle K. v. Tepper-Laski.

Die größte und ftarfte Billardplatte der Welt. For einigen Monaten verlautete, daß für den Keckaupalatt in Herlin eine Billardplatte aus einem Silfe den So Killtmeter Stärfe für einen größen Maldtisch in der Eröße von 280×142.5 Zentlmeter geliefert worden sei. Es dürfte interessenen, an erfadden, daß es der bekannten Berliner Billardfadeif von J. Renoulen neuerdings gelungen ist, eine Riesenplatte im Umfange von 280×152.5 Zentimeter mit der ganz außergetoddrichen Stärfe von ist Millimeter aus seinsten englischen Roddlichen Stärfe von ist Willimeter aus seinsten englischen Kodalfcheifer derzustellen, die den zweifellosen Anfrund erheben kannt, die größte und fürfte Pillardplatte zu sein, die jemals von einer Fadrit geliefert wurde. Bemeist sei, daß zu den größen war 30 dies 40 Millimeter verwendet werden, und diese schot starf gelien. idon als recht itarf gelten.

Handel. Industrie. ■ Volkswirtschaft.

Banken und Börse.

h. Die Rheinische Kreditbank in Mannheim teilf. wie der "Mannheimer Generalanzeiger" meldet, mit, daß ihre dies-jährige Dividende unter allem Vorbehalt wieder auf 7 Proz. (wie i. V.) geschätzt werden kann,

Berg- und Hüttenwesen.

h. Oberschlesische Kohlenkonvention. In der Versammlung der Oberschlesischen Kohlenkonvention zu Kattowitz wurde die Versandlizenz beschlossen, welche den Gruben die Möglichkeit gibt. Verladungsausfälle, welche vom September bis November durch abnormen Wagenmangel entstanden sind, bei ausreichender Wagengestellung im Dezember nachzuholen.

Industrie und Handel.

" Deutrche Gasglühlicht-Aktiengesellschaft (Auer) in Berlin, In der Generalversammlung wurde mitgeteilt, daß der Geschäftsgang befriedigend sei. Die kürzliche Preisermäßigung für Osramlampen, die mit der Verbilligung der Herstellung Hand in Hand ging, habe zu einer Steigerung der Umsätze ge-führt. Von 2499 Aktien wurden von Koppel u. Ko. 800 Stammaktien, von Fromberg u. Ko. 345 Stammaktien und 1066 Vorzugsaktien vertreten

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen Hennel, A.-G. Hennef a. d. Sieg. Die Gesellschaft ruft eine außererdentliche Generalversammlung auf den 18. Dezember ein, die über die Liquidation beschließen und Außsichtsratswahlen nehmen soll.

h. Die Dentsche Steinzeugwarenfabrik für Kanalisation nad chemische Industrie in Priedrichsfeld in Baden teilt laut "Mannheimer Generalanzeiger" folgendes mit: In diesem Jahre erfuhren die Akkord- und Tagelöhne wiederum eine beträcht-liche Steigerung die zum Teil durch billigeren Einkauf der Kohlen, zum anderen Teil durch den vergrößerten Umsatz, an dem besonders unsere Abteilung für Gefäße und Apparate für die chemische Industrie befeiligt ist, reichlich ausgeglichen werden. Wir schätzen unter dem üblichen Vorbehalt die Dividende für das laufende Jahr auf 15 Proz. wie im Vorjahr.

Branerei Binding, A.-G., Frankfurt a. M. in der Generalversammlung wurde die Tagesordnung debattelos genehmigt und die Dividende auf 10 Proz. (i. V. 9 Proz.) festgesetzt.

* Tempelhofer-Feld-Aktiengesellschaft für Grundstücksverwertung, Berlin. Die Bilanz per 30, Juni 1911, die mit 194 215 Mark Nettogewinn aus Zinserträgnissen schließt, weist an Grundstücksverwertungs-Konto 4 Mill, M. aus, das sich zusammensetzt aus 2.50 Mill, M. erster, vertragsmäßig von der Gesellschaft für Rechnung der Gemeinde Tempelhof gezahlter Rate auf die Kaufgeldforderung des Fiskus an die Gemeinde von fotal 72 Mill. M. und aus 1.50 Mill. M. sonstigen Ausgaben (Stempel, Urkosten, Bebauungspläne, Straßenanlagen usw.), Hierzu treten 0.95 Mill. M. Debitoren, im wesentlichen Vorschüsse an die Gemeinde Tempelhof, die auf Grund des Verwertungsverlags geleistet werden. Ein Bankguthaben war in Höbe von 7.74 Mill, M. vorhanden. Von den 20 Mill, M. Aktienkingstal standen 7.50 Mill, M. Einzahlung auf 10 Mill, M. Aktien Lit. B. aus. Der angenommene Bebauungsplan enthält etwa 44 Prox. Straßenland. Bekanntlich wurden im neuen Geschäftsjahre bis 23. d. M. 969.22 Quadratruten Bauland für 2 095 000 M. verkauft

* Dividenden-Schätzungen. Unter Vorbehalt ist zu berichten, daß bei der Zellstoff-Fabrik Waldhof in Mananeim die Resultate des laufenden Geschäftsjahres, soweit sie bis jetzt feststehen, günstiger sind, als in der entsprechenden Zeit des Vorjahres. Falls nicht unvorherzusehende Umstände einfreten, wird die Dividende für 1911, bei etwas besseren Gesamterirägnissen, vermutlich die gleiche sein wie im Vorjahr (15 Proz.). — Berlin-Gubener Huttabrik, A.-G. vorm. (15 Proz.). — Berlin-Gubener Hutfahrik, A.-G. vorm. A. Cohn mindestens 14 Proz. (i. V. 14 Proz.), Berliner Spediteurverein, A.-G., etwas höher (i. V. 9½ Proz. auf die Stammaktien, 8½ Proz. auf die Vorzugsaktien), Kahwerke Hattorf, A.-G., wieder 8 Proz., Justus, A.-G. in Volpriehausen, wieder 6 Proz., Wollwarenfahrik Mercur in Liegnitz laut "Berl. Börs.-Zig." auf 20 Proz. (i. V. 19 Proz.).

Handelsregister Wiesbaden.

- Julius Bormaß, G. m. b. H., Wiesbaden. In das Handelsregister Abteilung B. Nr. 231 ist eine Gesellschaft mit be-schränkter Haftung unter der Firma Julius Bormaß, Gesell-schaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Wiesbaden. eingetragen. Geschäftsführer ist der Kaufmann Moritz Bonnaß zu Wiesbaden. Der Ehefrau desselben, Sophie Bormaß, ge-borene Ballin, ist Prokura erteilt. Das Stammkapital betragt 300 000 M. Der Gesellschaftsvertrag ist am 8. November 1911 festgestellt. Die Gesellschaft dauert bis 31. Dezember 1910. Wird sie nicht 6 Monate vor Ablauf gekündigt, so verlängert sie sich um 2 Jahre und solort. Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme und der Fortbetrieb des unter der Firma Julius Bormaß zu Wiesbaden seitber von dem Kaufmann Moritz Bermaß zu Wiesbaden hetriebenen Warenhauses. Der Gesellschafter Moritz Bormaß hat dieses Geschäft, aber ohne die Grundstücke, in denen das Geschäft betrieben wird, mit allen Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom 1. September 1911 und mit den Geschäftsergebnissen seit diesem Tage als Sacheinlage in die Gesellschaft eingebracht

Berliner Börse. Oligener Drahtbericht des Wieshadener Tagbiatta)

207	Letzte Notierungen vom 1. Dezember.		Letete erung.
6 61A	Berliner Handelagesollschaft. Commerz- und Discontobank Darmstädter Bank	169,30 117,76	171
184 8 84 10 84 7	Deutsche Bank Deutsch-Asialische Bank Deutsche Effekten- und Wechselbank Disconto-Cermandis	264.50 148.50 119.25 198.40 160 129.20	254 143 119,25 182,10 198,90 129,40
G-68 Ph 755 756 856 8	Reichebank Schaafheusener Bankverein Wiener Bankverein Hannoversche Hypotheken-Bank Berliner Grosse Strassenbahn Süddeutsche Eisenbahn-Gesellischaft Hamburg-Amerikanische Paketfahrt Norddeutsche Lioyd-Actien Oesterreichische Südnahn (Jembarden) Oesterreichische Südnahn (Jembarden)	140,50 136,30 134 149,50 138,35 122,50 140 105,80	140,00 136,50 107,50 149,75 198,80 123 129,60 106,10
7 6 6 6 7 10 3 0 6 27 10 6 4 4 7 10 0 7 10 0 7	Orientalischer Eisenbahn-Betrieb Baltimore und Ohio Pennsylvania Lux. Prinz Henri Neus Bodengesellschaft Berlin Stüdesische immobilien 60% Schöffarhof Bürgerbräu Comentwerke Lochringen Farbwerke Höchst Chem. Albert Deutsch Uebersee Elektr. Act. Felten & Guilleaume Lahmeyer Lahmeyer Behnokert Rheinisch-Westfällische Kalkwerke Adler Kleyer Zellstoff Waldhof Bochumer Guss Buderus Deutsch-Luxemburg Eschweller Bergwerk Friedrichshutze Gelsenkirchener Berg do. Harnesse	108.90 105.75 145.10 147.50 75.21 199.35 139 519.50 511.50 164.75 124.60 105 105 105 105 105 105 105 105 105 10	103:50 147:25 147:20 79 90 186:363 517 181:40 191:185:20 184:80 182:40 449:40 449:40 113:55 113:
16 4 14	Laurahutte	190.50 255 175.70 296.50 173.50	290 276 176,10 263,25 178,60

Tehte Madgeichten. Marokko.

Bur Abberufung ber "Berlin".

hd. Bruffel, 1. Dezember. Der Parifer Korrehondent des "XX. Giecle" will aus bester politischer Quelle erfahren haben, daß die Abberufung der "Berlin" aus Agadir die französische Regierung aus einer ernsten Berlegen heit befreit bat. In fransösischen politischen Kreisen war das Berbleiben des deutschen Kriegeschiffes in Agadir als ein wenig freund licher Aft aufgefaßt worden und an die Regierung wurde wiederholt die Aufforderung gerichtet, fich bierüber zu außern. Es follte eine neue Unfrage an die Regierung gestellt und eventuell die Debatte über das Marolfo- und Kongo-Abkommen mit Deutschland in der Kammer bertagt werden. Der Kabinetischef bemühre fich, dieser Berditterung borzubeugen und es heißt, daß seine Schrifte, verbunden unt denen, die der Minister des Außern de Selves unternahm, die Rudberufung der "Berlin" bewirften.

Bor ber frangofifchen Rammerbebatte.

hd. Baris, 1. Tegember. Bie berlautet, beabiid; figt Jaures heute in der Kammer einen Antrag eingubringen, die Abstimmung über bas deutsch-frangofische Maroffo-Abfommen bis nach Erledigung der fransöfisch - ibanischen Unterhandlungen gu ber tagen.

wb. Baris, 1. Tegember. Mehrere Blatter beichaftigen fich mit dem Borichlag des Teputierten Subert, betreffend bebatteloje Abstimmung über bas dentichfrangofriche Al fommen.

Die "Aurore" ipricht fich entichieden gegen biefen Borichlag aus mid erffart, die Rammer muffe oor Frankreich und Europa die Berantwortung für ihr Botum übernehmen in voller Renntnis der Cochlage. Man dürfe nicht stillschweigen, sondern musse im Gegenteil die umfaffenoften und aufrichtigften Erörterungen berlaugen.

Die "France" meint, das ware mabrbaftig be-quem, wenn die Deputierten bas Recht hatten, fich in einer derartigen Angelegenheit aller Berantwortung su entichlagen. Falls die Rammer ohne Erörterung fiber den Bertrag abstimme und erft bei der Intervellation über die auswärtige Bolitif die Sprache wieder finden werde, fann man fagen, die Teputierten batten befürchtet, Die Leutichen zu verleten, aber Beren Caillang gegenüber hatten fie wieder Mut gehabt.

Die "Action" meint; Welchen Borgang die Kammer auch wählen sollte, es ist nicht zweiselhaft, daß das französisch-deutsche Abkommen mit sehr großer Mehrheit angenommen werden wird. Das Land ver-langt ein raiches und womöglich einstimmiges Botum, benn badurch wird die Stellung der frangofiiden Regierung in den Berbandlungen mit Spanien die erforberliche Stärfung erfahren.

Die "Republique françaife" fieht boraus, daß die Stimmenthaltungen gablreich fein werden, eine Laftif, die nicht sehr mutig und auch nicht gang so harmlos fet, wie man fich einbilde,

Der italienisch-türkische Brieg.

Gin Borgeben Italiens an ber türfifden Rufte? Berlin, 1. Dezember. Gine in Berlin geftern abend eingegangene amtliche Depeiche der italienischen Negierung besagt, daß Italien trois des Bergichtes auf die Dardanellenblodade iede Aftionsfreiheit an türfifden Rüften fich porbehalte.

wb. Tripolis, 30, Robember. (Agenzia Stefani.) Die Berhaftungen verdächtiger Araber bauern an. Es werben noch immer Baffen und Munition gefunden. In der Racht fand ein Scharmugel vor dem vom 98, Infanterie-Regiment befetten Fort mit einer Gruppe Arabern ftatt. Die fiebente Kompagnie riidte aiber einen Kilonteter in der gront von Hamidie vor,

um die Arbeiten jur Berftartung ber Schan-gengraben beffer ju ichniben. Gublich bon Sibi Messri wird eine Bewegung der Truppen gemeldet, die fich zu berich angen fuchen. Feindliche Gruppen bereinigten fich in Zaglurd und Ain Jara in einer Stärke von 5000 Mann.

hd. Paris, 1. Tegember. Das "Journal" meldet aus Rom: Die Gerüchte über beborftebende Friedensberhandlungen werden formell in Ab. rede geitellt.

Die Revolution in China.

hd. London, 1. Dezember. "Daily Telegraph" melbet aus Befing: Im englischen Konfulat ist ein Telegramm eingelaufen, daß in Ming-Juang-Fu eine revolutionare Erhebung ausgebrochen fet. Diesmal ift es eine mobammedanische Mission, welche angegriffen worden ist. Auch follen drei französische Miffionare und mehrere jum Christentum übergetretene Chinefen in der Brobing Dunan ermordet worden fein.

hd. London, 1. Tezember. Die "Limes" meldet aus Befing: Die provisorische Bersammlung der Handelskammer von Tientsin erhebt Einspruch gegen die Unterhandlungen wegen Aufnahme einer neuen chinefischen Anleibe ohne Mitwirfung ber Nationalberjammlung.

hd. London, 1. Dezember. "Daily Telegraph" melbet aus Schanghai, daß die Kämpfe in und por Ran-fing begannen. Die Stadt Haujang ift von den faiferlichen Truppen wieder erobert worden. Butichang hat fich noch nicht ergeben. Die Revolutionare dort weigern fich, mit der Mandichu-Regierung au unter-

Das Schiffahrtsabfommen enbgultig angenommen!

HK, Berlin, 1. Dezember. Die britte Lefung bes Schiffahrtsabkommengesehes vollzog sich merkwürdig rafd. Es iprad eigentlich nur ber Sogialbemofrat Frant . Maunheim, der darauf hinwies, daß Teutichland durch diejes Gefes viele Sympathien im Ausland berlieren würde. Die Feinde des Deutschen Reiches in Diterreich murden burch biefes Gefet bedeutend an nehmen. Die Freifinnigen gaben nur eine gans furze Erflärung gegen des Gefet ab. Dann wurde es obne namentliche Abstimmung angenommen,

Rugland und Berfien.

Coln, 1. Tezember. Tie "Köln. Zeitung" meldet aus Teheran vom 30. Rovember: Rugland vermeigerte eine Berlangerung der Grift für die Beantivortung des Mitimatums. Im Garten des Parlaments hatte sich eine große Bolksmenge versammelt, die gegen das russische Berlangen Einspruch erhob und viele aufgeregte Reben bielt, die auf das Schlog-wort "Freiheit ober Tob" binausliefen. Gin Abgeordneter mahnte, rubig zu bleiben und vorerit zu warten. Darauf ging die Menge rubig auseinander. Das Barlament und das Rabinett halten geheime Dauersthungen ab und telegrabhieren fleifig an die Brovingen. Wie der Morrespondent ber "Roln. 3tg." erfabrt, wird berlacht werden, Shufter au balten, wenn aud mit beidrantten Bollmachten.

Gin Mitentat gegen Mla eb Dauleh.

Coln, 1. Dezember. Die "Roln. Itg." meldet aus Teberan vom 1. Dezember: Soeben wurde ein Atten-tatsverinch gegen Ala de Dauleh gemacht. Es ift nicht zu erfahren, ob er felbst getroffen oder irrtiimlich fein Cocupalter, ber in feinem Wagen fag.

Bieber ein Mufenmebiebftabl in Baris.

Bieder ein Musenmodieditalt in Haris.

hd. Baris, 1. Dezember. In der dergangenen Nocht drangen d Diede in die Galerie für Wahe und Elevichte des Musternas für schöne Künste in der Absicht ein, das Austernasser, das aus Platin dergestellt ist und einen enormen Wert repraientiert, zu stehlen. Die Diede wussen nicht, daß dieser toltdare Siad in einem Geldschaft untergebracht war und daß das für die Öffentlickeit ausgestellte Wetermaß nur eine gute Rachbildung des Originals und aus vernickeltem Kupfer derzeitellt war. Dis seht ist es noch nicht gelungen, der Diede baddaft zu werden.

Selbis gerichtet.

Gelbir gerichtet.

hd. London, 1. Dezember, Gestern früh wurde auf einem Bahngeleise bei London die Leiche eines Wannes gesunden, die als die des Arbeiters Caoper, des Mörders des Jirkus-besiters George Bangers, setgestellt wurde. Cooper batte sich vor die Rader eines Juges geworfen. Der Kopf war ihm vom Kumpse getrennt, Aus einem an seinen Bater gerichteren Briefe geht berver, daß Cooper Selbstmord begangen bat.

Berlin, I. Dezember. Gin hiefiges Blatt berichtet. daß geftern infolge unborhergesehener Abhebung großer Summen fowohl am Boftichedant als auf der Reichsbank der Barvorrat etwa eine halbe Stunde lang erich opft geweien fei. Das Wolffiche Telegraphenbureau ift gu ber Feststellung ermächtigt, daß an der phantaftisch ausgeschmidten Erzählung, foweit die Reichsbant in Frage fommt, fein mabres Wort ift.

hd. Baris, 1. Dezember. Im Zusammenhang mit dem Udichda-Standal find gestern zwei weitere Berhaftungen vorgenommen worden. Es handelt fich um einen Mann und eine Frauensberfon, die nach Belgien geflüchtet waren, geftern aber nach Paris gurudgefehrt

Lehte Sandelsnachrichten.

Telegraphifder Rurebericht (Mitgeteilt bom Bantbaus Bfeiffer u. Ro., Langaaffe 18.) Gritaeteil vom Bantbans Bfeiffer u. Ko., Langache 18.)
Frankfurter Börfe, L. Dezember, mittags 123/9 libr.
Kredit-Affien 204.75. Distonio-Kommandit 163/4. Dresdner
Banf 159.75. Dentiche Banf 264.50. Sandelszefellichaft 171.50.
Staatsbahn 156.75. Lombarden 19.75. Baltimore und Chio
103/4. Gelfentinden 195.75. Bodainner 239.50. Sarpener 191.75.
Rordbeutscher Lloud 103/4. Samburg-Amerifa-Batet 140.25.
Bhönig 255/4. Editan 266. Schudert 165.75. Tendens; fest.
Biener Börfe, 1. Dezember. Sterreichische Kredit-Aftien
658.10. Staatsbahn-Aftien 734.20. Lombarden 110.20. Rarinoten 117.63. Tendens; fest.

Schiffs-Nachrichten.

Dentice Ofiafrifa-Linis. Bureau: Weltreisebureau L. Retienmader, Langgasse 48.

RBD. "Muanja" auf Heimreise, 28. Nov. in Hamburg.
"Abolph Woermann" auf Ausreise, 28. Nov. v. Gourbampton.
"Brinzessin" auf Heimreise, 28. Nov. v. Gourbampton.
"Brinzessin" auf Heimreise, 28. Nov. v. Kapstadt. "Khenania" auf Heimreise, 28. Nov. v. Kapstadt. auf Ausreise, 28. Nov. v. Kapstadt. auf Musteise, 28. Nov. v. Koulformund. "Gounali" auf Bombansager, 28. Nov. v. Foot Damphin.

28. Rob. v. Foet Dauphin.

Operreichischer Llovd. Bertretung: Juleunationales Verlehrsbureau E. Boen, Kaiser-Friedrichisch 3. F 316

Die nächten Absachen von Bost und Bassasierdampfern
finden statt: Rach Benedig: 2. 12. 5. 12. D. "Almissa". Rack
Dalmatien: 2. 12. Eillinie Trieft-Gattaro (A) D. "Baron
Gautich". 4. 12. Unite Trieft-Gittaro (A) D. "Garasiero". 5. 12.
Eillinie Trieft-Cattaro (A) D. "Graf Burmdrand". 6. 12.
Dalmat. Alban. Linie D. Albanien". (A berührt: Bola,
Lussinpiccolo, Jara, Spalato, Lesina, Gravosa, Gostelnuodo und
Gataro. B berührt: Bola, Lussinapiccolo, Jara. Spalato,
Maßarska, Curzosa, Gravosa und Gattaro.) Rach der Lebante
und dem Mittelmeer: 3. 12. Griech-orient. Linie (B) D.
"Galicia". 3. 12. Eillinie Trieft-Alexandrien D. "Geien".
5. 12. Lunie Trieft-Sprien D. "Gorita". 5. 12. Crillinie TrieftKonstantinopel D. "Bruenn". Rach Chindien, Iddian, Japan:
12. 12. Linie Trieft-Kalfutia D. "Gisch". 16. 12. Unie
Trieft-Bombad D. "Bregeng". 27. 12. Linie Trieft-Slode D.
"Borwaerts".

Borwaeris".

Segel-Lifte (Anderungen borbehalten) zwilchen Riffingen und Chienbors' (London). Fahrfarten, Referdierung ufw. durch Basiage u. Keifebur. Born u. Schottenfels, Dotel Kasiau. F316.
Abfabrt den Blissingen nach Folfeitene: Rachidienst: Samsiag, den 2. Dez.: D. "Diecklendurg". Sonntlag den 8.: "Cranje Rasiau". Ronlag, den 4.: "Medlendurg". Diensiag, den 5.: "Cranje Rasiau". Printipe Rasiau". Dranje Rasiau". Breitag, den 8.: "Medlendurg". Donnersiag, den 7.: "Oranje Rasiau". Freitag, den 8.: "Medlendurg". Samstag, den 9.: "Trinses Juliana". Gonulag, den 10.: "Medlendurg". Wilthood, den 13.: "Brinses Juliana". Dienssiag, den 12.: "Medlendurg". Wilthood, den 13.: "Brinses Juliana". Donnerstag, den 14.: "Redsendurg". Breitag, den 15.: "Brinses Juliana".

Schiffsliste für billige Briefe nach den Vereinigten Stanten von Amerika.

10 Pf. für je 20	Ø	Por	state	hh	2Q 2	nach	Ankunft d	or Fr	tihatige.
"President Lincol	n" .	4	*	2	4	ab	Hamburg	9	Dezember.
"Neckar"		10		4		100	Bremen		Dezember.
"Kronprinzessin	Cecil	lie"			4		Bremen		Dezember.
"Burbarossa"			*		5	10.	Bremen	19.	Dezember.
"Pennsylvania"			1	X.		20	Hamburg	23.	Dezember.
"Blücher"	2 1			+	100	- 11	Hamburg	30.	Dezember.

Alle diese Schiffe außer "President Lincoin" "Barbaroaus" und "Pennsylvania" und Schnelsdampfer oder zeiche, die für eine bestimmte Zeit vor dem Abgang die achnellete Befürderungsgelegenheit bieten. Es empfiehlt sich, die Briefe mit einem Leitvermerk wie direkter Weg" oder "liber Brames oder Hamburg" zu versehen. Die Porto-Ermifügung erstreckt sich nur auf triefe, nicht auch auf Postkarten. Drucksachen usw. und gilt nur für Briefe nich den Vereinigten Staaten von Amerika, nicht auch nach anderen Liebieten Amerikas, z. B. Kanada.

Telegraphischer Witterungsbericht

vom 1. Dezember, 8 Thr vormittags. $1= {\rm subr~leicht}, \, 3= {\rm leicht}, \, 3= {\rm subwach}, \, 4= {\rm massig}, \, 5= {\rm frisch}, \, 6= {\rm stark}, \\ 7= {\rm stelf}, \, 8= {\rm sthrmisch}, \, 9 \, {\rm Sturm}, \, 10= {\rm starker} \, \, {\rm Sturm}.$

Beobachtungs- Station.	Barom	Wind- Biehtung und Starkn.	Wetter.	Therm.	Acadering des Barom v. 5-8 Uhr morgans.	Niedep- sohlag in 24 Stunds mm
Berkum Keitem Hamburg Swisemunde Nesfahrwasser Memel Aaches Hannover Berlin Dresslen Brosslen	770.5 771.0 771.0 771.0 770.8 771.3 770.8 770.8 770.8 770.8 770.8 771.7 771.7 771.7 771.1 771.0 530.8 775.4 775.1 775.1 775.1 775.1 776.1 776.7 776.7 776.8	801 S01 0802 W 1 S01 02 51 S501 S2 0801 NO2 NO1 NO2 NO1 NO2 NO2 NO2 NO2 NO3 NO4 S8 S8 S8 S8 S8 S8 S8 S8 S8 S8	Nobel badscht Dungt bedscht heiter Nobel Rogen bedeckt Nobel Rogen bedeckt Nobel Nobel Rogen bedeckt bedeckt heibbed, wolkig bedeckt	++++++	-0.0-0.4 -1.5-2.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4	0 0.1 0.4 2.5 - 6.4 0 0.5 - 2.4 0 0.5 - 2.4 0 0.5 - 2.4 0 0.5 - 2.4 0 0.5 - 2.4 0 0.5 - 2.4 0
Bodo Christiansund Skudenes Vardo Skagen Hanstholm Kopenhagen Stockholm Herndand Haparanda Wishy Karistad Archangel Peteraburg	760,7 765,4 765,8 760,3 760,9 771,8 772,4 775,3 775,1 775,1 775,1 775,3 775,1 775,3 775,1 775,3	\$1 \$W5 \$808 \$5W8 \$5W8 \$03 04 \$802 NS02	Danst Regen bedeckt halbied, bedeckt Nabel bedeckt wolkenl, bedeckt wolkenl, Nebal	\$757541433131 45 \$4+++++++1	-0.0-0.4 0.5-1.4 0.0-0.4 -2.5-8.4 -0.5-0.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
Warschau	777.0 771.3 773.4	0801 N 1 0 1	Nobel Bedeckt	-10 -0.2 - 8	-0.0-0.4 0.0-0.4	0.5-2,4
Rom	772,5 761,3 767,9 762,3	NS SB NW3	bodacki wolkeni. heiter	+ 3 + 7 + 6 + 15	-0.0-0.4 -0.5-1.4 0.0-0.4	0 0 0 2.5-6,4
Wattown	ampe	voro (T)	n Samo	ton	9 70	4500

Wettervoraussage für Samstag, 2. Dezember. cologie hen Abseilung des Physikas. Vereins zu Prankfurt a. M Wolkig, meist trocken, wärmer.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

	The state of the s						
.O. November	7 Uhr morgens.	2 Utir	9 Uhr abenda.	Mittel			
Barometer auf 0° und Normalschwere Barometer auf dem Meerenspiegei . Thermometer (Gelsitzs) Dunstepannung (mm) . Belative Fruchtigkeit (%)	763.7 774.3 6,4 7.0 98 NO1	762,6 773,0 9,8 7,7 96 NO2	762.1 772.4 7.0 6.9 88 N1	762.8 773.2 8.6 7.2 90,7			

18) 10,5. Niedrigste Temperatur 48.

Wasserstand des Rheins

am 1. December: Blebrick. Pegel: 1.05 m gegen 1,12 m am gestrigen Vormittag.

Die Abend-Jusgabe umfaßt 12 Seiten.

Christafteur: 28. Schulte som Brait.

Beronworfich für Lollist und Danbel: A. hegenborft, Erbenbeim; für Beube und Land. G. Robberder, für Berbe und Danb. G. Robberder, für Berbender, Bermitchen, Sport und Briefteben C. Londeler, für bie Angeigen und Beflamen: h. Connaul; jantlich in Biesbaben. Ernst und Berleg ber L. Schollenbergichen gof-Gudbruderei in Biesbaben.

Knaben-Paletots

Knaben-Anzüge

Jüngl.-Anzüge Serie I II III Mk. 12.- 18.- 25.-

Jüngl.-Ulster Serie I II III

Mk. 15,- 22.- 30.-

Sweaters a. Kinderhosen

von 95 Pf. an von 1.25 an.

Mk. 3,50

Meihnachts-Geschenke

Freitag, 1. Dezember 1911.

hervorragende Vorteile.

Aus meinen enormen Waren-Läger habe ich grosse Posten Herren- und Knaben-Ulster, Paletots und Anzüge, welche nur noch in einzelnen Grössen am Lager, zusammengestellt und verkaufe diese, ohne Rücksicht auf den reellen Wert, zu spottbilligen Preisen.

Ausgestellt sind diese Waren nicht in meinen Schaufenstern,

Mk. 20 .-

Mk. 28.-

Mk. 36.-

herren-Anzii

Serie I: Mk. 18.—

Serie III: Mk. 33.-

Für Wohltätigkeits-Vereine günstige Kaufgelegenheit.



Fernruf 274.

Wiesbaden.

Kirchgasse 42.



nur befte Qualität und tabellofe Anfbereitung, liefert gu billigften Sceifen

Rohlenhandlung C. Weygandt, Tel. 3365. Reroftr. 35, 1. Tel. 2207. In der Stadt arbeiten, auf dem Land wohnen!

das ist ein guter Grundsatz. Der uns in der Lebenskunst weit überlegene Engländer befolgt ihn schon lange. Er hat sein Geschäft in der City, aber sein kleines Haus steht in Richmond. Der Berliner wohnt im Grunewald oder sonstwo draussen. Der Wiesbadener sollte in Eltville wohnen. Klein. nett. Stadt m. günst. Steuern. Alle Anreg. Wiesbadens kann man mitnehmen, da nur 20 Min. Eisenb. Prospekt u. Näheres Verkehrs-Verein, Eltville.

empichle ich Ihnen, Ihren Bebarf in

Damen- und Derren-Stiefel in allen Breislagen und Lebersorten, Connte-, Jug- und Schnallenftiefel je nach Qualität.

850 950

1050 Gerner Rinder-Stiefel in allen Qualitaten und Breifen je nach Größe

Jagd- und Couriftenfliefel — Arbeiter-Schuhe und -Stiefel — Kamelhaar-Schuhe, fowie alle möglichen Sorten Dausfdube und Pantoffel in Bils und Leber mit warmem Butter.

Große Muswahl in Gummifchuhen, bentiche, ruffifche und ameritanifche Fabritate. andel, 22 Marktfir. 22 Zelephon 1894.

Rinderichute und Schulftiefel in enormer Auswahl, fotoffal billig.



Rotti-Erzeugnisse:

Bouillon-Würfel, Suppen-Würfel, Suppenwürze

sind nach wie vor in Qualität ESPERIOSET OFFCE

Vertreter: P. Böhme, Schwalbacher Strasse 47. Telephon 4303.

Eigene rationelle Fabrikation. Kraftbetrieb. Wassenauswaid. Alleraussersto feste Preiso.

Futterhäuschen für Balton und Garten, fowie Streufutter

für die Boget im Greien empfichlt

Gg. Eichmann. Boologifche Bandlung, Mauergaffe 3.5. Telephon 3050.

Feinste Marken

Bester Kognak-Verschnitt in ganzen Edter- und Rath-liter-Flachen aus erstklassiger Kognak-Brennerei. 1620 Ferner: Rums, Araks, sowie-sämtliche Punsch-Essenzen. Mediz. - Drogerie "Sanitas", Mauritiusstr. 5, n. Walhalla-Theat.

Ziehung sehon 13. Dezember! Konigsberger ofterie

Porto n. Liste 30 Pr. Leo Wolff, Königsberg i. Pr.

Lingugt. Taiden, Rorbe ic. gut und febr billig Bebergaffe 3, Sth. Tel. 8229

32 Markistrasse 32 (Hotel Einhorn). — Tel. 2201. Ueberziehen, Reparaturen Solid - Schnell - Billig,



kann jede Kleidung an den verbesserten Thalysla-Brustu.RockträgeriSystem PlatenGarmal angeklammert und dadurch in eine hygienisch vollkommene umgewandelt werden.Ausserdem verleiht dieser Träger das, was kein Korsett zu geben vermag: Natärlish-schöne nnd volle Bäste iehne Schädigung ihr. natürlichen Funktion!) anmatig freie, ungezwungene Korperhalt, bei allergrösst. Bewegungsfreiheit. Preise v. Mk. 3.50 an. Allein echt nur m. dem Wort Thalysia auf den Patentklammern und der eingeniht.ThalysiaSchutamarke.

Zu haben nur Reformhaus Junghorn, Rheinstr. 71. — Tel. 3719.

Tischweine.

Besonders vorteilhafte, äußerst preiswerte, sehr bekömmliche Tischweine, die den Bestimmungen des Weingesetzes entsprechen und sich durch Kraft, Fülle und reinen Ton auszeichnen.

Tischweim .					-,75
Elsheimer .					90
Laubenheime	×.				00
Niersteiner .					1.00
Erbacher					1.10
Ober-Moseler			6		80
Remicher (Mo	sel)			90
Ingelheimer	(R	otw	rei	n)	1.00
Bei 13 Flaschen	5	P	ļ.	bill	iger.
Große Preislisten		üb	er	1	Rhein-
Mossl. Südweine	TI	1	25	am	Dagmer

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Adelheid- u. Oranienstrasse, Bezirka-Fernsprecher 216,

Apfelwein und Apfelwein = Sekt

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Jacob Stengel,

Connenderg-Biesbaden, Tel 2639. Upfelmein-Relteret.

Banolin-Mandelfleie sur Gebaltung einer garten und weichen Haut, ichüt dieselbe vor Sprödigfeit und ift ber vollstommenste Erfat für Seife.

Banglährige erprodie Ebeztatität ber

progerie u. E. Moebus, Farfumerie E. Moebus,



L. Schwenck,

= Spezial-Haus für Damen-Unterkleidung.

Hemdhosen, Reform- und Direktoire-Beinkleider.

Grösste Huswahll

Billige Preise!

=== Mühlgasse 11-13. ===

K146

Nur noch kurze Zeit! Total-Ausverkauf

mit 20 bis 50 Prozent Rabatt.

Vorteilhafteste Kaufgelegenheit für

Bronze-u. Marmorfkulpturen, elektr. Beleuchtungskörper, Kunftblätter, fiolz- und Rohrmöbel usw.

Kunftgewerbe. Gebr. Wollmeber,

Ecke Langgaffe und Bärenftrafte.

Ad. Lange 23 Langgasse 23.

Billige Decken.



Kamelhaardecken

Jacqu.-Schlafdecken M. 4.50, 5.50, 8.-, 9.-, 11.-, 13.-

Stepp-Decken

von M. 10.50 an. 1687

Buppenflinit.

Plationelle Heilung bei H. Schweitzer, Hoftieferant Erfiels und alt fies 1701 Spielwarengeschäft Wiesbabens, Enenbogengaffe 13.

Zu lange Hutnadeln

werden fofort gefürzt und indellos angefchliffen.
G. Eberhardt,

G. Eberhardt, 46 Langgaffe 46.

Hohleneimer Hohlenlöffel Hohlenkasten mit u. ohne Deckel Ofenschirme stets billigst zu haben

A. Baer & Co., Oscar Dreyfuss Haus-, Küchengeräte, Glas, Porzellan, Steingut, B 22009 Wellritzstrasse 51. Telephon 406,

Welleitzstrasse 51. Telephon 405.
Prifthöhlen

für die Boget im Breten aller 21rt

Gg. Eichmann,

Tel. 3069. Mauergaffe 3/5.

211bion

Die Sande blendend tweiß. Edt in Apothefer Blums Biorg. Drogerte, Grobe Burgftrage 5.

Offeriere für die Familienfeste

Berfand nach allen Gegenden und in allen Gebinden. Trop ber boben Ginfanfspreife bes Kelterobftes verlaufe meine Apfels und Beerenweine ju alten Preifen n. guter Qualitat.

Obfimeinkelterei Fritz Henrich, 24 Bificheeftrafte 24, Ectephon 1914.

Gediegene Taschenuhren, Moderne Zimmeruhren.

Gg. Otto Rus,

Uhrengeschäft, gegr. von C. Theod. Wagner.

Mühlgasse 17.

Fernspr. 3772.



Vogelfäsige ver, von 1,25 an, Meising von 5.50. Vogelfäsigständer

bon 6,50 Mt. an in reicher Auswahl empfiehlt

Süd-Kaufhaus



D. R. P. Automatische Türschliesser

Hochvollendete Konstruktion.

== 5 jährige Garantie. ==
Bareis & Hentschel, Frankfurt a. M.

Generalvertrieb für Wiesbaden:

Fr. Walker, Adlerstrasse 16.

Für Schaufensterdekoration

Rupfen

in allen Farben

Gebr. Erkel, Inh. Ferd. Seelig

Michelsberg 12.

176



Morgen

beginnt unfer großer

Bir bringen in allen Abteilungen praftifche Beihnachts = Geschenke, welche wir eigens für :: biefen Berfauf erworben haben, gu :: ::

gum Berfauf.

>>> Beachten Sie unfere weiteren Unnoncen.

- Beachtenswert! -

Ilm unferer Runbichaft noch befonbere Borteile gu bieten, verabfolgen wir

uom 1. bis 10. Desember





Martiftraße 14.

Beftempfohlenes, höchftpramitertes Canitatebier 1. Ranges für Betonvalesgenten, Blutarme, Magenfrante, ftillende Mutter, empfiehlt in ftets friichefter Fullung u. in jedem Quantum fret ine Saus geliefert, pr. Originaifi. 20 93f., ble

Bierhandlung Wilh. Ohlemacher,

Doigheimer Gir. 98. Telephon 3326.



Moderne Heffell-Kulleku

Ulsters, Paletots, Kapes, Anzüge. Knaben- u. Jünglings-Konfektion.

Elegante Damen-Konfektion

Mäntel, Paletots, Kostüme, Kostümröcke, Blusen.

== Pelze. ==

Schlafzimmer, Speisezimmer. Herrenzimmer,

Kleinmöbel, Einzelne Möbel, Betten, Teppiche etc.

Küchen. Bequemste Zahlungs-Einteilung. Reelle Bedienung.

Wiesbaden, 4 Bärenstrasse 4

Morgen Samstag und Sonntag

Ausnahmetage Knaben-Paletots und

Serie I: Mk. 13.50 Serie II: Mk. 9.50 Serie III: Mk. 6.50

Ein Posten

Knaben-Capes

Mk. 4.50

Früherer Preis teilweise das Doppelte.



Ein Posten

Mk. 7.50

Auswahlsendungen werden in diesen Artikeln nicht gemacht.

Verkauf nur gegen bar.

Wand

Kirchgasse 56. Telephon 2093.

Mayer, Bürlenfabrik, nur Ml. Langgaffe 2

im Saufe der Brolfabril 3Seffenberger, Empfehle mich in Anfertigung famtlicher Burftens u. Befenwaren, fowie auch beffen Reparaturen. En gros u. en betail. - Solib u. biffig.



Gelegenheits= ca. 150 Baar

Gamaichen für Sport, Jagb, Radfabrer u. Banb wirte werben wegen Aufgabe bes Artifels billig abgegeben.

Roffermagagin Poths, Bahnhofftr. 14.

6. Werner, Dotheimer Str. 31, Gde Eleonorenitrope. B23973

taufen Gie am beften bei Unkelbach,

Schwalbadier Strafe 91. Derfelbe liefert gelbe, mehr reiche Rartoffeln 100 Binnb 4 Mart, frei Saus, fowie alle andere Sorten Rartoffelu, Daberfche, Schneefloden, Manschenfartoffeln, Rorbbentiche gelbe Gerfartoffeln, Delephon 2784.

M.3.75 Anttoffel M.3.75

febr mehlreich, weiß lochend, prima geibe 100 Bid. America 10 Bid. 150 Mt., fewie alle anderen Gorien Kartoffeln, Wagn. bonum, Industrie, Wauschen find ftets am Lager.

Telephon 3129.

"Hunde - Anden" - Reform

erolloß, Babrilate

eriffaß. Fabrilate Apoth. Otto Siebert. Drog. (Schloß). BeiBeriibell, 2 Bfo. 15 Bf., 16 Bfo. 12 Bf., ichoner Wiefing v. 8 Bf. an. Weltipirage 4, Martin.



la nur la Qualität, empfiehlt

E. Ulmann, Mauergaffe 12. NB. Gleichzeitig empfehle la Bregfopf fomte la Fletichmurft.

Hornhaut und Hühneraugen: Wirksame Mittel dagegen, Drogeric Backe, am Kocubrunner

Schon, Sarm. Prismenlufter, 8 breiarmige Gaslüßter, brei doppel-armige Gaslampen, für Gurcau od. Birte geeignet, billig zu berkaufen Rellerkraße 11. Gth. 1 Mein Bureau befindet sich jetzt

Adelheidstrasse 36. Ecke Moritzstrasse.

Rechtsanwalt Molly.

für Klump-, Hacken-, Spitz- u. Plattfüsse, X- u. O-Beine, verkürzte, kraftlose u. gelähmte Beine, Knie- u. Hüft-Stützmaschinen nach Hessing, Hoffa etc. werden in sorgfältiger, sachverständiger Ausführung in eig. Werkstätte angefertigt.

Taunusstrasse 2. Telephon 227 u. 3327.



Pajenruden. Bajenichlegel Baar 1.50 In Wetterauer Ganje . per Bib. 0.85

fowie famil. anderes Wild u. Geffügel empfiehlt gu ben billigften Breifen

Gebriider Zimm.

Berberftrafte 3. Telephon 3579.

Berberftrage 3.

K 189

Zwei besonders Weihnachtsgeschenke!

der beste Stanbanuger, mit doppelter Saugwirkung, sollte in keinem Haushalt fehlen, Per Stück Mik. 30.

die beste Personenwage, genau - handlich - billig.

Per Stück Mit. 18 .-

Ich erbitte frühzeitige Bestellung. Aufbewahrung auf Wunsch bis Weihnackten.

Telephon 213. Jung, Kirchgasse 47.

Hotel Erbyring. Taglich bon 7 libr abenbo

Konzert Sountage Gr. Frühfchoppen und von 4 Uhr ab Rongert des neuen Dame n-Ordeftere.

Fledige Lederjachen,

Sanb. u. Reifetafden, Mappen, Seifel, Gamaiden, Schube u. bergl. werben neu gute Sorten, megen Raumung febr bid. finbe aufgefarbt. Blomer, Schwalbad. Str. 27. abzugeben. Ran, Schlichterftrage 14. 2. fiatt.

Coburger A. H. L. Wiesbaden. Worgen Samsugi Maneipe bel Poths, Langgasse. F 359

Albend Musgabe, 2. Blatt.

Dbftbanme,

Beamten- und Handwerker-Arankenhasse (E. H. 229),

Wiedbaben.

Die am 2, Dezeinber 1911 einberufene Angerordentliche General Berjammlung

im Raiferfaal, Dogheimer Strafe 19, findet abende 7 1/2 Uhr befrimmt Der Borftand.

19. 3lebung der 5. Kloffe 225. Kgl. Breuk. Cotterie. (Bem f. Rebrender bis 2 Degender 1911.) für die Ceminne über 260 Mt. Enb ben detressen Annungen in Kammern beigefügt. Die Gewinse anfallen auf die bezeichneten Lose bei ber Abteilungen. Ohne Gewähr. 80, Robember 1911, bormittags. Rachbrud berboten.

5 49 [1000] 306 [800] 521 688 [3000] 82 730 835 1138 216 9579 610 87 931 2100 [500] 64 83 289 88 305 500 673 85 785 865 961 8280 25 88 370 [500] 84 464 928 91 4040 120 519 81 746 519 80 578 678 685 786 500] 89 5740 211 444 588 [3000] 82 716 901 6047 111 37 67 257 359 738 [500] 49 805 7994 [500] 432 532 [500] 29 86 68 64 69 [1000] 827 55 920 8353 565 [3000] 641 93 846 969 9048 [1000] 119 338 82 482 549 708 939 [1000]

10986 444 [3000] 99 584 97 614 11154 458 718 63 12596 505 955 13044 157 289 377 424 87 514 11000] 634 765 804 30 14028 458 98 544 [500] 87 715 38 [500] 826 58 83 382 78 15088 16028 458 98 544 [500] 87 715 38 [500] 826 58 83 382 78 15088 1602 82 89 287 394 787 995 16075 188 [3000] 833 438 508 31 642 48 750 68 902 17116 22 275 7800 802 [3000] 807 18112 50 86 [1000] 89 [3000] 225 378 497 663 704 19 890 209 19360 407 35 38 76 578 987 708 97 878 80

407 35 36 76 573 867 768 97 578 80

\$20064 822 407 759 21009 221 56 253 517 781 970 78

\$20064 822 407 759 21009 221 56 253 517 781 970 78

\$20064 822 407 759 84 220083 123 96 215 39 646 837 80

\$8 929 246000 28 223 1500] 83 1500] 91 392 425 547 641 908

\$6 25034 199 22 1000] 43 282 884 44 453 581 607 725 90 882

\$8 26014 (1000) 124 125 74 475 570 55 667 718 27025 133 49

\$8 1200) 78 88 292 398 614 75 807 24 35 850 28000 133 49

\$5000 76 342 140000] 425 28 55 57 24 35 850 28000 133 49

\$5000 76 342 140000] 425 28 55 57 741 67 84 876 880 84

\$1500 511 15 43 658 69 741 (3000) 65 857 91 970

\$30004 213 31 10000] 338 466 605 97 741 67 84 876 880 84

\$1351 436 606 33 999 11000] 22270 1500) 476 [500] 511 11000

\$24 95 764 93 994 35015 16 280 453 585 928 34027 178

\$50 605 750 963 70 35508 96 178 82 83 203 14 49 71 96

\$2000 288 401 73 5500] 88 870 906 57 38061 1006 64 288 301

\$85 88 642 32 79 824 58 37013 [500] 59 449 51 551 696 823 975

\$8002 37 50 181 272 445 58 574 85 931 98 39113 208 57 300

\$40052 121 25 238 310 519 686 40 73 704 5[1000] 92 916 41032

40032 121 25 238 310 519 636 40 73 704 5[1000] 92 916 410 32 [200] 82 153 443 [1000] 72 [1000] 522 51 659 740 42 105 307 25 51 423 659 740 832 43 5107 22 42 446 902 44400 49 74 644 579 45016 122 33 61 664 78 522 713 46 167 439 65 95 690 718 900 68 47 333 438 42 602 750 827 53 71 559 48002 58 78 [500] 457 93 96 765 828 49 025 218 52 94 339 57 400 523 801 817 30

70263 456 909 71067 12: 205 8 30 31 82 86 456 1500) 588 580 11000) 785 845 606 72:78 275 300 421 78 529 88 606 12 927 923 73306 421 75 529 88 606 12 927 923 73306 421 75 529 88 606 12 927 798 73306 421 75 529 88 606 12 927 798 73306 421 75 529 88 610 47 639 798 73223 385 485 540 97 635 558 924 1500 60 92 85 78014 62 112 13 322 70 92 511 (5000) 783 84 77109 37 46 (5700) 47 308 520 82 699 (5000) 878 95 75006 116 59 255 523 61 668 745 855 79045 111 47 635 48 908 (500)

65 780 69 885 94001 45 280 287 480 76 805 919 95192 351 480 517 80 5001 820 96058 72 222 472 504 11 47 55 68 5001 97 831 89 97212 717 67 845 86 98081 181 222 28 32 379 597 861 962 [3000] 84 99142 70 323 56 709 81 815 99

962 [3000] \$4 99142 76 828 56 709 81 815 99

100211 376 456 90 641 100001 76 708 820 44 101000 208

5 447 48 838 951 [1000] 1042032 104 64 82 928 [3000] 378

596 634 738 103186 219 68 455 68 657 741 843 925 [500]

104140 220 48 357 888 90 105032 66 182 328 431 93 713 832

4 106143 337 447 [300] 551 50 566 83 818 80 107390 464

566 747 108331 657 [3000] 814 83 47 [3000] 73 900 109102 34

80 272 438 71 732 [1000] 941

110012 202 38 44 75 [1000] 351 57 421 71 553 73 91 617

36 57 712 74 810 933 87 111290 416 560 633 67 764 96 969

112279 309 545 622 759 847 51 944 81 113015 80 [3000] 329

67 450 563 764 67 94 981 114169 99 [1000] 523 115089 109

109 94 508 15 625 41 759 116347 419 655 80 770 879 117155

255 63 300 [3000] 82 87 [500] 400 002 714 855 846 80 118164

19 54 403 551 755 87 809 14 20 41 50 119168 [500] 306 [500]

471 535 606 83 758 843 971 [500] 73

120013 106 [8000] 31 235 95 342 454 528 632 715 50 75 872

120018 106 [8000] 81 285 95 342 454 528 892 715 50 75 872 915 68 121002 [3000] 152 [500] 456 122258 [500] 407 14 48 507 758 96 [3000] 849 [300] 123009 188 294 441 60 325 869 815 975 124247 701 580 125012 480 82 643 [1000] 718 486 128035 226 31 383 436 545 969 64 127122 902 81 128339 [500] 530 919 120143 44 69 201 322 34 445 [1000] 570 532 958

160124 219 51 94 450 588 96 587 58 731 [506] 59 67 161113 269 95 365 91 546 [500] 692 [500] 16 23 71 95 848 169035 198 255 67 88 395 728 61 98 859 163128 254 392 851 68 956 67 164092 62 [1000] 182 239 [1000] 48 96 690 710 929 163508 138 317 98 709 83 828 [1000] 70 160222 592 788 823 61 966 91 [1000] 167023 70 131 439 78 [300] 94 760 169097 78 178 270 302 14 452 92 506 630 70 789 965 76 98 169197 385 445 504

160-069 78 178 170 302 14 458 92 506 630 70 780 965 75 98 160-197 855 445 504 1740-00 7 405 19 25 92 521 68 69 [500] 673 797 889 171230 525 623 750 57 72 98 [1000] 819 903 172000 [500] 18 95 11000] 188 413 [3000] 719 24 [500] 18 94 [500] 975 518 75 177075 142 237 700 54 942 174061 117 47 507 22 93 [1000] 324 42 471 867 805 15 [3000] 92 1 175129 72 250 55 31 316 89 437 524 63 [3000] 80 933 176290 408 74 529 96 23 706 83 97 177085 908 303 176290 408 74 529 96 23 706 83 97 177085 908 301 49 694 800 178028 156 219 64[1000] 394 933 75 179014 118 405 28 398 789 920 90 18 006 92 75 18 200 30 18 178 [1000] 212 44 355 423 506 290 926 62 75 18 200 376 827 47 79 5 984 18 3259 65 382 404 [1000] 21 81 642 [500] 70 72 776 817 87 934 74 184117 94 237 50 77 519 602 787 880 185061 94 129 120 806 48 51 [3000] 62 442 633 815 18 6103 [500] 66 454 94 505 13 615 62 749 608 22 92 908 18 2627 11 279 270 600 787 880 185061 94 129 120 806 48 51 [3000] 62 442 633 815 18 6103 [500] 66 78 716 73 843 38 70 [500] 606 18 814 77 91 [600] 569 84 [500] 606 78 716 73 843 398 18 920 1 357 80 96 [1000] 401 544 670 786 959

Berichtigungt In der Ragmittaastifte nom 29. Robember fieb

\$14 76 058 765 842 940 47 [10000]

\$140657 165 240 339 43 428 643 729 32 838 922 84 55
\$11203 487 610 39 727 62 848 991 142012 64 165 74 211 68
96 333 52 445 58 553 509 68 91 14302 211 413 48 525 1540)
47 49 800 114050 110001 223 64 471 677 67 15501 115275 96
310 409 631 927 - 143108 110001 294 84 555 760 816 881 147078
925 52 885 977 88 118176 273 238 423 62 63 77 565 680 704
931 119125 250 75 [1000] 318 807 723 946 51
120040 140 978 360 63 75 837 774 78 971 121039 118
44 922 77 338 67 801 27 122059 311 435 529 815 805 122095
407 629 667 [1000] 124006 144 296 14 25 515 627 30 418
[1000] 344 125118 26 234 329 487 528 46 61 91 653 716 21
72 74 819 955 1246404 78 544 643 1247292 333 42 98 485 87
667 826 (500) 923 128001 19 37 40 111 [1000] 330 442 546
708 34 858 [1000] 1229204 363 428 [500] 665 822 30 34 928
33 49 84

918 (3000) 34 78 170013 178 811 14 27 [5000] 498 806 987 171065 275 500 [500] 800 804 172101 85 [660] 219 28 43 818 016 80 67 33 687 173001 195 44 806 97 67 648 999 174178 880 903 25 80 55 175010 116 74 235 288 48 701 819 969 63 174066 103 77 250 446 177041 64 123 25 39 563 741 648 178:40 363 428 54 784 910 64 179183 88 316 830 819 67 960 77

423 54 784 910 64 179103 88 315 630 810 67 960 77 840 10 64 80 522 956 184180 204 326 82 90 565 687 91 845 0 65 182130 55 304 1000) 742 83 914 184170 90 229 90 865 860 184190 28 300 03 450 623 533 945 74 185060 135 220 68 80 775 900 92 1746014 220 62 328 89 10000 503 13000 625 738 83 825 88 187320 74 10000 408 65 79 88 511 98 700 825 10000 803 188107 57 71 202 514 (500) 903 17 189143 203 451 57 691 7500 736 55 9

Dortragsvereinigung 1911/12.

Chfins von 10 Borträgen über Bürgerkunde.

Camstag, den 2. Dezember, abends 81/4 Uhr, im Bargerfaal Des Rathaufes:

2. Bortrag: Ser Brofessor Freudenthal aus Frankfurta. M.: Die Organe bes Reiches (Raifer, Bunbesrat, Reichstag).

Dauerfarte für Mitglieber 3 Mt., Richtmitglieber 5 Mt., Einzelfarte 1 Mt. Bu beziehen burch die Buchbandlung von 80. Semmet, Babnhofftraße 6, und Worltz und Milinzol. Bi heimftraße 62, und am Saaleingang.

Wiesbadener Vereinigung zur Bekämpfung von Shand and Shmut in Wort and Bild.

Bolfsversammlung

Conntag, ben 3. Dezember, nachm. 5 Hhr, im großen Saale ber Enrugefellichaft, Schwalbacher Strafe.

____ 3 Referate: ____ 1. Brof. Dr. Weimer: "Die Befampfung ber Schundliteratur in Wiesbaben,

2. Dr. med. Plessner: "Jugend und Schmubleffure." 3. Bilbhauer Köper: "Der Kinematograph, eine Gefahr für unfere Jugend.

Freie Musiprache. Rein Garberobegelb. Gintritt frei.



Dienstag, den S. Bezember 1911, abends 81/2 Uhr, im Snale der Turngesellschaft (nicht Wartburgsaal):

Vortrag

des Herrn Dr. Paul Rohrbach (Berlin): Bagdadbahn, Weltpolitik und deutsch-orientalische

Interessen (mit Lichtbildern). Einfrittskarten: Reservierter Platz à Mk. 2 sind zu haben bei Herra Walter Sciect, Wilhelmstrasse 5% sichtesservie ter Platz h 1 Mk. bei Herra Walter Sciect, Wilhelmstrasse 56, Cari Werrs F. Bismarckring 2.



Eingelr. Verein

Camptag, ben 2. Dezember, abends 9 Uhr, Selenenftrage 27: Hauptversammlung.

Krieger- u. Militür-



Samstag, den 2. Dezember d. J., abends 9 Uhr, im Bereinolofal "Saalban", Schwaldacher Strage 8:

Mitaliederversammlung u. Bortrag

bes Beren Rameraben Rotz über feine Erlebniffe im Feld-guge gegen bie Bereros und Sottentotten. Der Borftand. Ilm punftliches Ericheinen wird gebeien.

Berfteigerung von Glaserwerkzeug, Maschinen etc.

Montag, den 4. Dezember, vormittags 91/2 Uhr beginnenb, ber-

51 Wellritftr. 51, Sth.

(vie-a-vie Gewerbeichule)

folgende Wertzeuge, Schlobers u. Spengter-Masch. u. sonst. Gegenstände, als:
3 Dobeldante, 4 Wertzeugint, Inhait Wertzeug, ca. 100 Hobel, Glaiers wogen m. Glestell, Kobrwalze, Abslantmaschine, 2 Stanzen, 1 Träger-locksanze, Gemindschneidmasch., div. Tapazin-Pactitiche und Regale, Haubtelevbon, ca. 40 Vadiörbe 40 Kliten Walchteilel, Rochberd, Schreidpunt, du. gebr. Henser, Türen u. Rolläden, 1 gr. 2fl. Tor, 1 Marmarpi.
4. Weichtlich, Blumensänder 2. freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Benditg ing am Tage ber Auftion.

Georg Jager Auktionator u. Taxator.



Große fdmere Dafen p. St. 3.40 Mit. Schwerfte Salenbraten, bratfertig gefpidt, 2.80 Mf.

Schwerfte Safenruden, bratfertig ge- fridt, 1.70 Dit.

Brima Betterauer Ganfe Bfb. 85 Bf.

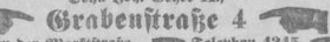
201

61

6

Wild- u. Geflügel-Halle,

Inhaber: Hermann Geger, Sohn Joh. Weber II.,



NB. Man bittet genau auf Inhaber Hermann Geher, Grabenstraße 4, Telephon 4245, bireft an ber Markistraße,

19. Jiebung der 5. Klaffe 225. Agl. Brend. Cofterle. m 8. Ravember dis 2. Dezember (1911.) Bur die Geminne über 340 VI. den betreffenden Kommern in Klammern beigefügt. Die Geminne allen auf die bezeichnzen Bole bei der Abfellungen. Ohne Gewähr. 30. Nabember 1911, nachmittags. Rachbrud verboten.

111 219 311 64 86 484 502 15001 722 44 847 [500] 958 79 1104 5 34 92 374 98 424 57 80 576 629 80 728 77 972 94 \$457 [3 507 690 842 86 92 961 3071 270 367 87 410 911 15 1500/ 15 4009 [500] 229 289 18000 1010 30 44 898 3019 15 5 65 [900] 73 249 314 925 768 875 79 984 6017 84 269 851 803 738 14 09 880 25 80 9 7 988 413 607 845 54 910 27 8062 108 701 856 9004 100 14 65 236 51 [1000] 314 402 554 604 12 [500] 22 733 971

10.99 414 602 83 825 60 (500) 902 (8000) 11147 203 338 (1000) 849 822 [10000] 12051 52 (1000) 412 505 35 44 86 638 (9000) 978 13010 10 10 10 000) 103 208 79 398 490 58 511 815 806 14806 408 610 46 62 572 927 15096 188 245 430 [500] 518 727 569 903 765506 64 87 17071 184 200 402 [500] 537 602 776 86 90 90 18076 79 107 217 85 818 46 402 932 [1000] 19256 204 9 (5000) 31 66 442 74 (500) 508 [500] 719, 2600 300 208 44 48 [500] 53 60 64 75 60 21006 32 113 240 107 [500] 530 [500] 54 05 2300] 762 07 22104 252 300 10 90 510 63 733 [1000] 22174 203 [500] 69 418 86 540 [500] 57 653 702 71 882 24027 [1000] 142 210 857 444 52 79 87 668 710 808 [500] 88 911 74 25383 65 11000] 104 839 54 660 61 768 24055 [500] 120 365 707 [3000] 52 62 70 73 40 2011 854 721 740] 601 738

07 (8000) 58 62 76 763 49 120118 84 212 331 472 044 97 82 88 (500) 728 947 63

56 045 93099 210 [X000] 17 29 30 89 353 419 598 [500] 601 704 18 825 953 8411 85 [300] 88 320 565 69 95 97 738 95157 431 706 88 828 [500] 804 93007 562 19 32 1900] 726 88 820 9708 31 191 238 453 [1000] 521 006 87 701 88 98182 245 73 682 95 032 46 774 [3000] 857 90002 27 35 296 [47 421 94 571 873 920

571 573 5:20
1004:0 77 549 682 98 976 101030 294 473 90 551 693 69
803 34 1901:8 949 57 110x01 80 500 427 551 880 100203 [500]
104 344 473 762 943 104009 (580) 123 322 514 693 769 880
1051:23 68 76 79 (1000) 98 297 (2000) 816 523 48 [500] 682 975
1061:23 270 535 747 (1000) 98 391 107133 81 209 477 527 67 80
[500] 90 674 713 41 908 104105 845 78 614 58 827 975 109105
344 76 558 750 842 940 47 [10000]

13.0050 | 1500 | 201 | 76 | 579 | 418 | 510 | 18 | 752 | 576 | 18 | 1210 | 120 | 420 | 68 | 513 | 656 | 768 | 12 | 12 | 276 | 683 | 45 | 1500 | 79 | 410 | 21 | 51 | 544 | 696 | 702 | 660 | 942 | 91 | 12 | 13 | 150 | 150 | 545 | 557 | 60 | 13 | 401 | 50 | 62 | 550 | 518 | 13 | 516 | 509 | 648 | 601 | 13 | 401 | 500 | 62 | 550 | 618 | 31 | 515 | 65 | 609 | 618 | 31 | 418 | 610 | 62 | 630 | 638 | 13 | 500 | 648 | 610 | 601 | 13 | 601 | 618 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 610 | 6

255 584 629 791 (1000)

150100 39 77 246 65 400 (1000) 92 500 30 862 989 151010

17 (500) 83 117 81 224 37 86 515 29 152027 (1000) 30 34 (1000)

157 388 400 700 889 840 153032 64 105 224 65 42 510 753 67

827 568 15-022 501 825 1399 175140 100 53 578 82 869 95

156 31 154 254 87 845 (1000) 55 954 157066 100 221 88 818 21

538 876 92 81 15-8293 227 520 668 81 91 762 847 (100) 68 965

67 159 27 (1000) 108 42 317 35 400 87 1600 603 866 97

100 121 65 67 (1000) 74 222 (500) 98 326 829 934 161077

81 104 408 90 544 61 1500 660 44 755 889 984 162007

81 104 408 90 544 61 1500 660 44 755 889 984 162007

81 104 408 90 544 61 1500 660 44 755 889 984 162005

82 16-425 418 58 784 (1000) 843 86 165 01 6 (500) 120

92 1571 692 740 49 63 166 124 (2000) 221 80 (500) 834 47

16 22 (800) 525 675 167033 340 873 89 622 73 763 968 168012

77 153 (1000) 340 85 514 (5000) 666 734 938 160003 155 232 430

918 (3000) 34 73 811 14 27 (5000) 428 806 967 481000 328



Gestatten

dass ich mich Ihnen vorstelle:

Mein Name ist "Pifo"! Ich bin überall bekannt als das beste Schuhputzmittel, das im Moment bei grösster Billigkelt und Sparsamkeit eleganten,

dauerhaften Hochglanz gibt und dabei das Leder erhalt. Wollen Sie's nicht einmal mit mir probieren?

Empfehle täglich frisch:

Frankfurter Würstchen Paar 30 Pf. Wiener Würstchen Knackwürstchen

Paar 15 Pf. Stück 10 Pf.

Mheinstr. Conrad Heiter,



"Rarlernher Sof", Briedrichftrafe 44. Samstag, ben 2. Degbr.;

Menelfuppe, wogn freundl, einladet

Restaurant "Fürst Bismard" Bismardring 1%. Morgen Samstag: Meteljuppe,

mogu freundlichft einladet "Bum Westbahnhof" Dogbeimer Strofe 128.

Morgen Mehelsuppe Sambtag: Mehelsuppe wogu freundlicht einlader Reffaurant "Alofterhof",

Eamstag Mehelfuppe, Abend: wogu freundl. enlabet E. Bullmer.

Restauration A. Petry, Martiftrage 8, Gde Mauergaffe. Morgen Cambing:

Meheljuppe Morgens: Bellficifd, Bratwurft,

Someinepfener. Gafthaus zum Pofthorn, Babubofftrage 18.

Morgen Sametag: Gropes Schlachtfelt. moju freunolichft einlabet Joh. Ille mz.

"Bur Muckerhöhle". Goldgaffe 21. Morgen Samstag: Meselinppe, wogn freundlichft einlobet Sakob & lieber.

Morgen Camstag: M Metelsuppe.

Ge labet freun'lichft ein Meinrich Britting.

Reflauration Robensteiner. Morgen Samstagabenb: Schlachtfest,

wogu freundlichft e nlabet August Zice. Wollen Gie ein gntes Etnich Odifen ober Rinbfleifd, Pfd. nur 66 Pf. Samme fielich p. 50, Ralbff. v. 70 u. - ch weineff. p. 60 Bf. an.

Gangaus "Jur neuen Poli" Babuhoffir, 11. Morgen Sametag: Sharp Meseljuppe, wogu freundlichft einlabet Mari Milleker.

Reflaurant 1. "Andreas Hofer" 2. Des. Webelfuppe Bratwurn mit Rraut,

mogn frol, etalabet Ludwig Stocklein, Schwalbacherfir. 59. "Stadt Weilburg",

Albrechtftraße 38. Sambiag Metelinppe, wo n freundlichft einlabet

Martin Mrieger. Bellaur. zu den vier Türmen, Portfirafic 8. B 28978 Morgen Samstag:

Menelinppe, 3. 2: Franz Witzel.

Samstagabend:



Mebelinppe, mogu freundl. einlabet With. Reh. Feidfraffe Do. 3.

Restauration "Güterbahnhof". Morgen Sametag:

Meteljuppe, woju freundl, einlabet Ereter Menn.

l'en! pleibt Rindfielfd jum Schlachten, bei Abnahme bon 10 Bfund an

Bfund nur 40 Bf. Wiesbadener Fleisch-Konsum. 29 Bleichftraße 29.

Binia. Schweinesteisch Binia. Schweinebraten Schweinebauchtappeien Mengerei Seinrich Kraft Is Belenenftraße. Belenenftraße 18.

50 Hämmel person beute u. die folgenden Toy: versouft. Bruit u. Safé 50, Buch u. Nüden 66, Keule 70 Bf. B 28792 Wettgerei HIII. Bir ub. Sterobenitt., Gde Billowfir. Scharnborfiftrage 7. Telephon 2118.

Wiesbabener Rauchfleifch ift febr gart, febr milb, febr leicht verbaulich und gang obne Beit, baber noch befommlicher als rober Schinken, für Kranke, Magenleibenbe und Refonvolesgenten brail d empfohien, ju haben in Studen von 11/2--8 Bib. ichwer,

d Wid. 1.50 Wit., im Ausschnitt 2 Wit.

Gerner taglich frifch im Musid nitt:

Moaftbraten, Ralbebraten, Lendenbraten, Schweinebraten, roben Schinfen, gefocht. Schinfen, Lacheschinfen, Ochjenbruft, Ranchfleifch gefocht, fowie alle feineren Burftwaren. Cervelatwurft u. Salami in gangen per Pfd. Dir. 1.50.

Conrad Heiter, Mengerei und Wurftfabrit, Rheinftraffe 77. Tel. 542.

bleibt Seel Seei! Großer Fleisch-Abschlag!

Seb. Bib. Kimolleifch 2. Kochen nur 45 Bf. Jeb. Bib. Kimolleifch 3. Braten nur 48 Bf. Jeb. Bib. Falbfielich nur 60 Bf. Bicebab. Fleifch-Ronfum,

Bleichftraße 20. Größter

Aur prima Rindfleisch v. Pfd. 50 Pf.
Süffe, Lenden u. Maafibeef 54 Pf.
Br. Odsensleisch der Bfd. 66 Bf.
Tedes Plund Commelsteisch 55 Pf.
Br. Kalvsteisch Bfd. 66 u. 65 Pf.
Br. Schweinebraten, ganz mag.,
bom Schinten, der Kfd. 65 Pf.
Br. Auflieisch Bfd. 65 Pf.
Br. Mettwurft u. Brehlapf 70 Pf.
Br. Hettwurft u. Brehlapf 70 Pf.
Br. Sansmacher Leber, u. Blute
murft der Ffund 60 Bf.
empfieht

Metgerei Hirsch. 24 Delenenftraße 24

Mahtung! Achtung! Empfehle nur la Qualitat!

Rinds u. Ochfenfleifch . . 66 Bf. Ia Land. u. Dlaitfalbffeifd 80 " 70 " Schweinebraten Sammelfleifch 56-70 . Gerner familiche Burftwaren

Mesgeret Anton Siefer, Telephon 4646.

gu befannt billigen Preifen.

pleibi Seel! Seei 20 Mälber!

Bebes Bfund Ralbffelich mur 60 Bf. auch bie feinft. Bratenfilde mer 60 Bf. Wiesbadener Fleisch-Konfum, 29 Bleichftraße 29.



Messiers Weiße Andreas - Woche! Rue bis jum 10. Dezember.

Bleifd obne Anoden . . 30 Bf. Sadheith 30 Bf. Solberfleifd . Bleichwurft . . Rur im Pfund.

Rur Sellmundstraße 22.



Gorani, babriiche Safen bon beftem Gefchmod. Somerfte Safenbraten Safenruden A GL 2.70 1.60 Safenfeulen Behfeulen Rebrüden 2.50 2.50 0.70 Franzill, Kapaunen 2.5
Siefige Brifasselhiner 2.5
Siefige Tauben 0.7
Italienische Gübner 1.Beinste Want-Günste Wid. Guben 2.5
Beben Tau trildes Sasenragout 250. 0.50 Wt. \$55. 0.85

Georg Helfrich.

n Ri. Rircigaffe, Ri. Kirchnoffe 3. Boftfarten-Beitellungen in punfilich beforgt.

Jeden Zag!

fr., fdtv., banr. Balbhafen 3.80-4.00 " Bafenbraten 2.80-3.00 Dafenruden 1,80-2.00 " Bafententen 150-1.70 ffte. Betterauer Ganfe & Bib. 0.85 ffte, frangof. Enten 3.00-3.50 ffie, Meiger Boularben 3.00 ffte. Meber Rapaunen 2.30-2.50 ichmerc Suppenhühner 2.00-2.50 frifder Bafenpfeffer a Bib. 50 Bi.

Eranger,

22 Jahnftrafe. Jehnftrafie 22. Telephon 4482

Bofffarten. u. Telephon-Beftellungen weeden prompt beforgt.



baien! Dalen! von großer Jogd, frisch vom Schuß.

Safen 201. 3.60 Braten 201. 2.70 Ruden 201. 1.60

Rebrüden u. Reulen v. Bid. Mil. 1.20 Hch. Umsonst. Telephon 3749. Meidyfrage 36.

Frish eingetroffen: Betternuer Ganfe, junge, & St. Dit. 5.50 97, 230-280 98, 130-150

Kapaunen . Mf. 1.30 – 1.30 Kalanen, friich geschoffen . Mf. 2.50 Schwere Suppenhühner . h Mf. 1.80 bis Mf. 2.00 (ichwerfie) Hibnerragout . h Efo. 50 Bf. Mur Rheinganer Strafe 13, hinterhaus 2. Gt. B 28951



Stück 50 Pf.,

v. minderwert. Haar St. 25 Pf. Anfertigung aller Haararbeiten.



Michelsberg 6.



Schöne slibgr. Bluich-Garnitur, 1 Smurna-Lepbich, 2-3 m, an bert. Rab. im Tagbi. Berlag. We

Traverstange u. Blumen. auch einiachfter Breit,

Gruft Wahl, 1655 Milhelmfir. 40. Fernruf 908. Babnboiftr. 3. Gernruf 910.

Tiauerhüte 同語の発展的情報が記れる

Darlehen

fucht ichnsbenfreies Gelchäft. Off. u.
21. 3. 253 poifleg. Schübenhöfftraße.
Röberfer. 40, 1, separ. möbl. Rimmer
zu vermieten.
Balramstr. 8, 2, sch. mbl. Sim. sof. 3-Zimmer-Wohnung

Rähe Wellrihftrese, per April gelucht. Oft. m. Breis u. S. W. 100 politich.
Jung swert. Mann fucht.
Sausarbeit ob. andere Peickarthaung bei vill. Breit. Rad. vei dartmann.
Doubeimer Stroke 2. Soh. 3.
Mittwoch filberne Gürtelfchnalle

berloren. Abgug gegen Belobn, auf b. Marft b. Bofeph Schreiber, Gartn. Goldener Ring

nit Gehang, Sommen, wahricheinl, Rurbaus vert Ibhaug, gegen Belohn. Suitel Burghof, Limmer 113.

Weiter Toghund
mit dunfelbraunen Abzeichen ent-laufen, Wiederbringer erhält gute Belsbuung Avstelltraße 2.

allen beiten, Die und bei bem Sinicheiben unferen tencon Ent-fchlafenen gur Selte genanben und ibre innige Tellnabme bemiefen baben.

Fron A. Bies und Sühne.

Mirebaden, 80, Rov. 1911. Friedrichter, 12.

Beme entichtet mein neber Mann, unter Cohn und Bruber,

Herr Ronful

aus Meffina.

Sonnenberg, ben 30. November 1911.

Frau Mathilde Duden, geb. Cobier, und drei Sinder, Mejjina. Frau Geh.-Rat Buden, geb. Incob,

Connenberg-Wiedbaben. Generaloberarat Br. 6. Buden u. gran,

Grantfurt a. M. Brof. Dr. P. Dudon u. Frau, Höcht a. M.

Inlia Duben. Beria Anden.

Beerdigung: Sonniag, ben 3. Dezember, 12 Uhr, auf bem Friedhof in Connenberg.Biesbaben.

Hentities de la comme

Am 23. Dezember d. 38., vormittage 10 Uhr, wird an Berichtoftelle, Bimmer Rr. 90, bas Bohnhaus mit Sausgarten, Momerberg 3 hier, 5 ar 09 qm, jahrlicher Rugungswert 2325 Mf., zwangsweife verfteigert. F262

Wiesbaden, 27. Nov. 1911. Amtegericht 9.

Befanntmachung.

Ant 2. Des., vorm. 11 Uhr, ber-fleigere ich & cleneuftrafte 24

A clenentrrage 22
gwangstreife oczen Barzoblung
togonde (begentravbe:

1 Spiegelidrant, I Kleiberfdrant,
1 Musziehtifd, I fembl Bett, etn
Bertifo Kähnafdine, I Kommode,
11 Kaditilidden, I Kommode,
11 Kaditilidden, I Kommode,
11 Kaditilidden, I Kommode,
11 Kaditilidden, I Kommode,
12 Kaditilidden, I Komey,
12 Charen,
13 Komey, I Signer, I Schneye,
14 Spiegel, I Kierd, eine Kuh, sehn
Spiegel, I Kreden, und i Ofen.
Bofmann, Gerühtsbolksieher fr. A., hofmann, Gerichtsbollzieher fr. A., Wielenwitrage 23. PM1

Befannimadung.

Samstag, ben 2. Dezder. 1911, vor-mittags 11. Udr., versteinere ich im Bersteinerumgslodele delenenstr. 6: 1 Büsett, 1 Rleiberschrunf. 1 Büch.-Schrant 1 Borz.-Schrt., 3 Betten, 1 Baichsommobe, 1 Nachtswiste, 1 Charlet., 1 Regulater, 9 Tische, 19 Stüble. 2 Schreibtische, 5 Sesset. 3 Tevvicke, 3 Lüker n. dernt. m. offendlich svormaliverse gegen Bar-gestium.

Biesbaben, ben 1. Des. 1911. Meuer, Gerichtsbollgieber, Rauentaler Strope 14.

Befanntmadjung.

Befanntmachung.
Samstag, ben 2. Dezember et., mittags 12 fibr, verstrugere ich im Loufe Gelenenste, 6 biert I Bianing, 1 Garnitur, beit in Sofa u. 5 Sefiet, 1 Servierschrant, 4 Bertivs, brei Schreibtische, 2 Sefreidre, 5 Kleibersschränk, 1 Spiegelschrank, 1 Büchersschrank, 2 Sofas, 17 Bbe. Meuers Konvert. Legiton, 1 Kähnaschine, ein Gasbabevien mit Jinkbabewanne, Eisfar, 20 B. Gerrenktefel u. a. m. dienk, meiste gen. Konvert. Septib.

Befanntmadung. Samstag, ben 3, Dezember 1911, nachmittags 2 ther, wird in dan Berlbeigerungslofale Gelencustraße 24, dahler:

Eine Tablettenmofdine gegen Borzochung öffentlich zwangs-weise berfteigert.

Wiesbaben, den 1. Dez 1911. Beis, Werechtsbollzieher, Jahrstraße 84.

Orbnung

für die Erhebung einer Gemeinbefierer von der Erlangung der Erlaudnis zum fläudigen Betriebe der Gefindertichaft, Schanftvirfchoft oder des Kleinbandels mit Branntwein und Spierius in der Stadt Wies-boden,

boden,

Auf Grund der Beschüffe der Gebelbescheier Serkinnnium dem
16. Dezemder 1910, 30. Dezember
1910 und 13. Januar 1911 wird gemäß §§ 13. 13. 82 des Kommungladigdewieses dom 14. Juli 1893 für die Stadt Wiesbaden folgende Stenerschung erlaßen:
§ 1. Die Erlongung der Erlaubuss zum fländigen Beitrebe
einer Gorbpirtidagit.

einer Gefalveirtschaft, einer Schaufnerischaft, eines Kleinbandels mit Brannt-wein ober Spinitus unterliegt nach näberer Borichrift der folgenden Bestimmungen einer

Für die Steuer baffet berjenige, welchem die Erlaubnis erfeilt mor-ben ift.

§ 2. Die Steuer beträgt für bee Erlangung ber Grandnis jur Er-richtung einer neuen Wirtschaft, wenn ber Gewerbeiteibende

a) meden geringen Ertropes und Schilfels von der Glemerbeitener frei ift. 600 384. b) in der 4. Gemerbeitenerfloffe

b) in ber 4. Gemerbeitenerflaffe
beranlogt ift, 1200 92f.

c) in ber 3. Gemerbeitenerflaffe
beranlogt ift, 2400 93f.

d) in ber 2. Gemerbeitenerflaffe
beranlogt ift, 4500 93f.

o) in ber 1. Gemerbeitenerflaffe
beranlogt ift, 9600 93f.

Die Steuer für die Gekanmung der Erlaubnid zum Aleinkandel mit Bramitwein oder Spiritus beirögt den obigen Saben die Hällte. Sie belrägt ein Viertel den obigen Saben, werm es lich um einen Aleinhautel mit Spiritussen in berichlossen Flacken nicht unter 3 Achtel Liter Inhalt beidelt.

Biter Inhatt verweit.

Ebenso wird von den obigen Siden nur die Silfte erboben, wenn es ich um die Erteilung der Erlaußenis ginn Aussichant von Gerränsten ledwick an im Dause mahnende Gäste (Bensionen) oder an Steise-gritte mahrend der Realigeiden rife mabrend der Rasselben Sveisewicischaften) oder um den imischent alloholfreier Gerräuse

§ 8. Sim Folke ber Abernahme einer beitebenden Wertschaft oder eines beitebenden Rieinbandels burch einen andenen Gemerdetreibenden betroat die Steuer die Sollee bestemmen Steuerlages, welcher nach 2 für den Fall der Errechtung einer neuen Wertschaft oder eines meuen Rieinbandels au berechnen ware.

§ 4. Die Erlaubnis gur Erweite rung eines ber im § 1 begeichneben Beiriebe ift mit einem Biertel ber nach § 2 gu bevochnenben Sabe gu berflevern. § 5. Eine Stever wird wicht er-

a) wenn die Wirtschaft ober der Riembandel von dem bisberspen In-

sober out einen Abkömmling über-

tragen wird;
b) weim die Erlaubnis zum Bestriebe der Wirtschaft oder des Klein-handels, der Witte des bisherigen Indabers oder nach deren Wieder-derheiteitung deren Ehmann erleift mich

Die Beranlegung ber Steiter

wird.

* G. Die Beranlaaum der Steuer erfolgt durch den Maggiften.
Die Gener ift vor Ausbändigung der Erlaudnissurfunde nach Juliellung des Beranlaaumgebeicheides an die Stodlasse au entrichten.

\$ 7. Der Ginformat gegen die Beranlagung ist dinnen einer Frist den 4 Wochen nach Zufellung des Beranleaungsbeichtendes der dem Abzgiftunt innerstlich anzuhungen, über den Einforme beichlicht der Mogistratigenen desen Befalus seht dem Steuenpflichtigen binnen einer mit dem erfien Tage voch erfolgter Auftellung beginnenden Frist dem anteilen des floge im Bertwaftungstreilverfahren offen.

\$ 8. Der Gewerpflichtige ift gemaß 68 des Kommunand-Wooden der Mogistreilverfahren offen.

\$ 8. Der Gewerpflichtige ist gemaß 8 die des Kommunand-Woodender der die Stage im Bertwaftungstreilverfahren Berkaltmist dem Wogfstrat Ausburft zu erteilen.

Mer dies Ausburft nicht rechtschlichen Korn erfahtet, ihre alle der Frankeiten.

Mer dies Ausburft nicht rechtschlichen Korn erfahtet, wird mit einer Gelbstrafe door 1—60 Mit bestraft.

\$ 9. Die Ondaung tribt mit dem Tage ihrer Berlandsgung in Kraft.

Wiesbaben, 21. Degember 1910.

Der Magiftrat. v. 3bell.

29, 27, 1100/10,

19 Benehmigt. Wiesbaben, ben 20. 3on. 1911. Namens bes Besirts Ansichuffes: Der Boritsenbe: (L. S.) I. Gaejar, Nr. 904.

Die Buftommung wird erteilt. Caffel, ben 30. Januar 1911. Der Oberbrafibent:

Dengftenberg. Wich wiederholl veröffentlicht. Wiesbaden, den 27. Nov. 1911. Der Magiftrat: v. Joell.

Befanntmachung.

(Ausgun ans der Polizeiverordmung vom 1. August 1691 — über die dijentlichen Tanglustbarfeiben 20. —).

aifentlichen Langlustbarfeiten n. —).

A. Tanglustbarfeiten.

5 1. Wert eine öffentliche Tongstußbarfeit (Boll, Bossfonrielt ufw.) voranischien will, bedorf biergu einer fanifikken Erkaubnis der Ortspolizeibehörde. Diefe Erkaubnis in minochens 48 Stunden, im Etadtreife Wiesbaden mindeltens 3 Tage (Buign durch Boligen Berondmung dom 1. Nodember 1897) vor Regiun der Tanglustbarfeit dei der Ortspolizeibehorde farifilich nachguluchen, wiederfalls die feden wegen. Bristberfannnls oder Germmungerst verfagt werden fann.

verfagt werben fann. Biesbaden, den 23. Rov. 1911. Der Bolisei-Brafident: von Schenf.

Befannimadung. Defannt 319 Minaberura per betreifenb bes Droichtenfuhrweien nd arrygionet, daß die au 4 und gewannien, mit is 2 Droichfen au ienenden Troichfenbeiteplätze in der Senuenberger Straße — an bem burch die Nacentlagen führerben Chollenreig — und in der Karfüraße — Roobleide — an der Mindung der Challertrond und gegenüber der Ründung der Ledenstedigtraße, wegen su vorlinger Jeannschustund auf

Der Boligei-Prafibent.

Befanntmachung

über ben Bubvoerfehr in ber Querfelbäraße.

Nut allgemeinen berbehre, u. ficherheitspolizeil den Unterelle toist auf
Grund bos 8 80 ber Boligeiberorbming bom 10. Offober 1910 bienmet
Roloente's beittnung:

Das Bejahren der Ouerseldstraße abmätte mit Aubervorken aller Art, magu auch kabrnder zu rochnen find, ist verboten.

Suwiderthandlurnen gegen diefe Bestimmung wenden mit der in § 92 der erwähnten Berotheum ange-brohten Sessie dis zu 30 ML, edent, 3 Fage Gaft bestroft. Wiedhaben, den LT. Robamber 1911, Der Polizei-Brösident.

b. Edend.

Berbingung. Die Ausfisterung von Fenstern und Balfontüren, einicht. Beidelig und Bemeinerm für die Römentoranficht des Abbertrades foll im Wege der öffentlichen Aussicherbung verdungen werden.

Berbonnungsunderlagen und Beich-nungen fönnen wöhrend der Bor-nuttogedientitunden Abberinage 4 eingeleben, die Angebotennerfagen, ansiditentid Beidnungen, auch den bort gegen Parachlung oder bestel-geschtete Einsendung den 50 Br., is lanne der Borrat peicht, bezogen probert,

meiden, Lerichfoliens und mit ber Mui-

eingereichten Angebote werden be-

Ruscharsfröft: 30 Tope. Biebonben, ben 24. Robember 1911. Stäbtisches Sochbauamt. Bauabteilung für bas Mblerbab.

van Randwyk, Fr. Gräfin, Hasst Hotel Bellevue

van Randwyk, Komtesse, Hang Hotel Bellevue

Riehl, Kfm., m. Fr., Frankenthal Hotel Cordan

Riesenbach, Kfm., Essen, Reschapost

5

Reinicke, Dr. med., Eisenberg

Befauntmachung.)

Befauntmachung.)

1. Montag, ben 11. Dezember b.

3., bermittags 10 ilbr., isöken die Blabe auf dem Fauldrunnenden zum Benfaute den Seit dem II. die einschafte D. Texender d. 3. und 2. Mittwoch, den 13. Dezember d.

3., vormittags 9 ilbr., die Clabe auf dem isg. Derwichen Gelörde, dem Lugensongplat und in der Auerstraße zum Berlaufe von Christofe zum Berlaufe von Christofe zum Berlaufe von Christofe zum Berlaufe von Christofen in der Heit dem is der Heit dem 13. diesen in der Misklopien 24. Dezember d. 3. durch Ausklopien in der Misklopien und im untilellerten Auskhalffe darun auges wiesen werden.

mittellerren Ankhanse baron angewiesen werden.
Die für die Bemubung zu entrichtende Gebieht It dem Mognitrat
für die oben angegebene Dauer fest:
gu 1. für jeden Quodradweiter ober
Bruchtelle eines solchen auf 50 Bi.
du 2. für jeden Quodradweiter ober
Bruchtelle eines solchen auf 25 Bi.
Die sich biernach berechtenden Beträne sind vor der Alagambei ung an
untere derbeitelle gerom Quittum au unfere Schejbelle gegon Quitting que entriditen.

entrichten.

Au 1. werden nur hier ortsansfäsige Berionen berücklichten.

Die Mantischeberburg indet auf beide Anten den Melfachten seine Underschung. Die Diele der zur Versfügung übereichten Mähe berägt:

Ju 1.: 2 und 3 Weter,

Ju 2: a) auf dem inzen. Dernichen Gesände b die Bleeter, die Zernichen Aufrech, die Gesände des Gesände des Steter, und e) in der Lineritrage 3 Meter, und e) in der Lineritrage 3 Meter, und e) in der Lineritrage 3 Meter, und e) in der Lineritrage 3 Meter.

Ges werden nur Wasse den höchstens Budeler Frontausbehnung angebeich.

Wiesbaben, ben 28. Mobember 1911.

Stabtifches Alfgifeamt.



Empfehle alle Sorten Rürnberger Bebt. und Bieffernisse, Aachener Brincen und Figuren, hilbebrandiche Donigfuden, Thorner Kaib., Ritolaufe in gröner Auswall Ibein, n. Soll Spefulat, in befonnter Gite uiw, W. Mayer, Delasbecctrage 8, am Marit.

Eleg. Pinicigarnitur,

neu, Gola und 2 Geffel, billig gu bert, Mittigafie 18, 20bs. 1 Stod.

Gleg. englifder Mantel forte neues graues Roftum, ant Seibe, billig gu berfaufen. Nagete. Damenichnets., Riechg. 76, 1. Tel. 1548.

Lur Gariner n. Private.

2000 medrige, 800 bodyframmine Moien abgugeben. Math. Riches, Mumenhalle, Bieichfer. 20, B 23700



Wiesbadener Fremden-Liste.

Albertz, Leuta u Adjutant, m Fr., Kassel — Neuer Adler Aschoff, Dr., Berlin — Impérial B

Bash, Kfm., Alzey —Reichspost Bachstein, Kfm., Leipzig — Nouncehof Ballauff, Kfm., m. Fr., Rheinbrohl Beuers Privat-Hotel

Beners Privat-Hotel
Baum, Kfm., Düsseldorf — Nonnenhof
Bechtel, Hauptm. s. D., Speyer
Viktoria-Hotel
Behm, Fr., Oberamtmann Dr., Querfurt
Hotel Nasamer Hof
Berger, Fr., Humburg — Centr-Hotel
Bergmann, Kfm., Schwerin — Burg
Bergmann, Kfm., Hamburg — Berg
von Bethmann-Hollweg, Baron, Berlin
Hotel Nasauer Hof

Bierbrauer, Fr., Weilburg Residenc-Hotel Birkenfeld, Kfm., Bonn
Europäischer Hof.
Bücking von Fabrice, Fr., Konstans
Vier Jahreszeiten
Brandt, Frl., Rahrbach — Schützenhof
Braune, Kirchheim — Schützenhof
Braune, m. Fr., Klumberg
Vier Jahreszeiten
Brix, Rentper, Berlin — Rimschad Birkenfeld, Kfm., Bonn

Brix Rentner, Berlin — Römerbod Brockhausen, Amterichter, Mühlbeim Sanatorium Dr. Schütz

Broechmühl, Düren — Hanen-Hotel Bühring, Fr. Steuerst, m. Tochten, Evangel, Hospiz Bürger, Fr., Dortmund — Union Burchard, Mengersdorf Augenheilanstalt

Buschbaum, Kim, Trier - Krug C Gasewitz, Kfm., Frankfurt, Gr. Wald von Cramm, Freiherr, Oelber — Rose

D Dadjen, Rentner, m. Fr., Frunkfort Hotel Nonnenhof Dannemann, Prof., Giessen Wiesbadener Hof

Danfer, Pfarrer, Gundersweiler Rhein-Hotel Dehmlow, Fr., Hamburg, Pens. Winter Borm, Berlin — Zum Falken Drenzier, Kfm., Halberstadt — Union

EC. Ebert, Kfm., Koblenz — Falstaff Eckenroth, Kfm., Köln — Union Ebrlich, Kassel — Schützenhof Ehrlich, Kim., Köln, Wiesbad. Hof Engelberta, m. Fr., Arnheim Vier Jahresseiten von Eppinghoven, Freiberr, Exzellenz, Langenfeld — Hotel Nussauer Hof

Feger, A., Ansbach, Augenheilanstalt Feucht, Kfm., Stuttgart — Epple Eischer, Kfm., Frankfurt, Gr. Wald Francke, Kfm., Berlin — Wiesb. Hof Franz, Kim., Assenheim — Einhoch Franzux, Oberstleutn., Altona Kölnischer Hof Ereytag, Fr. Oberbergr., Schloss Wehn bei Sinzig a Rh. — Hotel Cordan Fricke, Kfm., Altschweil — Vgoet Friedländer, 2 Høn., Berlin Hotel Nassuer Hof Friedrich, m. Fr., München

Friedrich, m. Fr., München Hotel Nonnenhof G

Gartz, Kfm., Gross-Auheim - Einhore Gartz, Kfm., Gross-Auheim — Einhoren Goier, Kfm., Neckargemund — Vogel Glade, Konsul, m. Solm, Dresden Metropole u. Monopol Glanz, Kfm., Köin — Grüner Wald Grande, Kfm., Frunkfurt, Hotel Krug Gramer, Fri., Heilbronn — Lloyd Grenling, Kfm., Dietz — Hotel Berg Gruber, Kfm., Landau — Einhorn Grünewald, Fr., Ulm — Hotel Cordan Gruner, München — Viktoria-Hotel

H

v. Hardeck, Baron, Lugano
Englischer Hof
Hausmann, Kåm., Köln., Taumus-Hotel
van Hees, Kfm., Remagen — Krug
Heinz. Bischenbron — Sonne
Helfert, Fr. Dr., Paris — Wiesb. Hof
Henning, Dr. med., m. Fr., New-York
Englischer Hof Henning, Dr. med., Cothen — Epple Hilbert, Kfm., Heidelberg Wiesbadener Hof Hoffmann, m. Fr., Düsseldorf

Hoffmann, m. Fr., Dusseldort Hansa - Hotel Horn, Kfm., Fulds — Krongrinz von Horst, Fr. Rentn., Milnethen Hotel Nizza Horten, Berg-Assessor, Hagendingen Hotel Nassauer Hof

¥. Horing, Bierbrauereibes, Lich Kuranatalt Dr. Abend Israel, Fr. Rentn., m. Tocht., Hamburg Hotel Bellevue Isselbächer, Limburg - Kronprinz

Jansen, Chemiker, m. Fr., Leipzig Rhein - Hotel

Kehl, Kfm., Düsseldorf, Wiceb. Hof Kellinghusen, Frl., Musslebous Vier Jahreszeiten

Klingender, Generalmajor, Gr. Flott-beck — Hotel Rose Klopfer, Menulseim — Metr. u. Monop. Koch, Hahnheim — Augenbeilanstalt Kohlenski, Fabrikant, Berlin Taunus-Hotel

Koenen, Frl. Konzertsängerin. Berlin
Hotel Bellevue
Kolb, Kfm., Bonn — Hotel Krug
von Kroekow, Graf. Rittengutsbesitz.,
Berlin — Hotel Rose
von Kroekow, Fr. Grüfin. Berlin, Rose
Kux, Dr., Karlurube — Wiesland. Hof
Lebeau, Frl. Schwester, Neumburg
Hotel Schützenhof
Lebe. Koblenz — Hotel Berg

Hotel Schützenhof Leininger, Dörth — Augenheisanstalt Levinson, Dr., Paris — Royale Lowes, Zürich — Hosp. heil. Geist

Mejer, Major a. D., Mikleus

Meyer, Kim., Neuwied — Reichsport

Morgen, Kim., Berlin — Europ. Hof

Moussen, Kim., Krefeld — Happel

Müller, W., Kim., m. Fr., Köln, Union

Müller, G., Kim., m. Fr., Köln, Union

v. Mumm, Fr., m. Tochter, Wasserlos

Hotel Römerbod

Neven du Mont, Fr., m. Bed., Köln Hotel Nassauer Hof

0 Ortenbach, Kfm., Hamburg - Krug P

Pastors, Kim., m. Fr., Köln Zum neuen Adler Pfannenmüller, Stabssrzt Dr., stadt — Wilhelmsheilanstalt Pflaumer, Heinrich, Kostheim

Philipp, Kfm., Köln — Gr. Wald Pordam, Dr. med., m. Fam., Dessur Pension Schumann It.

Rademacher, m. Fr., Völklingen

Szalmszin, Fabrikh., m. Fr., Christianetudt — Hotel Rose
Sätirke, Frl., Kassel — Schützenhof
Sandkuhl, Bürgerin., m. Fr., Hirschberg — Sanatorium Ländenhof
Sassen, Düsseldorf — Hamsa-Hotel
Schleifenhaum, Kfm., Köln — Krug
Schmidt, Direktor, Derlach
Metropole u. Monorpil
Schmidt, Idan — Eugenhäuscher Hof Metropole u. Monospil
Schmidt, Idar — Europäischer Hof
Schmitt, Kfm., Köln — Reichshof
Schmitt, Kfm., Köln — Reichshof
Schoenemann, Kim., Köln, Gr. Wald
Scholten, Delden — Viktoris-Hotel
Schott, Geh. Kommerz-Rat, Heidelburg — Nassauce Hof
Schreiber, Kfm., Köln — Wiesh. Hof
Schuller, Kfm., Köln — Wiesh. Hof
Schuh, Berlin — Zur Sonne
Schulte, Kfm., Berlin — Gr. Wald
Schulz, Direktor, Kulmbach
Wiesbadener Hof

Schulte, Kim., Berlin — Gr. Wald
Schulz, Direktor, Kulmbasch
Wiesbadener Hof
Saalberg, Kim., Berlin, Grüner Wald
Sanders, Kim., Berlin, Grüner Wald
Sanders, Kim., Berlin, Grüner Wald
Sanders, Kim., Berlin, Hennover
Prinz Nikolas
Schafer, Kim., Dauborn, Hotel Krug
Schalk, Kim., Dauborn, Hotel Krug
Schalk, Kim., Dauborn, Hotel Krug
Schalk, Kim., Dülmen, Taumashot.
Schmitz, Frl., Homburg, Ps. Charlotte
Schmitz, Prl., Homburg, Ps. Charlotte
Schmitz, Dr. med., Dimseldori
Westfülischer Hof
Schmell, Kim., Berlin — Emborn
Schoelling, Fr., m. Fam., Georgenborn
Metropole u. Monopol
Schänfeld, Kim., Berlin, Hobenzolern
Schuchard, Fr., m. Tocht, Burg Calenberg — Nassauer Hof
Schütz, Kim., Niederlahnstein
Zum Falleen
Schultze, Fabrilebes, Wesel, Omisienn

Schultze, Fabrikbes, Wesel, Quisionn von Schuylenbusch, Amsterdam Nussenge Rübsam, Kim., Berlin — Gr. Wald Sellet, Kim., Mülhansen, Grün. Wald Zuber, Oberussel — Schützenhof

Simon, Konsul, Mannheim, Palasthot, Smith, Fyl.; London — Rhemhotel Spiel, Kfm., Leipzig — Nonnenhof Spieth, Frau, Deutsch-Ostafrika Schuster, Kfm., Köln — Gr. Wald Schwabe, Kfm., Aschersleben Hotel Continental

Schwellenbach, Kfm., Ems Wiesbadener Hot Schweisenbarg, Wiesbadener Hot
Seemann, Frl., Homburg, Pens. Winter
Siebel, Fakrikbes, m. Fr., Düsseldert
Hotel Rose
Siebenhüter, Nürnberg — Erbjeinz
von Simeon, Grünwiese
Vier Jahreszeiten
Sobert, Kim., Epernay, Tumus-Hotel
Stiebler, Kim., München — Krug
Stückel, Düsselderi — Hotel Vogel
Stoffert, Rentn., m. Begl., Hundurn
Tumus-Grünser 38, 1

Strauss, Kfm., Pirmasens, Nonnenbor von Stravinski, Rittergutsbes., m. Fr., Warschau — Hotel Nassaner Hof Stroh, Neuenhain — Schiltzenhof Tampusstrasse 38.

T Thiyesen, Hiesfeld — Hohenzollersu Thyssen, Mulheim — Nassauer Hof Treude, Gerichtenssessor Dr., Eltville Centrolhotel Triebig, Fr. Hauptmann,

Hotel Cordun Uhrig, Fr., Frankfurt — Schützenhof Unkelbach, Fabrikant, Düsseldorf Wiesbadener Hot

V

Vagedes, Geh. Rat, Kassel Grüner Wald W

Wagner, Kfm., Elberfeld, Grün, Wald Wagner, Kfm., Karlarube, Hansahotel Wellenbenstein, Berlin, Hotel Vogel Weber, Hofrat, Leipzig, Palasthotel Wodelkind, Fr., Berlin, Nassauer Hot Weinberg, Fr., Hamburg Wicebadener Hof

Wiczbadener Hof
Weiss, Fabrikant, Bonn, Köln. Hof
Wäetzel, Kim., Herbern — Einhorn
Winkel, Frl., Römhild — Lloyd
Winter — Frankfurter Hof
Wynam, Fr. Rent., Amerika
Villa Hertha
Wyman, Rent., Amerika, Villa Hertha